

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kraftpostführer durch das Badener Land, mit einem Kursbuch der Kraftfahrlinien, einem Hotelführer u. einer ausführlichen Reisekarte durch Baden : mit zehn mehrfarbigen Wiedergaben von Gemälden sowie ...

Thoma, Hans

Karlsruhe, 1929

[urn:nbn:de:bsz:31-246729](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246729)

Durch das Schöne



Babener Land

0100

Kraftpostführer

durch das

Badener Land

mit einem Kursbuch der Kraft-
fahrlinien, einem Hotelführer u.
einer ausführlichen Reisekarte
durch Baden

*

Dritte
vermehrte und verbesserte
Auflage

Mit zehn mehrfarbigen Wiedergaben von Gemälden
sowie einem Selbstbildnis von Hans Thoma
und vier Schwarzwaldlandschaften von
Emil Lugo und Gustav Schönleber

*

1929

C. F. MÜLLER
BUCHDRUCKEREI UND VERLAGSBUCHHANDLUNG
KARLSRUHE (BADEN)

a/k

121 E 910

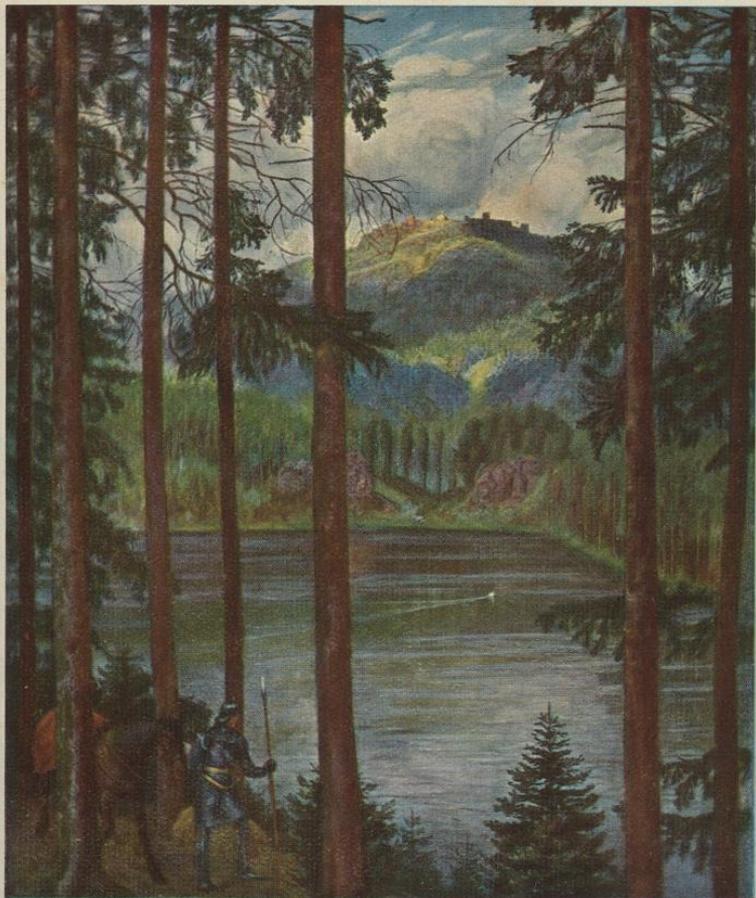
Festausgabe

anlässlich des zehnjährigen Bestehens
der amtlichen Omnibus-Kurslinien
und Sonderfahrten mit Post-Aus-
sichtswagen in Baden

★

Im Postkraftwagen vom Katzenbuckel
(Odenwald) über Hornisgrinde —
Mummelsee und Feldberg — Belchen
zum Rhein und Bodensee

Amtlich bearbeitet und herausgegeben



Träumerei an einem Schwarzwaldsee (1904)
(Mit Genehmigung der Illustr. Zeitung, Leipzig)

Hans Thoma



E
e
G
Vogelsa
Bergesh
golden
will zw
Feiersch
Frische
wer die
Rhein, w
see scha
der
Wer t
und Let
der
Wer h
großstädt
zur Ruh
voll Erin
keiten, w
traumstil
Wasserfä
der
Der so
zur ande
zwanglos



Eine Abhandlung über Badens Geschichte, Land und Leute erübrigt sich wohl in einem Postkraftwagenführer. Wer Gottes schöne Welt genießen will voll Sonnenschein und Vogelsang, mit Waldesruh und Wiesenpracht, in Talesgrund, auf Bergeshöhen, im Rauschen himmelanstrebender Edeltannen wie golden wogender Getreidefelder, wer einen Feiertag einschalten will zwischen Wochen harter Arbeit, den verlangt in der kurzen Feierschicht nicht nach trockenen Abhandlungen; der will in der Frische der Natur aufleben und genießend sich erholen. Drum, wer die Schönheit des badischen Landes vom Main bis Neckar und Rhein, vom Odenwald und Schwarzwald bis zum klarblauen Bodensee schauen will,

der fahre im Postkraftwagen!

Wer badisches Volkstum, Eigenart und Charakter von Land und Leuten kennenlernen will,

der fahre im Postkraftwagen!

Wer heraus will aus der nervenaufpeitschenden Hast und Hetze großstädtischen Verkehrs hinauf auf tannenumrauschte Höhen zur Ruhe und Erholung, wer badische Städtchen und Flecken voll Erinnerungen an vergangene Zeiten und voll Sehenswürdigkeiten, wer stolze Burgen und Ruinen mit hängenden Weinbergen, traumstille Seen und reizvolle Gebirgsflüsse mit romantischen Wasserfällen schauen will,

der fahre im Postkraftwagen!

Der schlägt heute die Brücke von einer großen Verkehrsstraße zur anderen, der verbindet abseits gelegene Dörfer und Weiler zwanglos mit der großen Welt, er führt hinauf auf beschwerliche

Höhen und über steile Bergesrücken hinüber und wieder hinunter in lachende Täler, sicher, pünktlich und in gemessener Schnelligkeit, so daß die Ausblicke tief empfunden werden und haften bleiben; an den schönsten Aussichtspunkten hält der Postkraftwagen zum ausgedehnten Beschauen an, und der Führer gibt die erwünschten Erklärungen.

Drum fahre im Postkraftwagen durch badisches Land, du wirst es nicht bereuen, und wenn du von den Höhen hinunterschaust in das weite herrliche Land, auf den ausgebreiteten Gottesgarten, dann wirst du singen wie einst unser badischer Sänger Scheffel:

Hier trink' ich bekümmernisledig
Lenzlüfte und sonnigen Schein,
Und wär' ich der Fürst von Venedig,
Mir könnte nicht wohliger sein!

Unser „gelber“ Freund.

Die alte gelbe Postkutsche, die unter Posthornklängen des Städtchens Tor passierte oder auf stillen Waldsträßchen dahintrabte — nein, sie ist es wirklich nicht. Aber wer sollte dem gelben Wagen der Neuzeit gram sein, daß sein helles Hupensignal sich nicht zum Liede formt und das Rasseln des Motors nichts mehr gemein hat mit dem munteren Knall von Schwagers Peitsche?

O Zeit des Paßgangs und des Trabs,
Des Trinkgelds und des Trunks,
Des Poststalls und des Wanderstabs,
Des idealen Schwungs —

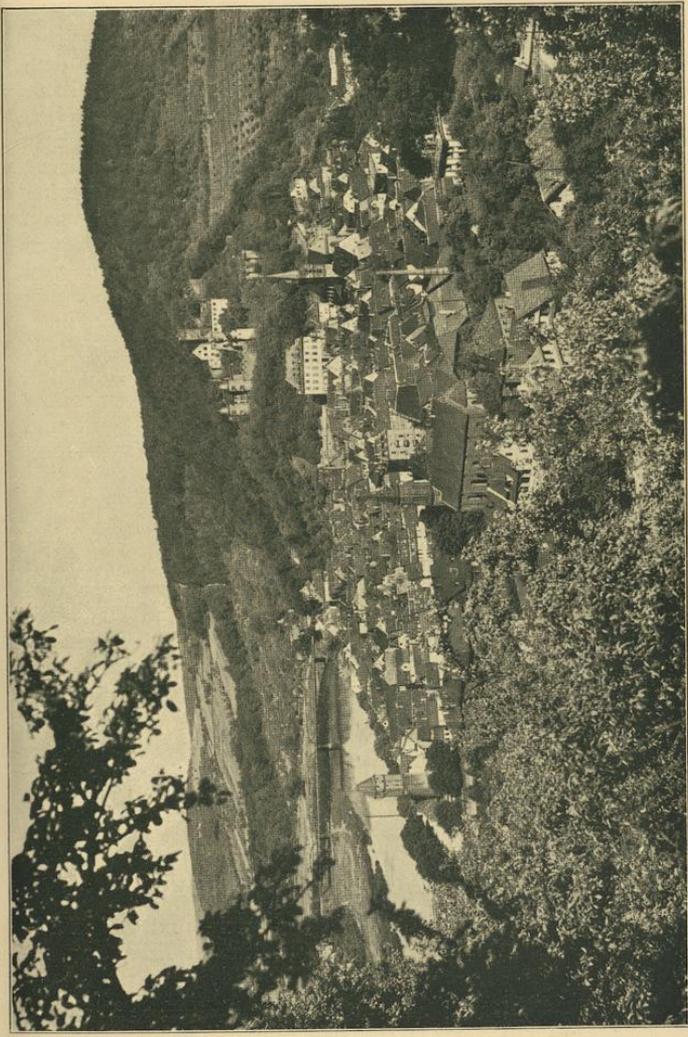
nein, der ideale Schwung wenigstens ist nicht geschwunden, er ist herübergerettet in die oft so nüchterne Gegenwart. Scheltet ihn ja nicht poesielos, den „Gelben“, der heute auf der Landstraße die Deutsche Reichspost verkörpert. Gewiß, er zeigt größere Eile als vordem die trabenden Rößlein. Doch wer im Wagen sitzt auf weichem Polster, der kann geruhsam den Zauber der Landschaft genießen. Sicher und frei trägt ihn der „Gelbe“ dahin, und wer ihm entsteigt und leichten Fußes querfeldein geht, wird bald sein Entzücken finden, mag es ein altes Kapellchen sein oder ein Wegkreuz, ein verborgenes Ruheplätzchen an murmelndem Forellenbach, beemooster Waldpfad, wo das Reh lauscht und der Tannenhäher höhnt — oder gar das Hochmoor mit dem scheuen Auerhahn. Er ist ein trefflicher Freund, der gelbe Kraftwagen der Deutschen Reichspost. Wer wollte ihm nicht vertrauen?

munter
nellig-
haften
tkraft-
ibt die

nn du
d, auf
einst

Städt-
abte —
Wagen
ht zum
ein hat

nden, er
elter ihn
traße die
Eile als
sitzt auf
andschaft
wer ihm
sein Ent-
wegkreuz,
bach, be-
nnenhäter
Auerhahn.
Deutschen



Wertheim am Main mit Burgruine (aus 1100).
Kraftposten nach Hardheim und Würzburg.
Sonderfahrten ins Main- und Taubertal und in den Spessart.

Vom Main über den Odenwald zum Rhein und Neckar.

Ob wir von der uralten Bischofsstadt Würzburg oder aus dem hessischen Nachbarlande nach dem „Musterländle“ Baden kommen, wir stehen beim Eintritt in die badischen Gaue vor Perlen landschaftlicher Schönheit, vor geschichtlichen Zeugen edelster Romantik, Tatkraft und Kunstsinnens vergangener Jahrhunderte, aber auch vor geschichtlichen Zeugen des Völkerwütens und roher Vernichtung schönster Kunst- und Bauwerke, die, trotzend menschlicher Vernichtungskunst, noch heute Kunde geben von altdeutschem Geist und altdeutschem Sinn: Wertheim und Heidelberg. Von Würzburg im bequemen Postkraftwagen durch Dörfer mit sehenswerten alten Bauernhäusern endigt man in

WERTHEIM (140—220 m),

so herrlich gelegen an Main und Tauber, mit seinen gepriesenen Schenswürdigkeiten, wunderbar erhaltenen Patrizierhäusern und Kunstdenkmälern, mit seiner großartigen Burgruine (aus 1100), von der man einen selten-schönen Blick hat:

Man sieht die Lande um den Main
Zu seinen Füßen liegen

und auch ebenso die Lande um die Tauber. Wahrlich, Wertheim ist ein geselliges Städtchen, von dem sich's herrlich wandert und noch herrlicher im Postkraftwagen fährt ins Main- und Taubertal.

Von Wertheim im Postkraftwagen hinauf auf die herben Höhen mit wunderbarem Rückblick auf das Mainland und Ausblick über den Odenwald nach dem anmutig gelegenen

HARDHEIM

nahe dem altberühmten Wallfahrtsort

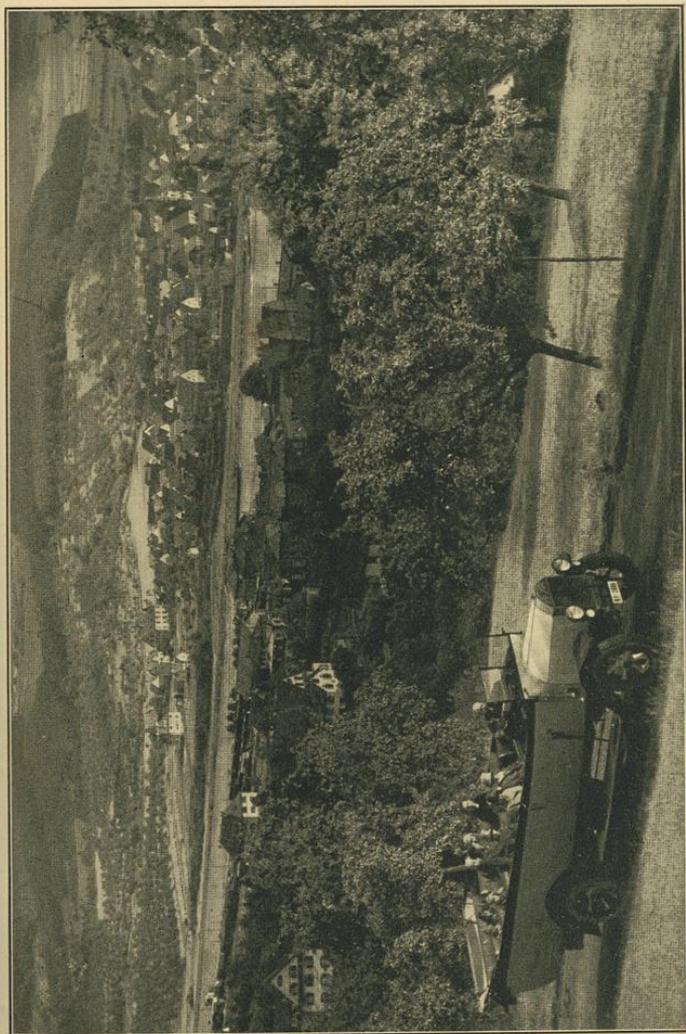
WALLDURN,

und weiter im Postkraftwagen nach Eubigheim oder nach

KONIGHEIM - TAUBERBISCHOFSSHEIM,

wo wie in dem nahen Gerlachsheim, Grünsfeld und Grünsfeldhausen (Kapelle aus 1150) so viel des wunderbar Erhaltenen zu schauen ist.

Oder von Wertheim auf einem überaus lohnenden Spaziergang über die Höhen durch die Weinberge hinunter nach



Von Wertheim ins schöne Taubertal.
Sonderfahrten im Post-Ausflugswagen.



Hardheim, altes Schloß und Bergfried aus dem 15. Jahrh.
Kraftpostkurse nach Wertheim, Eubigheim und Königheim.



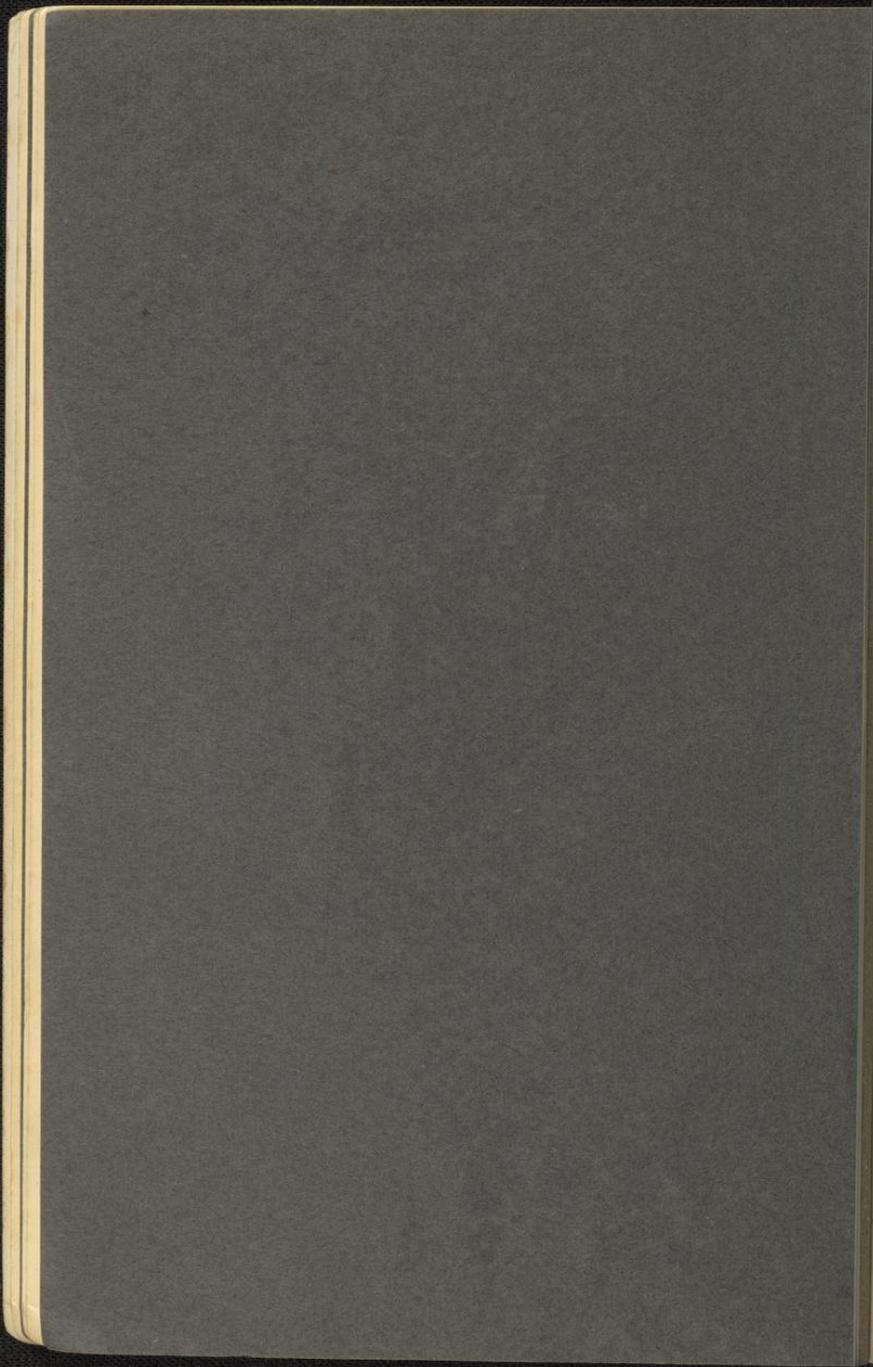
Gamburg a. d. Tauber, kurmainzische Festung, Schloß aus dem
Jahre 1100.



Der Vogelreiter (Taubertal 1885)

Hans Thoma

(Mit Genehmigung des Thoma-Archivs Frankfurt a. M.)



Innen



Inneres der prachtvollen Kirche in Gerlachsheim aus dem Jahre 1723,
eines der schönsten Baudenkmale des Frankenlandes.



Rathaus in Grünsfeld aus 1570.

BRONNBACH,

— reizend wie das nahe Gamburg im Taubertal gelegen mit altem, hochinteressantem Kloster — und von hier im regelmäßigen Postkraftwagen durch dichten, schattigen Wald nach dem uralten Handelsstädtchen

KULSHEIM

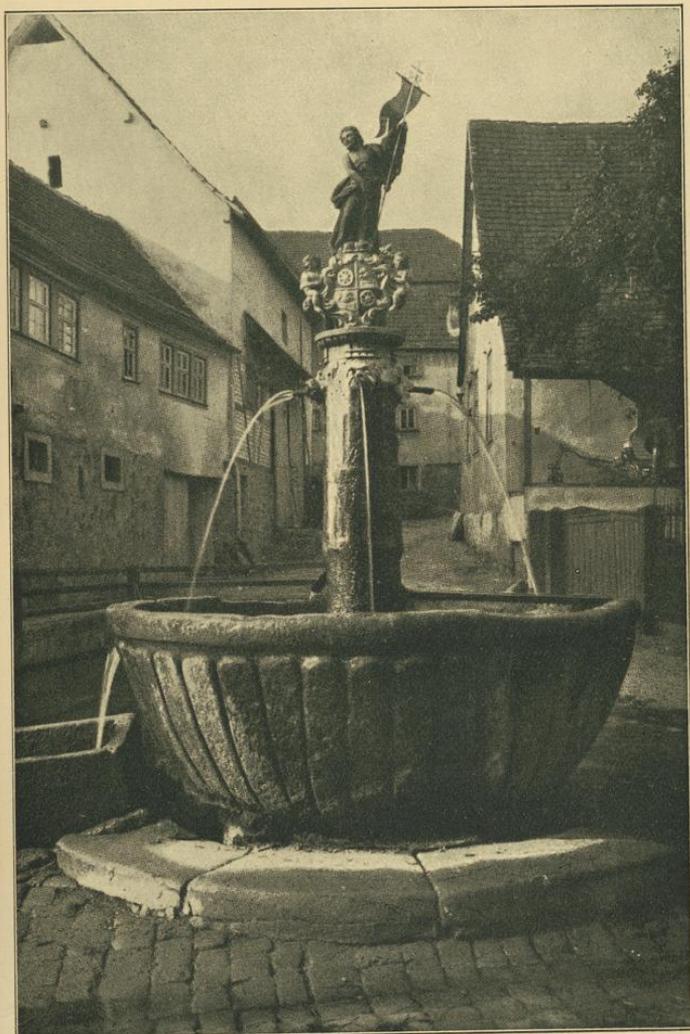
oder von Wertheim in kurzer Bahnfahrt den Main entlang nach den reizend gelegenen Städtchen Miltenberg und Amorbach und von da im Postkraftwagen (Sonderfahrt) über das mitten im Hochwald gelegene Luftkurhotel Ernsttal mit dem berühmten Schloß

WALDLEININGEN,

durch den umfangreichen Wildpark mit Edelhirschen hinauf nach dem zu längerem, beschaulichem Aufenthalt lockenden Städtchen

MUDAU (452 m);

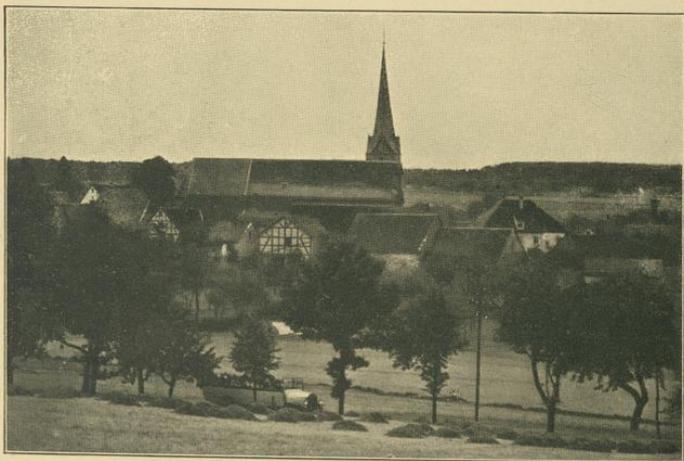
wer Zeit hat, mache einen Abstecher im Postkraftomnibus nach dem Ausflugs- und Luftkurort, dem geselligen Amtsstädtchen



Brunnen in Kilsheim, einer der ältesten Brunnen in Baden.



Kilsheim, Schloß aus 1470—1500.
Kraftpostkurs nach Bronnbach (Taubertal).



Im Aussichtswagen nach dem Höhenluftkurort Mudau.
Kraftpostkurse nach Eberbach und Buchen.



Im Aussichtswagen nach Schloß Waldeiningen, Residenz der Fürsten von Leiningen.



Buchen, „am Bilde“, Mariensäule aus dem 18. Jahrh.
Kraftpostkurse nach Eberbach, Mosbach und Rosenberg-Oberwittstadt.

BUCHEN (340 m)

mit seinem fast unverändert erhaltenen Marktplatz, der Marktstraße, der alten Judenschule, dem Beguinenhaus (1489), dem sehenswerten Stadttor, Steinernen Bau, in dem Götz von Berlichingen 1525 mit den aufständischen Bauern verhandelte, der Stadtkirche (1503—07) und weiter im Postkraftwagen über Altheim und Rosenberg (Bahnhof) nach Oberwittstadt mit seinen berühmten Heilquellen und großen Waldungen.

Oder über Waldhausen nach der lieblich im Elz- und Neckartal gelegenen Amts- und Kreisstadt

MOSBACH (160 m)

mit prächtigen alten Holzfachbauten und fahre mit dem Postkraftomnibus hinauf auf die Hochebene (Sulzbach) mit schönem Rundblick, weiter über Billigheim, hinunter mit schönsten Ausblicken nach dem ideal im schönen Jagsttal gelegenen

NEUDENAU (190 m)

mit überaus sehenswertem Marktplatz; oder er mache von Osterburken, berühmt wegen der Freilegung des römischen Limes („Ein Römer stand in finsterner Nacht an einem Grenzwall Posten“), oder von Boxberg mit dem Postkraftomnibus eine Fahrt über die Höhen mit schönem Rundblick weit in den württembergischen Schwarzwald hinein nach dem idyllisch im Jagsttal gelegenen

KRAUTHEIM (341 m).

Oder von Mudau durch idyllisch gelegene Odenwalddörfer mit Fremdenverkehr (billig) im Postkraftwagen hinunter nach dem malerisch zwischen den Bergen liegenden Städtchen

EBERBACH (130 m),

dem schönen Städtchen am schönen Neckar, der zum kühlen Bade lockt wie zum Forellenfang, zur Fahrt mit den gern benutzten Personendampfern wie zur stimmungsvollen Kahnfahrt! Eberbach bietet genußreiche Spaziergänge und Sonderfahrten im Postkraftomnibus nach den Steinacher Burgen, der Minneburg, Schloß Hirschhorn, Schloß und Burg Stolzeneck, dem weitbekannten Zwingenberger Schloß, der Wolfsschlucht, dem Kurort Waldkatzenbach und hinauf nach dem Katzenbuckel.

Von Eberbach das zur Lenzeszeit in schönster Baumblüte prangende Neckartal entlang mit seinen vielen alten, romantisch gelegenen Burgen und Flecken, mit Postsonderfahrt oder Bahnfahrt über Hirschhorn, Neckarsteinach nach dem idyllisch gelegenen



Neudenau im Jagsttal
am Kraftpostkurs Mosbach—Stein (Kocher).



Krautheim a. d. Jagst, Schloß aus dem 12. Jahrhundert.
Kraftpostkurse nach Osterburken und Boxberg.



Schloß
Zwingenberg
am Neckar
(aus dem
13. Jahrh.).

Hinter der
Hochburg die
wildroman-
tische Wolfs-
schlucht.

NECKARGEMÜND (130 m)

mit seinen malerischen Holzbauten und anziehenden Straßen-
bildern, und weiter nun nach

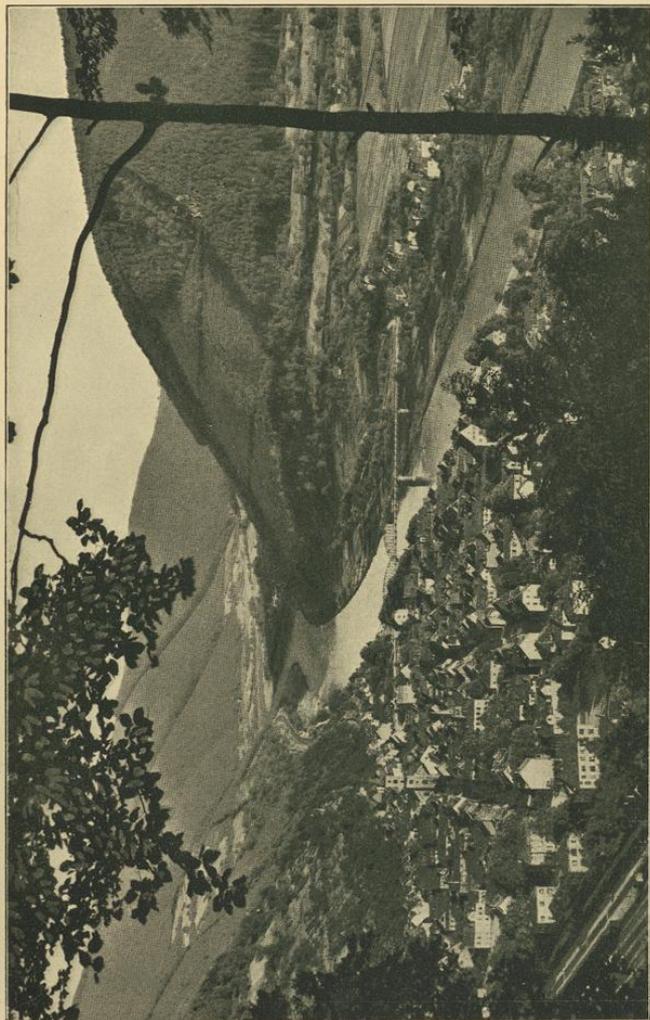
HEIDELBERG (120—580 m).

O Heidelberg, du schönste unter den deutschen Städten, Alt-
Heidelberg mit Burschensang und Becherklang, mit Jugendlust
und Hochgefühl,

Alt-Heidelberg, du Feine,
Du Stadt an Ehren reich!

Im Postkraftaussichtswagen hinauf zur gewaltigen, überragenden,
herrlichen Schloßruine, und ein wundersamer Blick tut sich auf
über prächtiges, schaffendes deutsches Land, auf unvergleichlich
schöne, waldbedeckte Berge und Hänge und hinunter zum klaren
Neckar und in die Rheinebene hinein, hinunter auf die wiederholt
von den Franzosen niedergebrannte und verwüstete altberühmte
Universitätsstadt mit der berühmten alten Brücke, dem „Ritter“,
dem einzig bei der letzten Niederbrennung erhalten gebliebenen
Gebäude; bei dem Ausblick von oben geht dir das Herz auf, und
du stimmst unwillkürlich mit ein:

Am Neckar und am Rheine
Kein' andere kommt dir gleich!



Eberbach am Neckar (131 m) (mit Fachwerkhäusern aus dem 16. Jahrhundert).
Kraftpostkurs nach Müllben (Kaizenbuckel) und Mudau—Buchen.



Mosbach, Rathaus aus dem 16. Jahrh.
Kraftpostkurse nach Buchen und über die Höhen nach Stein (Kocher).



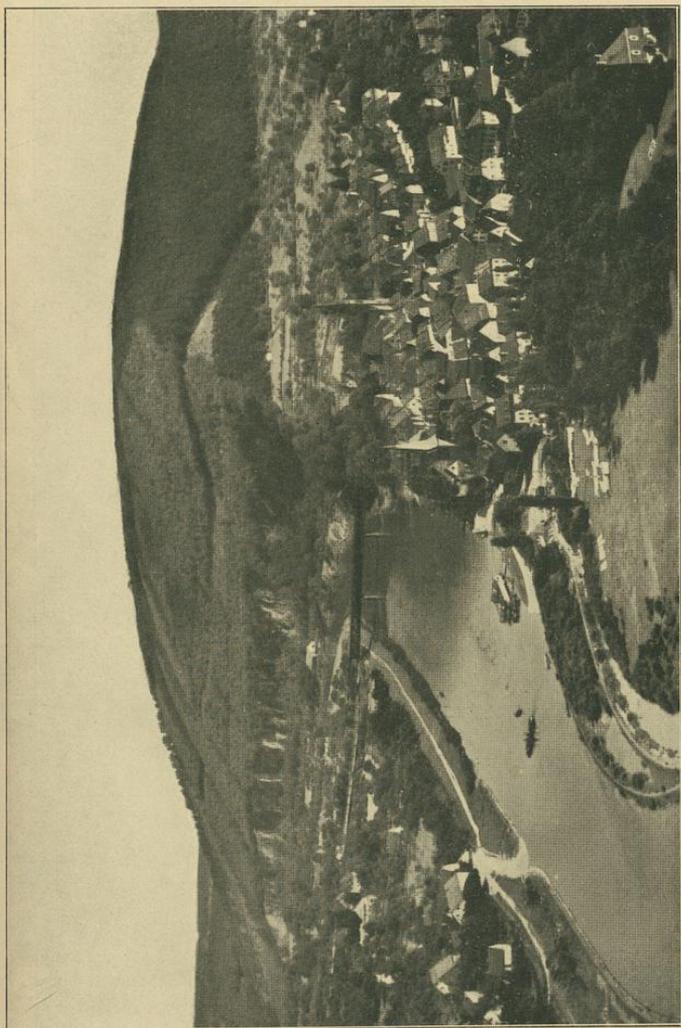
Mosbach, Marktplatz und Palmsches Haus.
Fachwerkbauten aus dem Jahre 1610.



20

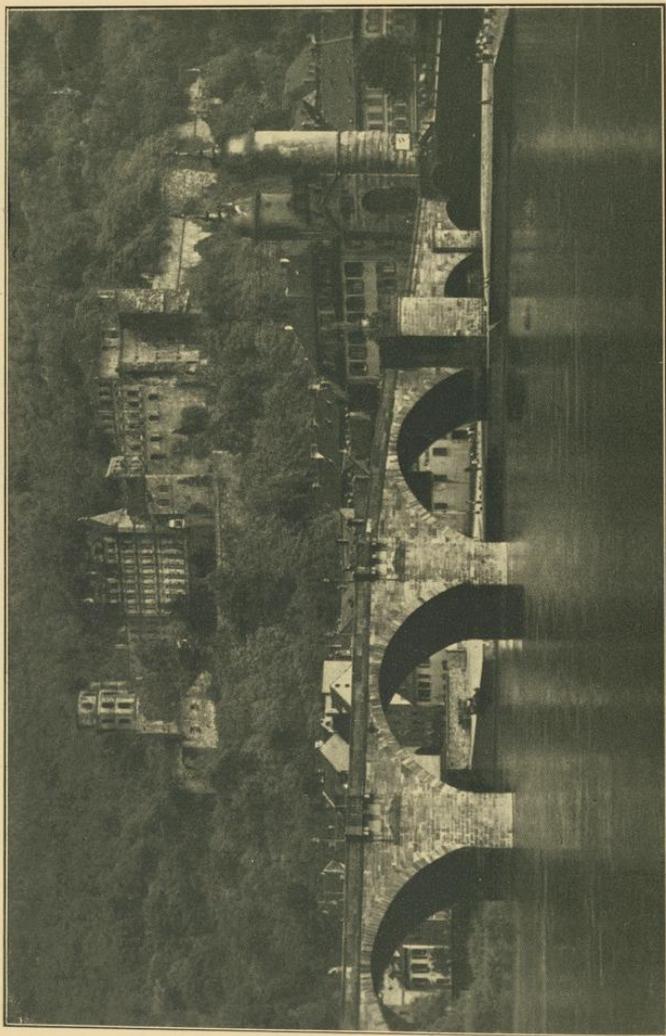
Burgen (Schwalbennest, Mittelburg, Landschadenburg und Hinterburg) bei Neckarsteinach (128 m)

von Neckarsteinach



Neckargemünd und Kleingemünd.

(J. Velten Verlag, Karlsruhe.)



Heidelberg, Schloß und alte Neckarbrücke. (J. Velten Verlag, Karlsruhe.
Kraftnostkurs nach Ziegelhausen—Wilhelmsfeld. Sonder- und Stadtfahrten im Postausflugswagen.



Heidelberg, Schloßhof.
(Otto-Heinrichs-Bau, Saalbau, Friedrichsbau nebst Schloßkapelle
und das Große-Faß-Gebäude).

Und hast du bewundert, was Kunstsinn und Ausdauer vergangener Jahrhunderte geschaffen, und dich erinnert an rauhe, wechselnde Weltgeschehnisse, an Pfalzgrafenstolz und bitteres Herzeleid, an hochfliegende Pläne und jähen Sturz, dann grüßt du noch das große, leider leere Faß*), den Meistertrinker Perkeo und den Dichter, der ihn und den Trompeter so meisterlich besungen, und fährst im Aussichtswagen hinunter, wo gastliche Stätten einladen, bis auch du dem weltweisen Perkeo zustimmst:

Wärt ihr wie ich doch alle
Feuchtfrohlich und gescheit!

Von Heidelberg aus wundervolle Spaziergänge mit schönster Fernsicht in dem 2780 ha großen Stadtwald, Bergbahn zum Königstuhl, Dampferfahrten ins Neckartal, Lokalbahn nach der herrlichen Bergstraße, hervorragende Konzerte im Schloß- und Stadtgarten, Musik- und Festspielstadt, stärkste Radiumquelle; wundervoll sind die berühmten Schloßbeleuchtungen.

Nicht minder schön sind Sonderfahrten mit den neuesten Postausflug-(Allwetter-)Wagen in die reizvolle Umgebung, ebenso genußreich die Postkursfahrten nach dem so lieblich am Neckar gelegenen, zu beschaulichem Aufenthalt einladenden

ZIEGELHAUSEN

und von da hinauf durch schönsten Hochwald nach Wilhelmsfeld mit stets wechselnden herzerfreuenden Ausblicken.

Unweit Heidelberg — beim Eintritt ins badische Land von Norden her — das altertümliche

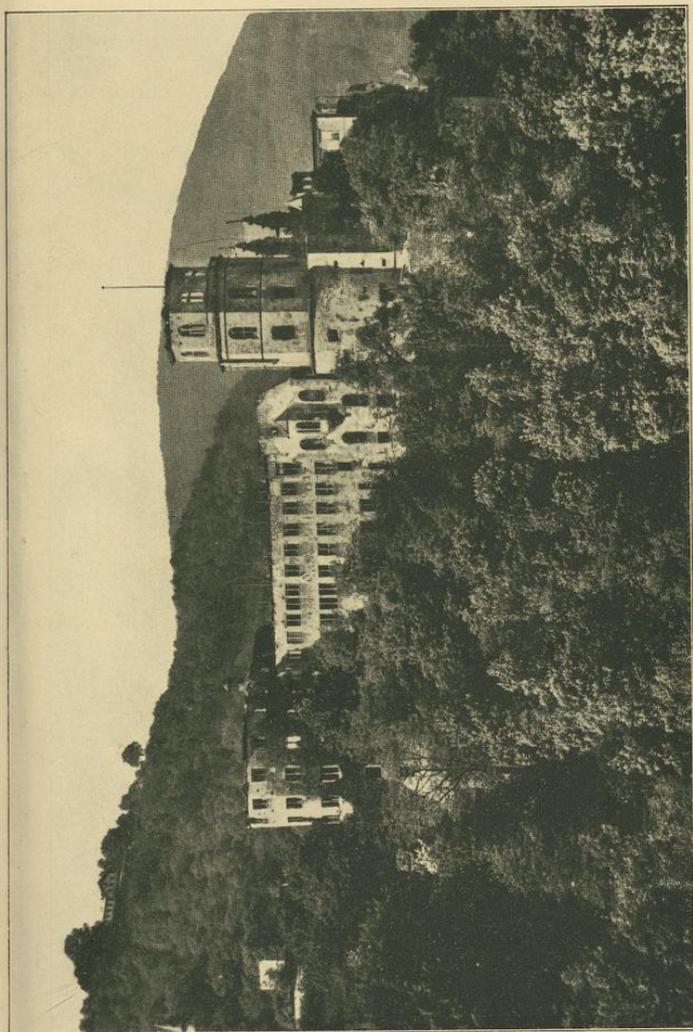
WEINHEIM (140 m)

am Fuße der hochthronenden W.S.C.-Wachenburg und der Ruine Windeck, ein Kraftpoststützpunkt mit regelmäßigen Fahrten in den abwechslungsreichen Odenwald, in das liebliche Gorbheimer Tal bis Unterabtsteinach, bis nach Rippenweier, bis nach Waldmichelbach. Mit dem mildesten Klima Deutschlands ist es Mittelpunkt der weitberühmten Bergstraße — lieblich ist die Mandelblüte im März, unvergleichlich die Baumblüte im April:

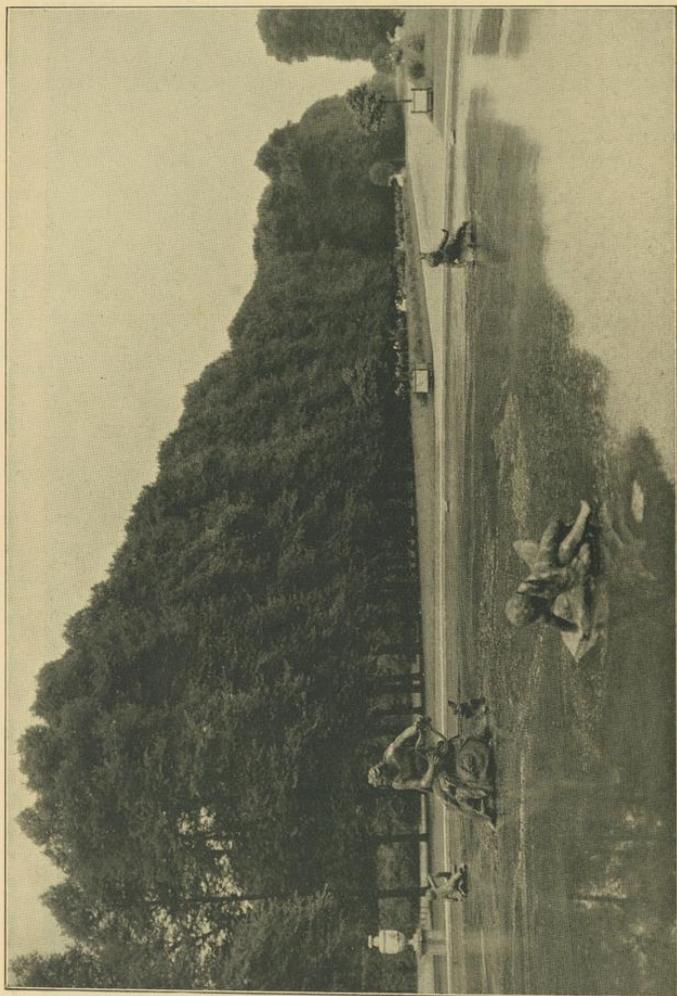
Ein Blütenschnee und Regen
Fällt nieder allerwegen.

*)

Iz rinit nit ein tropho mer
Der Win ist fort gehupfit
Ou we min grozaz Vaz stat ler
Sie ha'nt mirz uz gesupfit.

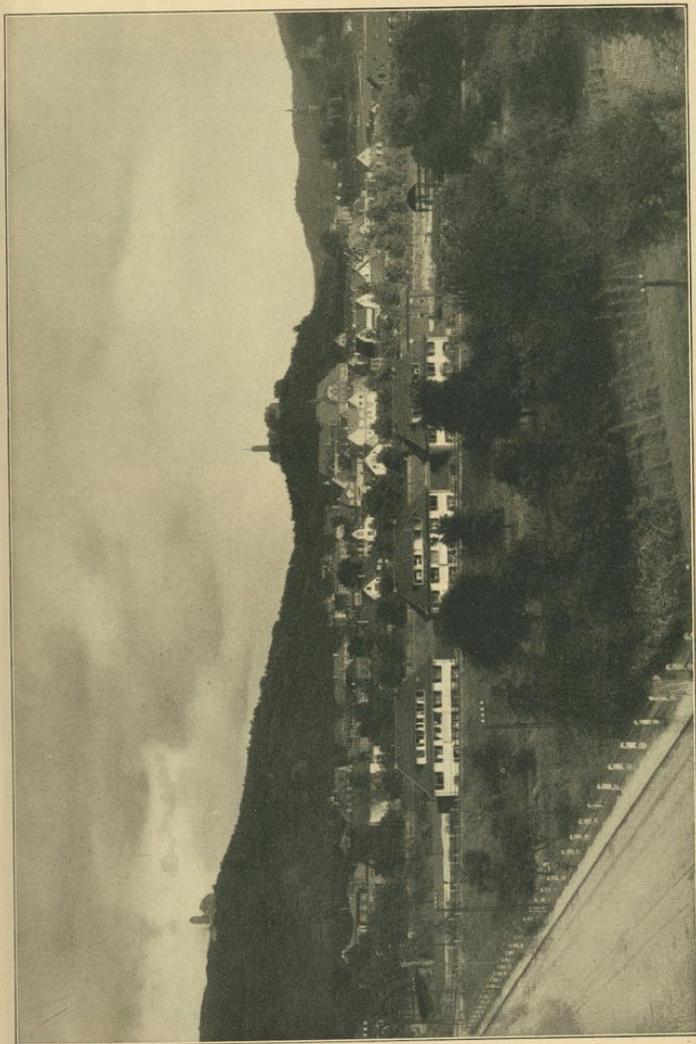


Das von den Franzosen 1689 und 1695 gesprengte und ausgebrannte Schloß in Heidelberg
(etwa 1295 von Pfalzgraf Rudolf begonnen, von seinen Nachfolgern 1620 vollendet).

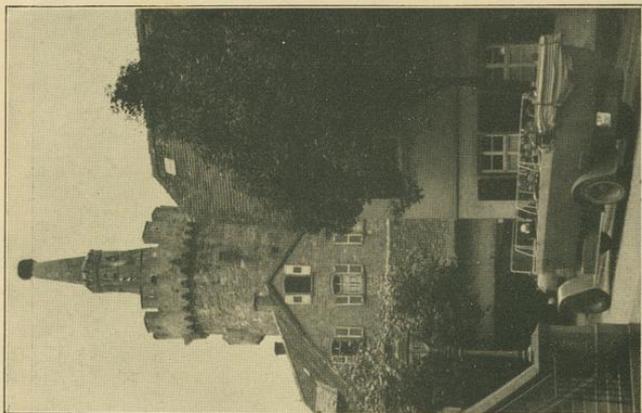


Schloßpark der ehem. Kurfürsten in Schweizingen, im Versailler Stil erbaut, gilt als schönster Schloßgarten Deutschlands.

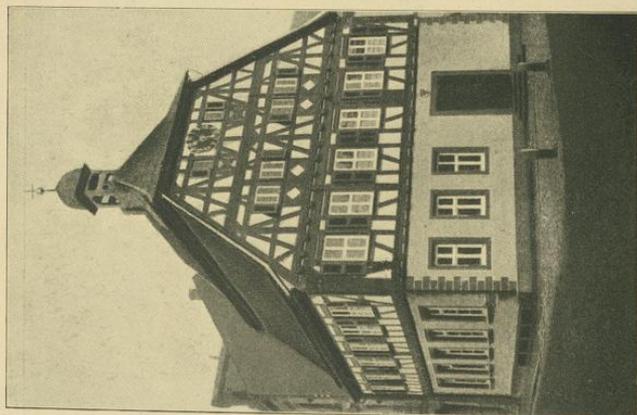
Schloßpark der ehem. Kurfürsten in Schwetzingen, im Versailler Stil erbaut, gilt als schönster
Schloßpark in Baden-Württemberg.



Weinheim mit Wachenburg und Ruine Windeck.
Kraftpostkurse nach Oberflockenbach und Waldmichelbach.



Weinheim, Roter Turm aus dem 13. Jahrh.,
Teil der früheren Stadtbefestigung.



Sinsheim, Rathaus, 1711/12 an Stelle des von
den Franzosen abgebrannten Rathauses erbaut.

Weinheim, Roter Turm aus dem 13. Jahrh.,
Teil der früheren Stadtbefestigung.



Ziegelhausen am Neckar bei Heidelberg,
am Kraftpostkurs Heidelberg—Wilhelmsfeld.

Sinsheim, Rathaus, 1711/12 an Stelle des von
den Franzosen abgebrannten Rathauses erbaut.



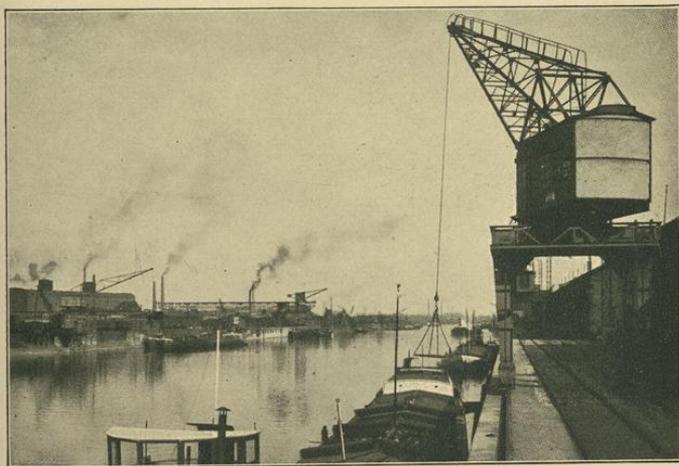
Sinsheim (Elsenz), Stiftsturm. Stift unter Kaiser Otto I. u. II.
als weltliches Chorstift erbaut.
Kraftpostkurse nach Hilsbach, Reichartshausen und Mingolsheim.



Mannheim, das Kurfürstenschloß (erbaut 1720—1760), mit den kostbaren Sammlungen des Schloßmuseums.



Mannheim, seit 1726 kurfürstliche Residenz.
Schloß mit Anlagen.



Mannheim, der Mühlauhafen.
Mannheims Hafen zählt unter die größten Binnenhäfen Europas.

Ebenso nahe bei Heidelberg liegt

SCHWETZINGEN (104 m),

berühmt durch das Schloß, die einzigartigen Wasser-, Bau- und sonstigen Kunstwerke in dem anerkannt schönsten Park der ehemaligen Kurfürsten von der Pfalz.

Nur 19 km entfernt von Heidelberg die Rhein-Neckar-Industrie- und Handelsmetropole — ehemalige kurpfälzische Residenz —

MANNHEIM

mit dem riesigen Kurfürstenschloß, einem der größten Bau- monumente der Barockzeit, und dem zweitgrößten Binnenhafen Deutschlands. Sehenswert sind noch besonders das Theater, die Kunsthalle, Museum für Völkerkunde, Musikhochschule, Planetarium, der Rosengarten, Friedrichspark und die stolze Brücke vom Kurfürstenschloß über den Rhein nach der Schwesterstadt Ludwigshafen.

Wen es nicht nach dem Rheine zieht, fahre von Mosbach nach Aglasterhausen und von Reichartshausen im Postkurswagen nach der schön gelegenen Amtsstadt

SINSHEIM (Elsenz),

die sich höchsten Alters rühmen kann; hat ja doch ein „Hagino von Sunnisheim“ schon 770 dem Kloster Lorsch ein Gelände, vermutlich das des Stifts, geschenkt. Sinsheim war im Mittelalter wichtiger Platz an der „alten Heilbronner“ Handelsstraße.

Von hier entweder nach der Amtsstadt des Kraichgaus,

BRETTEN,

der Geburtsstadt Melanchthons und des „Schneiders von Pensa“. Melanchthongedächtnishaus. Einst bedeutender Platz an der „unteren“ wie an der „oberen“ Nürnberger Straße. Kraftpost nach Knittlingen—Maulbronn mit der stilvollen Zisterzienser-Abtei. Oder von Sinsheim im Postkurswagen nach Mingolsheim an die Hauptbahn und weiter — über

BRUCHSAL (114—144 m)

— Kraftpostkurs nach Forst—Hambrücken — mit dem schön erhaltenen Schloß, in dem einst die Fürstbischöfe residiert hatten, einer der sehenswertesten Kunststätten Deutschlands, das den Rokokostil in seiner höchsten Vollendung zeigt und Gobelins von unermeßlichem Werte birgt, nach der Landeshauptstadt

- und
k der

ustrie-
enz —

h Bau-
enhafen
ter, die
Plane-
Brücke
terstadt

ch nach
en nach

Hagino
Gelände,
ittelalter
e.
is,

Pensa⁴.
an der
post nach
er-Abtei.
m an die

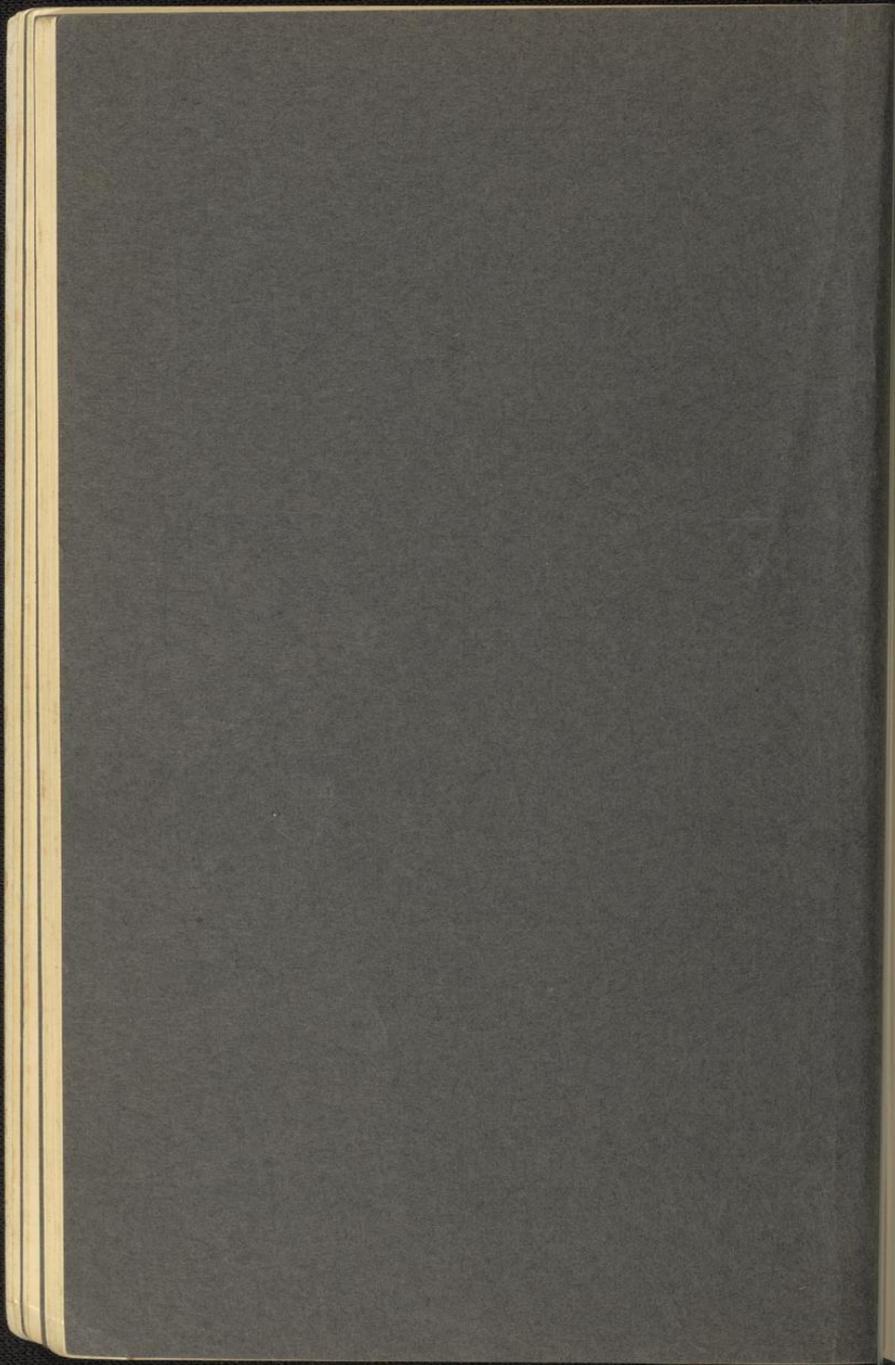
schön er-
rt hatten,
das den
melins von



Frühlingsidyll (1871)

(Mit Erlaubnis von E. A. Seemann, Leipzig)

Hans Thoma



Bruchsal,
u

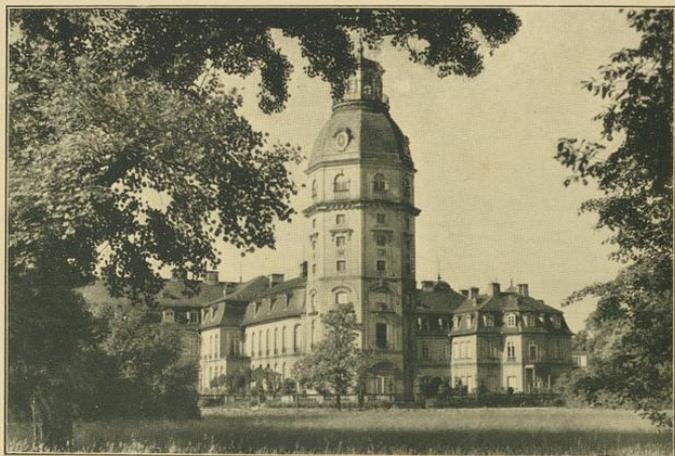
3



Bretten, Fachwerkbauten, Marktbrunnen aus 1555.



Bruchsal, Schloß, von Bischof v. Schönborn (1719–1743) begonnen und von Freiherrn v. Hutten (1743–1770) vollendet.



Das frühere Residenzschloß, jetzt Landesmuseum in Karlsruhe.

KARLSRUHE (117 m)

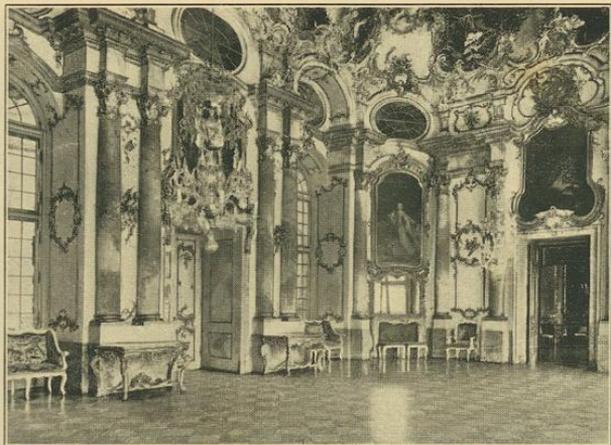
unweit des Rheins — sehenswerter Rheinhafen mit Motorbootfahrten — und der Schwarzwaldberge (Ettlingen). Die alten Straßen laufen fächerförmig vom ehemaligen Residenzschloß aus. Barock- und Empirebauten verleihen der Stadt stilvolles monumentales Gepräge. Das Landes- (früher Hof-) Theater ist durch seine Wagneraufführungen seit Mottl weit über Badens Grenzen hinaus berühmt, ebenso seine Kunsthalle mit Thoma-Museum. Schloßpark und Hardtwald, der Stadtgarten mit Lauterberg, die Markgrafenstadt

DURLACH (119 m)

(elektrische Straßenbahn) mit dem aussichtsreichen Turmberg (Drahtseilbahn) bieten sehr beliebte Spaziergänge. Lieblich sind die Landschaften am nahen Rhein und wundervoll Sonderfahrten mit Postkraftaussichtswagen nach dem nahen Schwarzwald, in dessen Gebiet wir nunmehr eintreten.

DER SCHWARZWALD,

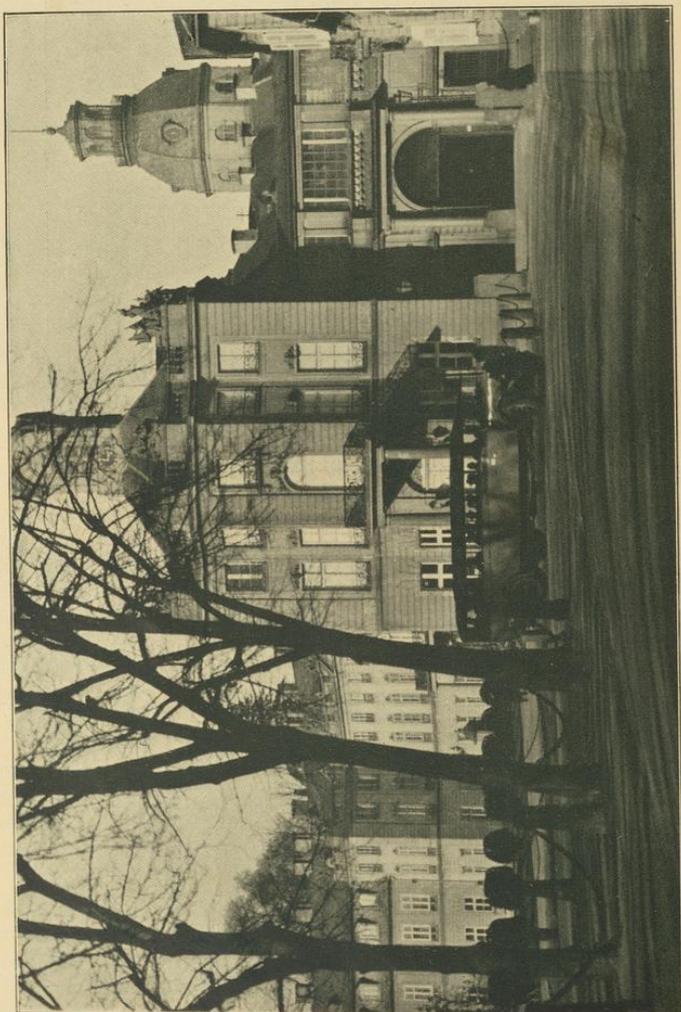
das größte und schönste Gebirge Deutschlands, hat eine Länge von nahezu 150 km und eine Breite von 50—75 km. Drei Viertel der rund 8000 qkm großen Gebirgsfläche gehören zu Baden, ein Viertel zu Württemberg. Die höchsten Erhebungen sind Hornsgrinde 1166 m, Kandel 1243 m und Feldberg 1495 m. Kur- und



Bruchsal, Schloß, Rokokosaal.

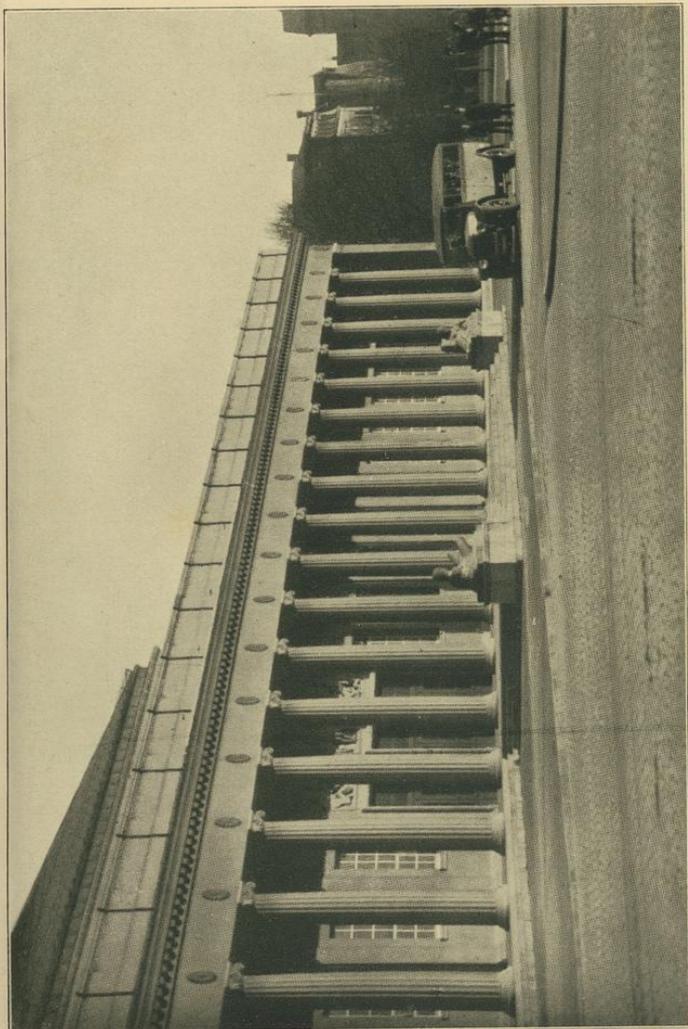


Durlach mit Turmberg (256 m), von dem weitreichende Aussicht.

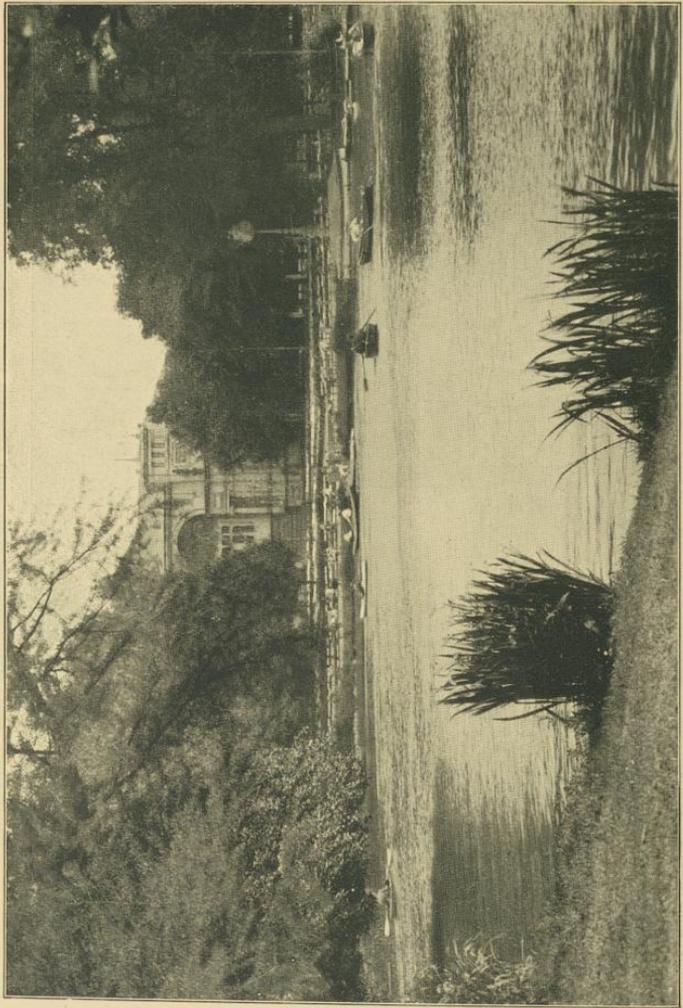


36

... zum Besuch des Landesmuseums (früheren Residenzschlosses).



Karlsruhe. Im Postausflugswagen zum Besuch der Ausstellungshalle. (Winteraufnahme.)



Aus dem Stadtgarten. Stadgartensee und Ausblick auf Festhalle.



Herrenalb, das Paradies des nördlichen Schwarzwalds, von der Rotenoler Steige aus.

Gasthäuser, zu denen die Postkraftwagen die Reisenden so bequem und billig hinaufführen, beleben Wälder und Höhen. Günstiges Gelände für den

WINTERSPORT.

Gute Unterkunft in den Schneehütten, großzügige Bahnen für den Bob- und Rodelsport, ausgezeichnete Sprungschanzen usw. Ein Dorado für den Eislauf bieten die vielen Gebirgsseen, auf denen sich überaus sehenswerte Kämpfe um die Meisterschaft abspielen.

Und nun zurück zur Sonderfahrt von Karlsruhe über das malerisch gelegene

ETTLINGEN (136 m)

mit seinen steil ansteigenden Weingärten (wundervoll während der Baublüte) und Wäldern entweder über die Höhe (Schöllbronn) und hinunter in das liebeliche Moosalbtal und weiter nach dem Mahlberg (613 m) und Eichelberg (534 m) mit Ausblick über das Murgtal, die Badener Berge, die Rheinebene, Wasgau und Hardt.

Oder die schöne Albtalstraße immer zwischen Wald und grünen Wiesen nach Marxzell und Frauenalb mit der malerischen Kloster- ruine, weiter durch das stille Waldtal an den Falkensteinfelsen vorbei nach

HERRENALB (450 m),

dem „Paradies“ des nördlichen Schwarzwaldes, umgeben von waldgekrönten, bis 900 m ansteigenden Bergen und mit allen klimatischen Vorzügen ausgestattet. Kraftpoststützpunkt für die Kurse nach Baden-Baden, Dobel—Wildbad und Marxzell—Neuenbürg. Und nun hinauf die tannenwaldumsäumte Auto- straße — da bietet sich ein Rundblick so voll Lieblichkeit auf das anmutige Murgtal mit dem schön gelegenen

GERNSBACH (200 m) und

GAGGENAU (142 m),

daß man den Blick wohl tun, ihn aber nicht in Worte fassen kann.

Von dem stark aufstrebenden Gaggenau mit den weltbekannten Daimler-Benz-Werken über Schloß Ebersteinburg mit schönsten Ausblicken nach Baden-Baden.

Oder von Gernsbach, einem herrlichen Erholungsaufenthalt, Luft- und klimatischen Kurort im schönsten Waldgebiet und mit Kraftwagenverbindungen nach allen Richtungen, wieder hinauf durch den herrlichsten Wald der Welt nach dem sagenumwobenen

quem
stiges

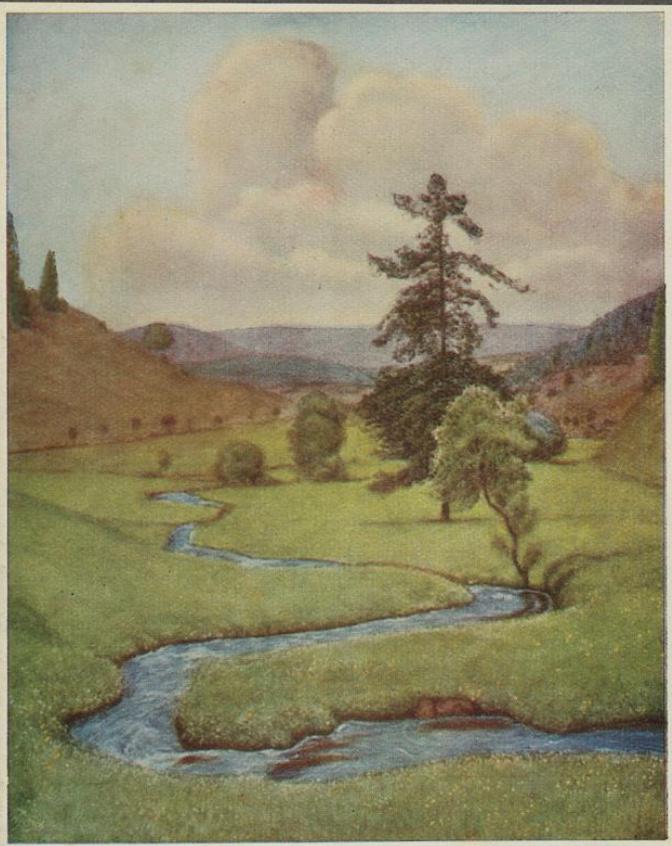
ür den
Ein
denen
pielen.
as ma-

nd der
(bronn)
h dem
ber das
Hardt.
grünen
Kloster-
infelsen

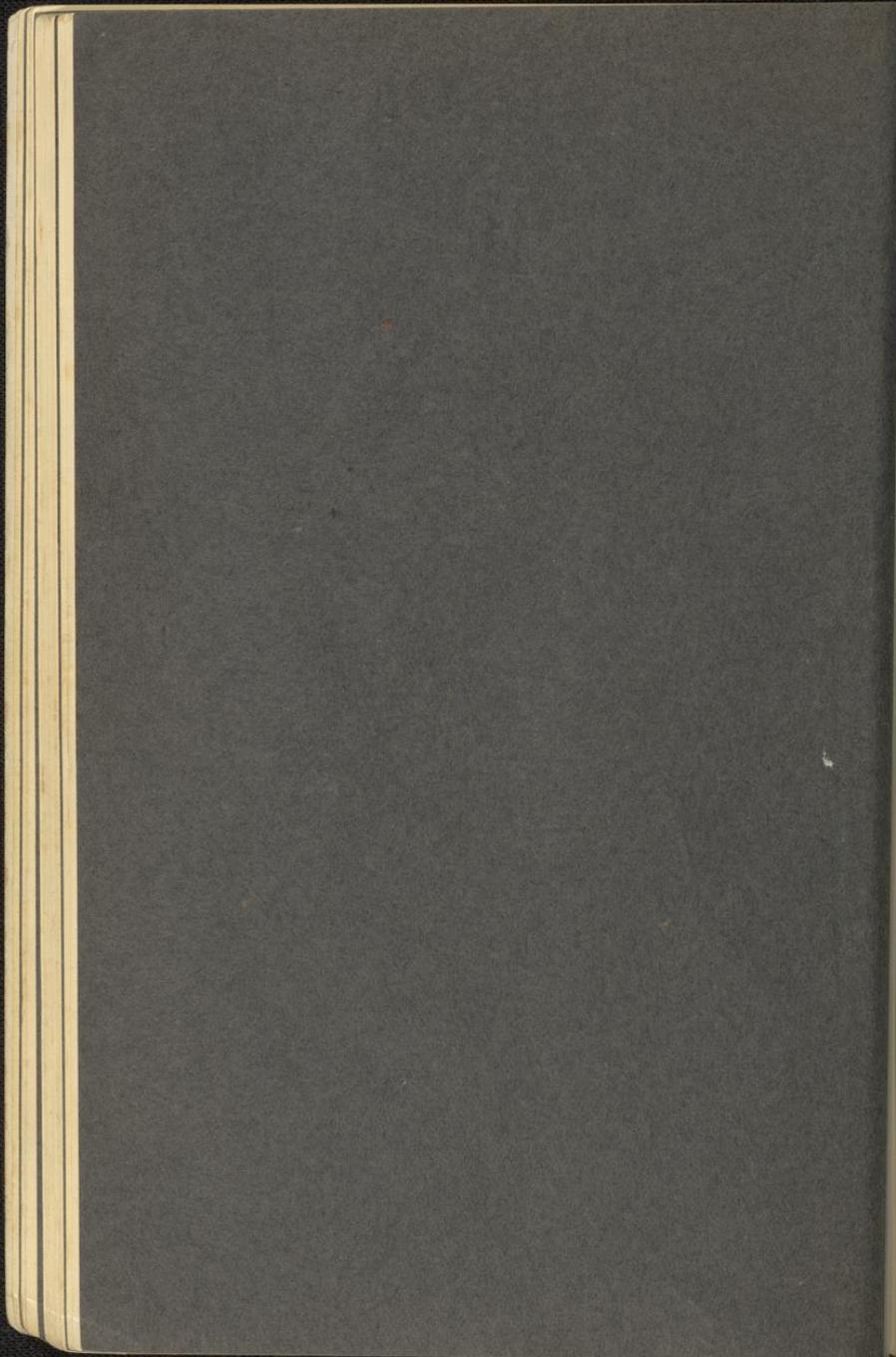
en von
it allen
für die
rzzell-
e Auto-
keit auf

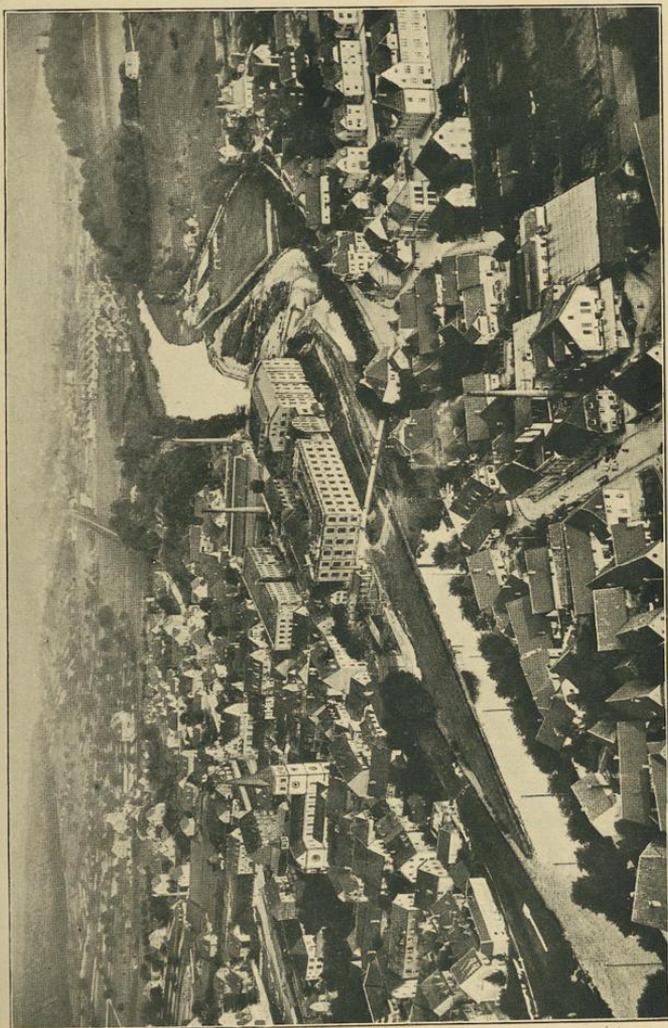
en kann.
ekannten
chönsten

rfenthalt,
und mit
er hinauf
wobenen



Das wandernde Bächlein (1905) Hans Thoma
(Mit Genehmigung von F. Bruckmann A.-G., München)





Gaggenau im Murgtal mit den Eisen- und den Daimler-Benz-Werken.
Kraftpostkurs über Ebersteinburg nach Baden-Baden.



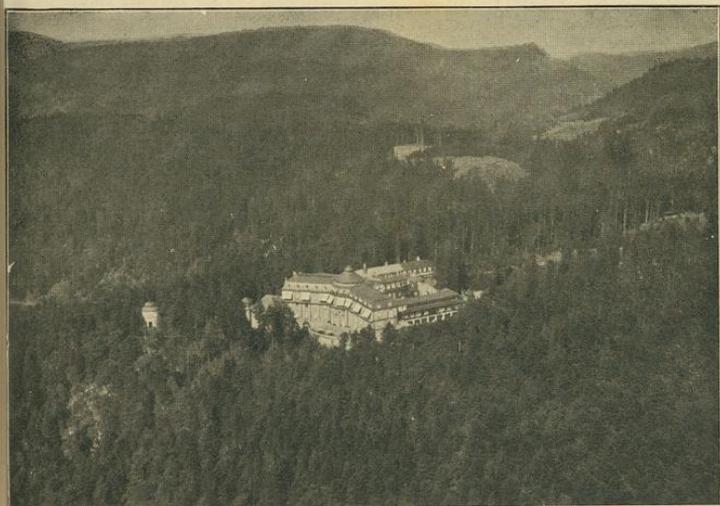
Gernsbach, Blick vom Reichspostwagen auf die Stadt und das Murgtal.

V. Gernsbach nach Baden, Baden, Daxhof und Wülflach

Gernsbach



Gernsbach, Hofstätte mit Fachwerkbauten und interessantem Rathaus.



Luftkurort und Kurhaus Bühlerhöhe (800 m).
Postkraftwagen von Baden-Baden und Bühl.

Schloß Eberstein (310 m; Sprung des Ebersteiners in die Murg 1367 — Uhland); von der Terrasse (Bewirtung, Eberblut, prächtig mundender Rotwein) einzig schöner Blick in das lieblich sich ausbreitende Murgtal mit in Bäumen halb versteckten Dörfern an der sich hinschlängelnden Murg und waldbestandenen Höhen ringsum. Weiter durch Hochwald mit wundervollen Ausblicken über Müllenbild—Fischzucht—Lichtental nach

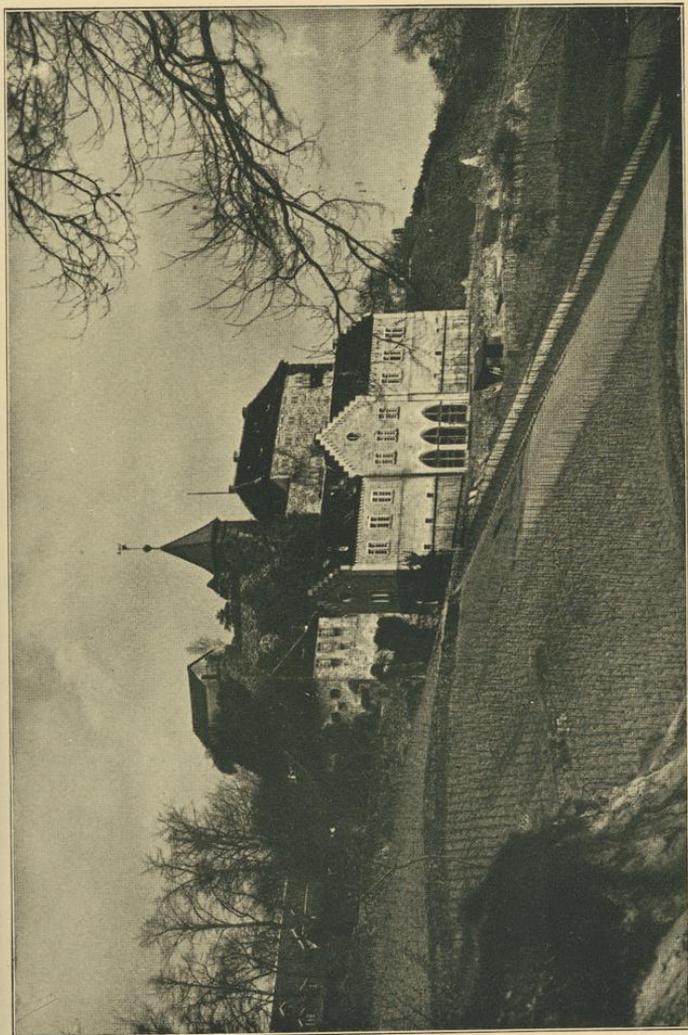
BADEN-BADEN (200 m),

der Königin aller Weltbäder, einzig herrlich gelegen inmitten tannenumrauschter bis 1000 m hoch ansteigender Schwarzwaldberge ringsum. Wer dich nicht kennt, kann deine Reize nicht ahnen, und wer dich kennt, kann deinen Zauber nicht in Worte fassen. Aus deinem Erdreich quellen die heißen, segenbringenden Ströme, durch dein Gebiet schlängelt sich der lieblich kühlende Fluß, und von den Höhen rauschen Tannen um Tannen milde, ozonreiche Kühlung herunter, und die Felsen über dem tannenduftumfächelten alten Schloß (Hohenbaden) ragen empor, eine steinerne Wehr (565 m); vom Merkur (672 m), wo römische Legionäre einst ihrem Gotte huldigten, bietet sich ein Rundblick nie gehanter Schönheit, und wo du wanderst, sei es hüben nach dem neuen Schloß und in den Waldungen weiter, sei es drüben in der Richtung Waldsee, Korbmatzfelsen, Batscharihaus, hinunter bis Lichtental, sei es zur Winters-, sei es zur Sommerszeit, drängt sich dir Bild an Bild voll ungeharter Schönheit auf, und wanderst du vom Kurpark durch die weltberühmte Lichtentaler Allee, da strahlen dir abends über Spielplätze und grünende Rasen herüber feenhaft erleuchtete Hotelräume entgegen, und draußen rauscht der Geroldsauer Wasserfall sein ewiges Gemurmel, und wenn der Mond seinen verklärenden Schein über Tal und Höhen, über Stadt und Wälder ausbreitet, dann gestehst auch du voll Rührung: Ja, du bist einzig, du schönes, du herrlich schönes Baden-Baden!

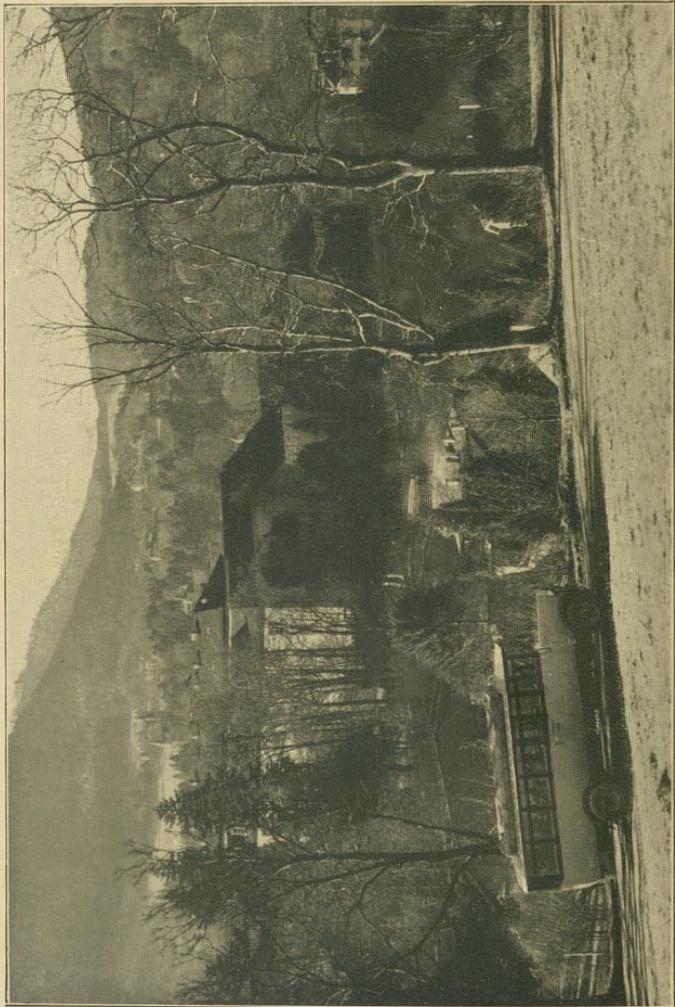
Die weltberühmten Thermen werden gesucht gegen Gicht, Rheuma, Neuralgien, Verwundungen, Katarrhe. Alle modernen Heilmittel vorhanden in dem staatlichen Friedrichsbad (Herren), Augustabad (Damen), dem Inhalatorium und der Trinkhalle mit Wandelhalle; im Kurhaus prachtvolle Ball-, Lese-, Konzert- und Theatersäle. Täglich Konzerte, Bälle und Tanztee. Sport aller Art; weltberühmt sind die internationalen Pferderennen zu Iffezheim. Bergbahn auf den Merkur. Und nun hinauf auf die waldumsäumten Höhen! Die Post hat Luxus-Aussichtswagen mit bequemen Klubsesselsitzen in Betrieb gestellt zu Rundfahrten von Mai bis

Murg
mächtig
sch aus-
ern an
Höhen
blicken

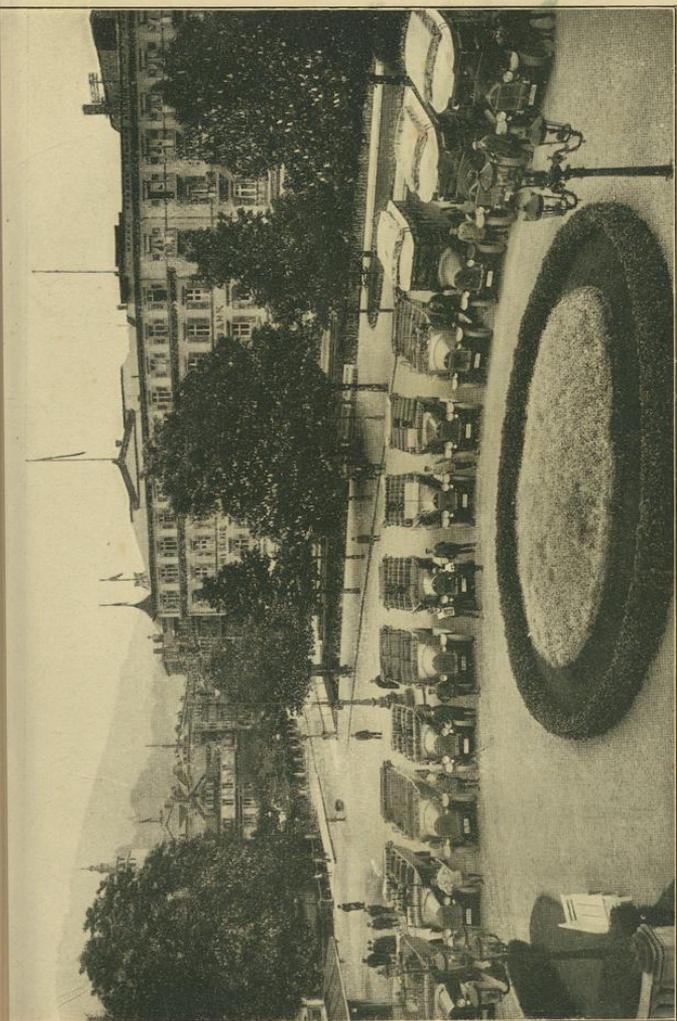
nmitten
rzwald-
e nicht
Worte
ngenden
ühlende
n milde,
tannen-
or, eine
sche Le-
blick nie
ach dem
en in der
unter bis
e, drängt
wanderst
Allee, da
herüber
rauscht
wenn der
en, über
Rührung:
n-Baden!
en Gicht,
modernen
(Herren),
khalles mit
zert- und
aller Art;
Iffezheim.
dumsäum-
bequemem
n Mai bis



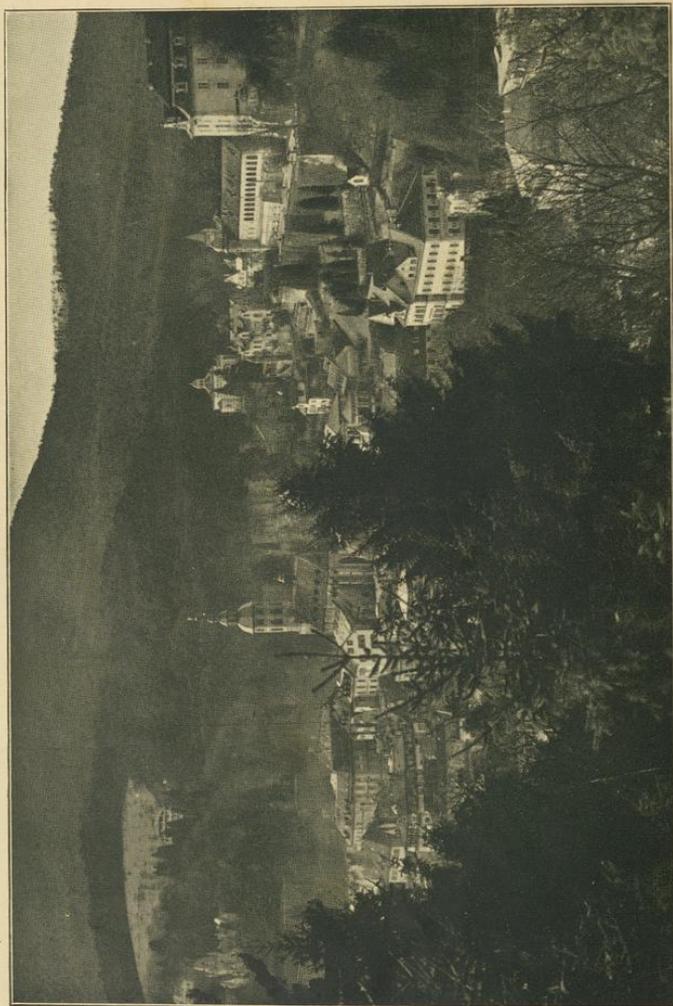
Schloß Eberstein bei Gernsbach (310 m) in reizvoller Umgebung.
Kraftpostkurse von Gernsbach und Baden-Baden.



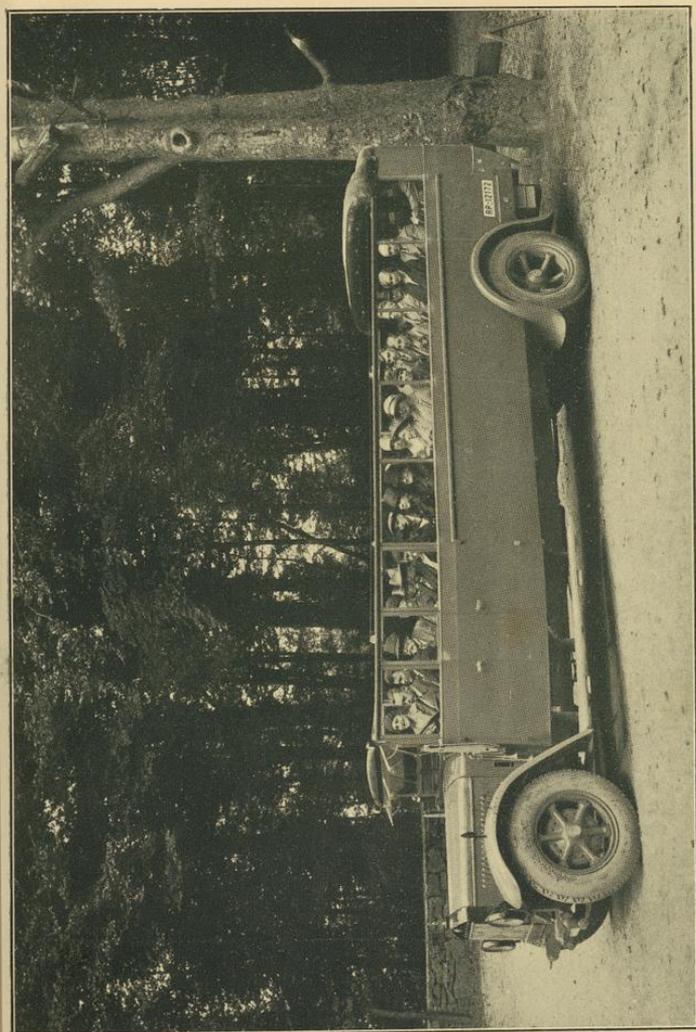
Im Detromaire vom neuen Schloß in Baden-Baden hinauf zum alten Schloß (405 m).



Anfahrt der Reichspostwagen in Baden-Baden am Theaterplatz zu einer Gesellschaftsfahrt.
Ausflugsfahrten in Allwetterwagen nach allen Richtungen.
Kraftpostkurse nach den Höhenkurorten und Herrenalb – Wildbad.



Blick vom alten Schloß auf Baden-Baden.

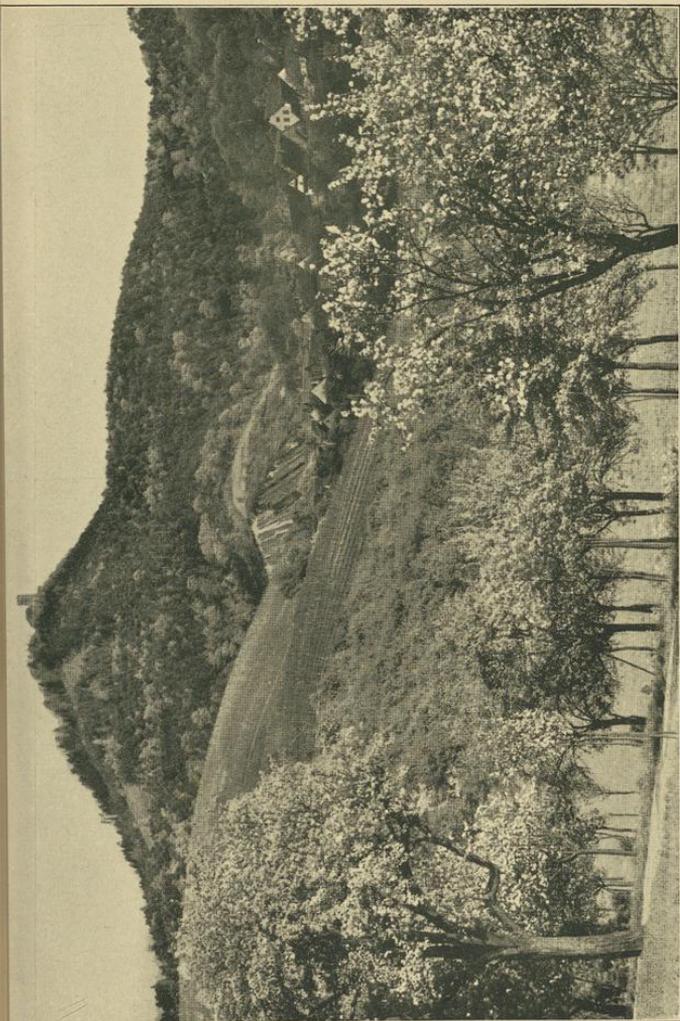


Im Allwetterwagen zu den großen Baden-Badener Rennen.

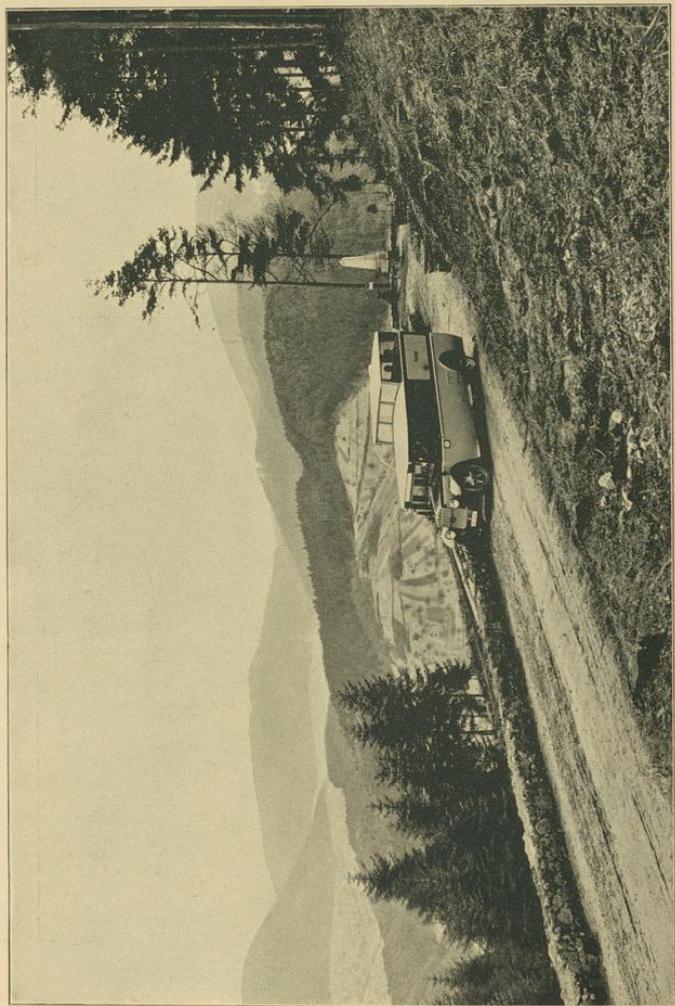


50

... P. 1 ... P. 2 ... (490 m.) aus dem 10—14. Jahrh.



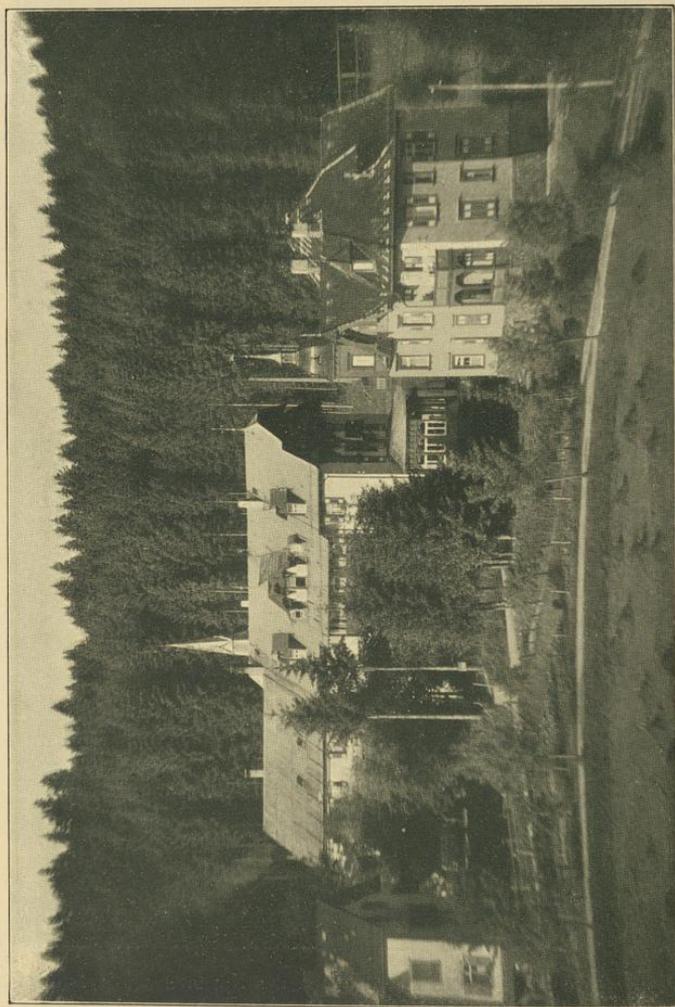
Yburg bei Baden-Baden (517 m), schon 1328 badischer Besitz, 1689 von den Franzosen zerstört.



52

Im Reichspostwagen von Schloß Eberstein nach Baden-Baden. (Winteraufnahme.)

Herrenwies
Regelmäß



Kurhaus Herrenwies.



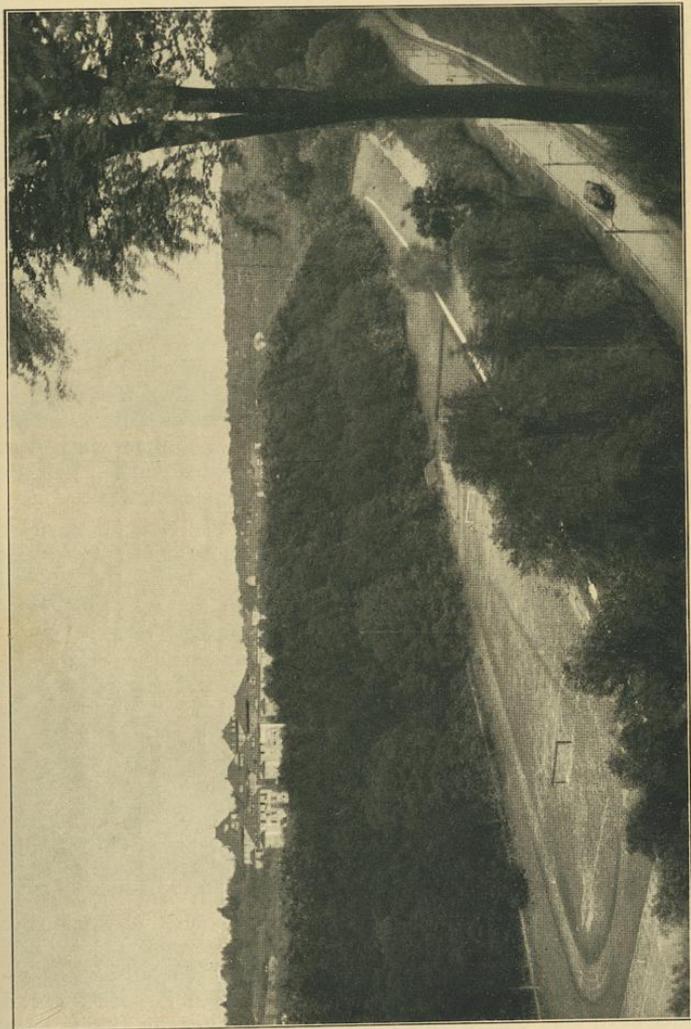
Kurhaus Hundseck.
Postkraftwagen von Baden-Baden und Bühl.



Pforzheim, Auerbrücke.



Pforzheim, Nagoldbrücke.



Pforzheim, die Goldstadt in reizender Umgebung.
Der größte Kraftpost-Stützpunkt in Baden.

September über das alte Schloß—Ebersteinburg (430 m) am Fuße der Ruine, von wo herrliche Aussicht auf die Höhen ringsum, auf Rheintal und Vogesen — nach Gernsbach und Schloß Eberstein.

Zweimal täglich fahren sie ferner die Reisenden hinauf durch unvergleichlichen Tannenwald nach dem Luftkurort Bühlerhöhe (800 m), dem Plättig (800 m) in herrlicher Hochwaldlage mit prächtiger Fernsicht, dem im Tannenhochwald gelegenen Sand (828 m) — in der Nähe die Gertelbachfälle — nach Kurhaus Hundseck (900 m) und östlich vom Sand nach dem reizend gelegenen Kurhaus

HERRENWIES

mit dem im Walde versteckt liegenden Herrenwieser See unweit der Schwarzenbachtalsperré. Von hier nicht weit nach der Badener Höhe (1002 m) mit ihrem 30 m hohen Turm und dem Mehliskopf (1009 m), ebenfalls mit Aussichtsturm und prachtvollem Rundblick.

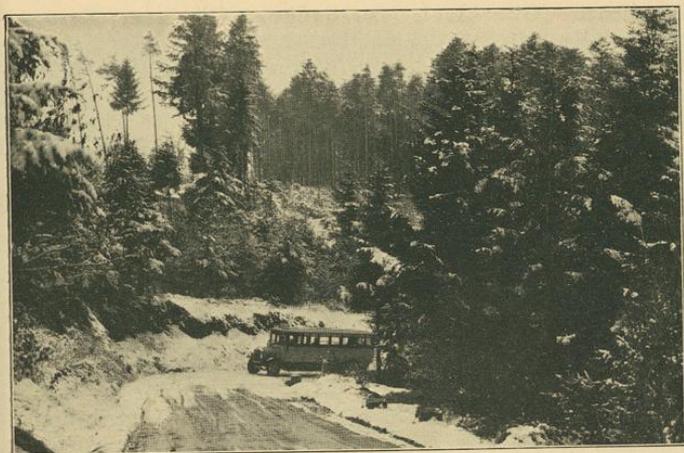
Oder im regelmäßigen Postkraftwagenkurs über Gernsbach—Herrenalb auf den Dobel (712 m) — mit großartigem Ausblick auf den württembergischen Schwarzwald —, hinunter nach dem lieblichen Calmbach und weiter nach dem bedeutendsten Badeort Württembergs, nach Wildbad (427 m) im engen Enztal.

Sehr lohnend ist ein Abstecher Marxzell—Neuenbürg oder Herrenalb—Dobel—Neuenbürg nach der weltbekannten Goldstadt

PFORZHEIM (280 m).

Landschaftlich reizvoll gelegen, ist es der größte Kraftpost-Stützpunkt mit sehr weitreichenden Verbindungen; die Kraftpostfahrten bieten herrliche Ausblicke auf Höhen und wildromantische Schwarzwaldtäler. Besonders lohnend ist die Fahrt über Kupferhammer nach Tiefenbronn, wo in der gotischen Kirche wohl die größte Monstranz Deutschlands und ein künstlerisch hochbedeutender Altar zu besichtigen sind.

Sonderfahrten von Baden-Baden aus täglich in Postluxuswagen nach den schönsten Punkten bis Mummelsee und hinauf zur Hornisgrinde, nach Ruhenstein—Allerheiligen—Oppenau (Lierbachtal), über den Kniebis nach Freudenstadt und Rippoldsau, über Schwarzenbachtalsperre—Raumünzach—Schönmünzach, über Rote Lache—Bermersbach—Forbach in das Murgtal und hinauf nach dem Jagdschloß Kaltenbronn (868 m) mit dem Horn- oder Wildsee (909 m) (von hier Aufstieg zum Hohloh [988 m]), nach Wildbad oder auch eine Sonderfahrt ins Weingebiet über die Höhen nach Kappelrodeck (Rotwein)—Waldulm (Waldulmer Roter)—



Im Reichspostnibus von Pforzheim nach Huchenfeld
(Winterlandschaft).



Lustschloß Favorite (bei Rastatt),
von der Markgräfin Auguste Sibylle 1725 (Barockstil) erbaut.

Ringelbach—Oberkirch (Durbacher, Clevner, Klingelberger, Ruhländer, Weißherbst), zurück über Eisental (Affentaler)—Neuweier—Steinbach (Mauerwein, Neuweierer Edeltropfen), und wer von diesen Edeltropfen allen hat gekostet, dem erscheint die Welt nochmal so rosig, und er glaubt nicht mehr zu fahren, sondern über Berg und Tal zu fliegen, wobei die Tannen ihn zu haschen suchen!

Zweitagsfahrten nach Freiburg—Höllental—Titisee—Feldberg (Übernachten)—St. Blasien—Triberg—Freudenstadt, Dreitagsfahrten nach dem Feldberg—Bodensee—Heiligenberg—Sigmaringen—Donautal—Kloster Beuron—Schramberg—Freudenstadt.

Doch zurück nach Baden-Baden.

In der Nähe, auf beiden Seiten der Murg, das industriell aufstrebende

RASTATT (120 m),

chemals Bundesfestung. 1689 von den Franzosen niedergebrannt, von Markgraf Ludwig Wilhelm (Türkenlouis) wieder aufgebaut, wurde es Residenz der Markgrafen von Baden-Baden (bis 1771). Ausgangspunkt der Kraftposten nach Plittersdorf und an den Rhein. Nicht fern Lustschloß Favorite.

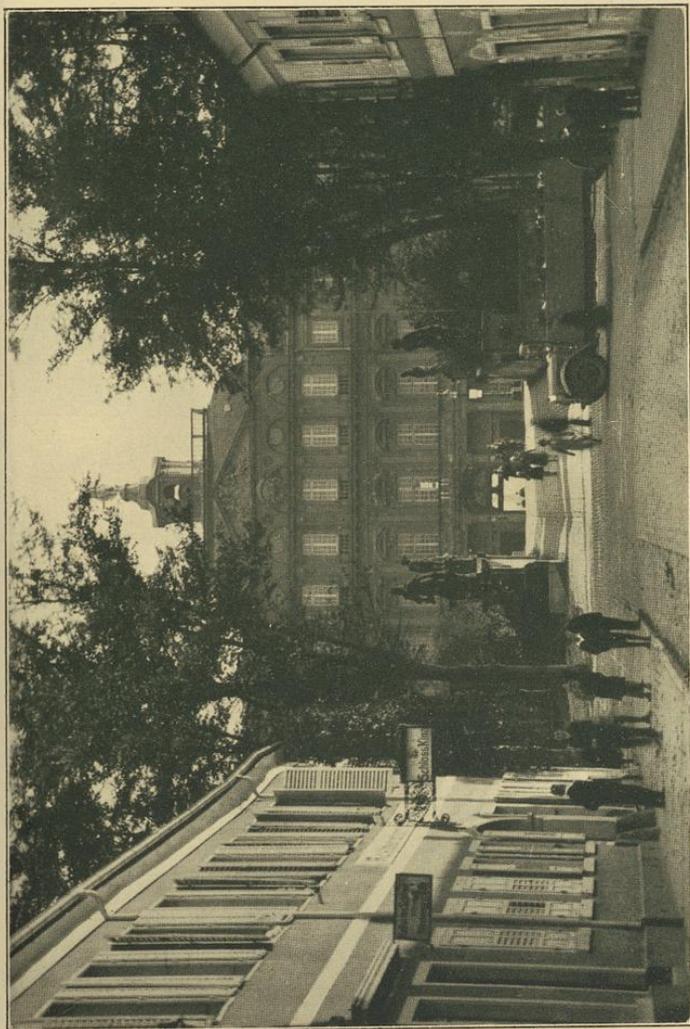
Weiter nach Süden inmitten des Rebgeändes und am Fuße des sich lang hinziehenden Schwarzwaldgebirges das Amtsstädtchen

BÜHL (138 m)

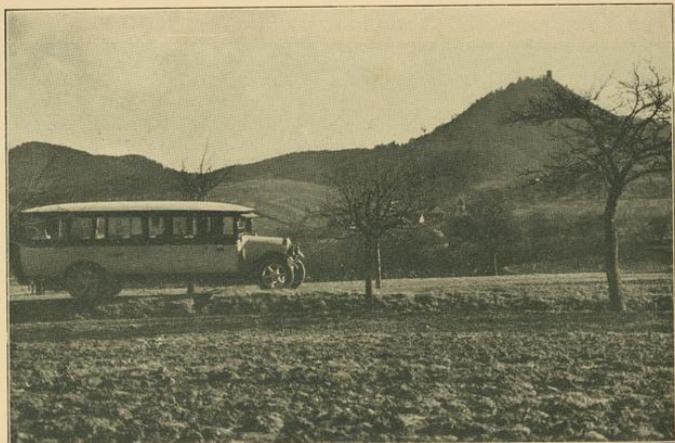
(Bühler Frühzwetschgen), schöner Ausblick auf Burg Windeck und die Rheinebene. Bühl ist Kraftpoststützpunkt für regelmäßige und für Sonderfahrten nach allen Richtungen (vgl. wegen Sonderfahrten Angaben unter Baden-Baden).

Regelmäßige Kraftpostkurse führen über Kurhaus Wiedenfels (700 m), mit prachtvoller Aussicht, über Sand—Hundseck—Herrenwies—Plättig nach dem prächtig im Hochwald gelegenen Luftkurort Bühlerhöhe (800 m), andere über die reizend liegenden Weinorte Eisental—Neuweier—Steinbach—Gallenbach nach Baden-Baden, andere über Neusatz, Neusatzeck, nach Kurhaus Unterstmatz (930 m), mitten im Hochwald mit schönen Ausblicken, und weiter nach Hotel und Touristenhaus Breitenbrunnen. Hier treffen sich die Postkraftwagen von Bühl, Achern, Baden-Baden, Oppenau und Ottenhöfen gelegentlich der Sonderhochfahrten nach Mummelsee (1032 m) und Hornisgrinde (1166 m).

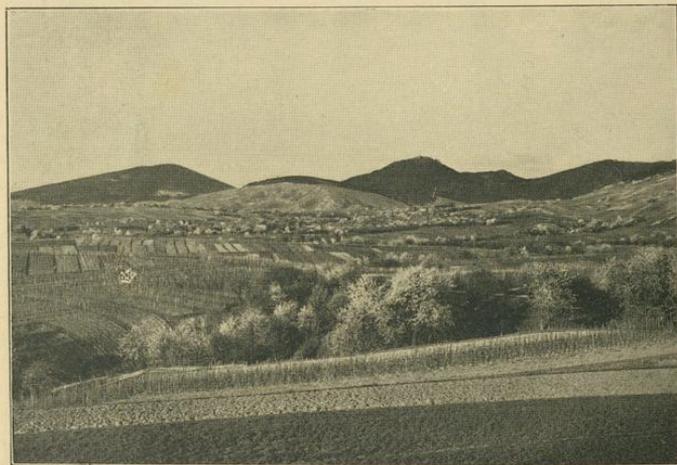
Noch einen Schritt weiter nach Süden nach dem freundlich am Fuße der Hornisgrinde liegenden Städtchen



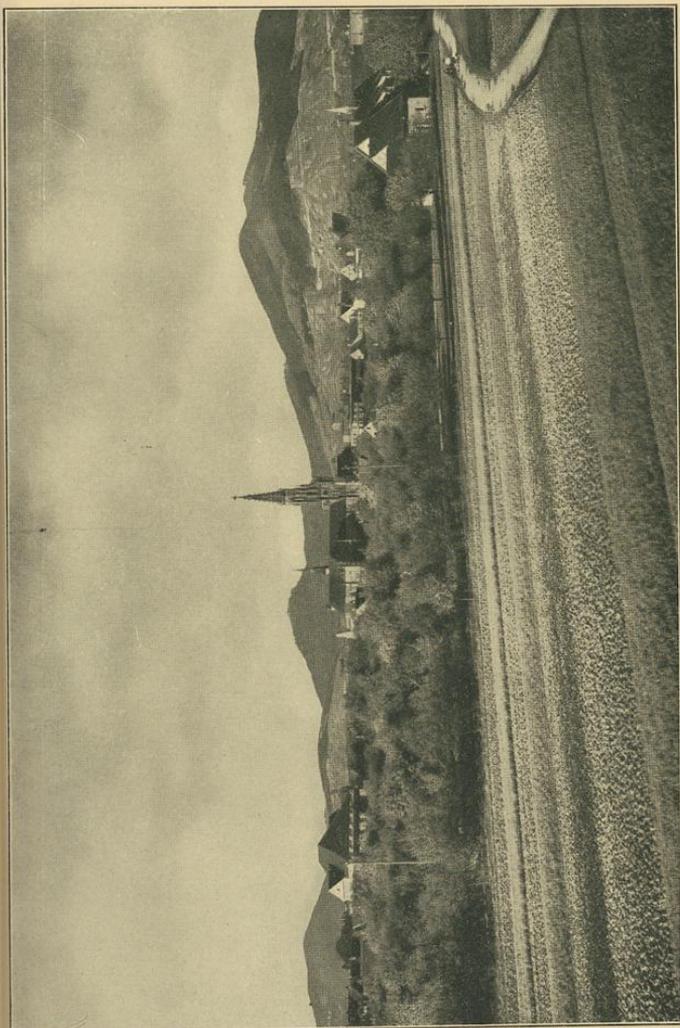
Rastatt, ehemals Residenz der Markgrafen von Baden-Baden.
Kraftpostkurs an den Rhein



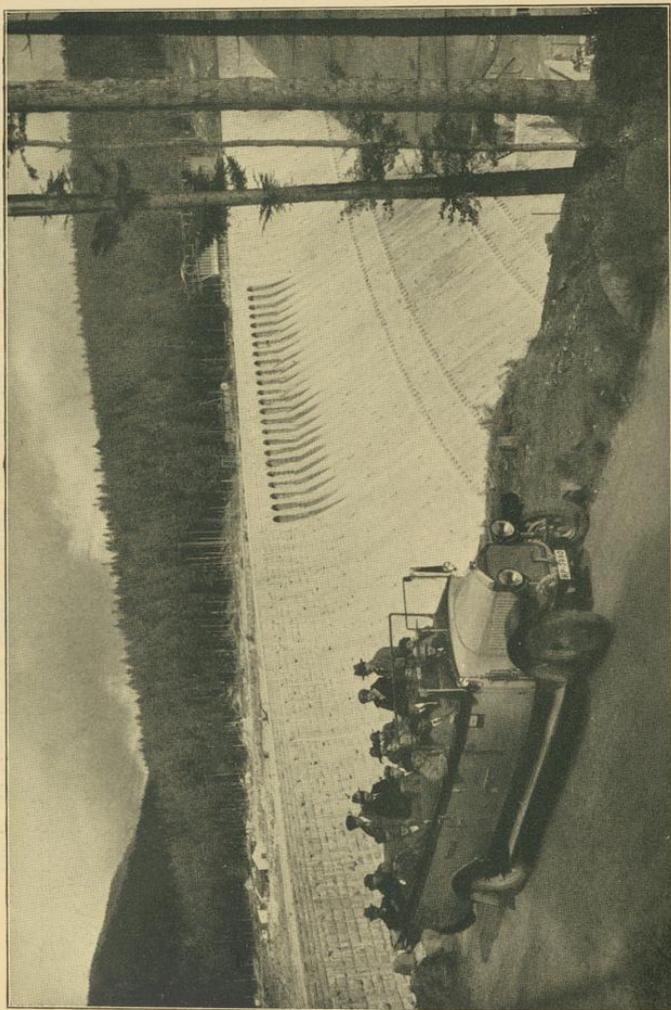
Im Reichspostnibus von Steinbach nach Bühl.
Blick auf die Yburg. (Winteraufnahme.)



Durch das badische Weinland. Blick nach Affental,
Eisental und Neuweier.

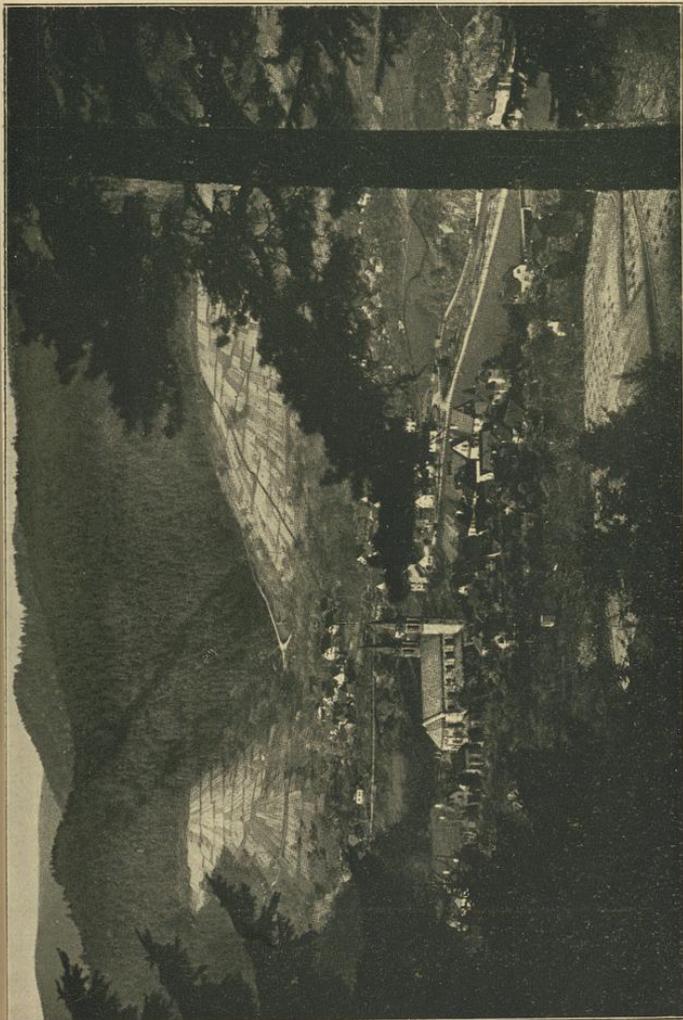


Bühl, die Gegend der Frühzwetschge, des Affentalers und Kirschwassers.
Kraftposten nach den Höhenkurorten.



64

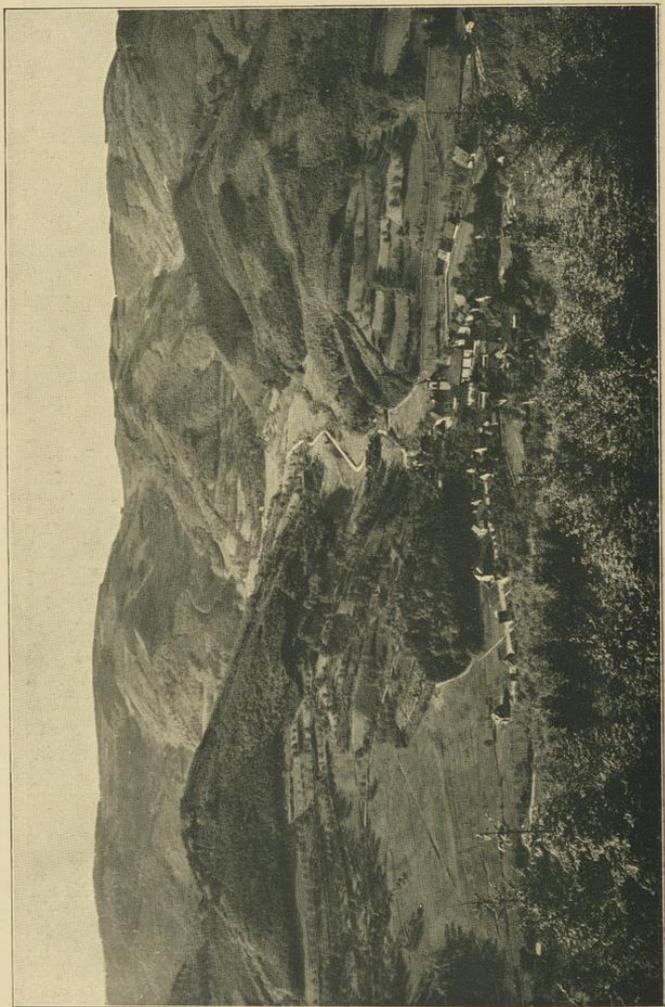
Im Reichspostwagen zur Schwarzenbachtalsperre.



Forbach im Murgtal (555 m), amphitheatralisch ansteigend mit sehenswerter Kirche;
ganz nahe das berühmte Murgkraftwerk.
Kraftpostsonderfahrten von Baden-Baden.



Bernmersbach, prächtiger Luftkurort an der Autostraße Forbach — Rote Lache — Baden-Baden.



Ottenhöfen (511 m), vielbesuchter Kurort.
Kraftpostkurse nach Wolfsbrunnen — Ruhestein — Allerheiligen — Oppenau.



Gertelbachfälle zwischen Bühlertal und Sand (828 m).

ACHERN (147 m)

mit schönem Blick auf Rheinebene, Brigittenschloß und das Hornisgrindegebiet. Regelmäßiger Kraftpostkurs führt nach dem Hanauerland (Memprechtshofen), ein anderer nach Ulm, Sonntags nach dem berühmten Weinort Waldulm und dem anmutig gelegenen

OBERKIRCH (195 m).

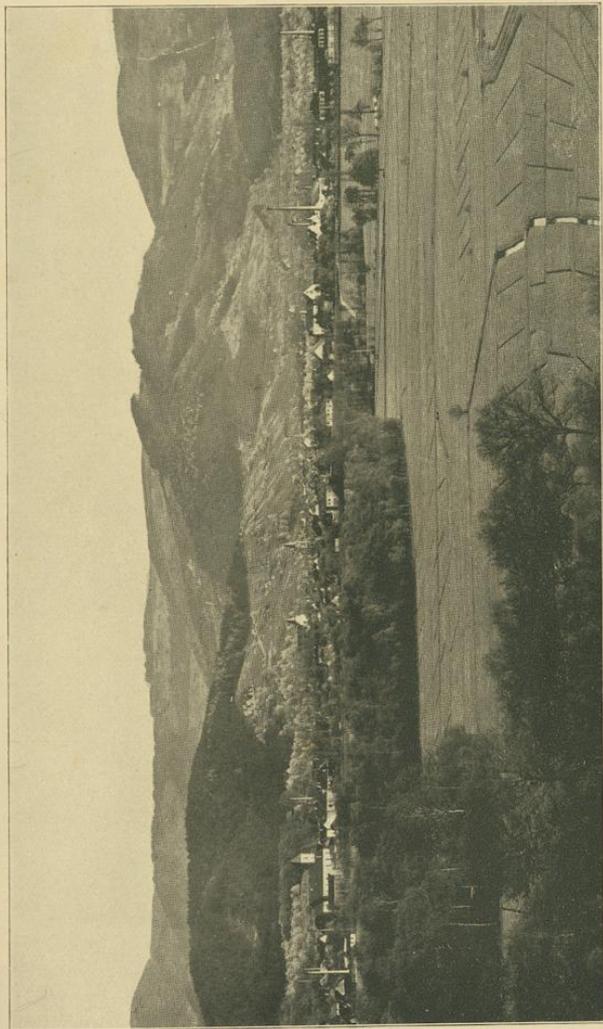
Malerisch schön liegt die alte Raubritterfeste Schauenburg. Ein dritter führt über Sasbach (Turenne-Denkmal), Kloster und Kurhaus Erlenbad nach Lauf mit schönen Ausblicken. Der vierte (nur Sommers) führt über Sasbachwälden in kühlen Windungen hinauf nach Bischenberg (Brigittenschloß, Gaishölle) mit wunderbaren Ausblicken, weiter durch prächtigen Hochwald nach Breitenbrunnen (Unterstmatt). Von hier Sonderhochfahrt nach dem sagenumwobenen Mummelsee (1032 m; Hotel), inmitten der Schwarzwaldtannen, nach der Hornisgrinde steil abfallende Felsen; rätselhaft dunkel und tief ist sein Gewässer, auf dem sich an Sommertagen lustig Völkchen im leichten Kahne schaukelt, aus dessen Fluten im Mondenschein Nixen steigen, um im Reigen über dem Wasser zu schweben; wen sie in die Tiefe gezogen, der schaut das Sonnenlicht nicht mehr, auch den enteelten Körper geben die Fluten nicht zurück. Am Ende des Sees wunderbarer Ausblick.

Und jetzt hinauf zur Hornisgrinde (1166 m; Hotel), hinauf zu den Aussichtsturm, und der lohnendste Rundblick eröffnet sich über das Rheintal nach dem Hardtgebirge und den Vogesen, bis zum Taunus, bei guter Sicht bis zum Melibokus, zum Neuffen und Teck, zum Elsässer Belchen bis zur Burgundischen Pforte und den Ketten des Schweizer Jura, und wer Glück hat, genießt prächtige Aussicht auf die Alpen vom Piz Linard bis zur Jungfrau.

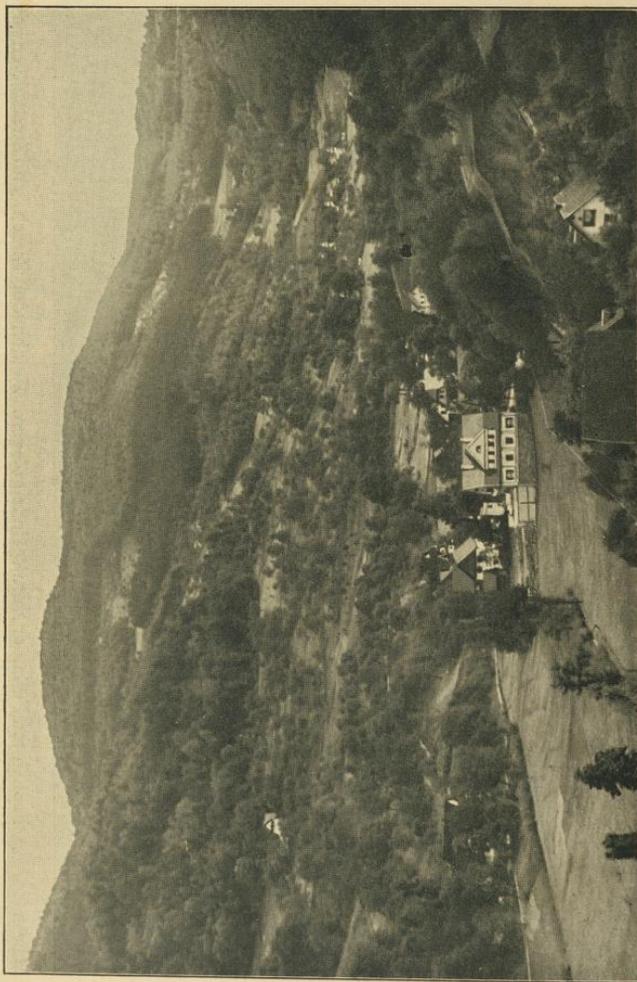
Im Winter herrscht im Hornisgrindegebiet lebhafter Skibetrieb. Bei klarem Wetter bietet die Abfahrt bis hinunter nach Sasbachwälden herrlichen Fernblick und überwältigendes Winter-Gebirgs-panorama. Von Achern mit der Nebenbahn nach

OTTENHOFEN (311 m);

in der Nähe malerische Wasserfälle und Edelfrauengrab. Von dem lieblich ruhigen Luftkurort führt der Postkraftwagen zweimal täglich mit abwechslungsreichen Ausblicken über Seebach nach Kurhaus Wolfsbrunnen, durch schönsten Hochwald zum Sommer- und Winter-Höhenluftkurhotel

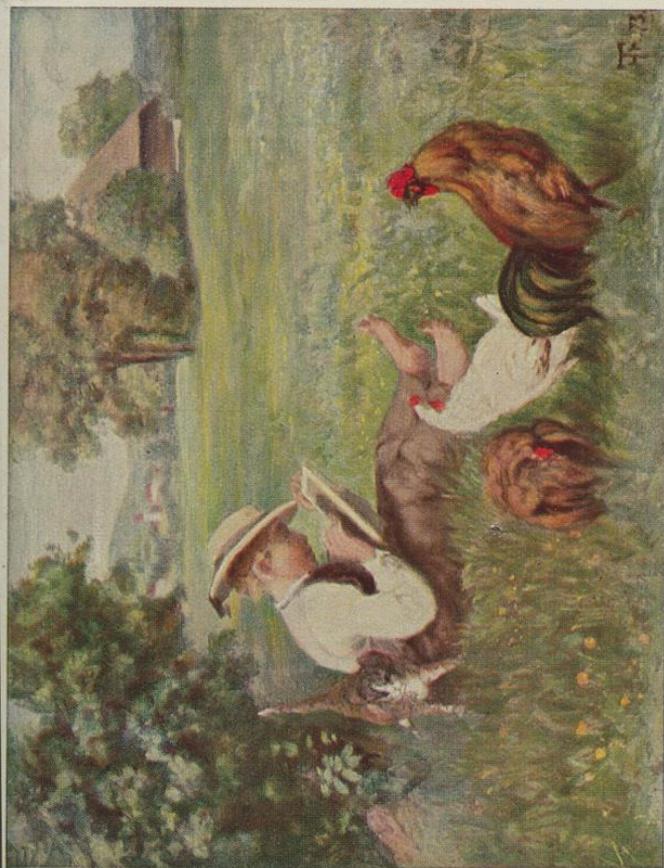


Achern (147 m), lieblich am Fuße der Hornisgrinde gelegen. Weinhandel, Kirsch- und Zwetschgenwasser. Kraftpostkurse nach Memprechtshofen, Sasbachwalden — Mummelsee — Hornisgrinde, Kraftpost-Sonderfahrten.



Waldtalm (6 km von Achern), schön gelegener vielbesuchter Weinort (berühmt der Waldumer Rote).

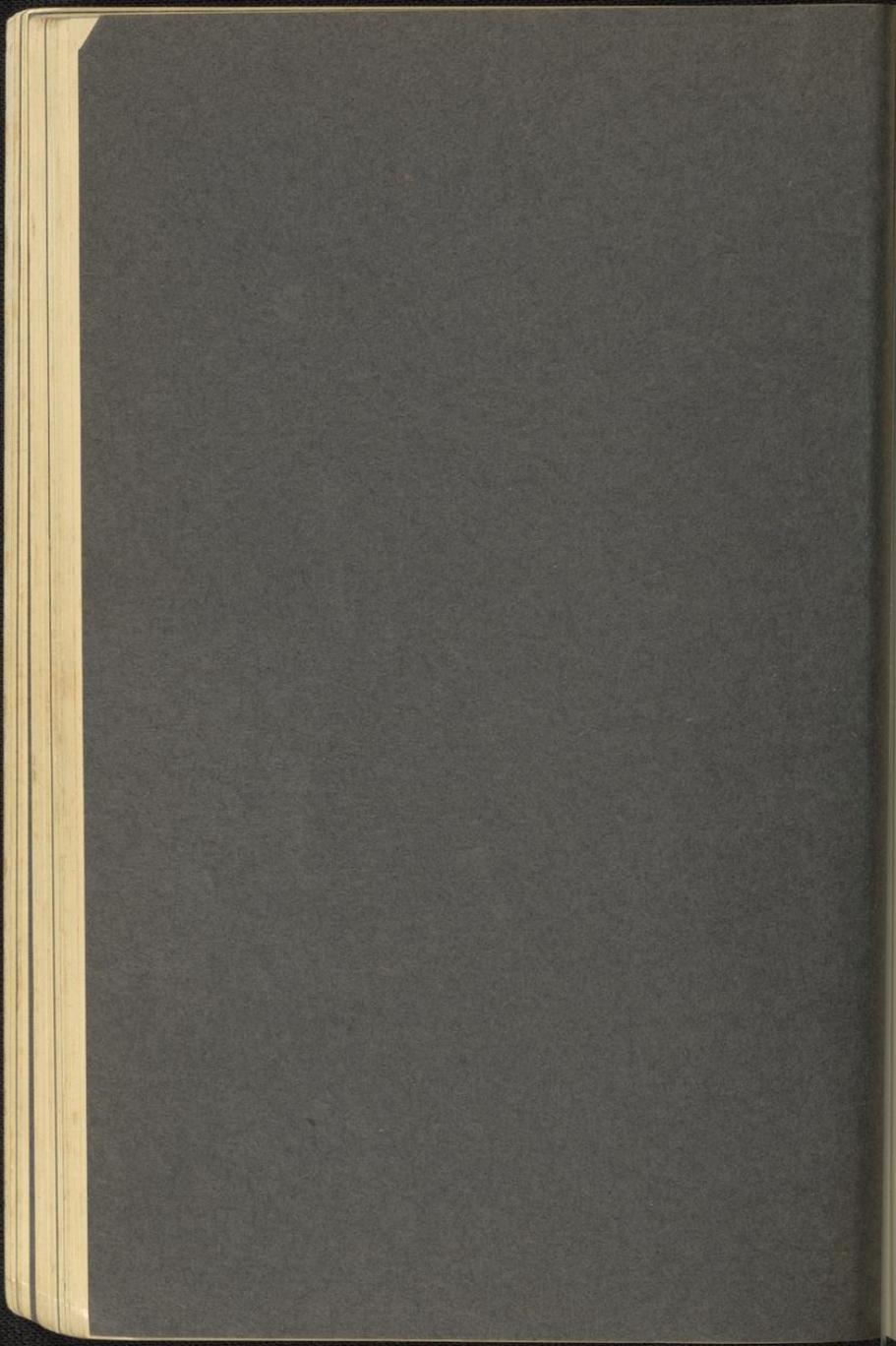
Sz. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

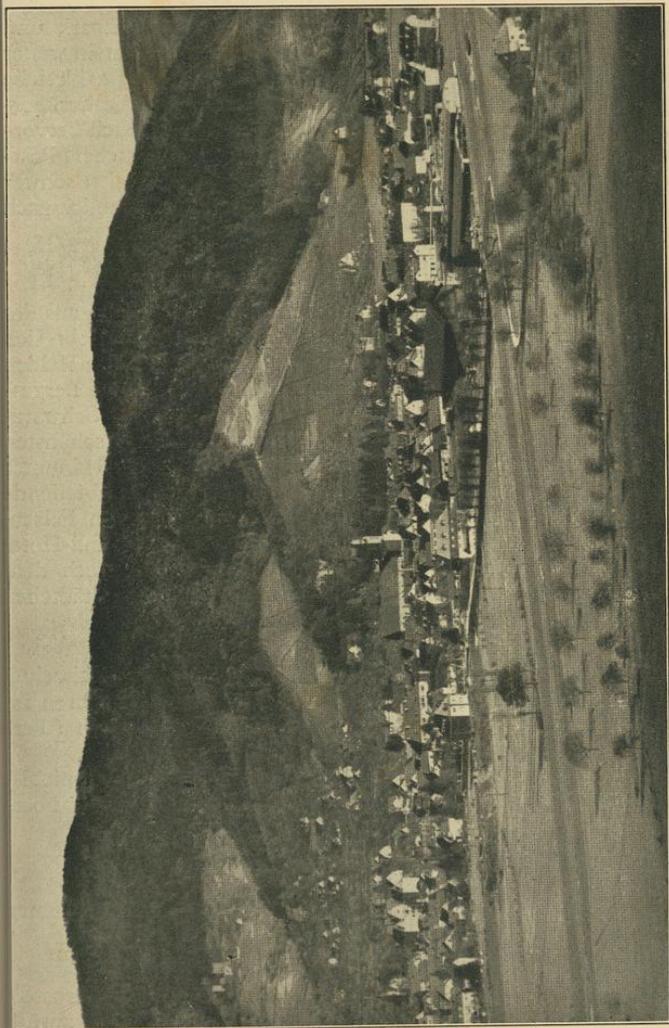


Nach der Schule (1873)

(Mit Genehmigung von F. Bruckmann A.-G., München)

Hans Thoma





Oberkirch, anmutig im Rengtal gelegen, geschützt durch rebenumkränzte Höhen, hervorragende Weine (Clevner, Klingelberger und Ruländer).

RUHESTEIN (1050 m).

Wunderbarer Waldspaziergang nach dem Naturschutzpark und dem tief unten malerisch gelegenen Wildsee. Von Ruhestein weiter mit schönen Ausblicken auf den Karlsruher Grat, auf zahlreiche Höhenzüge und weit hinein ins badische Land, auf die herübergrübenden Vogesen und bei guter Sicht bis zum deutlich hervortretenden Straßburger Münster. Fahr weiter, deutscher Postkraftwagen, auf daß uns nicht der Anblick das Herz allzu schwer macht! Fahr hinunter — jetzt schon mit reizvollem Ausblick nach dem Lierbachtal — zum Kurhaus

ALLERHEILIGEN (700 m);

nur noch graue Trümmer der gotischen Abteikirche ragen aus der Vergangenheit herüber, und jenseits des Kurhauses erhebt sich das ergreifende Denkmal des Schwarzwaldvereins für seine Helden des Weltkriegs. Allerheiligen, so malerisch im Wald- und Bergesfrieden, ist eines der stimmungsvollsten Bilder, die der Schwarzwald aufweist. Nun fährt der Kraftwagen hinunter durch schönsten Wald an den Fuß der Wasserfälle. Besser geht man zu Fuß hinunter an den wildromantischen Fällen mit Ausblicken in jäh abfallende Schlucht und die zu schwindelnder Höhe aufsteigenden Felsen. Mit schönsten Ausblicken geht die Fahrt am Wasserfall-Hotel vorbei ins Lierbachtal (Kurhaus Taube) und weiter nach dem alten, durch landschaftliche Schönheiten ausgezeichneten Städtchen

OPPENAU (280—600 m)

an der Vereinigung von Rench- und Lierbachtal, von Maisachtal und Kniebis—Paßstraße nach Freudenstadt. Von hier fahren im Sommer regelmäßig zweimal täglich Postkraftwagen nach Allerheiligen und Ruhestein.

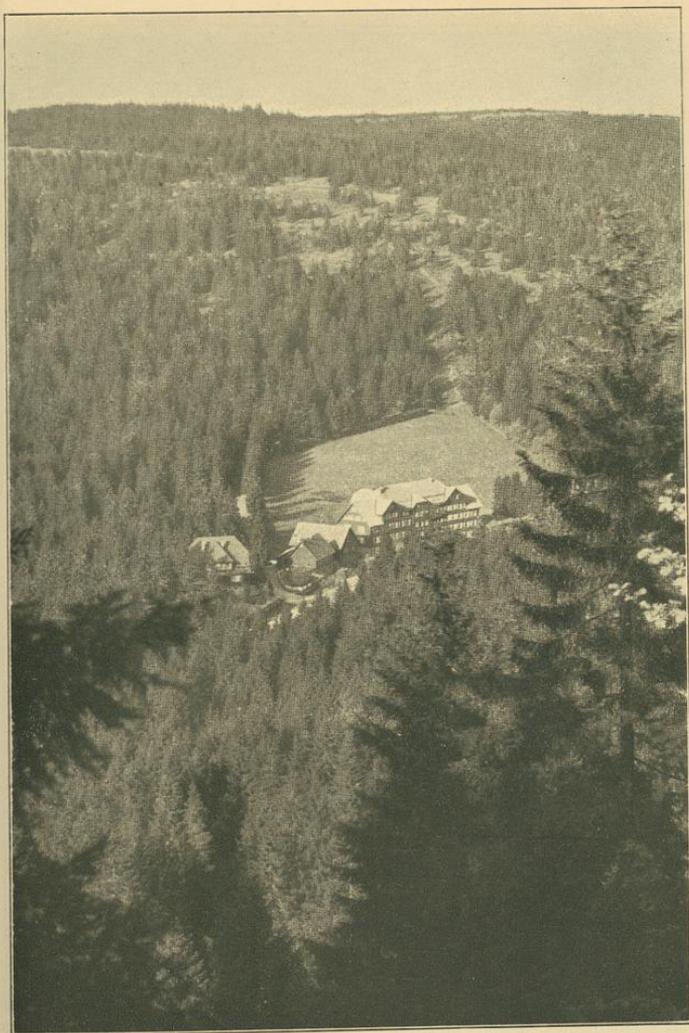
Regelmäßige Kurswagen über die steil ansteigende Kniebisstraße mit Ausblicken, die in ihrer Mannigfaltigkeit nicht übertroffen werden können, nach

KNIEBIS-ZUFLUCHT (968 m),

über Alexanderschanze (971 m) weiter nach dem weltberühmten Kurort

RIPPOLDSAU (600 m)

in herrlichen Waldungen und prächtigen Anlagen, mit modernsten, hocheleganten Bad- und Wirtschaftseinrichtungen, und zurück durch edelsten Hochwald nach



Ruhestein (920—1050 m).

Postkraftwagen von Ottenhöfen und Oppenau. Anschlüsse an Wagen von und nach Baiersbrunn—Freudenstadt.



Ruhestein, mit lebhaftem Winterbetrieb.
Anfahrt von Ottenhöfen.



Wildsee bei Ruhestein.
Postauto von Achern, Ottenhöfen und Oppenau.



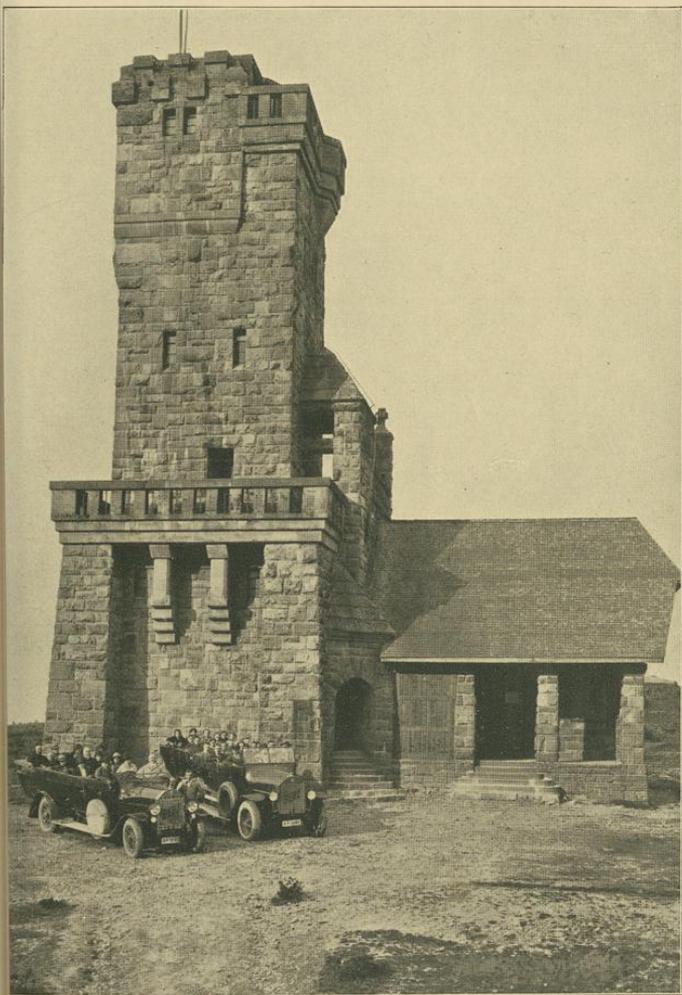
Im Postkraftwagen von Ottenhöfen über Wolfsbrunnen
nach Ruhstein.



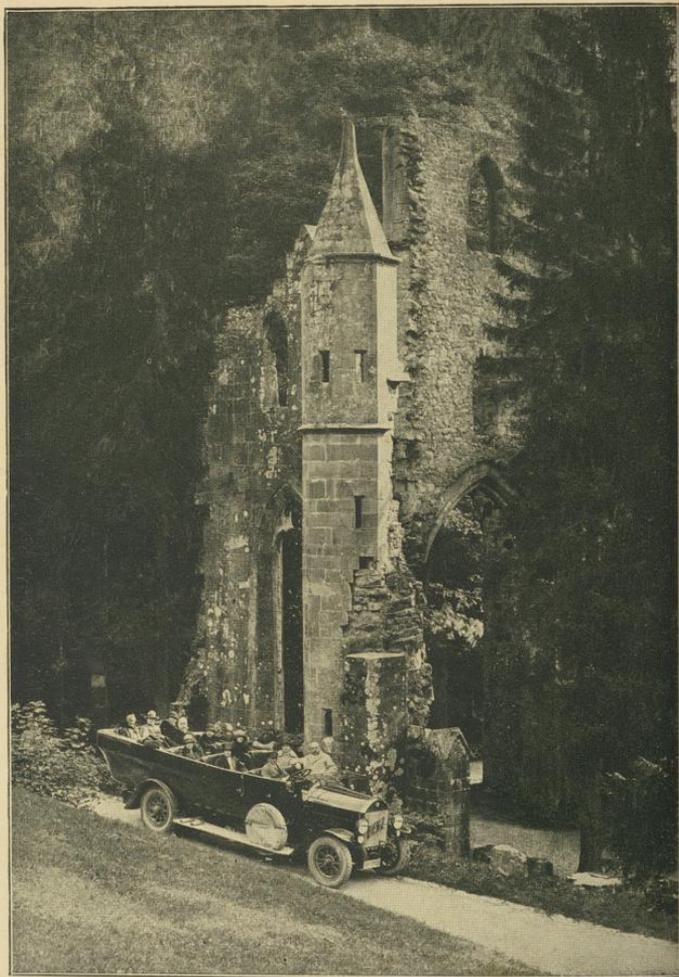
78

Im Reichspostwagen zum Mummelsee (1032 m) von Achern, Bühl, Baden-Baden und Oppenau.
(Phot. Max Pachse, Achern.)

Im Reich
Oppenau



Im Reichspostwagen von Achern, Bühl, Baden-Baden oder Oppenau auf die Hornisgrinde (1166 m). Höchster Aussichtspunkt im nördl. Schwarzwald.



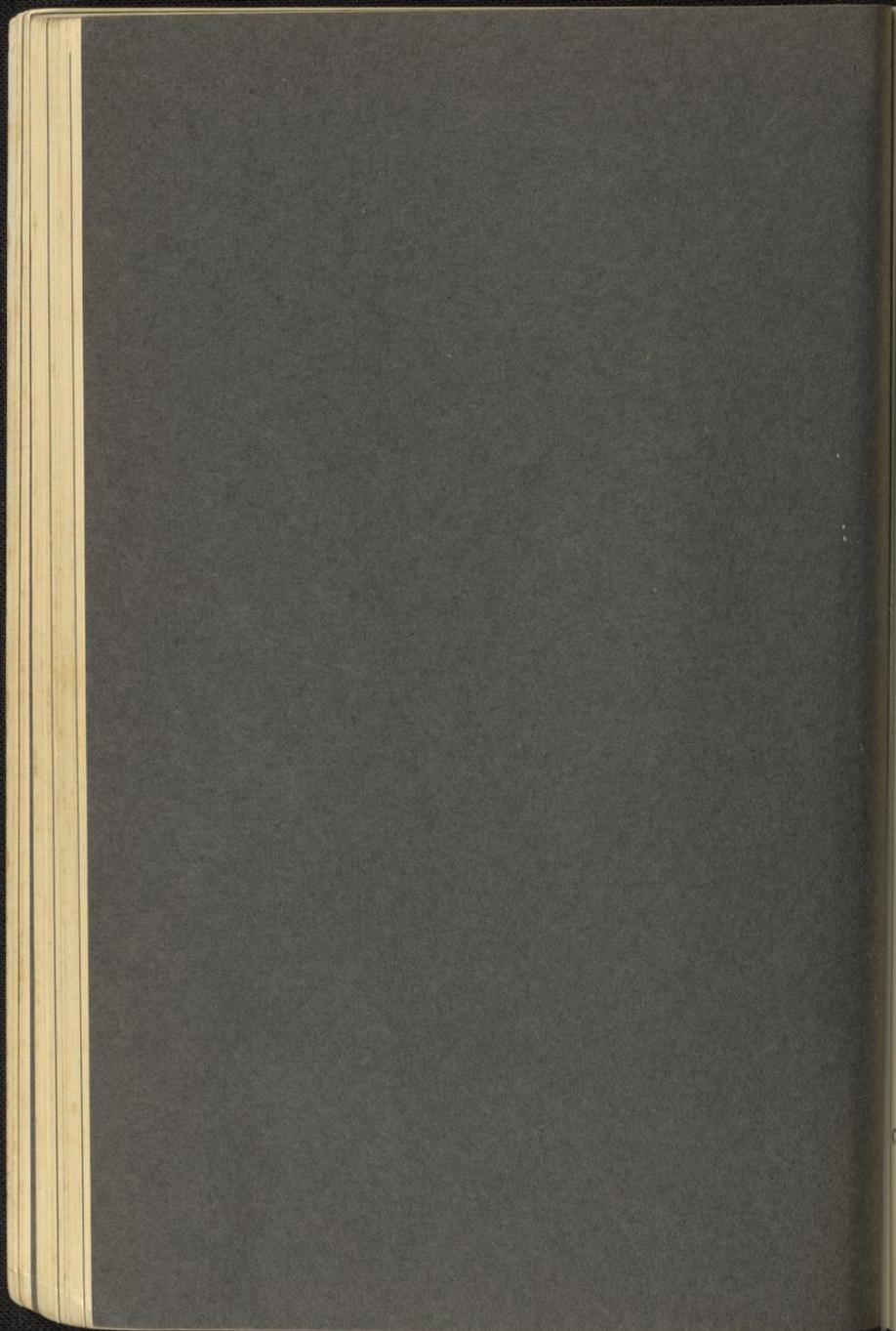
Ruine der gotischen Abteikirche Allerheiligen (1191 gestiftet).
Fahrt im Reichspostwagen von Ruhstein nach Oppenau.



Die Gralsburg (1898) Nach Motiven aus dem Schwarzwald
(Mit Genehmigung von F. Bruckmann A.-G., München)

Hans Thoma

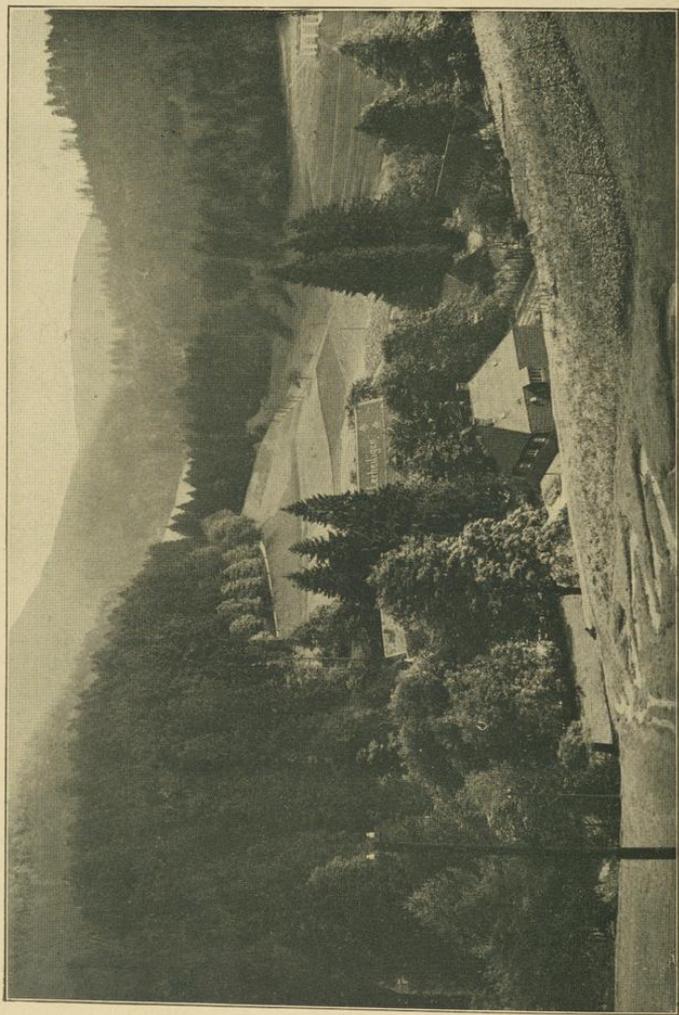
estifet.
neue.



Hauptfälle, 1
Ant



Allerheiligen-Wasserfälle
Hauptfälle, Höhe der Gesamtstürze 83 m, einzelne Fälle 9—12 m hoch).
Anfahrt von Oppenau oder Achern—Ottenhöfen.

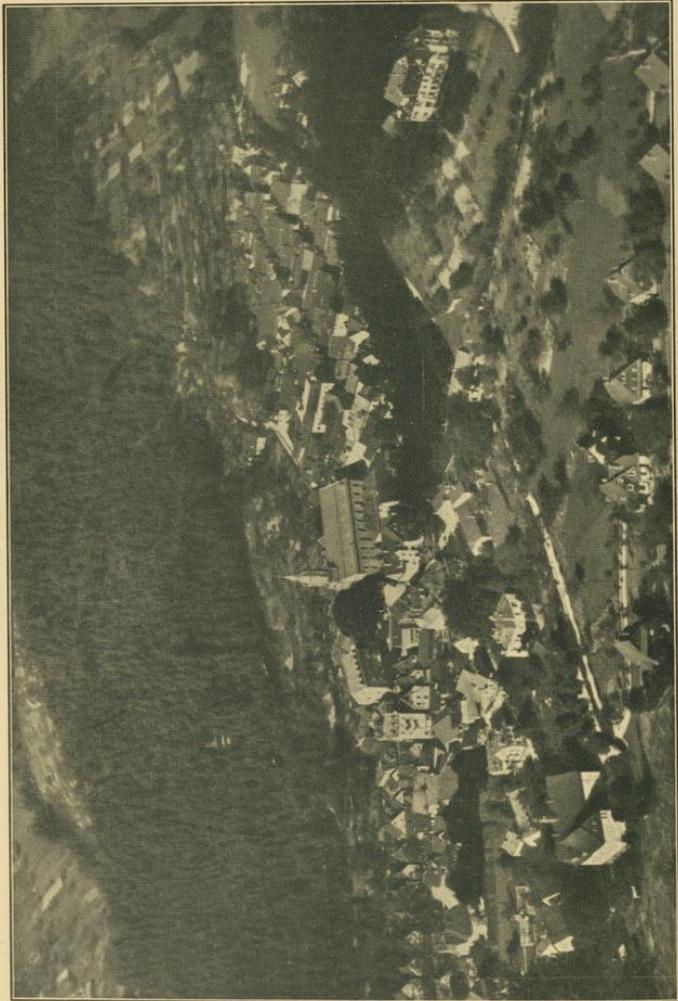


82

Allerheiligen, Kurhaus (620 m). Anfahrt von Oppenau oder Achern—Ottenhöfen.
(Photohaus Max Fache, Achern.)
Reger Wintersportbetrieb.



Im Postomnibus von Ruhestein nach Allerheiligen. Aussicht auf Falkenschrofen,
Karlsruher Grat, Sohlberg usw.



84

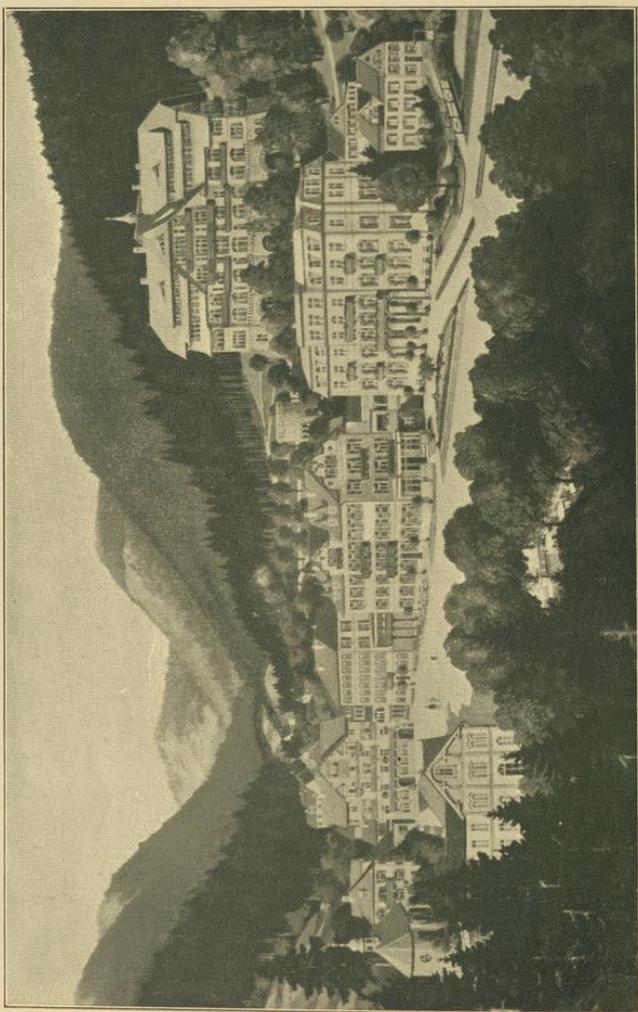
Postkraftwagen nach den schönsten Gegenden des nördl. Schwarzwaldes. Oppenau selbst und Umgebung reizvoll.



Liebachtal zwischen Oppenau und Allerheiligen.
(Winteraufnahme.)



Zuflucht, reger Sommer- und Winterverkehr.
Kraftposten von Oppenau und Rippoldsau.



86

Bad Rippoldsau, das größte der Kniebäder, mit Villa Sommerberg und dem Fürstenbau.
Stahl- und Moorbad, 4 Stahlquellen. Reizend gelegener Luftkurort.
Postkraftwagen nach Freudenstadt und Zuffenhausen — Oppenau — Appenweier.

Bad Rippoldsau, das größte der Kneibsbäder, mit Villa Sommerberg und dem Fürstenbau.



Glaswaldsee (bei Rippoldsau).



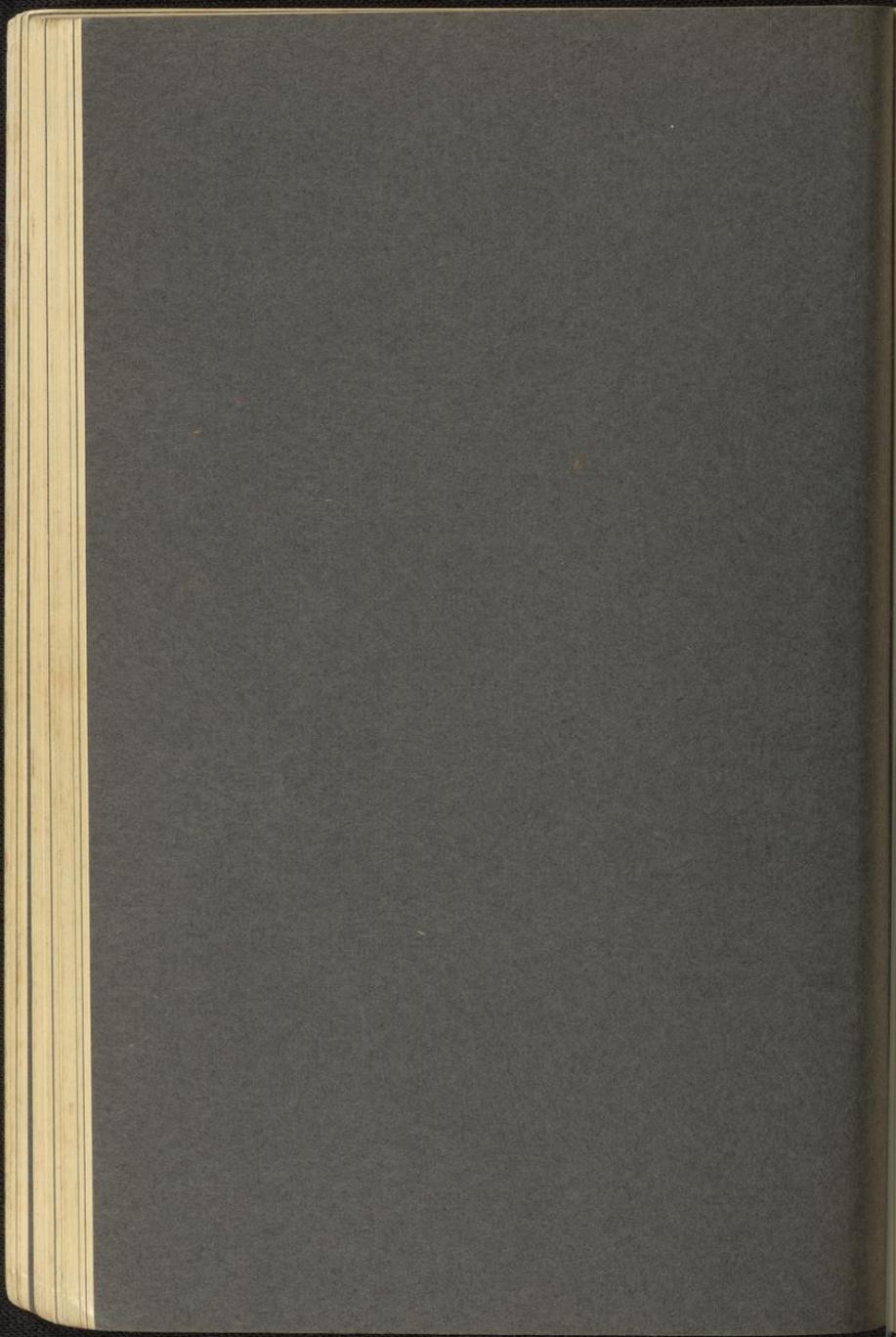
Bauernhaus im Sulzbachtal (bei Oberkirch).



Schwarzwaldtal (1880)

(Mit Genehmigung von F. Brückmann A.-G., München)

Hans Thoma





Lautenbach (Renchthal), Luftkurort (spätgot. Wallfahrtskirche aus 1471/85).

BAD GRIESBACH (600 m).

Das seit dem 15. Jahrhundert besuchte Mineral- und Moorbad mit der radiumstärksten aller kalten Mineralquellen Deutschlands liegt herrlich in geschützter Lage. Weiter nach dem eisen- und lithionhaltigen Mineral- und Moorbad

BAD PETERSTAL (431 m),

zugleich klimatischer Luft- und Terrainkurort, und über das dritte Renchtalbad

BAD FREIERSBACH

mit natürlichen Mineral- und Kohlensäurebädern zurück nach dem Ausgangspunkt Oppenau, abends weiter über den gern besuchten Luftkurort

LAUTENBACH (215 m)

und das schon berührte Oberkirch (s. Seite 68).

Überdies Sonderfahrten mit Aussichtswagen nach den schönsten Punkten des Schwarzwalds, nach Mummelsee—Hornisgründe—Kniebis—Freudenstadt—Rippoldsau, nach Baden-Baden oder Wildbad oder über die Höhen des Löcherbergs nach dem schönen Harmersbachtal—Haslach—Triberg—an die Wasserfälle—St. Georgen—Alpirsbach—Schramberg—Freudenstadt und zurück über den Kniebis. Weitere Sonderfahrten nach Bestellung.

Im Südschwarzwald.

Wer mit der Eisenbahn vom Norden her über Frankfurt (Main) nach dem Hochschwarzwald strebt, dem wird das Kinzigtal als Einfallspforte dienen. Vor seiner Öffnung liegt

OFFENBURG,

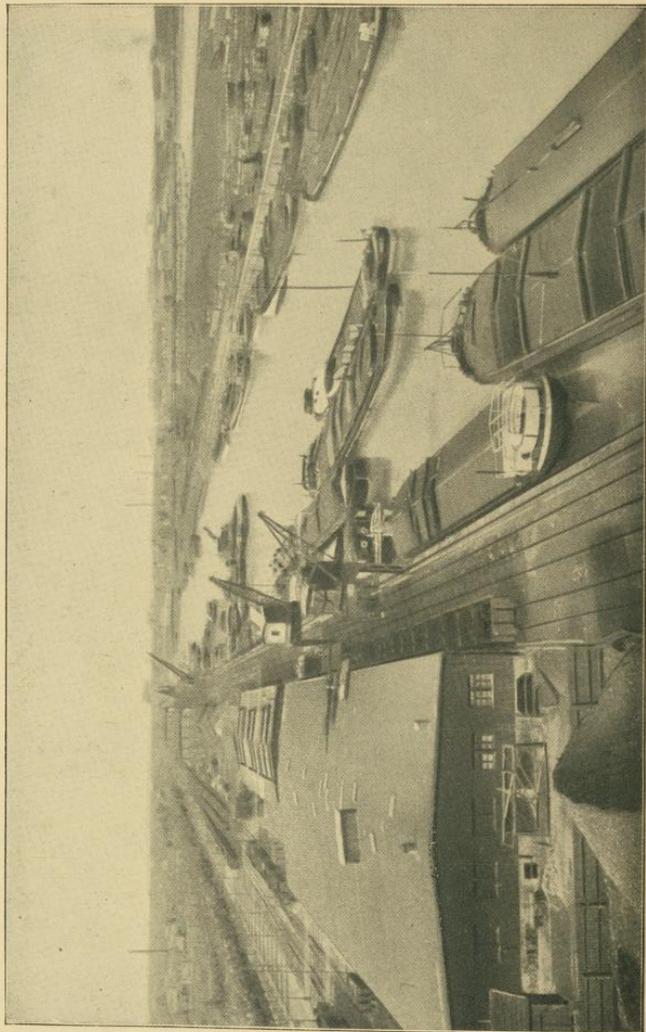
die alte freie Reichsstadt. Von da führt eine Postkraftwagenlinie zum badisch-deutschen Ufer des Rheins mit dem Blick nach dem Turm des Straßburger Münsters, nach

KEHL (141 m),

dem Mittelpunkt des gesegneten Hanauerlandes. Sehenswert die beiden festen Rheinbrücken, die sehr schönen Gehwege am Rheinstrom mit herrlichen Ausblicken auf Straßburg (Münster), Schwarzwald und Vogesen. Postkraftwagen über Bodersweier nach Linx.



Offenbach, alte Reichsstadt. Blick auf die Rheinebene, Gegend des Durbacher und Ortenberger Kraftpostkurs nach Kehl — Linx.



Kehl gegenüber Straßburg, bedeutende Hafenanlagen. Stromaufwärts der letzte deutsche Rheinhafen.



Hornberg (386—800 m) an der weltberühmten Schwarzwaldbahn mit Schloßberg und Burggruine;
prächtige Fernsicht.



Lahr, Storchenturm, von dem früheren Schlosse Geroldseck in Lahr.

Doch zurück nach Offenburg. Ganz nahe das gewerbereiche

LAHR (174 m)

an der Schutter in schöner Lage mit prächtigen Hochwäldungen. In der Nähe die sagenumwobene Burg Hohengeroldseck (526 m).

Der Kinzig entlang windet sich die Schwarzwaldbahn, Deutschlands älteste und großartigste Gebirgsbahn, ansteigend bis 834 m über dem Meere, überreich an Tunnels und reizvollen Ausblicken. Da werfen wir rasch einen Blick hinein nach Haslach, dem Geburtsort des Volksschriftstellers Pfarrer Hansjakob, und besuchen auch das Gasthaus „Zu den drei Schneebällen“. Dann aber bringt uns die Eisenbahn zum malerisch im Kinzigtal gelegenen Städtchen

HAUSACH (241 m)

mit sehr mildem Klima.

Eine Privatkraftwagenlinie führt über Wolfach nach Bad Ripoldsau, an dessen Stahlquelle sich vor wenigen Jahrzehnten



Hausach, über der Stadt Schloßberg (305 m) mit Burgruine „Husen“. Schönste Ausblicke in Kinzig- und Gutachtal. Ausgangspunkte für Höhenwanderungen.

noch die Fürsten Europas begrüßten. Von Rippoldsau im Postkraftwagen über Kniebis nach Oppenau oder nach Freudenstadt (s. Seite 70).

Doch weiter über hohen Viadukt: das gewerbliche reizvoll gelegene

HORNBERG,

ruinenübertagt, und dann

TRIBERG (715 m),

in drei herrliche Täler sich ausbreitend — ein Sommer- und Winterkurort. Von hier führt eine Postkraftwagenlinie nach dem 70 m höher gelegenen Schonach, eine zweite empor an den sieben Wasserfällen der Gutach, vorbei an schroffen Wänden, gigantisch aufgetürmten erratischen Blöcken durch hochstrebende Wälder. Rottannen, Weiß- und Schwarztannen wechseln bis

SCHONWALD,

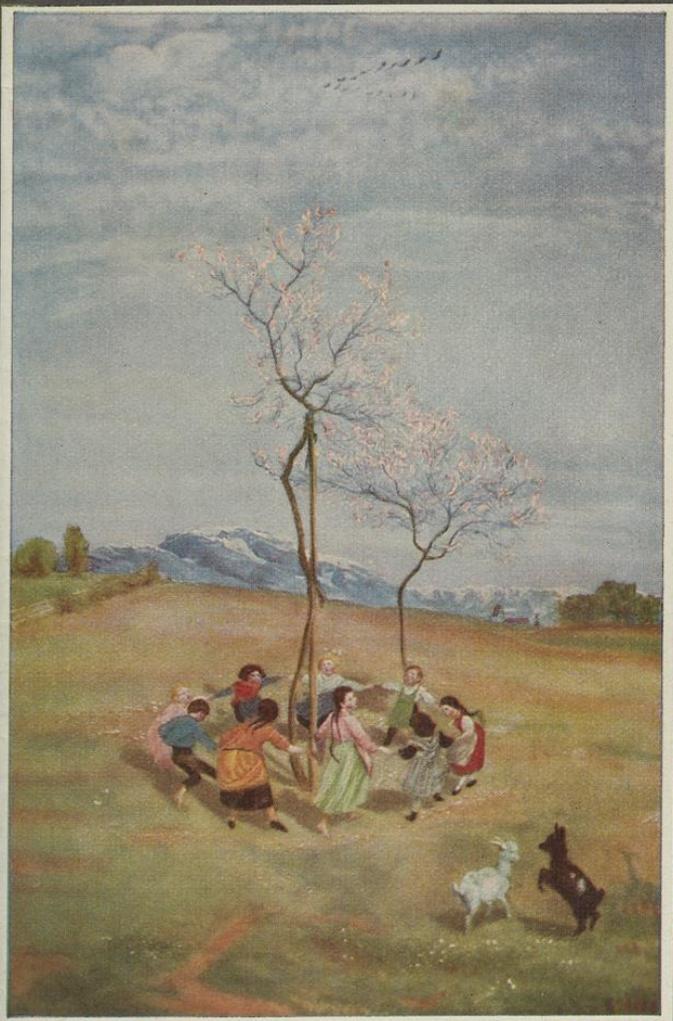
essen 1009 m Meereshöhe eine prachtvolle Gebirgsluft verbürgen. Noch 50 m höher die Escheck, die Wasserscheide zwischen Donau und Rhein, und dann um einiges hinab nach

FURTWANGEN (872 m),

am Hauptplatz der Schwarzwälder Uhrenindustrie mit alter Uhrmacher- und Schnitzereischule.



Furtwangen im Bregtale. Lohnendste Ausflüge auf den Brend (1150 m), den Kesselberg (1026 m), Stöckelwaldkopf (1069 m), das Hochgericht mit der Fuchsfalle (1022 und 1014 m).

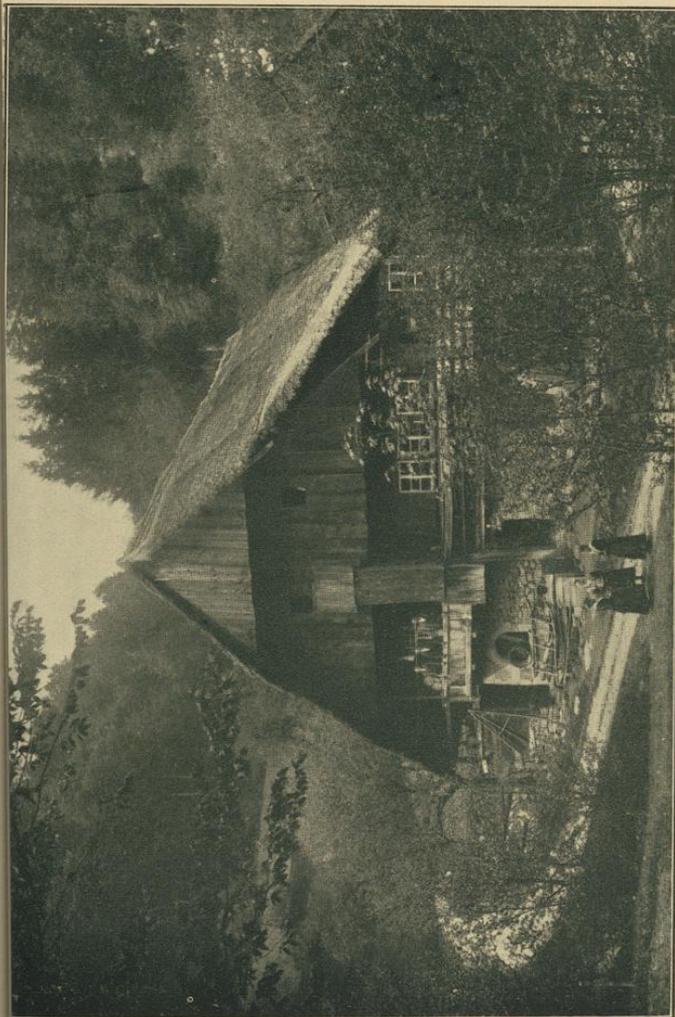


Frühlingsreigen (1875)

Hans Thoma

(Mit Genehmigung von F. Bruckmann A.-G., München)





Bauernhaus im Kinzigtal bei Wolfach.

(Phot. Stehle, Wolfach.)



Wasserfall bei Triberg im Schwarzwald, sieben einzelne Fälle,
Gesamthöhe 120 m (Deutschlands größter Wasserfall).



Triberg im Schwarzwald (700–1000 m) an der Vereinigung dreier Berge und dreier Bäche. Wintersport berühmt.

Zwar ist nun der Endpunkt der Bregtalbahn — nach Donau-
eschingen — erreicht. Aber wir wenden unsere Blicke zunächst
nach dem

SIMONSWALDER TAL.

Wieder zum Postkraftwagen! In vielen aussichtsreichen Windungen
geht es über die Höhe von Neueck (985 m) hinweg nach dem
dicht vom Bergwald umgebenen Dorf

GUTENBACH (868 m).

Auch hier in wildromantischer Umgebung ein Sitz der Uhr-
macherkunst. An tobenden Gebirgswässern vorbei schlängelt sich
die prächtige Kunststraße nach Altsimonswald, wo wir eigen-
artigen Trachten begegnen, und Untersimonswald am Fuße
des 1243 m hohen Kandelstockes bis

WALDKIRCH IM BREISGAU (263 m),

einem gewerbefleißigen Amtsstädtchen in anmutigster Lage, über-
ragt von hoher Ruine.

Ein knappes Stündchen Fahrt, und wir entsteigen dem Lokalzug
der Reichseisenbahn auf dem Hauptbahnhof in

FREIBURG IM BREISGAU (268 m).

Nicht umsonst heißt sie die Perle des Breisgaues. Aussichtsreiches
Rebhügelgelände wechselt mit feierlichem Hochwald; die Rom-
antik des Höllentales liegt nicht weit vor den Toren Freiburgs;
das herrliche Münster, ein unübertroffenes gotisches Meisterwerk,
das neue Theater, die starkbesuchte Universität stehen als Merk-
zeichen opferfreudigen Kunstsinns der Stadt da. In unmittelbarer
Nähe bieten Schloßberg und Lorettoberg eine reizvolle Überschau
der winkligen Altstadt mit Türmen und Toren. Zahlreiche Wald-
fahrstraßen, die die reizvollsten Plätze der Umgebung mitein-
ander verbinden, haben in Deutschland nicht ihresgleichen.

Eine Kraftpost geht von Freiburg aus durch das malerische
Hexentälchen nach dem rebenumstandenen Ehrenstetten-
Kirchhofen; eine andere steigt 600 m in die Höhe nach dem
Höhenluftkurort St. Märgen mit prächtiger Fernsicht und nach
St. Peter, in dessen stattlicher Kirche der ehemaligen Benedik-
tinerabtei heute die Alumen des Erzbistums sich versammeln.

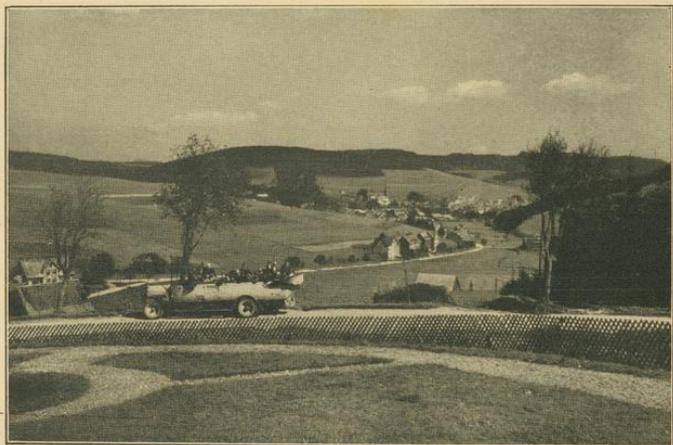
Wir können Freiburg nicht verlassen, ohne einen Ausflug nach

BADENWEILER

gemacht zu haben. Mit der Eisenbahn in einer Stunde erreichbar,
liegt dieser Thermal- und Luftkurort als alte Römersiedlung am



Mädchen aus dem Gutachtal. Luftkurort Gutach (Amt Wolfach).
(Photohaus Stehle, Wolfach.)



Im Reichspostwagen von Furtwangen (870—1150 m) über die Höhen
nach Waldkirch. (Photohaus Gehl, Freiburg.)



Kandel (1243 m).
(Photohaus Belz, Waldkirch.)



Waldkirch (Breisgau). Seit 1300 Stadtrechte, Kloster um 920 gegründet.
Angenehmer Weg auf den Kandel.
Kraftpostkurs über Simonswälder Tal nach Furtwangen.



Elztälerinnen.

(Phot. W. Belz, Waldkirch.)



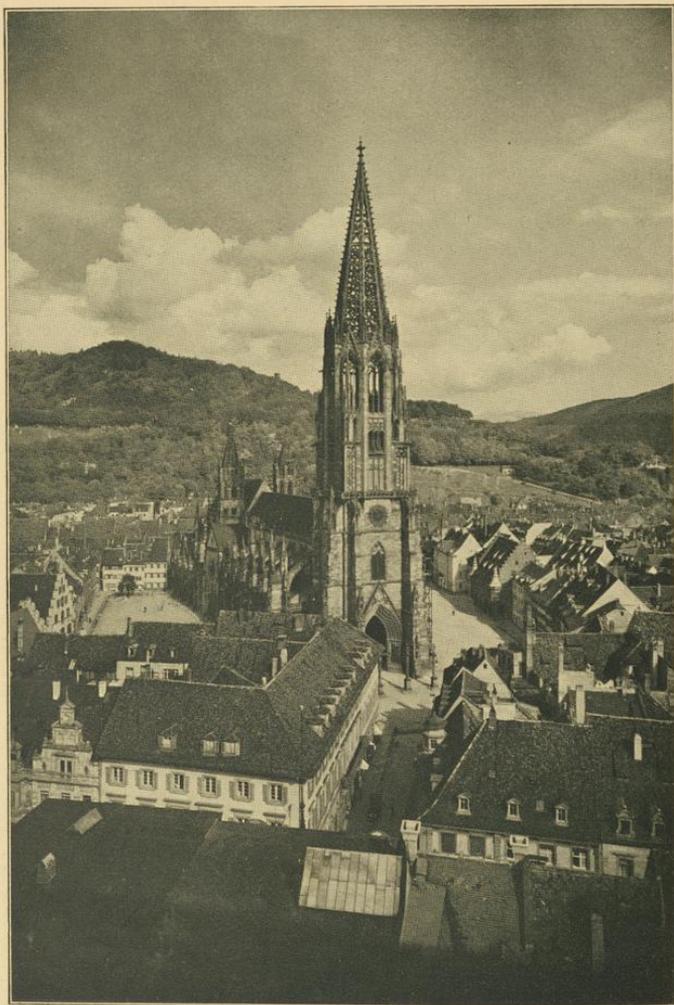
Ruine Landeck (1889)

E. Lugo

(Aus Beringer, E. Lugo — C. F. Müller, Karlsruhe)



Freiburg, Münsterplatz.
(Phot. Baumgartner, Freiburg.)



Freiburger Münster (280 m), ein Meisterwerk gotischer Baukunst
(1130 begonnen, in der 2. Hälfte des 13. Jahrh. vollendet).
Kraftposten nach Ehrenstetten, Oberrimsingen, St. Peter—St. Märgen,
Schönau—Feldberg—St. Blasien.



Freiburg vom Hebsack mit Blick auf Schönberg.



Freiburg im Breisgau. Kaufhaus — 1532 im Übergangsstil erbaut.



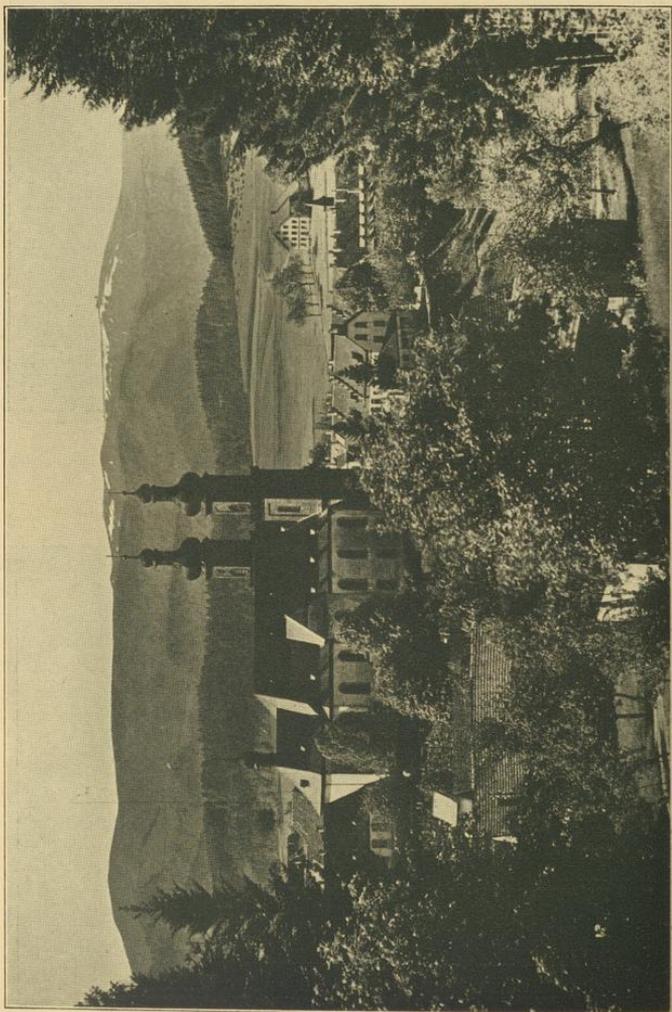
Im Reichspostwagen durch das Münstertal bei Staufen im Breisgau.



Einst: Fahrt zur Kirche. Tracht von St. Peter.



Jetzt: Fahrt von der Kirche. Tracht von Rippoldsau.



St. Peter (Schwarzwald) bei Freiburg mit Feldbergblick (722 m).

Fuße de
Gipfel di
auf Voge
Länger
an Gesell
den südb
Wir abe
verbindet
Kirche
Von Stei
gerne zum
Notschr
Wassern.

noch in 6
gebung mi
wir am Si
der Strübe
weiter, un



Kirchhofen (269 m) mit Blick auf den Belchen.
Wallfahrtsort mit gutem Wein.
Postkraftwagen Freiburg—Ehrenstetten.

Fuße des schroffansteigenden Hochblauen (1167 m), dessen Gipfel die Mühe des Besteigens durch weitumfassende Aussicht auf Vogesen und Schweizer Alpen reichlich belohnt.

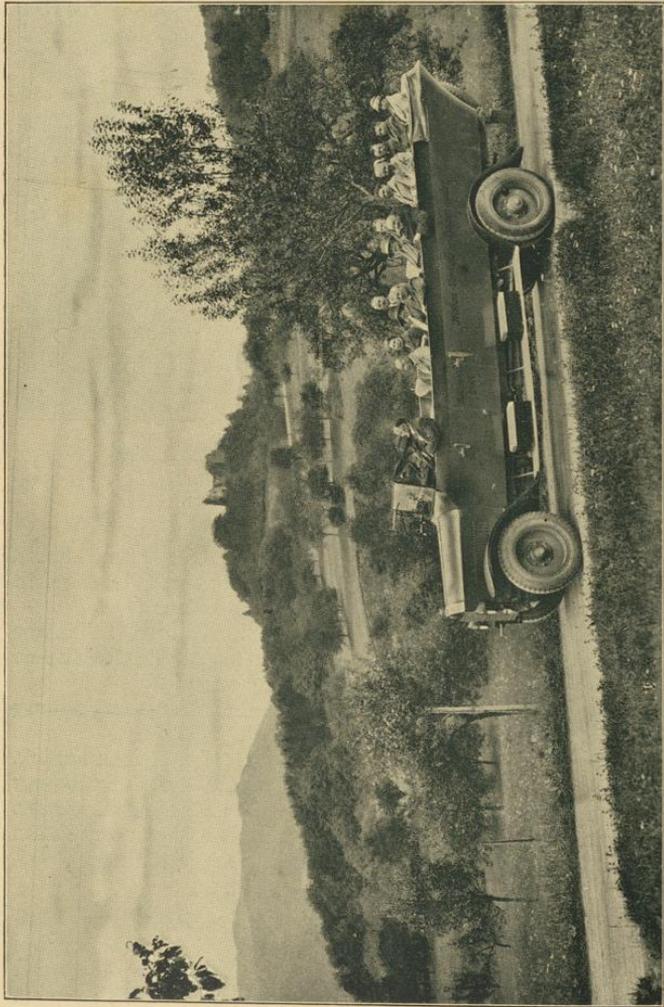
Länger sich Aufhaltende finden Gelegenheit, durch Teilnahme an Gesellschaftsfahrten mit Aussichtskraftwagen der Reichspost den südbadischen Schwarzwald kennenzulernen.

Wir aber wollen die große Kraftpostlinie benutzen, die Freiburg verbindet mit dem hinteren Wiesental.

Kirchzarten, Oberried, freundliche Dörfer, bleiben zurück. Von Steinwasen-Wilhelmstal wendet sich der Fußwanderer gerne zum Feldberg (s. u.). Die Wasser- und Bergscheide des Notschrei wird erreicht durch Wälder und entlang murmelnden Wassern. Dann geht es in scharfen Serpentinafen hinab nach

TODTNAU,

noch in 650 m Höhe malerisch gelegen in wilder, felsiger Umgebung mit hoch aus der Bergwand gehauener Kirche. Hier sind wir am Sitz der Bürstenindustrie. Unweit Todtnauberg wirft der Stübenbach seine Wasser aus 1000 m Höhe zu Tale. 7 km weiter, und wir sind in

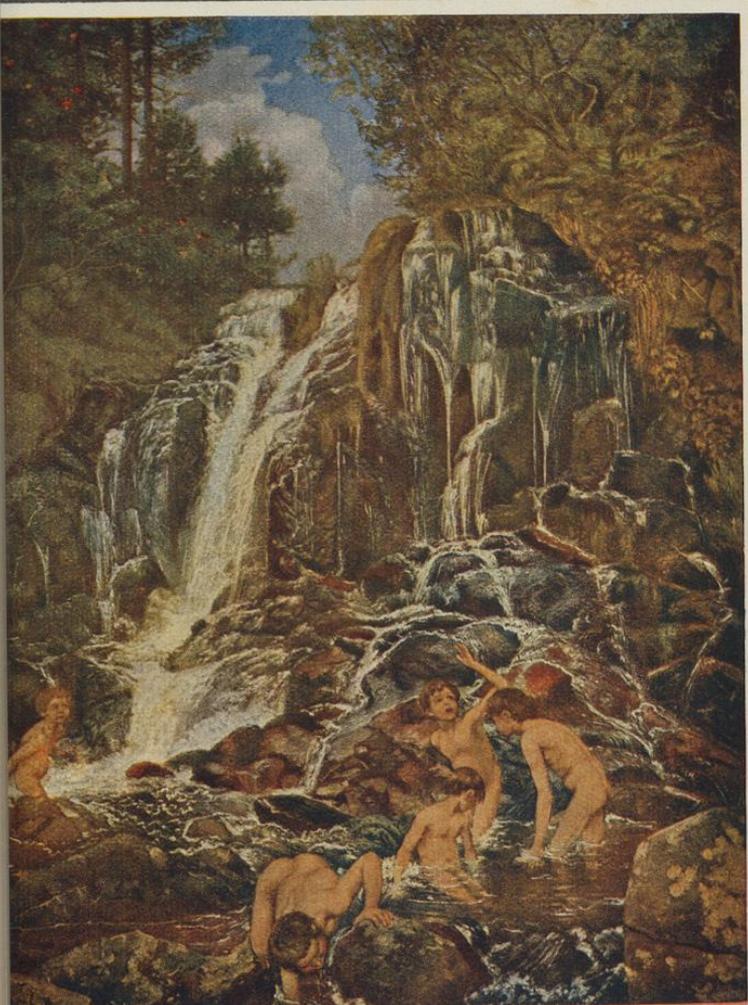


112

Im Reichspostwagen über die Ölbergstraße mit Blick auf Burgruine Badenweiler.

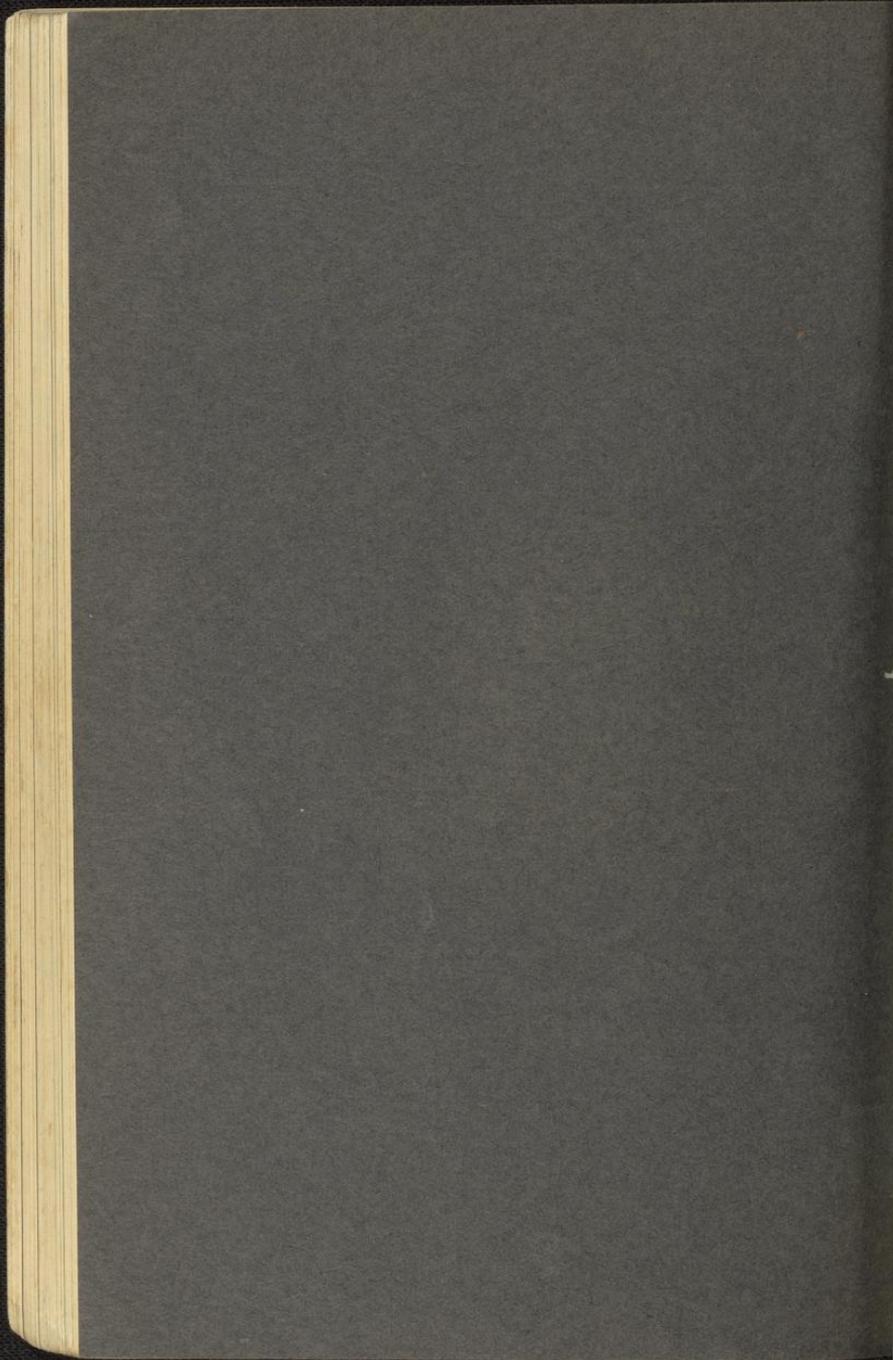
Von Badenweiler Kraftposten nach Schönau—St. Blasien und Feidberg.
(Phot. Haarstick, Badenweiler.)

... von ...



Spelende Knaben im Bernaubach (1875)
(Mit Erlaubnis von E. A. Seemann, Leipzig)

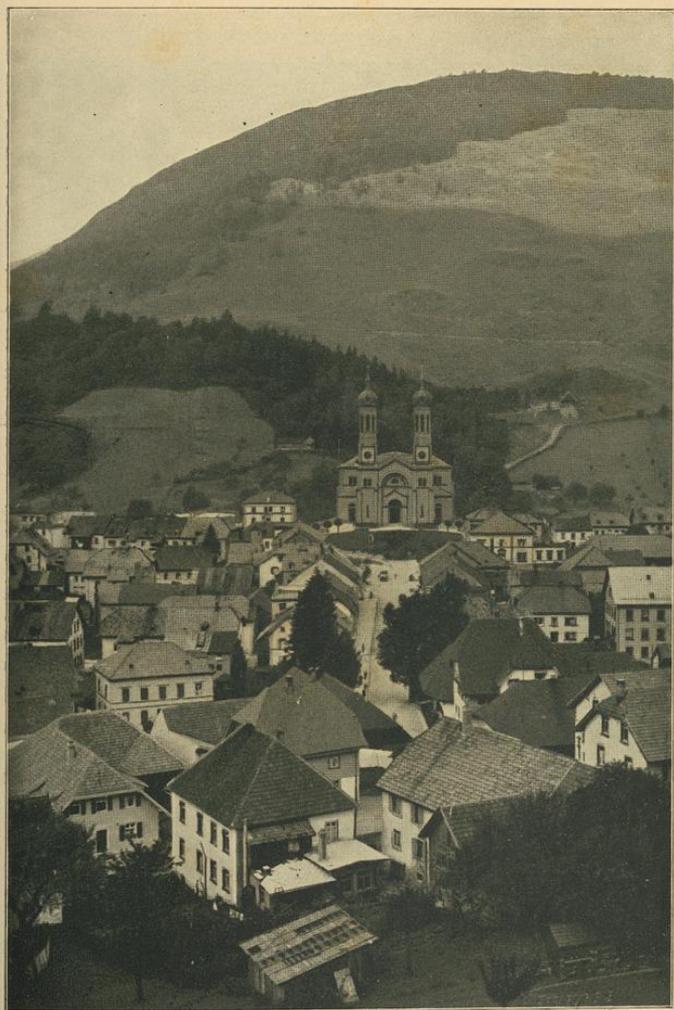
Hans Thoma



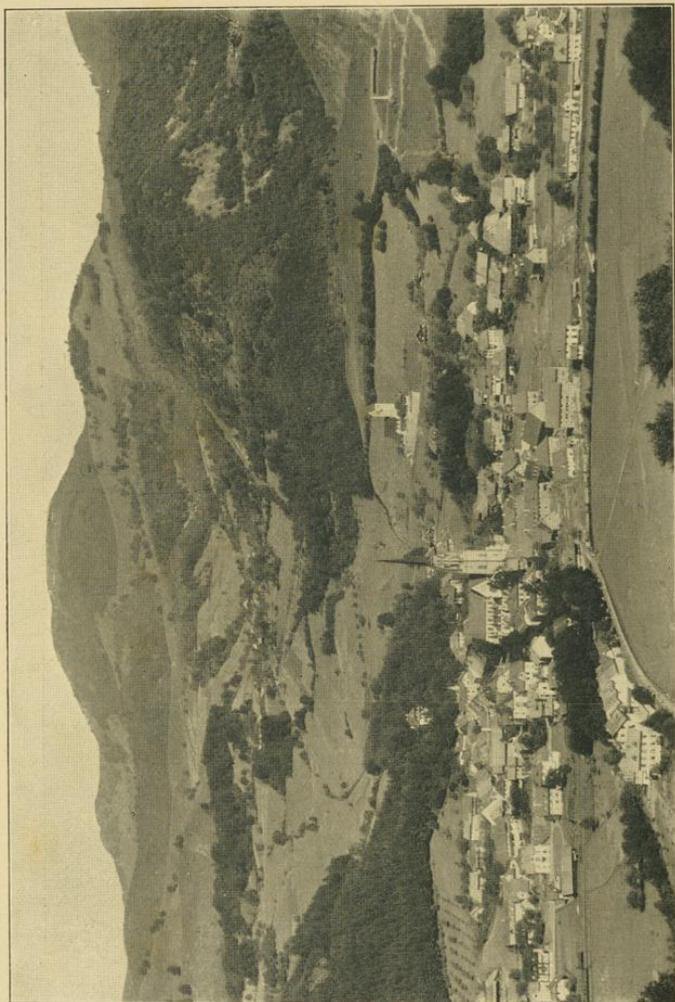
Höhenluft

Kraftpos

3



Todtnau im Schwarzwald (650 m).
Höhenluftkurort und Winter-Sportplatz am Fuße des Feldbergs.
Nahe der höchste Wasserfall Badens.
Kraftposten nach Freiburg, Feldberg und Schönau—St. Blasien.



Schönau i. W. im schönsten Teil des südl. Schwarzwaldes; vom Haselberg, Letzberg und Sattelwasen
Alpenfernsicht.

mit einzig
einzig Fa

dem dritt
dem Kraft
aufgesucht
wandern,
der Ostsch

Doch nu

der Geburt
Thoma, de
Malerisch
gangspunkt
für Skiläufe

Ein besor
und Gebirg



Bernau, Geburtshaus von Hans Thoma.

SCHÖNAU IM WIESENTAL (542 m)

mit einzig schönen und zahlreichen Ausflügen. Von hier die einzige Fahrstraße nach dem

BELCHEN (1415 m),

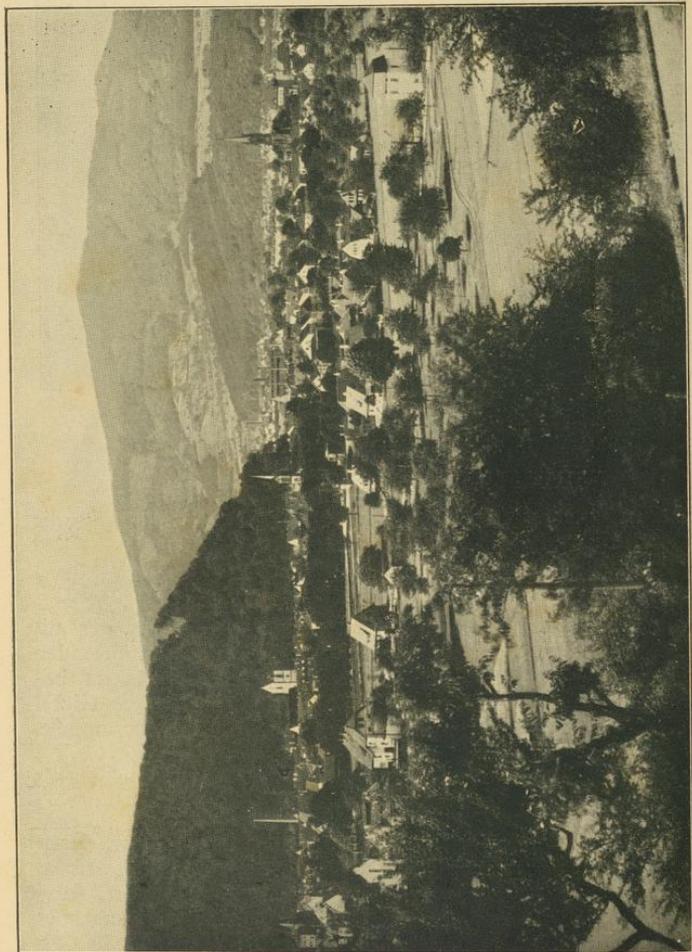
dem dritthöchsten Berge, dem Rigi des Schwarzwaldes, der mit dem Kraftwagen des Postamts Badenweiler von allen Fremden aufgesucht wird, um das weitumfassende Panorama zu bewundern, das neben den Bergen des Schwarzwaldes die Gipfel der Ostschweiz wie auch den Montblanc und die Vogesen umfaßt.

Doch nun weiter im Postkraftwagen nach

BERNAU (950 m),

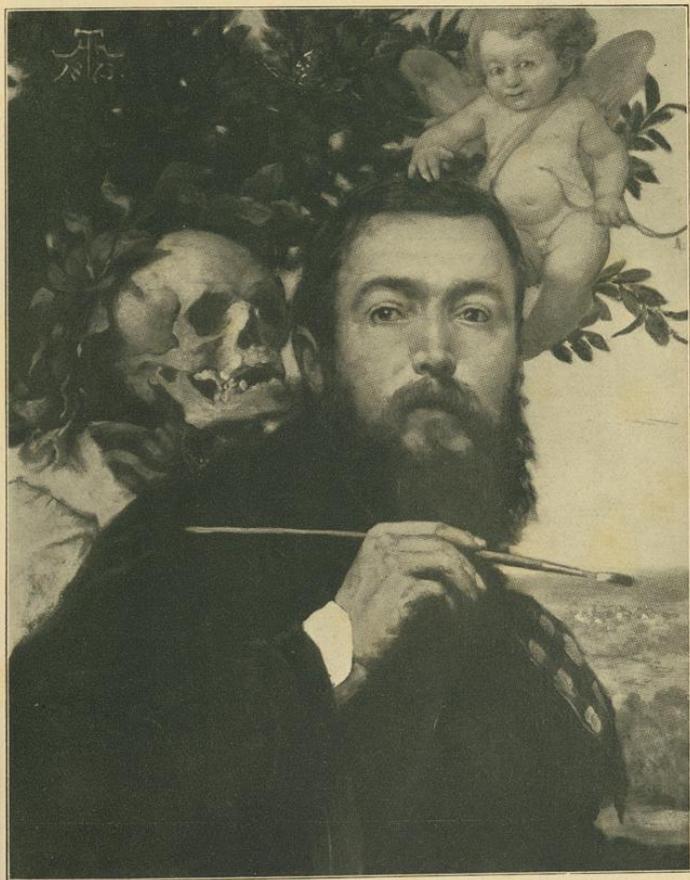
der Geburtsstätte unseres großen Altmeisters der Malkunst Hans Thoma, dessen Name und Kunst sich die Welt erobert haben. Malerisch gelegen, ist es ein wundervoller Erholungsort, Ausgangspunkt lohnendster Ausflüge und Bergpartien, ausgezeichnet für Skilaufen und Rodeln.

Ein besonders lohnender Abstecher führt nach dem Kurort und Gebirgsdorf



116

Schopfheim, Wiesental (375 m), reizende Umgebung.
Krafnosten nach Tegernau — Wies, Tegernau — Badenweiler und Schweigmatt — Gersbach (856 m).



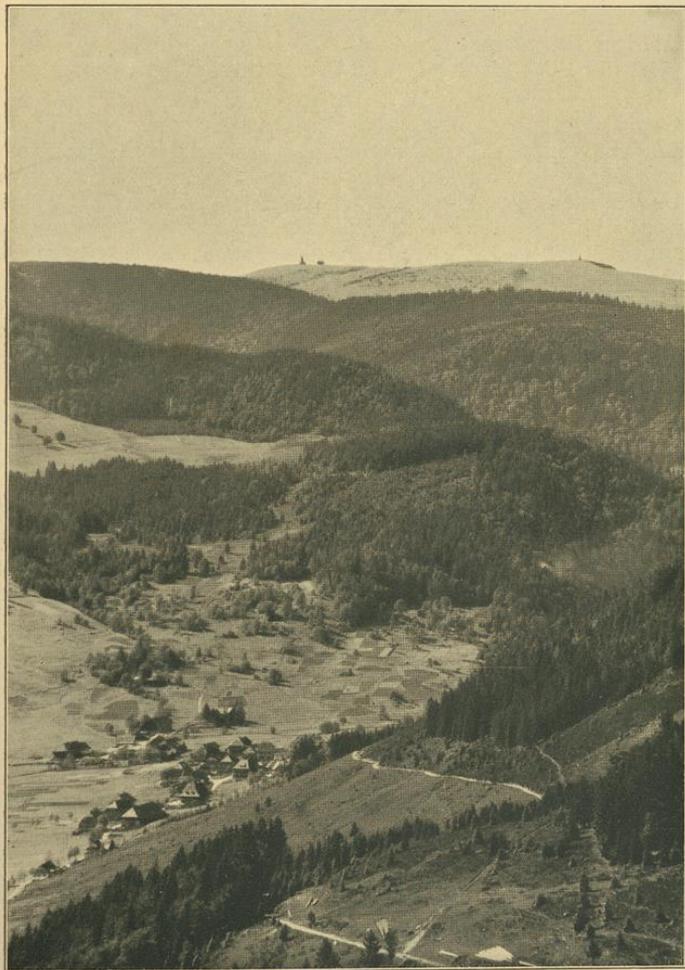
Hans Thoma, Selbstbildnis (1875)
(mit Genehmigung der Erben).



Bernau, in wunderbarer Lage, mit Ausflügen auf Spießhorn (1351 m), Herzogenhorn (1417 m).
Postkutschwagen nach St. Blasien, Schönau, Feldberg und Freiburg.

Menzens

... der ... 1917 ...



Menzenschwand bei St. Blasien (884 m), Blick auf Feldberg.
Höhenkurort am Fuße des Feldbergs.
(Photohaus Rogg, St. Blasien.)

MENZENSCHWAND (884 m)

mit ausgesprochenem Waldklima in staubreier Luft und mit kräftiger Besonnung.

Ist der Blick nicht schon hinüberschweift nach dem

FELDBERG?

Gewiß! Drüben grüßt er, der Riese, des Schwarzwaldes größte Erhöhung (1495 m), turmgeschmückt, bekränzt von Silberdistel und Enzian, den Schweizer Alpen zum Trotz. Wilde Blöcke von Urgneis und Urgranit brechen aus seinen Matten hervor und wollen überklettert sein von Herden und Hirten. Umfassender noch ist der Rundblick vom Turm auf dem „Höchsten“ als jener vom Belchen. Die Algäuer Berge, Säntis und Churfürsten, Glarner und Urner Alpen, die Schroffen des Berner Oberlandes und die Zacken des Waadtlandes zeigen sich auf. Tief drunten blinkt das blaue Auge des unergründlichen Feldsees; Titisee und Schluchsee winken herüber.

Ein Riese, der Feldberg, doch längst schon bezwungen! Breite Kunststraßen führen hinauf von Schönau—Todtnau und von der Haltestelle Titisee der Höllentalbahn (Freiburg—Donaueschingen) oder von der Haltestelle Bärental der Eisenbahn Titisee—Seebrugg. Auf allen diesen Straßen ist der Postkraftwagen zu treffen. Er bringt den Reisenden mühelos und rasch nach dem

FELDBERGERHOF,

dem größten und für alle Ansprüche berechneten Gasthof. Unterkunft findet der Gipfelstürmer noch mehrfach: droben im Gasthaus „Zum Feldbergturm“ oder im gemütlichen Gasthof

„ZUM HEBELHOF“,

oder auch in einladenden Hütten.

Welches Touristengewimmel im Sommer! Aber erst welcher Trubel des

WINTERSPORTS!

Alle Gasthöfe geöffnet. Skifahrer finden die schönsten Abfahrten, Rodler gutgepflegte Bahnen. Aber auch ohne Skier und Schlitten muß man seine Freude haben an der wunderbaren Landschaft, an der frischen und reinen Luft und dem fröhlichen Leben und Treiben.

* * *

In einem der südlich vom Feldberg gelegenen Waldtäler ragt eine imposante Kuppel überraschend gen Himmel.

ST. BLASIEN (772 m)

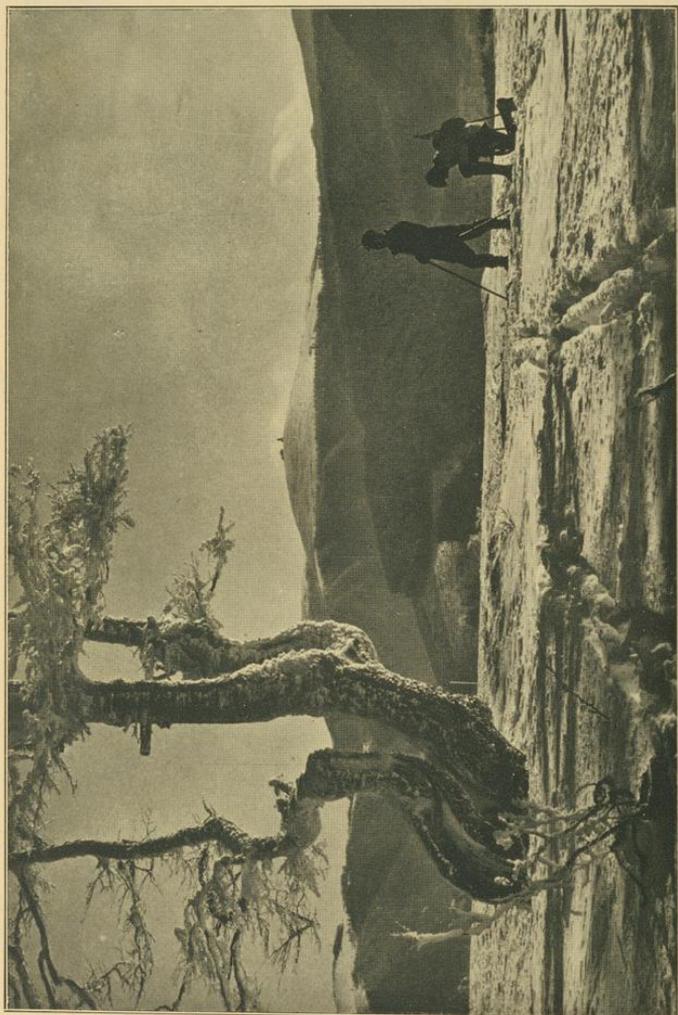
ist es, die ehemalige reichsfürstliche Benediktinerabtei, heute ein weitbekannter Heilort, besonders für Lungenleidende.



Im Reichspostwagen über den Belchen (1415 m).
(Phot. Gehl, Freiburg.)



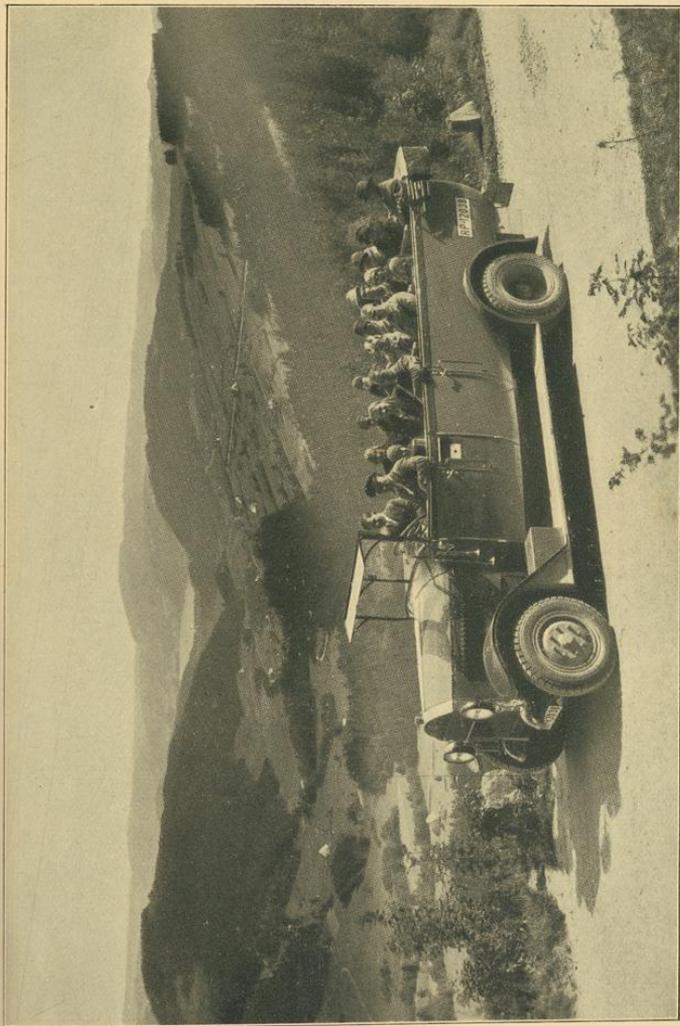
Hebelhof Feldberg.



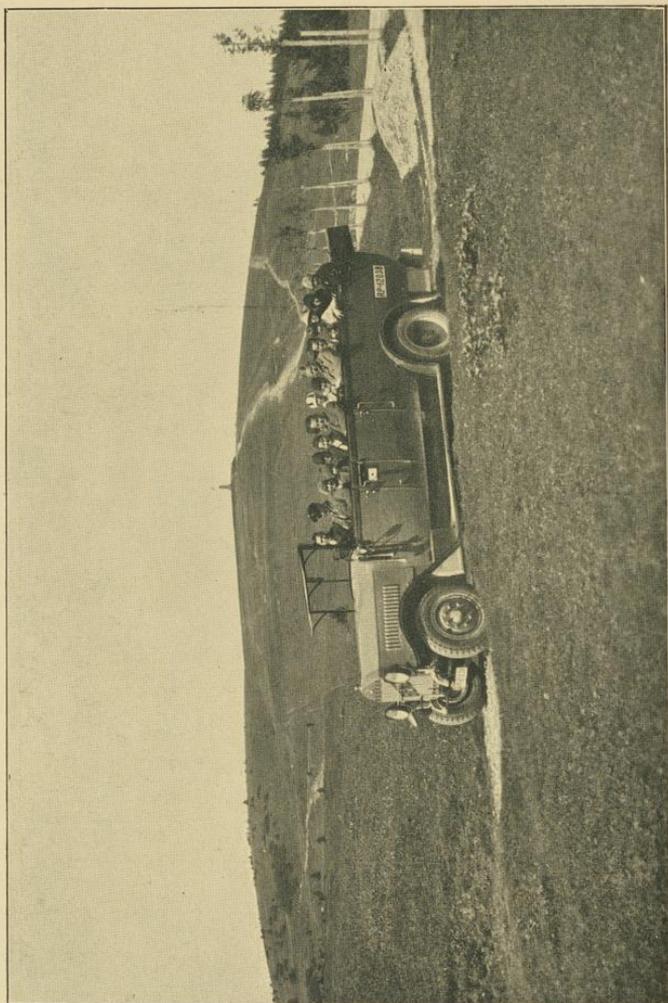
122

Feldbergturm vom Schauinsland aus (1500 m).
Der Feldberg gilt als erster deutscher Wintersportplatz und als günstigstes Skigebiet.

Feldbergsturm vom Schauinsland aus (1500 m).
Die Feldbergstürme vom Schauinsland sind als prägnantestes Skigebiet.



Vom Feldberg (1495 m) zum Bärental (977 m) und um den Titisee im Aussichtswagen der Reichspost.



124

Fahrt im Reichspostwagen über den Feldberg (1495 m).



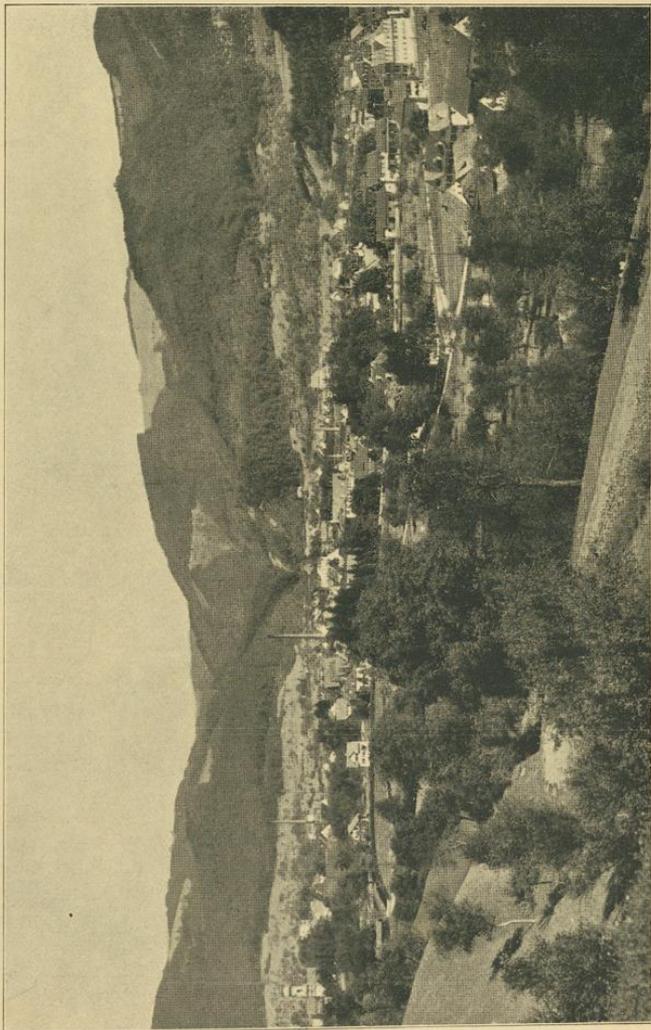
61
Feldbergerhof (1279 m).



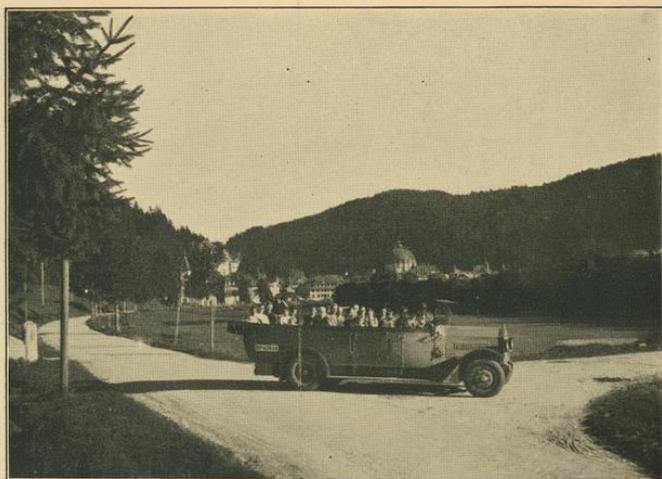
Feldsee mit Seebuck.



St. Blasien (772 n.) Höhenkurort, Sommerfrische und Wintersportplatz.
Kraftposten nach Albrück, Bonndorf — Donaueschingen, Todmoos — Schönau — Todnau — Feldberg,
Seebühel und Waldshut



Wehr (354 m) am Ausgang der hochromantischen Wehraschlucht.
Kraftpostkurse nach Todtnau und Rütthof—Hotzenwald.



Im Reichspostwagen um St. Blasien (800 m).
(Phot. Rogg, St. Blasien.)

Wir stehen nunmehr in einem Mittelpunkt des Kraftpostbetriebes der Reichspost. Eine gute Straße bringt uns in halbstündiger Fahrt nach

TODTMOOS (850 m)

mit seinen vielen Villen und Hotels ringsum an den Berghängen. Hoch thront das Sanatorium Wehrawald über der Straße, die sich dem Postkraftwagen öffnet, südwärts durch die drängende Felsschlucht des romantischen Wehratales nach dem Rhein- und Wiesental.

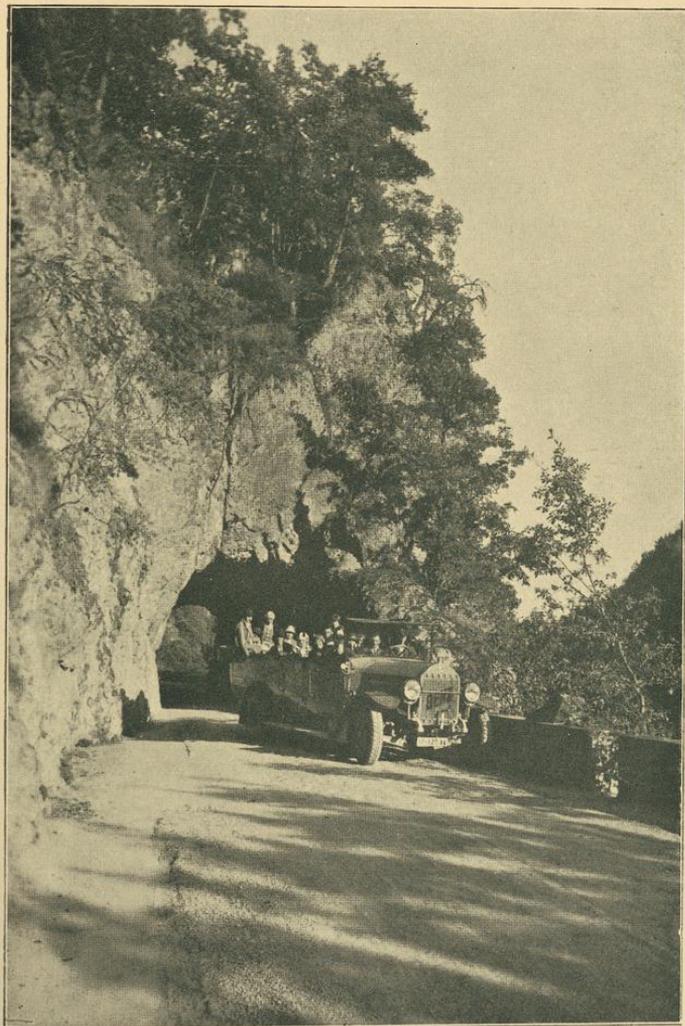
* * *

Romantischer noch gestaltet sich die Reise auf der hoch über dem Abgrund aus dem Fels gehauenen Albtalstraße. Zahlreiche Straßentunnels, fortwährender Wechsel reizender Waldbilder in Verbindung mit mächtigen Felsgruppierungen fesseln das Auge.

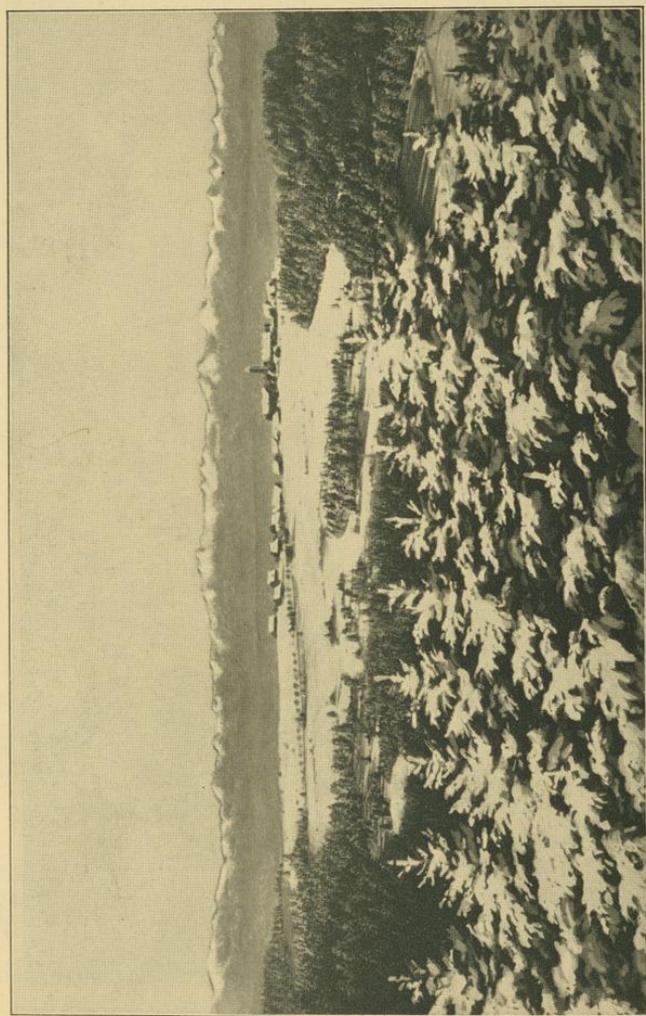
Für den Freund der Gipfelschau allerdings lohnt es sich mehr, den Reichspostomnibus zu benutzen über den Berg von

HOCHENSCHWAND (1015 m),

mit Deutschlands höchstgelegener Kuranstalt. Hier bietet sich

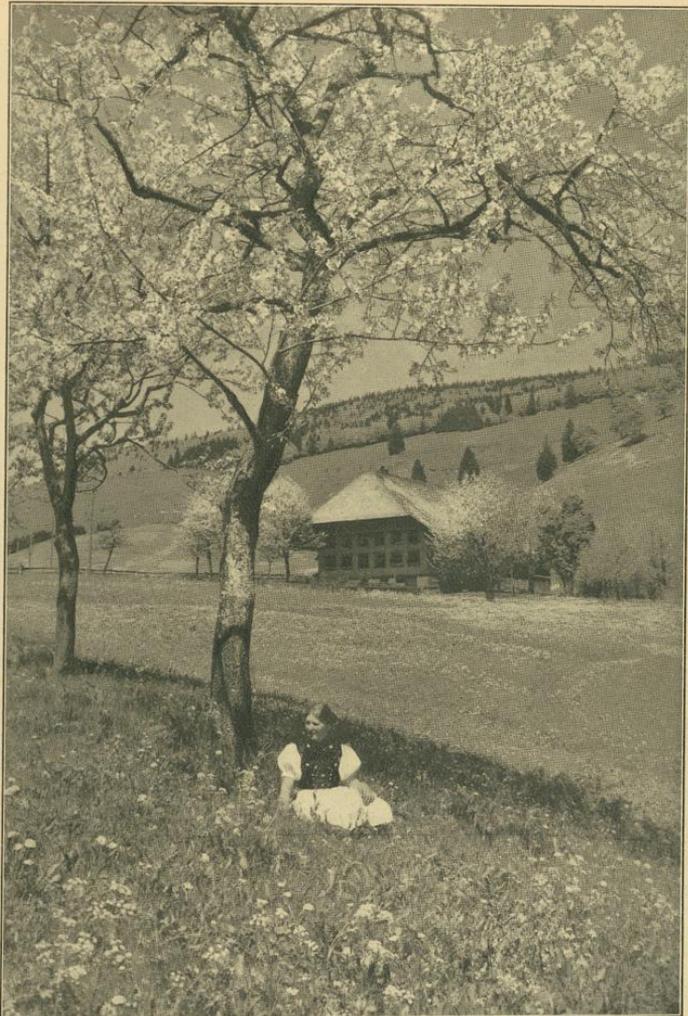


Im Reichspostwagen durch das Albtal (bei St. Blasien).
(Phot. Rogg, St. Blasien.)

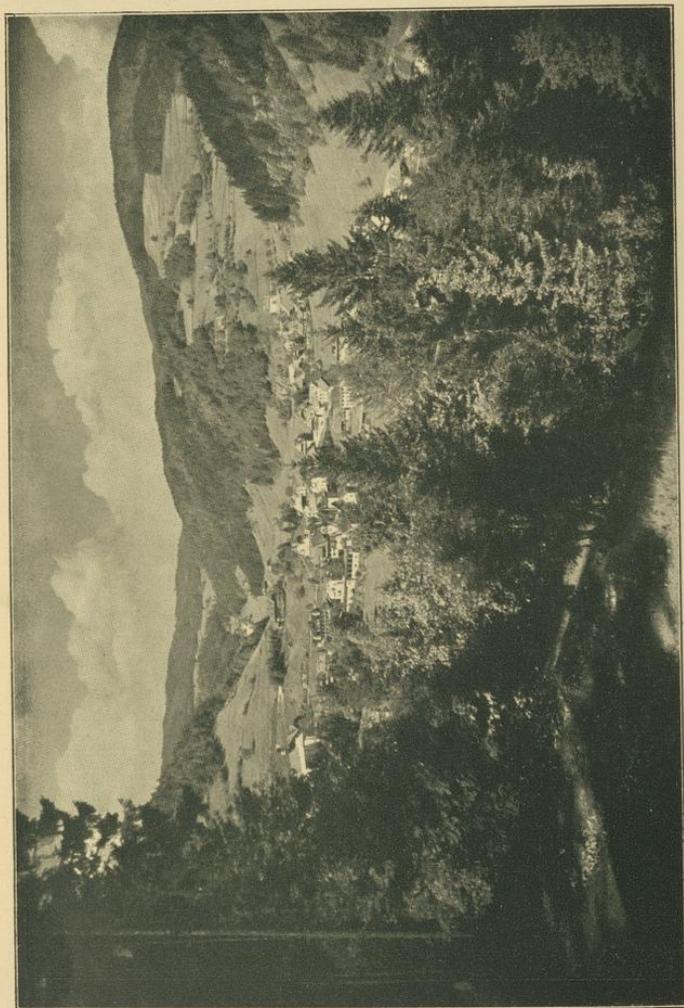


Höchenschwand (1015 m). Wintersportplatz, vielbesuchter Kurort, wunderbares Alpenpanorama.
Kraftpostkurs nach Seebrugg, St. Blasien und Waldshut.

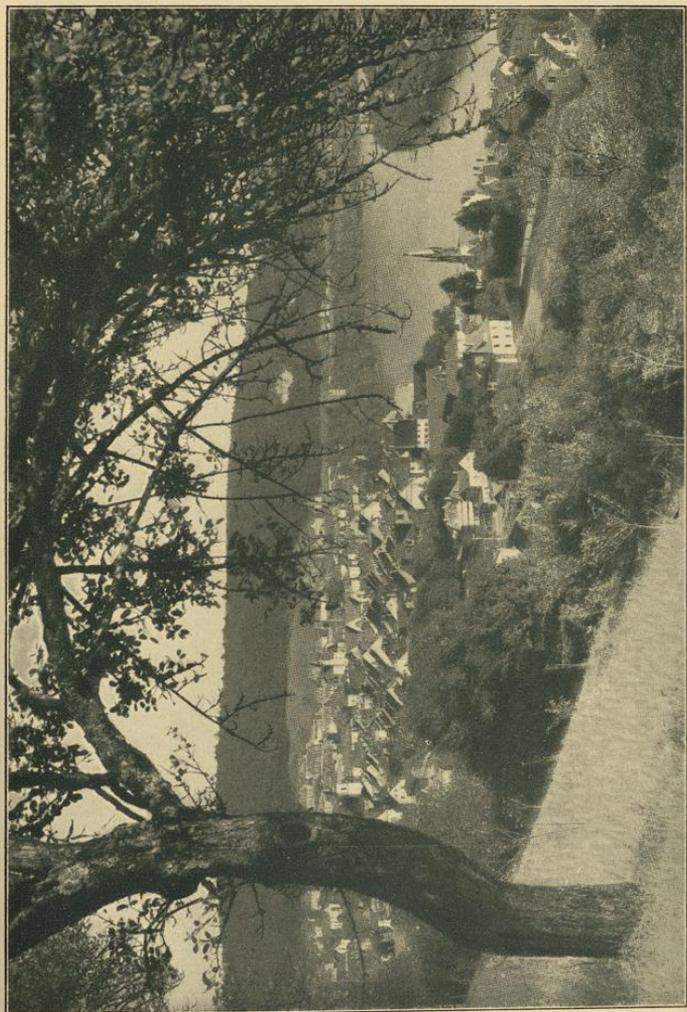
Hochenschwand (1015 m.), Wintersportplatz, vielbesuchter Kurort, wunderbares Alpenpanorama.
Kernort: Hochschwand, im Tal zwischen den Gletschern und Salzflüssen.



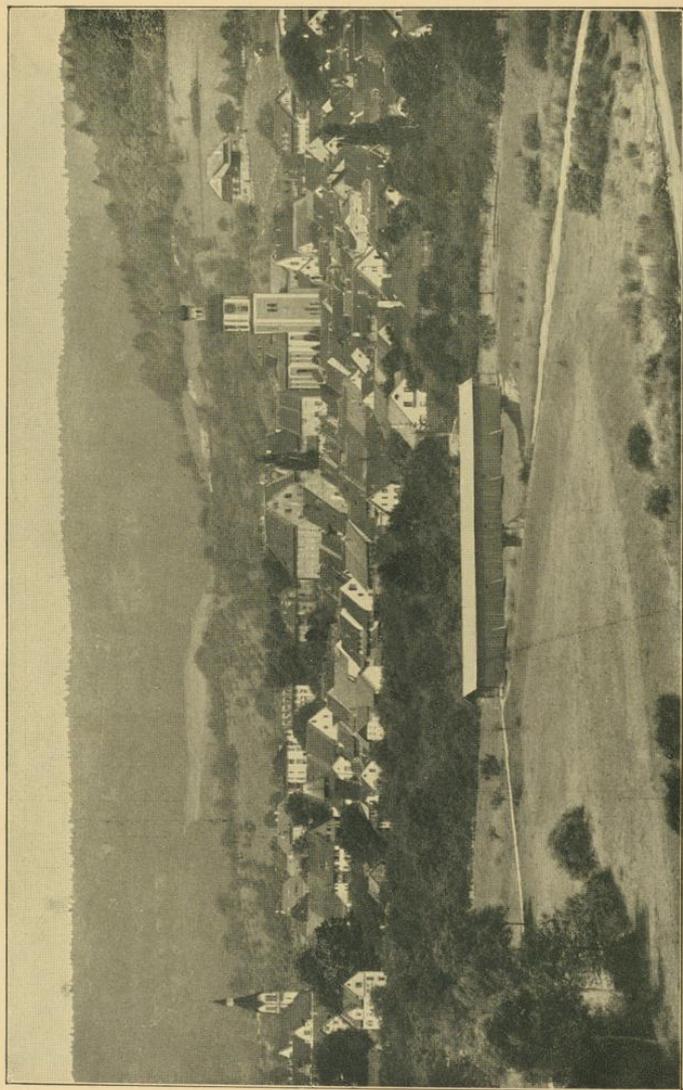
Frühling im Todmooser Hochtal mit Trachtenmädchen.
(Phot. K. Seufert, Todtmoos.)



Höhenluftkurort Todtmoos (800 — 1200 m).



Waldshut (340 m), einzigartiges Altstädtbild, überaus malerisch gelegen. Alpenansicht. Kraftposten nach Höchenschwand — St. Blasien — Feldberg



Tiengen (Amt Waldshut) (550 – 700 m).

Verzeichnis der ... (1950 - 1951)



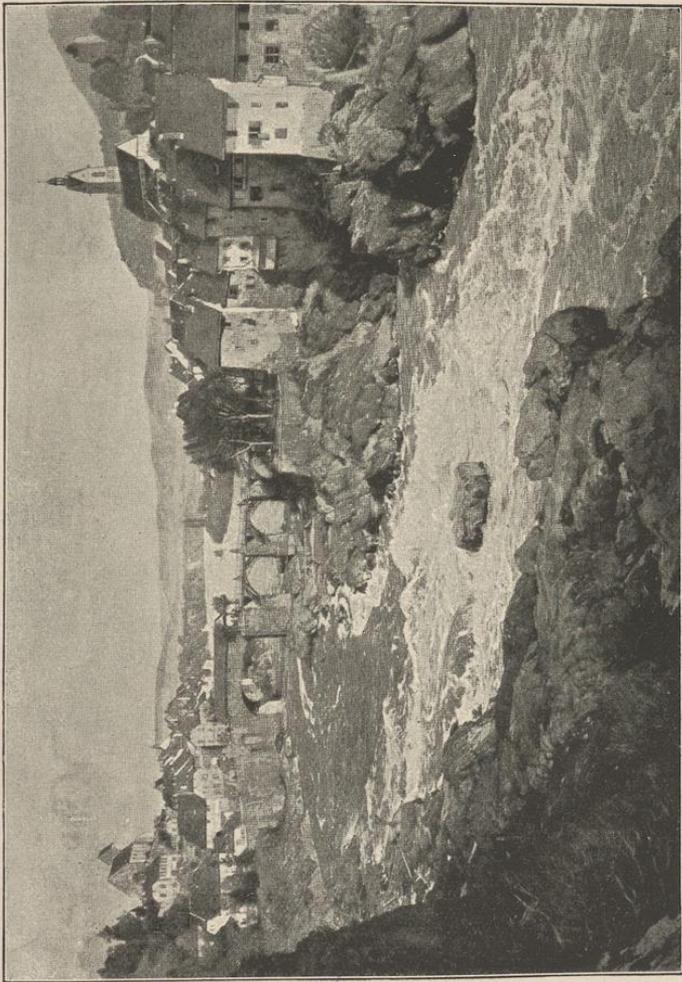
Am wildromantischen Rheinfluss.
Kraftpostkurs Schwenningen — Donaueschingen — Schaffhausen.



Kleinlaufenburg und Laufenburg (Schweiz) (313 m), eine der
4 Waldstädte. Salmenfang.



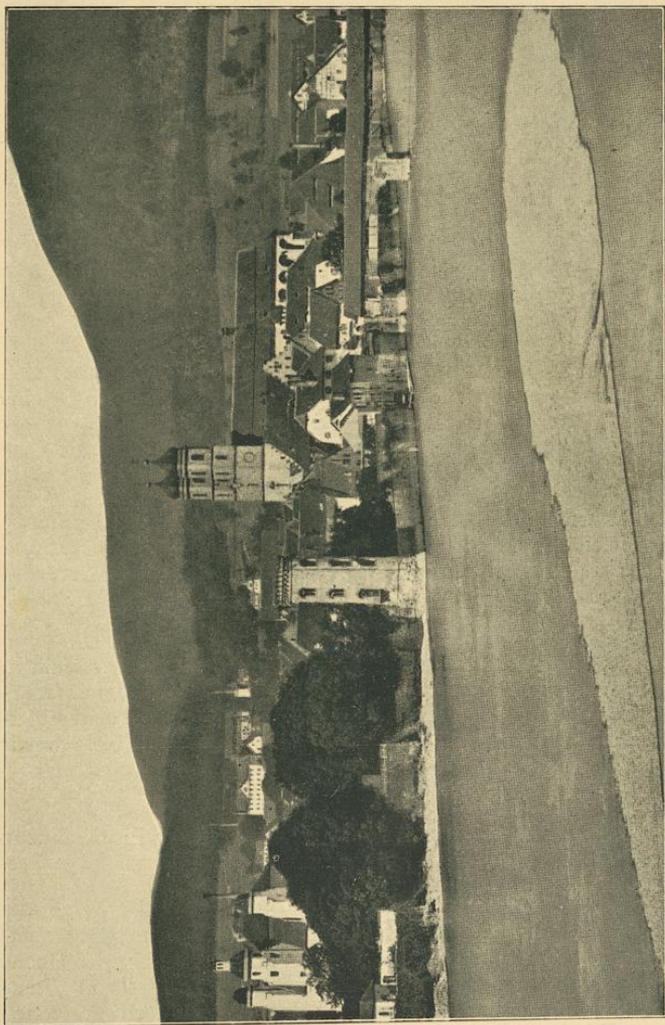
Kraftpost Waldshut—St. Blasien im Schnee bei Höchenschwand.
(Phot. Haine, St. Blasien.)



Laufenburg (1906)

(Mit Genehmigung der Erben)

G. Schönleber



Säckingen a. Rh. (294 m). Stadt des h. Fridolin (6. Jahrh.). Stiftskirche (1726) mit wertvollen Altertümern.
Kraftpost nach Herrischried.

eine der wunderbarsten Fernsichten des Südschwarzwaldes, die ganze Kette der Bayerischen und Schweizer Alpen umschließend.

Beide Linien führen hinab zum Rheinstrom, in dessen Fluten sich die Zinnen altberühmter Städtchen spiegeln.

WALDSHUT (340 m),

auf hohen Ufern, mit Brücke und Torturm, ein Wahrzeichen gegen das Schweizerland hin, voll Gewerbefleiß, und

SÄCKINGEN.

Wer denkt bei seinem Namen nicht an Viktor v. Scheffels „Trompete“ und möchte nicht auf den Spuren wandeln des Dichters und seiner Helden oder von der Jahrhunderte alten Holzbrücke hinabträumen in die immergrünen reißenden Wellen des Rheins?

* * *

Wer von St. Blasien nordwärts zu reisen begehrt, der mag sich dem Postauto anvertrauen, das den Kurs nach Seebrugg einschlägt. Dort ist das Ende des tiefdunklen Schluchsees erreicht. Wenige Minuten nur trennen vom gleichnamigen Orte

SCHLUCHSEE (952 m).

Gondelfahrten und Hechtfang und die im Schwarzwald seltenen freien Seebäder sind die Vergnügungen des Sommers; Skilauf und Rodelbahn erheitern den Winter. Vorbei an Altglashütten — Zeugin erstorbener Schwarzwaldindustrie — hinab zum

TITISEE

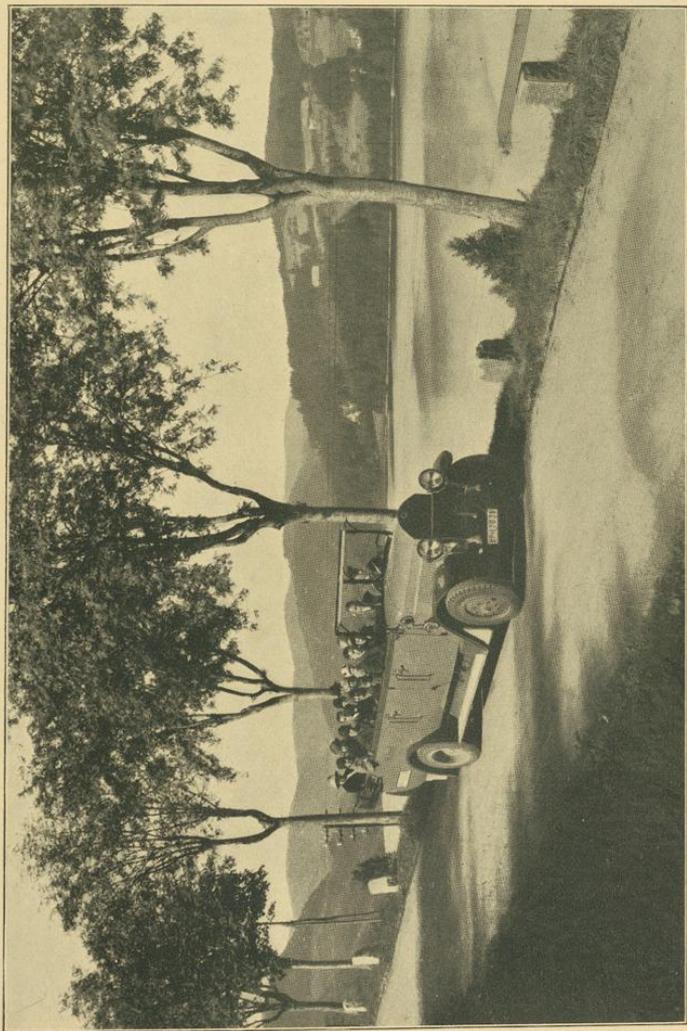
eilt der Dampfzug. Launischer Spiegel der Sonne und der Wolken, wie oft hat dein Glanz schon getragen! Aber reizend liegt er wahrlich. Lockt am Bahnhof nicht der Postkraftwagen nach dem Feldberg, noch einmal zum Gipfel hinzustreben? Fest bleiben wir und lassen uns auch nicht verführen, durch das

HOLLENTAL

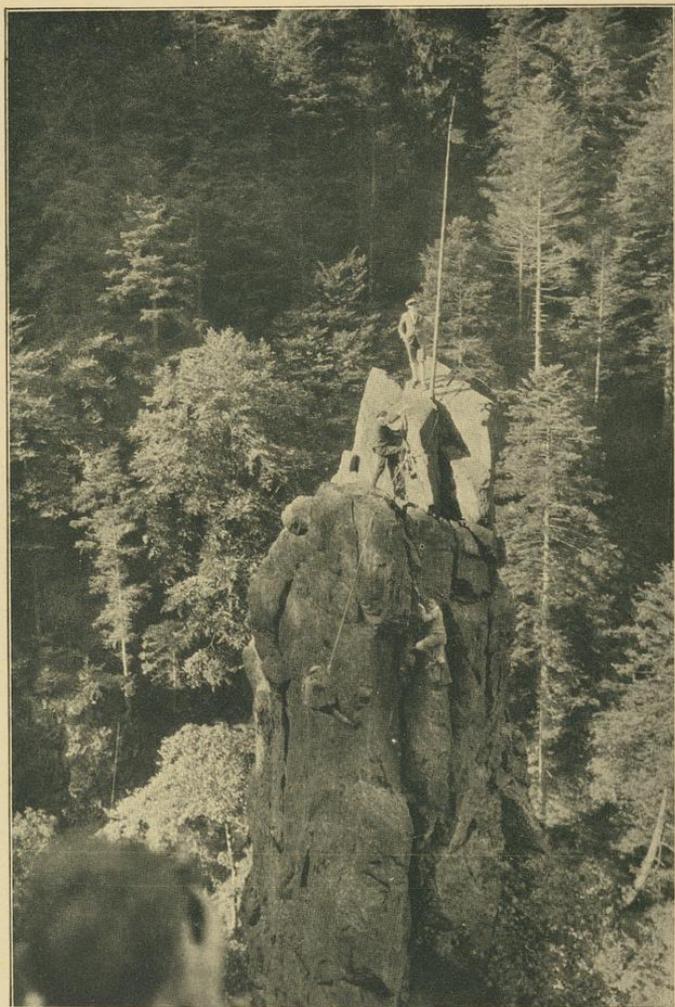
nach Freiburg zurückzukehren. Ostwärts eilt unser Eisenbahnzug nach dem 6 km von Titisee entfernten

NEUSTADT IM SCHWARZWALD (800—1000 m),

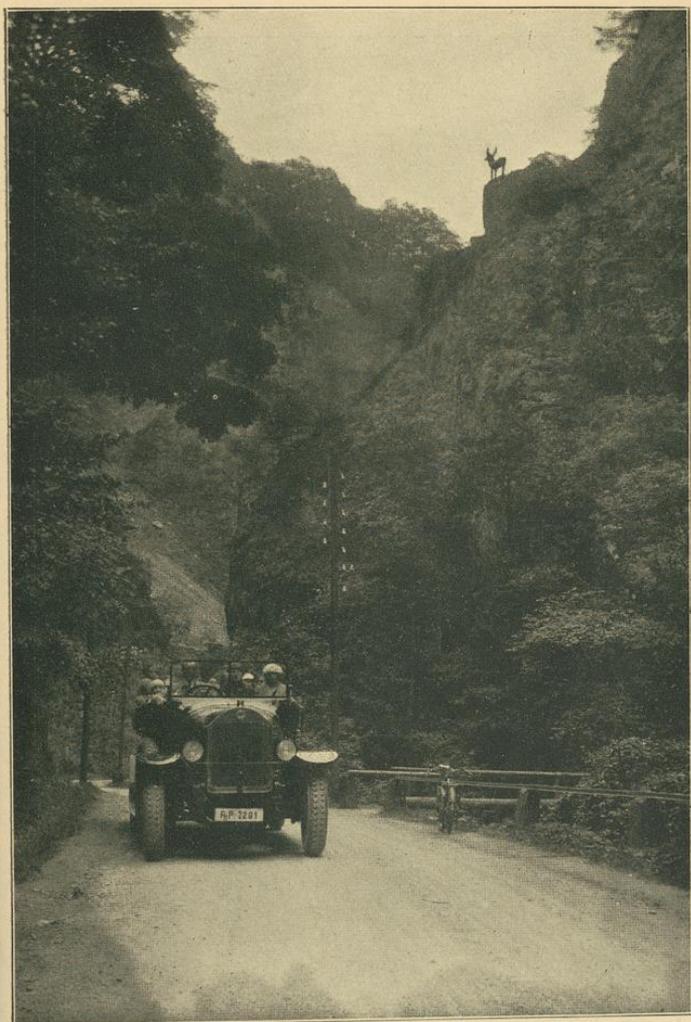
dem Mittelpunkt der Höllentalbahn. Von diesem höchst gelegenen, waldumkränzten und sonnigen Amtsstädtchen des Hochschwarzwaldes zieht unser Postwagen über die Höhe von Eisenbach oder in stiller Waldfahrt über den idyllisch gelegenen Kurort Friedenweiler seine Straße ins Bregtal weiter bis Villingen.



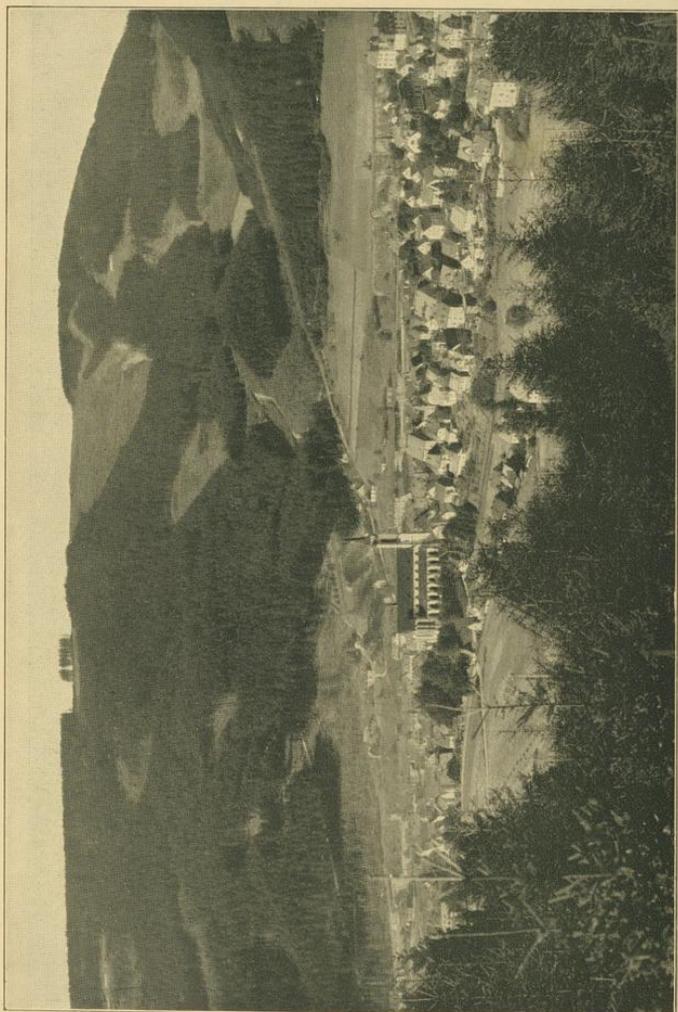
Zum Titisee (860 m) und Feldberg mit Ausflugswagen der Reichspost von Freiburg oder St. Blasien.



Paulcketurm im Höllental bei Freiburg.



Im Reichspostwagen durch das Höllental am Hirschsprung vorbei.
(Phot. Günter, Triberg).



142

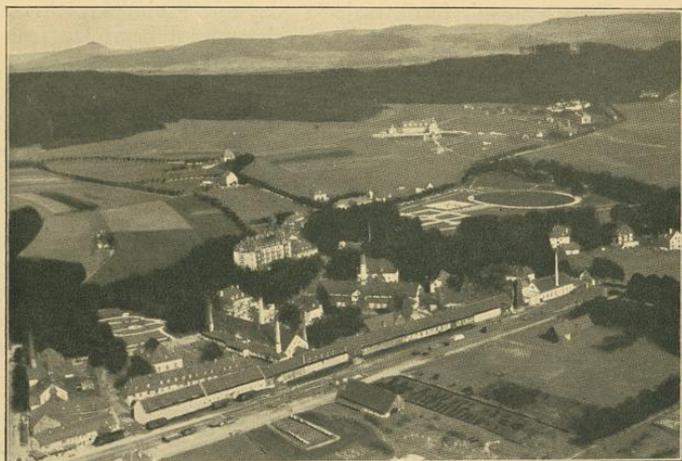
Neustadt i. Schw., Höhenluftkurort (800—1200 m) und Wintersportplatz an der romantischen

Heilbronner Bahn

Obst- u. Landw. Mus., Neustadt i. Schw.

Hinterz

Bad
vollp



Bad Dürreim (750 m), höchstes Solbad Europas und infolge vollprozentiger Sole ein besonders hochgeschätzter Kurort.



Hinterzarten (885 m), Hochschwarzwald, im Kranze herrlichster Waldberge, eine sehr beliebte Sommerfrische.

Traute Häuschen, mit Stroh bedeckt oder mit Schindeln, lehnen an den Halden. Blondköpfchen im Wäldergewand begrüßen froh jubelnd den Zug. Schließlich liegt

DONAUESCHINGEN (678 m)

vor uns, die Residenz der Fürsten von Fürstenberg, die den Nibelungenkodex birgt und auch die Donauquelle. Uralt sind die Bäume des Schloßparks. Neuzeitliche Solbadeanstalten stehen den Heilungsuchenden das ganze Jahr hindurch offen, ebenso wie im unweiten

SOLBAD DÜRRHEIM (750 m),

dem höchstgelegenen seiner Art in Europa, einer alten Saline des badischen Staates.

Beide Orte verbindet eine Postkraftwagenlinie, die sich fortsetzt bis in das württembergische Nachbarstädtchen Schweningen.

* * *

Donaueschingen wird von Furtwangen aus am einfachsten mit der Bregtalbahn erreicht. Das ist außer Zweifel. Wer Zeit hat und einen Umweg nicht scheut, verläßt im industriereichen

VOHRENBACH

den Zug und besieht sich die im Linachtal gelegene Talsperre. Dann läßt er sich gern vom Postauto nach

VILLINGEN (706 m)

tragen durch den baumreichen Stadtwald. Ein wehrbereites Städtchen fürwahr, das im Dreißigjährigen Krieg Franzose, Schwede und Spanier vergeblich bestürmten. Zahlreich und schön sind die baulichen Zeugen ruhmvoller Geschichte, so Münster und Rathaus, reichhaltig die Sammlungen an Stücken der Kunst und der Vorzeit. Uhren-, Orchestrion- und Majolika-fabriken und Glockengießerei stellen eine beachtenswerte Industrie dar, die sich nicht an geographische Höhenlage bindet.

Dessen ist eine weitere Zeugin erstanden in dem Fabrikstädtchen

ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD (805 m).

Liegt dieses doch fast an der höchsten Stelle der Schwarzwaldbahn. Da wechseln Uhrenfabriken mit Sägewerken, Maschinenfabriken mit Emailierwerken, Gießereien mit Holzschnitzanstalten. Zahlreiche Bevölkerung der Umgegend sucht hier ihr Brot. Aber am Festtag trägt sie noch vielfach die alte Tracht: die Jungfrauen die flitterbesetzte „Schäppel“-Krone oder Mieder und Häubchen.



Wutachtal (1889)

(Aus *Beringer, E. Lugo* — C. F. Müller, Karlsruhe)

E. Lugo



St. Georgen (Schwarzwald) (870 m), schön gelegen; von alters
Uhrenfabrikation. Jahrmachtsrecht von Kaiser Maximilian.
Kraftpostkurs nach Schramberg.

Das Postauto schafft Verkehr mit dem württembergischen Schramberg.

* * *

Der Charakter eines Landes offenbart sich ohne Zweifel dem am besten, der seine Lust darin findet, es kreuz und quer zu durchziehen. Manches haben wir am Ende schon versäumt. Sicher wären wir bei Benutzung der Kraftposten, die von Schopfheim, Säckingen, Murg ausgehen, in engere Fühlung mit der Landbevölkerung gekommen und hätten besonders vom knorrigen Hotzenstamm bleibende Eindrücke empfangen. Ein andermal!

Aber bedenklich erscheint es, auch die große Postautoverbindung von Donaueschingen bis zum Rheine außer Betracht zu lassen. Noch einmal geht's in den Hochschwarzwald. Die Scheffelinde zu Achdorf darf uns nicht halten.

BONNDORF (848 m)

ist nächstes Ziel, ein Städtchen, breit und behaglich mit altem Schloß. Dann hinab ins tief eingeschnittene Tal der Steina, vorbei geht's beim einsamen Steinabad und wieder hinauf am Hang durch weite und wildreiche Schläge bemooster Tannenriesen bis

ROTHAUS (972 m),

wo ein behaglicher Gasthof und die Brauerei des badischen Staates sich in die Sorgen für die leibliche Wohlfahrt des Reisenden teilen. Bald läßt nun der „Gelbe“ die Hochebene mit den großen Dörfern Grafenhausen, Birkendorf und Ühlingen hinter sich; es verschlingt ihn das tiefeingeschnittene Felstal der Schlücht und läßt ihn erst knapp vor Tiengen in das Rheintal hinaus.

* * *

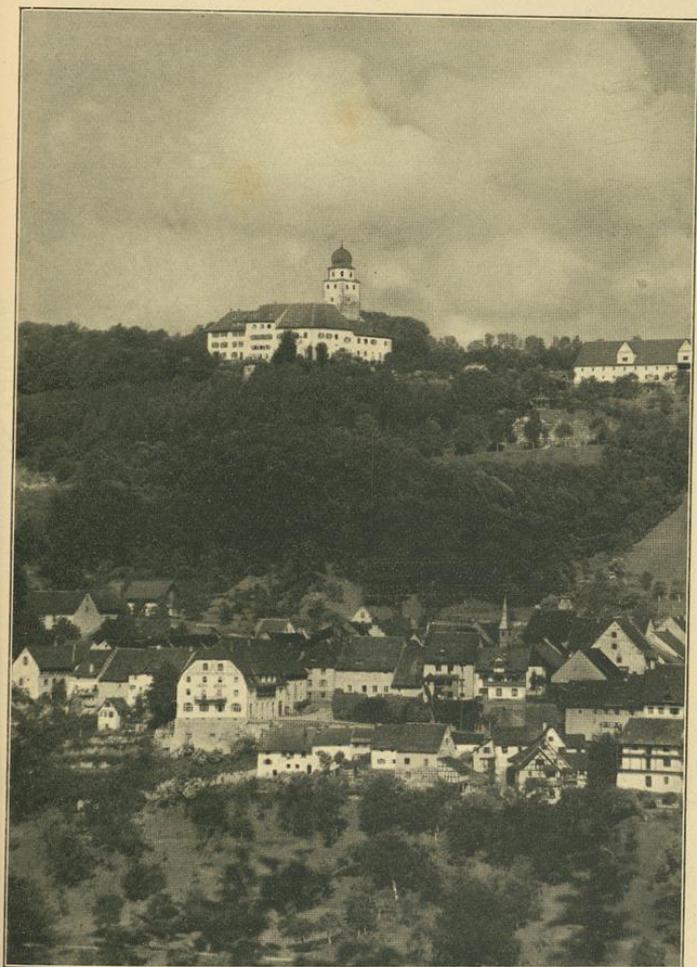
Von Bonndorf nach Osten senkt sich ein schönes Waldtal — auch dieses vom Postauto belebt — bis zu dem vom Schloß Hohenzulpen überragten Städtchen

STUHLINGEN IM WUTACHTAL (450—600 m).

Was sich jenseits der Wutach unseren Blicken auftut, das ist

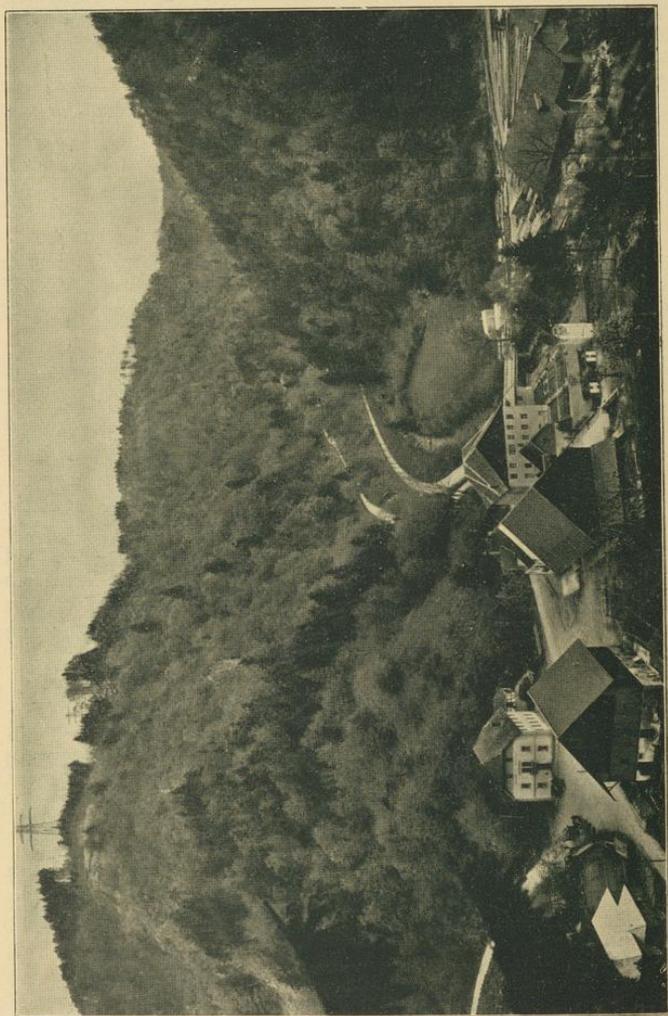
RANDEN UND HEGAU.

Das ist Boden für den Geologen wie für den Historiker. Da zerspellt die Zwinge des Stockes den Molassestein und zeigt ein zu Stein gewordenes Ahornblatt, dort hat der Pflug aus der Ackerfurche ein Ammonshorn emporgeworfen. Wem steigt beim Anblick der fernen Silhouette des Hohentwiel nicht die Erinnerung auf an Herzogin Hadwig, Ekkehard und Hunnenschlacht? Städtchen, teils winziger Art, mit Brücke, Tor und Turm, thronen auf



Stühlingen mit Schloß Hohenlupfen im Wutachtale (550 m).
 Abstecher nach dem Rheinfall (1 Stunde) oder der unteren
 Wutachschlucht.

Kraftpost nach Bonndorf—Donaueschingen und St. Blasien.



148

Witznau (457 m) im wildromantischen Schlüchttal.
Vom Seebrunn — Seebrunn — Schluchsee.

Gräbter

K



Grabtafel der Grafen von Zimmern in der Kirche von Meßkirch (618 m).
 (1553, deutscher Erzguß, Ulm.)

Kraftpost Meßkirch—Kreenheinstetten—Donautal—Hartheim.
 (Erwin Bix, Meßkirch.)

vulkanischen Kegeln, sauber, freundlich, manchmal etwas Dornröschenhaftes im Wesen: Tengen, Blumenfeld, Engen, Aach (mit der merkwürdigen „Quelle“), und weiterhin Stockach, alle durch den Postkraftwagen untereinander verbunden.

* * *

Noch eine kurze Einkehr drüben in den Ausläufern des südlichen Schwarzwalds! Vor des Hohenzollernlandes Pforten sind zwei aufstrebende Gemeinwesen gelegen:

MESSKIRCH (604 m)

mit dem hohen, wuchtigen Schloßbau der Fürsten von Fürstenberg und den berühmten Grabdenkmälern der Schloßkirche, Wundern mittelalterlichen Bronzegusses, aber bekannter noch als Marktplatz einer hochentwickelten Viehzucht. Ähnlich ihm sodann

PFULLENDORF (635 m),

einstmals freie Reichsstadt, mit sehenswertem alten Rathaus.

Die von Meßkirch ausgehenden Postautos (über Kreenheinstetten, Geburtshaus Traube des Abraham a Santa Clara, Ulrich Megerle, Denkmal) überqueren das Donautal und verbinden so die durch jenes getrennten Gemeinden des rauhen, damit seiner früheren Einsamkeit entrissenen Heuberges. Pfullendorfs Postkraftwagen eilen zum Bodensee. Auf ihrem Wege dahin reicher Wechsel von Wald und fruchtbaren Gefilden bis zum Rande der Hochebene, wo

HEILIGENBERG IN BADEN (728 m)

liegt, ein vielbesuchter Luftkurort, 328 m über dem Bodensee. Von steiler Klippe ragt das weithin sichtbare Schloß des Fürsten von Fürstenberg, einer der schönsten Aussichtspunkte Süddeutschlands. Drunten im Tale grüßt das ehemalige Reichsstift

SALEM (445 m),

jetzt markgräfliches Schloß, früher Zisterzienserkloster, dessen gotische Kirche mit 27 Alabasteraltären und zahlreichen Marmorbildern ein Stelldichein vieler Kunstfreunde bildet. Ein paar Kilometer östliche Fahrt auf der Bodenseegürtelbahn, und dem Reisenden zeigt sich

MARKDORF (455 m),

ein mittelalterlich anmutendes Landstädtchen. Auch von da rollt das Postauto vom Bodensee über fernsichtbietenden Höhenrücken. Dann sind wir in



Donautal, Zweiburggenblick. Köpfle, St. Maurus, Wildenstein und Schloß Werenwag.
Kraftpostkurs von Meßkirch nach Hausen (Donautal).



Meersburg am Bodensee (500 m).
Kraftposten nach Markdorf—Deggenhausen und Pfullendorf.
(Phot. Max Mattes, Meersburg.)

MEERSBURG AM BODENSEE.

Ist es die mittelalterliche Romantik, die uns bei seinem Erschauen so freudig bewegt, oder die Gewißheit, in seinen Schenken den Labebecher des berühmten feurigen Seeweines kredenzt zu erhalten? Finster dräut mit seinen tausendjährigen Zinnen der hohen Burg Dagobertsturm, von dem Konradin von Staufen auszog ins Welschland zu traurigem Ende, aber hell blinken die Rebhügel an heiterem Gestade. Wahrlich, die Bischöfe von Konstanz hatten nicht schlecht gewählt, als sie hier ihre Residenz sich erbauten mit dem weiten Rundblick nach ihrer Stadt, nach Mainau, dem St. Galler Land, dem Thurgau und Hegau. Gen Westen sucht unser Auge. Gehört er nicht

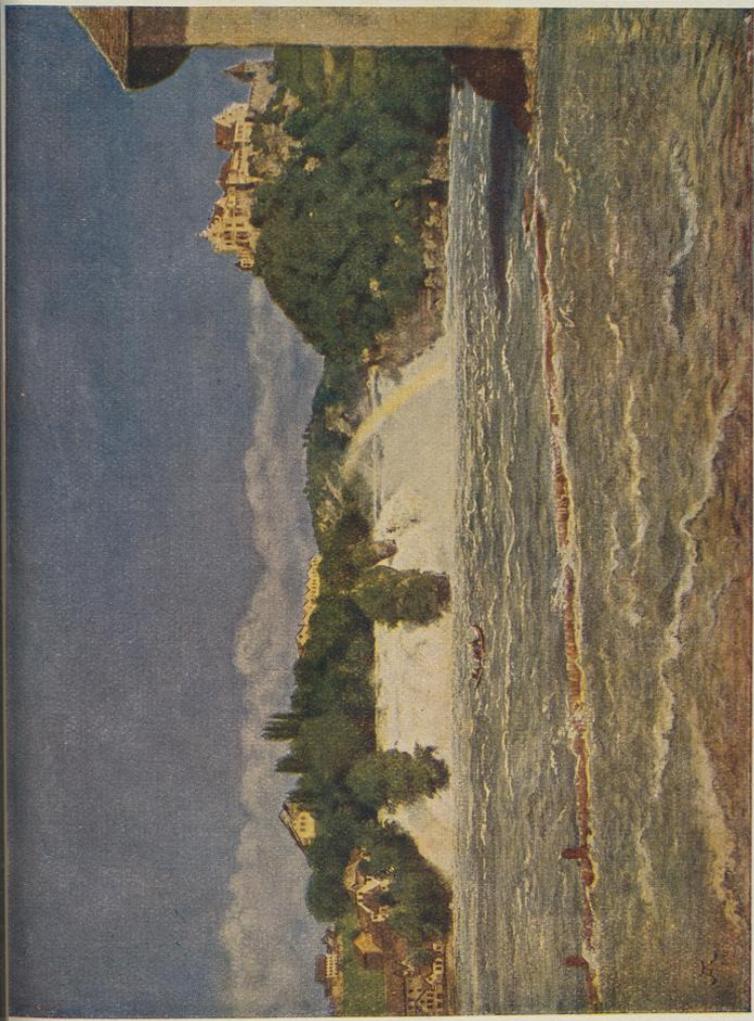
ÜBERLINGEN AM BODENSEE (400 m)

an, der hohe Turm dort? Freilich, es ist sein gotisches Münster, ein Baudenkmal edelster Art. Manch altes Patrizierhaus mahnt an den Glanz der alten Reichsstadt; geborstene Bastionen lassen der Zeiten gedenken, da sie der Schweden Berennung und Fackel anheimfielen, heute freilich sind sie ein Schmuck der reizenden, ein Kleinod gärtnerischer Kunst darstellenden Stadtanlagen.

* * *

sburg.)
chauen
en den
zu er-
c hohen
zog ins
ebhügel
hatten
rbauten
u, dem
n sucht

fünster,
ahnt an
ssen der
ckel an-
izenden,
gen.



Rheinfall bei Schaffhausen (1876)

(Mit Erlaubnis von E. A. Seemann, Leipzig)

Hans Thoma



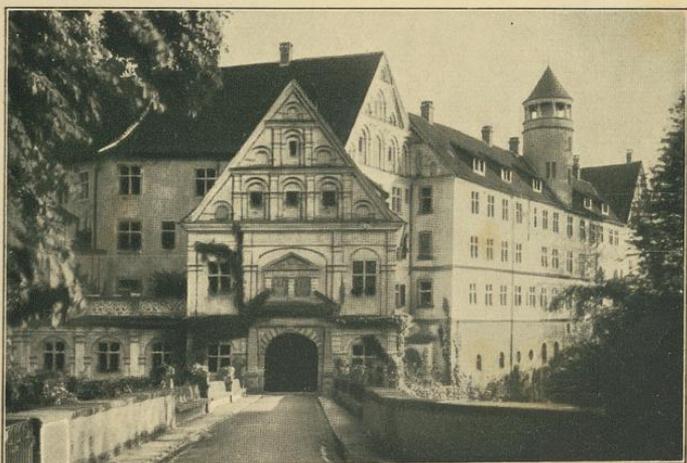
Gaien



Schloß
1504



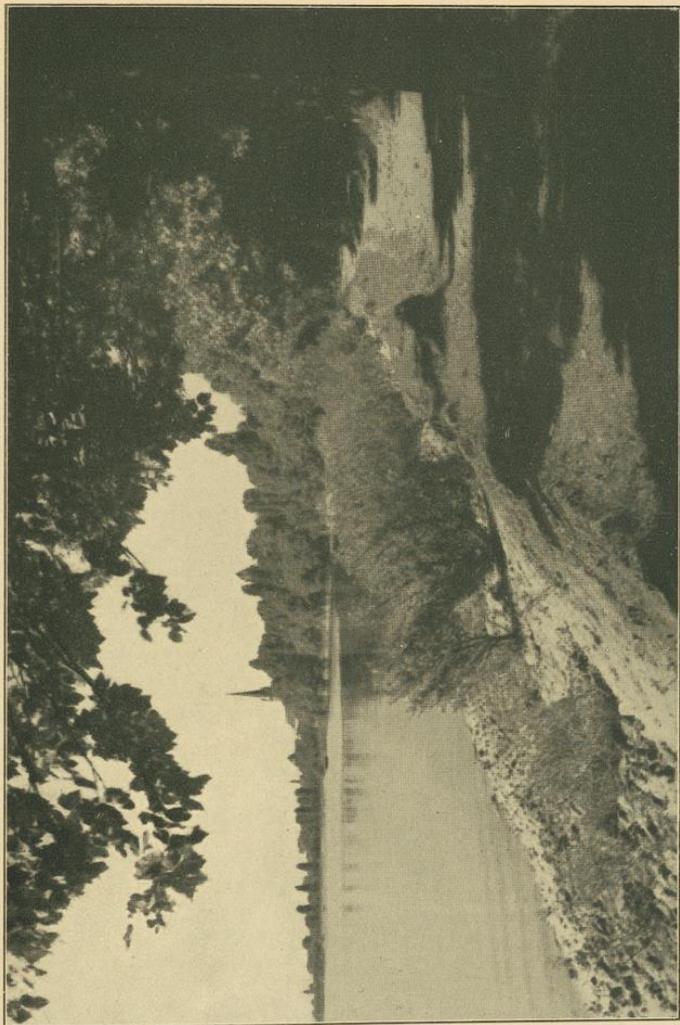
Gaienhofen am Bodensee auf der reizvollen, sonnigen Halbinsel Hori.



Schloß Heiligenberg (788 m), Kapelle und Rittersaal (Renaissance),
1584 erbaut. Prachtvolle Aussicht auf Bodensee und Alpen.
Kraftpost Meersburg—Heiligenberg—Pfullendorf.

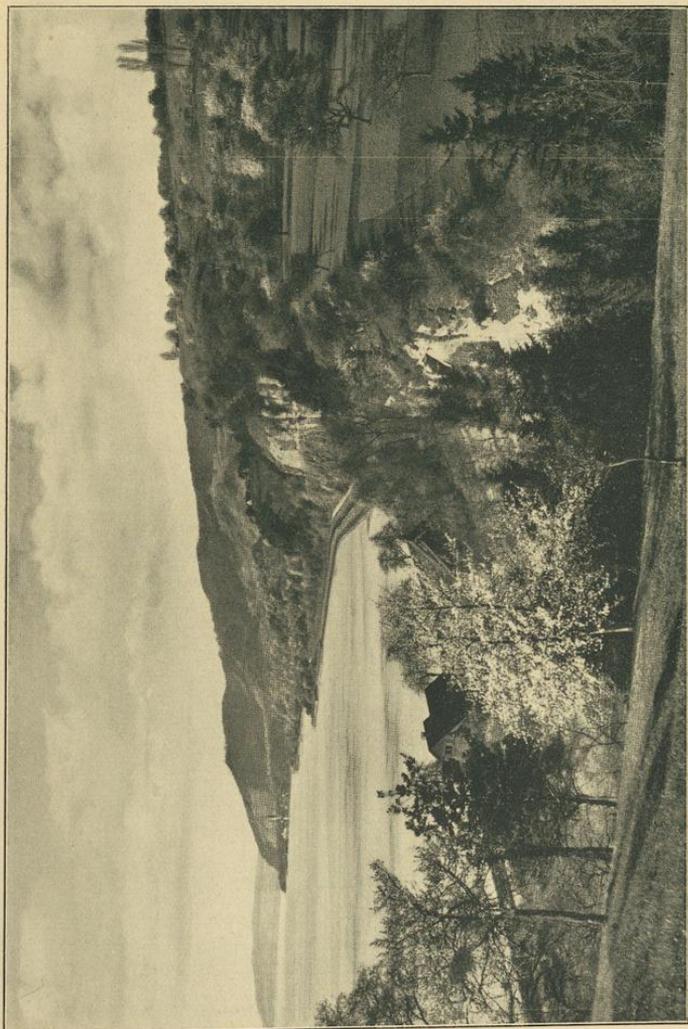


Pfullendorf (635 m), ältestes Haus Süddeutschlands.
Kraftpost Meersburg—Pfullendorf.



Radolfzell am Untersee (von Osten). Reizvolle Strandpartien.
Kraftposten nach Steißlingen und Öhningen (Hori)

Überlingen am Bodensee mit Alpbühlloch, 1597, freie Reichesstadt, Münster, spätgotisch, 1553—1586.



Partie aus Überlingen, dem „Nizza“ am schwäbischen Meer.



Konstanz, Rheintorturm, hier ehemalige Brücke, auf der der siegreiche Kampf gegen die Spanier (1548) tobte.



Konstanz, Inselhotel, vom Bodensee aus gesehen, ehemals Kloster auf der Dominikanerinsel (13. Jahrh.).
Huß lag hier gefangen (1414/15).

Wer kann vom Bodensee reden, ohne

KONSTANZ (395—400 m)

zu erwähnen? Wie schmiegt es sich mit seinem Uferpark, seinem ehrwürdigen alten Gemäuer an den See; was wissen das hohe Münster, die Dominikanerinsel, Konzilhaus und Wessenberghaus, der trotzige Rheintorturm, Rathhof und Malhaus und viele andere dem Fremden Blätter aufzutun aus glänzender Geschichte dieser Großstadt des Mittelalters — blutig oft und schwarz und oft von glänzendem Frohsinn! Und wenn wir vom Münsterturmen Abend blicken, dann liegt vor uns voll goldenen Lichtes die Kloster- und Weininsel Reichenau und dahinter Scheffels gepriesener Ruhesitz, die Mettnau bei

RADOLFZELL,

und im leichten Abendnebel zeigen sich die Umrise der lieblichen Halbinsel

HORI

mit dem bewaldeten Schienerberg, der badischen Uferlandschaft am Ausfluß des Rheins mit ihrem reichen Kranz trauter Dörfer: Horn, Gaienhofen, Wangen, Öhningen.

Mein badisch Land voll Treu' und Fleiß,
Dich lass' ich nimmer schelten,
All andrer Länder Lob und Preis
Lass' ich von Herzen gelten.

Mein Ländle du, vom Main zum Rhein,
Mit Burgen, stolz in Trümmern,
O Bodensee, klarblau und rein —
Und ewiger Alpen Flimmern!

Mein Schwarzwald, tannenduftdurchrauscht,
Mit Nixen in träumenden Seen —
Wer deinen Zauber nie erlauscht,
Wird Heimweh nie verstehen.

Dein denk' ich fern bei Tag und Nacht,
O Heimat, auserlesen,
Mein Schwarzwald, halte scharfe Wacht
Vom Rhein zu den Vogesen!

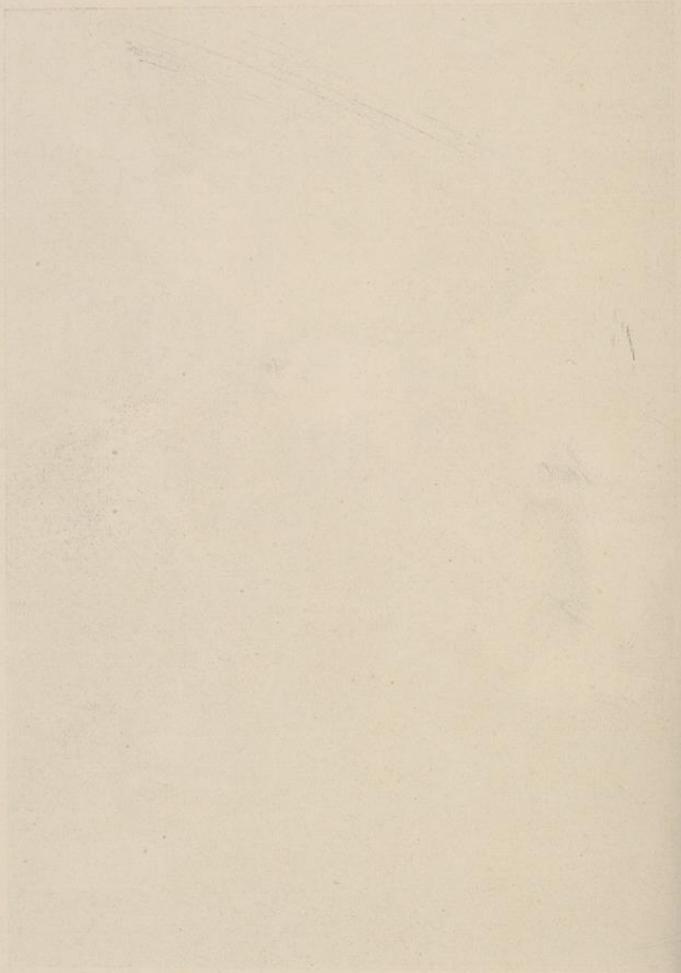
O Land, so voll Bescheidenheit,
Dich muß ich immer lieben;
Dir hab' ich ja zur Maienzeit
Die Seele mein verschrieben.



Isteiner Klotz (1888)

(Aus Beringer, E. Lugo — C. F. Müller, Karlsruhe)

E. Lugo





Verlangen Sie
die feinen und
bestgepflegten

Moninger Biere

überall in den
Gasthöfen, Restau-
rants sowie in den
sonstigen Verkaufs-
stellen der

Brauerei MONINGER, Karlsruhe
mit dem bekannten



Bevorzugt werden



**Kugellager
Tonnenlager D.R.P.
Rollenlager
Kegelrollenlager
Stahlrollen
Stahlkugeln**

KUGELFABRIK FISCHER, SCHWEINFURT

ÄLTESTES KUGEL-UND KUGELLAGERWERK
GEGR. 1883

Fischer-Kugellager-Vertrieb
Karl Röckl, Karlsruhe

Karlstr. 23 — Fernspr. 5410

Ludwig Bertsch



Juwelier * Karlsruhe,
Kaiserstraße 165

Abteilung I:

Feine Juwelen * Perlschnüre
Goldschmuck * Uhrarmbänder
Praktische Gebrauchsgegenstände
in Gold und Silber
Tafelgeräte und Bestecke in Silber
Feine Kristalle mit Silberbeschlag
Sportpreise
Porzellan mit Feinsilber
Ehrengeschenke

Abteilung II:

Verkaufsstelle der Württembergischen
Metallwarenfabrik Geislingen-Steige

sowie der namhaftesten Fabriken in versilberten
Alpaccawaren.

Großes reichsortiertes Lager versilberter
Bestecke u. kunstgewerbbl. Metallwaren
Hotelgeräte * Sport- und Vereinspreise

Spezial-Kataloge kostenlos zur Verfügung. Auf
Wunsch Auswahlendungen in allen Artikeln, wo-
bei ungefähre Preisangabe erbeten, sowie jederzeit
persönliche Vorlagen

Eigene Kunstwerkstätte
Günstige Zahlungsbedingungen

Verzeichnis der Lieferfirmen für den Bedarf der Kraftpostabteilungen

der Oberpostdirektionen Karlsruhe und Konstanz.

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. Bekleidung für Kraftfahrer . . . | Seite 164, 166 |
| 2. Betriebsstoffe | 166, 167 |
| 3. Kraftfahrzeuge | 170 - 174 |
| 4. Kraftfahrzeugpolsterartikel . . . | 168 |
| 5. Kraftfahrzeugräder | 165 |
| 6. Kugellager | 162 |
| 7. Reinigungsmittel | 168 |
| 8. Stahle | 168 |
| 9. Tankanlagen | 169 |

Bekleidung für Kraftfahrer.

J. Holzwarth

Karlsruhe (Baden)

Zähringerstraße 112

Fernruf 103

Vertragsmäßige
Lieferfirma

**für alle Arten von
Dienstkleidung**

der Oberpostdirektionen
Karlsruhe — Konstanz

GEBR. RUPP, KARLSRUHE I. B.

Rüppurrer Str. 8 **Uniformmützenfabrik** Fernspr. 7053

Lieferanten für Reichspost, Reichsbahn, Armee und sonstige Behörden.

Lieferung in jeder gewünschten Form und Qualität, feinste Ausführung,
mäßige Preise. Abgabe auch stückweise.

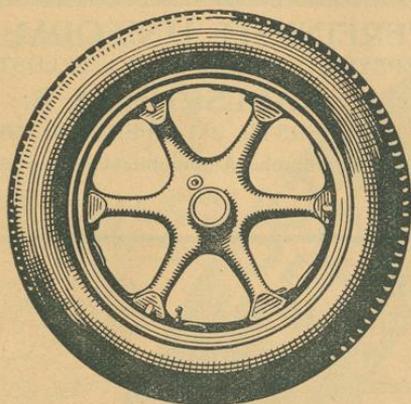
Lieferfirmen der Kraftpostabteilungen (Fortsetzung).

Kraftfahrzeugräder.

+GF+ SIMPLEX-RÄDER

(D. R. P. 381 855)

aus Auto-Spezial-Elektrostahlguß



für Postomnibusse
und Aussichtswagen

absolut betriebssicher u. unverwüstlich
bequemster, schnellster Reifenwechsel

Glänzende Referenzen

**Akt.-Ges. der Eisen- und Stahlwerke
vorm. Georg Fischer
Singen a. H. (Baden)**

P. 65 577

Lieferfirmen der Kraftpostabteilungen (Fortsetzung).

Veit Groh & Sohn

Fernruf 3009 Karlsruhe (Baden) Kaiserstr. 193/95

Dienstkleidung aller Art

Langjähriger Lieferant mehrerer Behörden

Feine Maßschneiderei für Herren :: Tuchhandlung

VEREINIGTE UNIFORM A.-G.

MOHR & SPEYER JACOB WEIS FELDSTEIN & BERGER

KARLSRUHE I. B.

KAISERSTR. 241 a, FERNSPR. 5665.

Feine Herren-Maßgarderobe, Automobilbekleidung aus Leder und Kord

Betriebsstoffe.



SHELL

BENZIN der bewährte Betriebsstoff

AUTOÖLE die vorzügl. Schmierstoffe für Ihren Moto

Rhenania-Ossag,

Mineralölwerke A.-G.

Lieferfirmen der Kraftpostabteilungen (Fortsetzung).

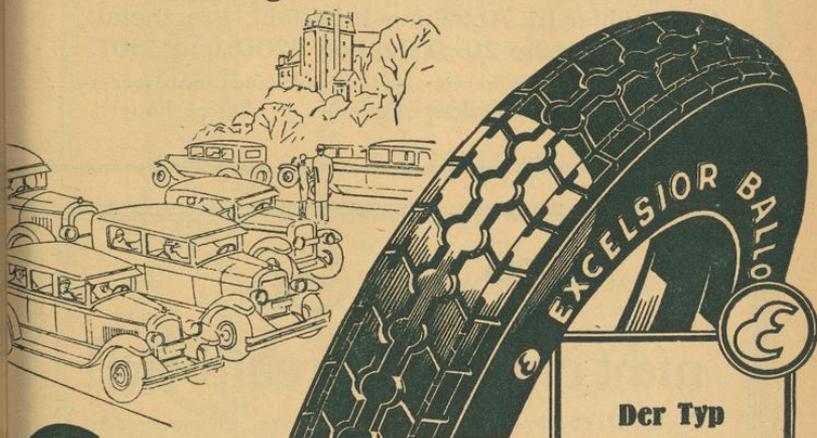
Gargoyle Mobiloel



gewährleistet bei Verwendung nach dem Gargoyle Wegweiser unter allen Betriebsbedingungen eine wirtschaftliche und betriebssichere Schmierung. Die sicherste, wirtschaftlichste und bequemste Versorgung für den Augenblicksbedarf bildet die überall erhältliche rücknehmbare 2-Liter-Kanne, für einen größeren Vorrat das handliche Eigen-
garagen-Faß.

Deutsche Vacuum Oel Aktiengesellschaft, Hamburg.

Gummibereifungen.



Der Typ
des modernen
Reifens

Excelsior

Kraftfahrzeug-Polsterartikel.

K. L. Stern & Sohn, Karlsruhe i. B., Großhandlung in Sattler- und Polsterwaren sowie Autobedarfsartikeln. Gegründet 1880. Fernsprecher 6398 und 6399.

Lieferfirmen der Kraftpostabteilungen (Fortsetzung).

Reinigungsmittel.

Albert Gutkind, Chemische Fabrik, Mannheim.

Erstklassige Kern- und Schmierseifen. Feinstes Bohnerwachs, Marke „SIWA“, Hochglanz-Schuhcreme, Marke „PEKA“. Imprägnierfarb „WETTERFEST“ für Segeltuche. Lederfette, Huffette, Autoöle, Getriebe und Maschinenfette. Fußbodenpflegemittel.

Stahle.

Carl Bühler jr., Abteilung Edelstahl, Pforzheim, Zerrennerstraße 29, Telephon 3200 und 3201.

Edelstahle für den Werkzeug- und Maschinenbau, insbesondere für das gesamte Schmuckwarengewerbe. — Eigene Härterei.

Reisen Sie nicht ohne Postkreditbrief!

Die Postkreditbriefe ermöglichen es Reisenden, sich unterwegs bei allen Postanstalten im Deutschen Reich leicht und bequem mit Bargeld zu versorgen. Höchstbetrag 5000 RM. Tägliche Abhebungen bis 500 RM.

Die Gebühren, 10 Pf für je 100 RM, mindestens 1 RM, werden bei der Bestellung erhoben. Die Abhebungen sind gebührenfrei.

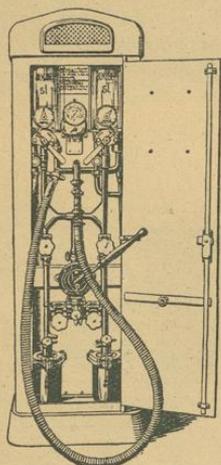
Bei der Bestellung ist anzugeben, wie sich der Kreditbriefinhaber bei der Abhebung von Beträgen auszuweisen wünscht (Art des Ausweises, Tag der Ausstellung des Ausweises und ausstellende Behörde). Der Ausweis muß Lichtbild und eigenhändige Unterschrift des Inhabers enthalten.

Nähere Auskunft bei allen Postanstalten.

Tankanlagen.

Michiels- Tankanlagen

sind bevorzugt



Benzin-, Benzol-
Tank-Anlagen
Ölsparapparate und
Speiseöltanks

sind im ganzen Deutschen
Reiche zur vollsten Zu-
friedenheit aufgestellt

1a Referenzen stehen zur
Verfügung

Tank- und Apparatenwerke

J. B. Michiels, G. m. b. H.
Brohl (Rhein)

Gegründet 1881

Im Besitz und ausschl. Beteiligung der Familie J. B. Michiels

Generalvertreter

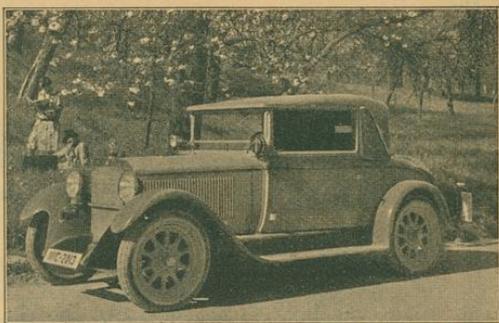
Karl Kratzer, Mannheim
Garnisonstr. 20, Telephon 51071

MERCEDES-BENZ

In den Werken der Daimler-Benz Aktiengesellschaft besitzt Deutschland die ältesten Automobilwerke der Welt. Mercedes-Benz vereinigt heute in sich die Traditionen der beiden weltberühmten Marken Mercedes und Benz, die im Automobilbau immer eine führende Stellung eingenommen haben.

Von den ersten Automobilen, die Gottlieb Daimler und Carl Benz erfunden und konstruiert haben, bis zu den modernen Kraftfahrzeugen ist ein weiter Weg. Immer aber haben — im fortschreiten den Gänge dieser ungeheuren Entwicklung — die Namen Benz und Daimler den Inbegriff

für den jeweiligen Höchststand der Technik im Automobilbau bedeutet. Jahrzehntelange Erfahrungen im Bau von Kraftfahrzeugen höchster Qualität sind ein wertvolles Kapital. Dieses restlos zum Vorteil seiner Kunden auszunutzen, ist das dauernde Bestreben von Mercedes-Benz. 5 Werke stehen der Daimler-Benz Aktiengesellschaft zur Verfügung: Für Personenwagenbau die Werke Untertürkheim und Mannheim, für Nutzwagenbau die Werke Gaggenau und Marienfelde, für den Bau von Karosserien das Werk in Sindelfingen. Daß Mercedes-Benz ständig darauf bedacht ist, allen Wünschen des Publikums, auch hinsichtlich der Form und Aufmachung der Wagen, gerecht zu



Mercedes-Benz Typ 200
(8/38 P.S., 2 Ltr.) Cabriolet

Mercedes-Benz Typ 320
(12/55 P.S., 3 Ltr.) Innensteuer-
limousine am Heidelberger Schloß



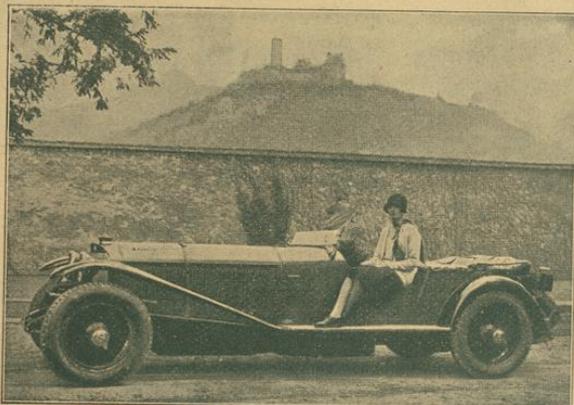
MERCEDES - BENZ

werden, beweisen am besten die überragenden Erfolge, die diese Marke auch in diesem Jahre wieder bei den verschiedenen Schönheits-Wettbewerben, z. B. in Breslau, Wiesbaden, Köln, Bad Pyrmont und Berlin, davontragen konnte.

Es bedarf kaum besonderer Erwähnung, daß neben der Qualität in der Bearbeitung auch in der Qualität seiner Konstruktionen Mercedes-Benz seine führende Rolle in der Welt immer beibehält. Die Mercedes-Benz Kompressorwagen von 4 und 6 Liter Inhalt,

das größte Tourenmodell „K“ u. das Sportmodell „S“ sind internationale Sonderklasse.

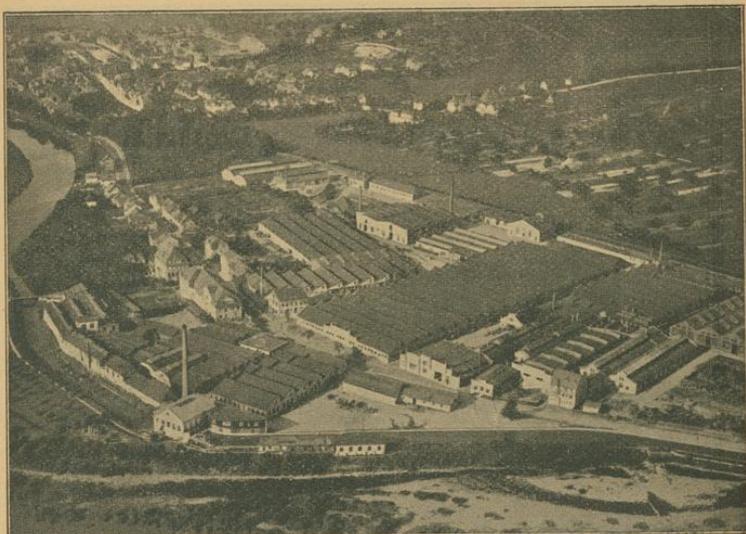
Überall auf der Welt werden gerade die Mercedes-Benz Kompressor-Modelle v. den besten Kennern des Automobils, von den bedeutendsten Sportsleuten, von den elegantesten Damen und Herren der Gesellschaft gefahren.



Mercedes-Benz Sportmodell „S“
(26/120/180 P.S., Kompressor)

Neben den Kompressormodellen baut Mercedes-Benz noch Serienmodelle von zwei und drei Liter Zylinderinhalt als hochwertige Gebrauchsfahrzeuge, die sich dank ihrer hervorragenden Fahreigenschaften gleichfalls in kurzer Zeit glänzend eingeführt haben.

Mercedes-Benz bietet das umfangreichste Programm von allen Automobilwerken Europas, in seiner Produktion ist, wie es für Mercedes-Benz immer eine Selbstverständlichkeit war, der Begriff „Qualitäts-Arbeit“ oberstes Gesetz.



Das Nutzkraftwagenwerk der
DAIMLER-BENZ A.-G.

in Gaggenau ist die älteste und bedeutendste Fabrik für Nutz- und Spezialfahrzeugen auf dem europäischen Kontinent.

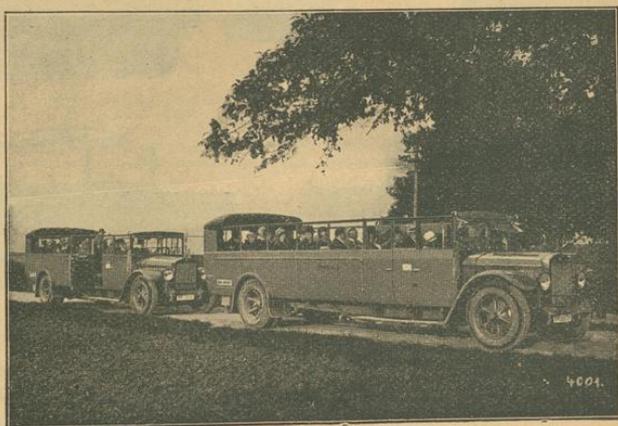
Das Fabrikationsprogramm umfaßt Lastwagentypen aller Größen für $\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, 5 und 10 Tonnen Nutzlast, ferner Omnibusse, Kommunalfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge.

Im Omnibus- und Sonderfahrzeugbau finden nur Spezialkonstruktionen Verwendung.

DAIMLER-BENZ A.-G.
GAGGENAU IN BADEN



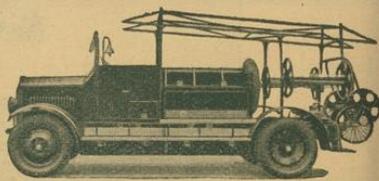
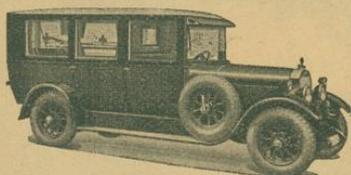
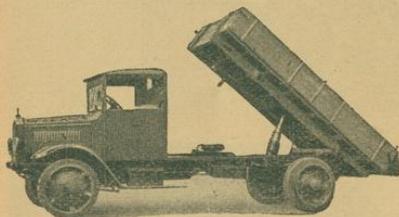
Einst



Jetzt

Als vor 30 Jahren der Omnibusverkehr ins Leben gerufen wurde, waren es ausschließlich Omnibusse der jetzigen Daimler-Benz A.-G. Gaggenau die bei allen Verkehrsunternehmungen im Schwarzwald Verwendung fanden. Sie beherrschen auch heute überwiegend die Verkehrslinien in Deutschland

DAIMLER-BENZ A.-G.
GAGGENAU IN BADEN



Mercedes-Benz-Nutzfahrzeuge

für $\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$, 5 und 10 to Nutzlast

Feuerwehrfahrzeuge * Krankenwagen
Kommunalfahrzeuge

DAIMLER-BENZ A.-G.
GAGGENAU IN BADEN

Aach-Singen * Kaffee und Pension Wiedenmaier

Modern eingerichtetes Haus. Fremdenzimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser. Heizbare Garage. ff. Biere, reelle Weine. Vorzügliche Küche.

Gasthof und Metzgerei Löwen

Gut bürgerliches Haus. Fremdenzimmer. Lokale für Vereine und Gesellschaften. Gute Küche. Prima Biere, ff. Weine. Tel. 6. Besitzer: A. Wiedenmaier.

Allerheiligen-Kloster

Berühmter Luftkurort mit interessanter Klosterruine, wildromant. Wasserfälle, Heldendenkmal der Gefallenen des Bad. Schwarzwaldvereins. Forellenfischerei, Tennisplatz. Fernruf Oppenau 205. Besitzer: Mittenmaier.

Bahnhofwirtschaft Appenweier

Altbekannte gute Verpflegung während den Aufenthaltszeiten. Eingang auch vom Bahnhofplatz aus. Tel. 218. E. Brüstle Wwe.

Appenweier

Gasthof zum schwarzen Adler

Eigene Metzgerei. Fremdenzimmer. Autogarage. Tel. 215. Bes. Ernst Kiefer.

Gasthof zur Sonne * Appenweier

Gut bürgerliches Haus. Fremdenzimmer mit und ohne fließend Wasser. Großer und kleiner Saal. Billardzimmer. Weinstube. Eigene Weinberge. Autogarage und Autovermietung. Tel. 317. Besitzer: Josef Bruder.

BADEN-BADEN - KUR- UND BADHOTEL ZUM DARMSTÄDTER HOF

Pension. Lift. Thermal-Wannenbäder aus der Ursprungsquelle im Hause. Bekannt gute Verpflegung und Wohnung zu mäßigen Preisen. Pension von 9 bis 11 Mk. Telephon 198.

Baden-Baden, Hotel Drei Könige Terrassen-Restaurant

Lange Straße 15, Luisenstraße 8-10. Familienhotel. Moderner Komfort. Bekannt gute Küche und Keller. Mäßige Preise.

Baden-Baden, Hotel Müller

Altren. Familienhotel in bester Lage nächst dem Kurhaus. Alle neuzeitl. Einrichtungen. Zimmer Mk. 3.50 bis 7.- Bekannt für gute Küche. Besitzer: Theodor Müller.

Baden-Baden-Bärental.

BADEN-BADEN HAUS REICHERT

Beste Lage direkt am Kurgarten. Fließendes
Wasser. Bäder. Zimmer mit Frühstück. Lift.
Zentralheizung. Bes.: Roman Schmid-Reichert.

Sofienstraße 4 — Telephon 176

Baden-Baden · Sinner-Eck

Leopoldplatz (am Postamt)

Das gute billige Restaurant u. Terrassen-Café

Hotel Villa Sorrento BADEN-BADEN

Vornehmes kleines Familienhotel, schönste Lage Lichtentaler
Allee, gegenüber den Gönneranlagen. Fließendes Wasser.
Zentralheizung. Autogarage. Pensionspreis 10—14 Mk. Tele-
phon 567. Besitzer: Ernst Müller.

Bad Peterstal * Kurhaus Schlüsselbad

5 Min. v. Bahnhof. Fernspr. 3. Autogarage. Eigene Mineralquellen. Stahl-
Kohlensäure-, Moor- und Mineralbäder im Hause. Schöne sonnige Zimmer.
Ruhige freie Lage. Auskunft und Prospekte durch: A. Schäck Wwe.
Versand: „Peterstaler Schlüsselprudel“.

Ballenberg-St. Blasien südl.

860 m ü. M. / Radio / Telephon / Auto im Hause / Pension Schwarzwaldhaus
Gemütliches Heim für kürzeren und längeren Aufenthalt / Gute Küche
Mäßige Preise / Verlangen Sie Prospekt

Bahnhof-Restaurant Bärental-Feldberg

Höchstgelegener Reichsbahnhof * 1000 Meter über dem Meere
Fremdenzimmer, Pension / ff. Biere u. Weine / Posthilfshilfe / Fahrkarten-
Verkauf nach dem Feldberg / Auskunft / Tel. Nr. 27 Inh.: A. RIEGER

BIRKENDORF

(Schwarzwald)

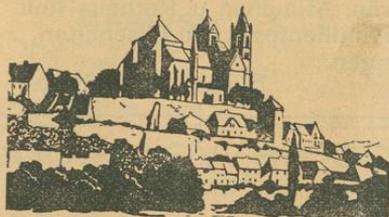
780 m. Höhenluftkurort an der
Schluchtal-Kraftpostlinie
Tiengen-Seebrugg

Gasthaus und Pension zur Post

Altbekanntes Haus * Gute Küche * Reelle Weine
Mäßige Preise * Schöne Fremdenzimmer * Eigene
Landwirtschaft und eigenes Fuhrwerk

Telephon 4

Besitzer **C. F. Fechtig**



BREISACH a. RHEIN

malerisch gelegene
althistorische Stadt

Freilichtspiele „Tell“
jeden Sonntag

Wassersport, Kahnfahrt
RHEINSTROMBAD

Gasthof zum Adler, Bruchsal

(Das Haus der guten Küche)

Inh.: Alois Mackert, langjähriger Oberkellner im In- u. Ausland.

Kraftpostlinie Donaueschingen — Zollhaus Blumberg — Schaffhausen

Eröffnung am 15. Juni 1928

Günstige Verbindung von Donaueschingen nach der Schweiz mit
Zuganschlüssen aus Richtung:

- Freiburg—Donaueschingen (Höllentalbahn)
- Villingen—Donaueschingen (Schwarzwaldbahn)
- Furtwangen—Donaueschingen (Bregtalbahn)
- Immendingen—Donaueschingen (Donautalbahn)
- Immendingen—Zollhaus } Strategische Bahn
- Blumberg—Waldshut }

sowie Kursanschluß an:

Kraftpostlinie Schweningen—Donaueschingen

Fahrzeiten der direkten Kurse:

Donaueschingen ab 8.20 Uhr, 12.45 Uhr | Schaffhausen . ab 9.30 Uhr, 18.00 Uhr
Schaffhausen . an 10.00 Uhr, 14.20 Uhr | Donaueschingen an 10.55 Uhr, 19.35 Uhr

Die Linie führt von Donaueschingen über den Randen nach der Schweiz
durch landschaftlich herrliche Gegend. Anschlüsse nach Zürich.
Ausgangspunkt: Höhenort **Donaueschingen** Luftkurort 705 m
ü. d. M., eigene Sole, herrliche Parkanlagen und nahe Wälder, berühmte
Kunstsammlungen, Fürstl. Fürstenb. Schloß, Donauquelle.

Fahnenberg, das gut geführte Restaurant
Freiburg (Breisgau), Kaiserstraße 95/97

Verbürgt naturreine Weine u. gute Küche. Bindings Export,
Frankfurt a. M. Pschorrbräu, München u. Rothaus hell.
Gemütliche Räume für Familienfeste, Gesellschaften,
Vereine und Versammlungen.

(Jeden Dienstag geschlossen)

Eigent.: N. Müller.

Freiburg i.Br. / Briems Weinstube

Schiffstr. 5 — Parkplatz — am Kartoffelmarkt
Fernruf 3767

Vorzügliche Küche / Reine Weine

Freiburg (Breisgau) · Weinstube zum „Rappen“

Besitzer: J. W. Ackermann — Münsterplatz 19 — Telefon 4875

Bekannt für gutbürgerliche Küche und reine Weine
Separate Räumlichkeiten für kleinere Gesellschaften

Freiburg (Breisgau) * Großer Meyerhof

Salzstr. 6, beim Bertholdsbrunnen. Inh. Jos. Höss. Telefon 1120.

Altdeutsche Bierstuben. Hauptausschank Riegeler Bier.

Anerk. gute bürgerl. Küche. Eigene Schlächtereie. Jeden Freitag Metzelsuppe.

Fotohaus Max Mayer

Inhaber: E. Orsinger. FREIBURG i. BR. Bertholdstr 9. Tel. 4678.

FOTO — KINO — PROJEKTION

Foto-Arbeiten Entwickeln
mit Kopieren in 8 Stunden

Freiburg i. Br. * Hotel und Pension Stephanie

Poststr. 3. 1 Minute vom Bahnhof. Tel. 3286.

Bekannt ruhiges Haus. Fließendes warmes u. kaltes Wasser in allen Zimmern.
30 Bett. Garage. Für vorübergehend. u. längeren Aufenthalt gleich gut geeignet.

Hornisgrinde 1166 Meter ü. M. **Hotel Hornisgrinde** beim

neuen Aussichtsturm. Am Höhenweg Pforzheim—
Basel. Höchstgelegener Aussichtspunkt im nördlichen Schwarzwald. Sonnen-
Auf- und -Untergang. Vorzügliche Küche und Keller. Fremdenzimmer.
Fernsprechananschluß Kappelrodeck Nr. 321. Autogarage. Kraftpostverbindung
von Achern und Bühl.

Besitzer: Franz Meier.

Grenzacher Brunnen

Heil- und Tafelwasser ersten Rangs.

Es übertrifft in einigen Bestandteilen die Quellen von Karlsbad, Marienbad, Franzensbad sowie die französischen Staatsquellen von Vichy, ist angenehm im Geschmack und von ganz eklatanter Heilwirkung.

Analyse nach Geheimrat Professor Dr Bunsen:

| | | | | | |
|---------------------------------------|---------|-------------------------|--|---------|--|
| Temperatur der Quelle bei 12,9 °C | | | | Gramm | |
| Lufttemperatur | 12,7 °C | Schwefelsaures Kali | | 0,1986 | |
| Spezifisches Gewicht des Quellwassers | 1,00651 | Chlormagnesium | | 2,8076 | |
| Bestandteile im ganzen in 10,000 Gr. | 75,9071 | Chlornatrium | | 18,9758 | |
| | | Chlorlithium | | Spuren | |
| | | Chlorammonium | | 0,0341 | |
| | | Salpetersaures Ammoniak | | 0,1693 | |
| | | Kieselsäure | | 0,0988 | |
| Doppeltkohlensaurer Kalk | 6,9533 | Tonerde | | | |
| Doppeltkohlensaurer Magnesia | 0,0297 | Arseniksaure Salze | | Spuren | |
| Doppeltkohlensaures Eisenoxydul | 0,1056 | Kupfersalze | | | |
| Dreibasisch phosphorsaurer Kalk | 0,0165 | Organische Substanzen | | | |
| Schwefelsaurer Kalk | 11,3348 | Freie Kohlensäure | | 2,1364 | |
| Schwefelsaures Strontium | 0,0165 | Stickstoff | | 0,1908 | |
| Schwefelsaures Natron | 32,4909 | Sauerstoff | | 0,0023 | |
| | | | | 75,9071 | |

Das Grenzacher Wasser frischt das Blut in natürlicher Weise auf. Es ist eine Wunderheilkraft der Natur. Brunnenschriften und Bezugsquellen durch die Grenzacher Brunnengesellschaft m. b. H. Grenzach in Baden.

Großsachsen an der Bergstraße

Gasthaus z. Krone

Das Haus der guten Küche und der reinen Pfälzer Weine. Fremdenzimmer. Bergstr. 30, Fernruf 18, Bes: Fr. Ernst

HÖCHENSCHWAND

Idealer Höhenkurort für Sommer u. Winter, Wintersport, 1015 m, Prachtvolle Alpенаussicht, herrliche Wälder in direkter Umgebung (2 Minuten entfernt). Natürliche Höhensonne. Unterkunft für alle Ansprüche.

Pension Alpenblick, 40 Betten

Kurhaus
„Höchenschwand“
100 Betten / Haus I. Ranges

Gasthaus
und Hotel KRONE
40 Betten

Prospekte durch den Kurverein

Hottingen-Karlsruhe.

Hottingen (Amt Säckingen) / **Gasthaus zur Sonne**

Autohaltestelle der Kraftpostlinie Murg – Herrischried. Altbekanntes Haus. Gute Küche. Reine Weine. Riegeler Bier. Murgforellen. Schöne Fremdenzimmer; Touristen und Reisenden bestens empfohlen. Großer Saal für Gesellschaften und Vereine. Karl Mörgenthaler, Witwe.

Immendingen · Bahnhofhotel

gegenüber dem Bahnhof

Neu eingerichtet. Fremdenzimmer. Zentralheizung. Fließend.Wasser. Ausgezeichnete Küche u. Keller. Fürstenbergbräu. Friseur im Hause. Fernsprecher Nr. 50. Besitzer: J. Brodhag.

**Stadtgarten- und Festhalle-
Wirtschaft, Karlsruhe i. B.**

Vorzügliche, preiswerte Küche
Mittagstisch von Mk. 1,50 an.
Städtische Regieweine.
Moninger-Bier.
Kaffee, eigene Konditorei.

**Brauerei
Schrempp-Printz
Karlsruhe**

**Spezialität:
Fidelitas-Bier**

Städtisches Tiergarten-Restaurant

mit Etagen-Café, vornehmen
Speise- und Gesellschaftssälen

KARLSRUHE i. B.

Inhaber: Karl Kist

Überdeckte Terrasse mit herrlichem Ausblick in den
Stadtgarten / Unmittelbar gegenüb. dem Hauptbahnhof

Fernsprecher 822

Bestempfohlene Küche / Eigene Konditorei
Erstklassige Weine und Biere

Karlsruhe i. B. – Weinhaus Hotel Karpfen

Zentrum der Stadt (Nähe der Hauptpost)

Küche und Keller von Ruf

Auto-Einstellung – Fernsprecher Nr. 1

Ketsch ^{bei} Mannheim · Gasthaus zum Enderle

Hockenheimer Str. 2. Telephon 332 Schwetzingen. Anlageplatz des Motorbootes zum Enderle von Ketsch. Althistorisches Gasthaus. Berühmt durch die Enderlesage. Idyllisch gelegener Ausflugsort. Gartenwirtschaft. Gute Verbindung mit der Elektrischen von Schwetzingen und der Staatsbahn. Spezialität in frischen Rheinfischen. Eigene Schlächterei. Welde Biere und Pfälzer Weine. Vorzügliche Küche.

Ketsch. Gasthaus zur Kurpfalz

Gutenbergstraße. Bes.: Johann Schäfer, Metzger und Wirt.
5 Betten à von 1.50 RM. an. Frühstück 1.— RM. Mittagessen von 1.— RM.
an. Abendessen von 80 Pfg. an. Gut bürgerliche Küche. Welde-Bräu
Schwetzingen. Reine Pfälzer Weine. Telephon 365.

Laiz-Sigmaringen · Hotel u. Pension Fetscher

15 neu eingerichtete Fremdenzimmer. Bad. Dunkelkammer.
Speisesaal. Gute Küche. Reine Weine. Helle und dunkle
Biere. Friseursalon. Tankstelle. Auto-Garage frei.
Telephon 255. Besitzer: Karl Fetscher.



KONSTANZ

Allen Besuchern des Bodensees empfehlen wir eine

See- oder Rheinfahrt

mit unseren behaglich eingerichteten Motorbooten. Bestellung
im städtischen Elektrizitätswerk. Fernsprecher 164 oder 1101

Städtischer Motorbootbetrieb
KONSTANZ

Lauda (Tauber), Bahnhofhotel Post

18 Betten. Zimmer pro Person 1.50 bis 2.— RM. Mahlzeiten:
1 Portion Kaffee 0.80, Mittagessen 1.20, Abendessen 1.— bis
1.50 RM. Autogarage. Besitzer: Carl Schlötterlein.

Bachmann's Hotel z. Ratskeller Lauda (Tauber)

Neu eröffnet, 15. Juni 1928. Haus 1. Ranges. Zentralh.
Fließ. Wasser. Bäder im Haus. Café. Eigene Konditorei. Tel. 60

Lautenbach (Renchtal) · Gasthaus und Pension zum Kreuz

Nächst dem Bahnhof. Gutbürgerliches Haus. Freundl. Fremdenzimmer.
Großer Speisesaal. Veranda. Schattiger Garten. Bäder im Hause. Beste
Verpflegung. Reine Naturweine. Mäßige Preise. Fernruf: Oberkirch 56.
Besitzer: Geschw. Maier.

Kaffee

Eigene
Konditorei

Mittagessen 12—2
Uhr

Nach der Karte zu
jeder Tageszeit

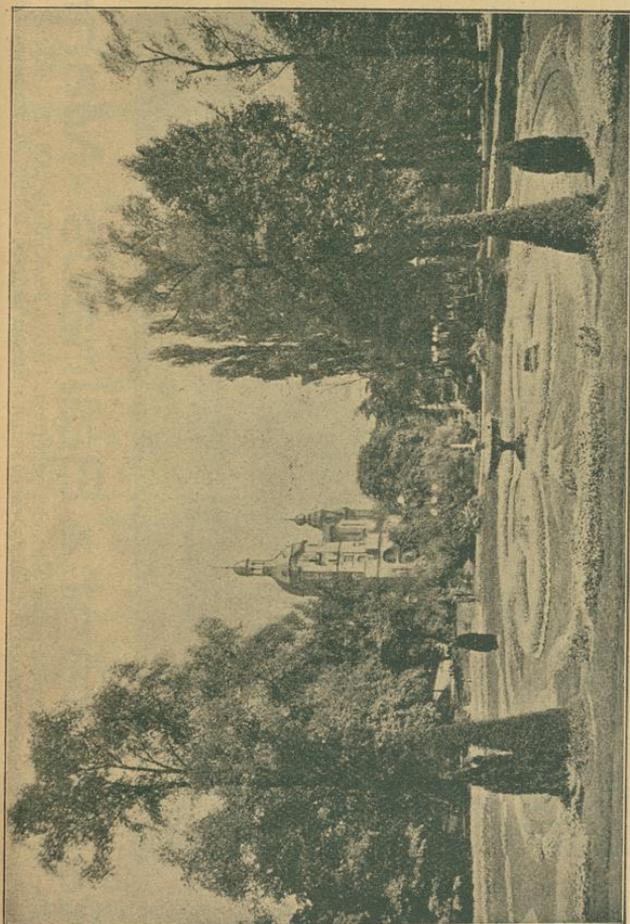
Gutgepflegte Biere

Weine
erster Firmen

Große und kleine
Säle

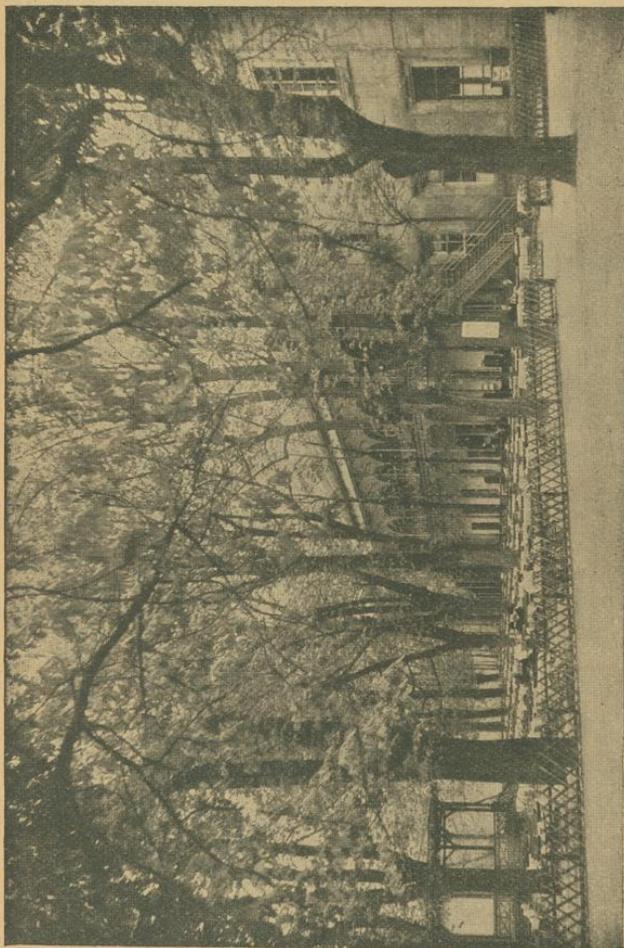
Fernsprecher 20400

Inhaber:
OTTO FREI



Friedrichspark Mannheim / Erstklassige Restauration

Erstes und schönstes Gartenetablisement am Platze / Große Sommerterrasse



Restaurant z. Ballhaus * Mannheim

Großes Saal- u. Gartenetabl. m. guter Wirtschaftsführung, Garten sow. Säle je 1000 Pers. fassend. Anschl. an d. Schloß.
Anlegestelle f. Personendampfer a. d. Rheinbrücke. Inh.: Franz Würth, Tel. 20760. Im Betrieb d. Familie s. 35 Jahren.

Haus

Zim
Teleph

Bah

L

1927 vo
Wasser
Lift. M
Tel. 804

Zimmer
von 4.50
Tel. 2067

In d
Zimmer

Zimme
Tel. 2107

Zimmer m
Zimmer
Telephon

Gastl

so
Bürgerl
80 Betten, 2
Zentra
I

Gasth

Bürgerl

Zimmer m
Tel. 828

MANNHEIM

Park-Hotel

Am Friedrichsplatz.
Haus I. Ranges, 7 Minuten vom Bahnhof.
Modernste Einrichtung.
Zimmer von 4.50 an, Frühstück 2.—
Telephon 34641. Direktor Schneider.

Bahnhofhotel National

L 15/17. Besitzer: P. Steeger.
1927 vollst. umgebaut. Zimmer m. fließend.
Wasser, Privatbäder, Lichtsign., Staatstel.
Lift. Mod. Restauration u. Gesellschaftsr.
Tel. 30446/30447. Tel.-Adr.: Nationalhotel.

Union-Hotel

Am Hauptbahnhof.
Zimmer m. fließend. Wasser u. Fernsprecher
von 4.50 an, Frühstück 1,70, Privatbäder.
Tel. 20978, 20979. Bes.: Rudolf Warth.

Hotel Central

In der Nähe des Hauptbahnhofs.
Zimmer mit fließend. Wasser, Privatbäder.
Modernes Restaurant.
Zimmer von 3.50 an, Frühstück 1.50.
Tel. 21897. Bes.: Heinrich Keicher.

Hotel Royal

Am Hauptbahnhof.
Zimmer mit fließend. Wasser, Privatbäder.
Zimmer von 3.50 an, Frühstück 1.50.
Telephon 28094. Bes.: Carl Fluhrer.

Gasthaus zum Kranz

Seckenheimer Straße 56.
Bürgerl. Küche, Ia. Weine und Biere.
20 Betten, Zimmer mit Frühstück Mk. 3.50.
Zentralheizung. Telephon 30236.
Inh. August Hack.

Gasthaus Gold. Gans

Bismarckplatz 7.
Bürgerl. Küche, Ia. Weine und Biere.
15 Betten,
Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.— an.
Tel. 32895. Inh. Karl Krämer.

Hotel Bauer

Gegenüber Hauptbahnhof und Bahnpost.
Bahnhofplatz 11, Telephon 21038.
Neuzeitlich eingerichtet.
Bestempfohlenes bürgerliches Haus.

Hotel Braun

Am Bahnhof.
Zimmer von 3.50 an, Frühstück 1.50.
Telephon 21272.

Hotel Hessischer Hof

Am Hauptbahnhof.
Zimmer von 3.— an, Frühstück 1.50.
Telephon 31084
Bes. Heinrich Förchner.

Hotel Odenheimer

Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Börse.
Telephon 26705.

Hotel Stadt Basel

Besitzer Karl Leinberger.
In der Nähe des Hauptbahnhofs.
Gut bürgerliches Haus. Telephon 26093.

Schloß-Hotel

5 Minuten vom Hauptbahnhof.
Ruhige Zimmer mit Parkaussicht inkl.
Frühstück und Bed. 4.— und 5.—
Bäder. Großes Bierrestaurant.
Telephon 28572.

Gasthaus z. Prinz Karl

L 6, 10.
Bürgerl. Küche, Ia. Weine, 25 Betten.
Zimmer mit Frühstück RM. 3.— bis 4.—
Telephon 29046.
Besitzer August Kuhm.

Gasthaus z. Oststadt

Seckenheimer Straße 126.
Bürgerliche Küche, Ia. Weine und Biere.
8 Betten, Zimmer mit Frühstück Mk. 3.—
Zentralheizung. In nächster Nähe des
Schlachthofes und der Zentralgarage.
Tel. 26860. Inh. Wilh. Mergenthaler.

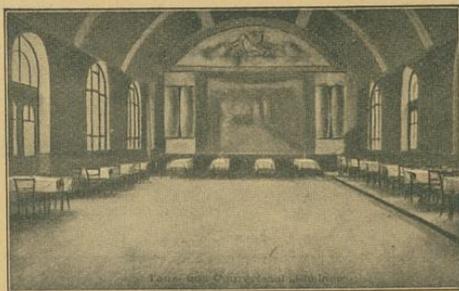


Mannheim, P. 3, 14.

Münchener Thomasbräu

Münchener Thomasbräu
Inh. Gebr. Mayer P 3, 14

Gasthaus zum Badischen Hof



Schönstes und größtes Haus am 'Platze mit Tanz- und Konzertsaal (350 Personen fassend). Haltestelle der Elektr., Linie 16, Waldsestr. Gutbürgerliche Küche, gutgepflegte Biere und Pfälzer Weine. 12 Betten à v. RM. 1.50, Frühstück RM. 1.—, Mittagessen von RM. 1.20 an, Abendessen RM. 1.—.

MANNHEIM-RHEINAU
Relaisstr. 118 / Besitzer: Anton Pfersich / Tel. 48179

Kaffee Rheingold

Inhaber Albert Höfer

Kaiserring 30 am Tattersall

Telephon 26 618



Täglich Künstlerkonzert

Solide Preise u. reelle Ware, offene Biere u. Weine

Stammhaus

Durlacher Hof

P 5, 2/3 Mannheim / Tel. 21967

Haltestelle der Elektrischen: Strohmarkt

Größtes bestbesuchtes Restaurant am
Platze / Ia Küche, eigene Schlächtereie

Vertragsrestaurant des Deutschen
Touringklubs / Autopark

Inh. Franz Braun

Mannheim.

Wellenreuther Konditorei-Kaffee



O 7, 18
Telephon
29142 u. 29143
Postscheck-
konto
Karlsruhe
75 069



Wasserturm
gegenüber
Parkhotel
Nähe Bahnhof
Haltestelle der
Elektrischen
Linie 1, 2, 4, 6,
7, 16 und 17



Bestbekanntes Konditoreikaffee am
Verabfolgt werden nur la Qualitäts-
stellung. Kalte Küche, naturreine
Abends

Platze in schönster Lage Mannheims,
gebäcke und Pralinen aus eigener Her-
Weine. Münchner und Pilsner Biere.
geöffnet.

Restaurant Goldenes Schaf Mannheim

U 1, 14. Inh.: Paul Kerschensteiner.
Gutbürgerl. Küche, warme Speisen bis nachts
12 Uhr. Haltepark für große u. kleine Autos.
Haltestelle der Elektrischen: Friedrichsbrücke.
Täglich Konzert. ff. Biere und Weine.

Volkshaus-Restaurant

Mannheim, P 4, 45. Inhaber: Fritz Becker. Tel. 30 206.
Eigene Schlachtereier mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühlanlagen. I. Küche.
Fürstenberg- und Eichbaum-Spezial. Prima Pfälzer Weine.

Gasthaus zum Prinz Karl

Mannheim L 6, 10. 25 Betten à von RM. 2.— an, Frühstück RM. 1.—,
Mittagessen von RM. 1.20 an, Pension von RM. 5.— an, Abendessen von
RM. 1.20 an. Tel. 29046. Besitzer: August Kuhm.

GASTHAUS WIENER HOF

Mannheim L 15, 6. Bettenzahl 10 à von RM. 2.50 an, Frühstück RM. 1.—,
Mittagessen v. RM. 1.— an, Abendessen v. RM. 1.— an. Gutbürgerl. Küche.
Gutgepflegte Mannheimer u. auswärtige Biere u. Pfälzer Weine. Tel. 21745.
Besitzer: Ernst Schmid.

Restaurant zum Deutschen Hof Mannheim

Heinrich-Lanz-Straße 3. Gutbürgerliche Küche. ff. Biere u. Pfälzer Weine.
Fremdzimmer RM. 3.— bis 4.—. Telephon 23874.
Inhaber: Adam Frey.

Mannheim.

Fürstenberg-Restaurant MANNHEIM

Am Wasserturm / Telephon 31 202

Feinbürgerliche Gaststätte

Küche und Keller von Ruf. Neuer Inhaber Max Meisinger.

Restaurant zum Deutschen Michel Mannheim

Seckenheimer Straße 28, Ecke Kepplerstraße. Telephon 27694.

Gutbürgerliches Speiserestaurant. :: ff. Biere. :: Reine Weine.

Inhaber: Heinrich Ziegler.

Gasthaus zur Stadt Worms MANNHEIM

Inhaber: Heinrich Keller, S 1, 11, Nähe Marktplatz.

Bürgerl. Küche mit ff. Bieren u. Pfälzer Weinen. Fremdenzimmer. Tel. 25 074.

Bahnhofwirtschaft - Mannheim

Beste Küche. Ia Weine und Biere. Angenehmer Aufenthalt.

Hch. P. Thiele.

Mannheim * Rheinkaffee-Restaurant

Inhaber: Schenk & Ruffler.

Telephon 27 581.

Eingang Waldpark am Ufer des Rheins. Schönste Lage Mannheims mit herrlichem Blick auf den Rhein. Eigene Konditorei. Erstklassige Küche. 3 Kegelbahnen. Täglicher Mittagstisch von 1.20 RM. Uebernahme kleiner und großer Festessen. Mittag- und Abendkonzerte.

MANNHEIM · Kath. Vereinshaus „Bernhardushof“

K 1, 5a.

Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch. Vorzügliche naturreine Pfälzer Weine. Bürgerbräu Ludwigshafen und Münchener Bier.

Tel. 30 747.

Gasthaus Graf Waldersee

Inhaber: Hermann Hertel

Gut bürgerliche Küche, ff. Biere und Weine. P 4. 8. Telephon 27 095

MANNHEIM

Waldrestaurant Karlstern, Käfertalerwald

Herrlicher Ausflugsort, ruhige Lage, mitten im Walde. Schöne Zufahrtsstraßen für Autos und Motorräder. Bequem zu erreichen mit Linie 3, 6 und 10. Eigene Autoverbindung.
Konzert und Tanz. Besitzer: **Philipp Sommer.**

Mannheim

Restaurant „Kaufmannsheim“

fein bürgerliche Gaststätte

Telephon 27113

Inhaber: **Valentin Ding**, C 1 10/11

Große Säle für Festlichkeiten

Gasthaus z. Bahnhof, Mannheim-Neckarau

Inhaber: **Adam Striehl** — Telephon 48924.

15 Betten à v. RM. 1.50 an, Frühstück RM. 1.—, Mittagessen v. RM. 1.— an, Abendessen von RM. 1.— an.

Gutgepflegte Biere und naturreine Pfälzer Weine.

Mannheim-Neckarau · Gasthaus z. „Spinnräd'l“

Guten bürgerlichen Mittags- und Abendtisch. Jeden Dienstag Schlachtfest. Eigene Metzgerei. Schöne Fremdenzimmer. 12 Betten à von 2 RM. an mit Kaffee. Täglich Radiokonzert. Telephon 10150. Inhaber: **Ludwig Schröder.**

Gasthaus zum „Goldenen Löwen“

Mannheim-Neckarau Gegründet 1728. Tel. 48490. Rheingoldstr. 31 Haltestelle der Elektrischen, Linie 7. Gutbürgerliches Haus. Zimmer von RM. 2.— an. Frühstück von RM.— .80 an. Mittag- und Abendessen von RM. 1.— an.

Gasthaus zum Ochsen

(Katholisches Gemeindehaus) * **Mannheim-Neckarau**

Bürgerliche Küche, ff. Biere und Weine.

Inhaber: **Emmerich Sieber**, Marktplatz, Haltestelle d. Elektr., Tel. 48 877.

Mannheim-Neckarau

Weinhaus zur Rose mit Metzgerei

Inhaber: **Friedrich Faas**. Telephon 48963.

Marktplatz, Haltestelle Elektrische Linie 7.

Schwefelbad und Kurhaus Gantner Mingolsheim in Baden.

Telephon Nr. 76

Neu modern eingerichtetes Schwefelbad mit eigenen Quellen, bestes erstklassiges Trink- und Kurwasser, angenehmer Familienaufenthalt, preiswerte Unterkunft und Verpflegung. Vorzügl. Heilquelle, das ganze Jahr geöffnet, in nächster Nähe von Heidelberg und Karlsruhe i. B., Autoverbindung und Garage.

HOTEL MUMMELSEE ^{1036 m}_{ü. M.}

Höhenluftkurort 1. Ranges. Direkt am See gelegen. Hotel, Restauration, Pension, Touristenhaus. Vorzügliche Küche und Keller. Kraftposten ab Achern und Bühl. Fernruf Kappelrodeck 265. Prospekte durch den Inhaber: Karl Bürk, Küchenchef.

Murg (Baden). Haus Friedborn am Wielading. Schloß

Vornehme Fremdenpension. Zimmer mit fließendem Wasser. Aussicht über Murgtal auf Rheintal u. Schweiz. Bequemer Aufstieg von Murg u. Säckingen in 1½ Std. Gute Küche. Mäßige Preise. Auf Wunsch eigenes Auto a. d. Bahn. Tel. Murg 57. Tel.-Adr.: Hafrie Murgbaden. Bes. Frau Wilh. Schmidt Wwe.

Oppenau

Hotel und Pension Goldener Adler

Gut bürgerliches Haus. Vorzügliche Küche und Keller. Mäßige Preise. Bäder. Garage. Prospekte gratis. Fernruf 207.
Besitzer: Otto Roth.

Oppenau

Bahnhofwirtschaft im Stationsgebäude

Großer Garten für Vereine. Kirschwasserversand.
Inhaber: J. B o s c h (Bachjörg). Tel. 225.

Oppenau (Schwarzwald) · Hotel Fortuna

gegenüber dem Bahnhof. Neuzeitlich eingerichtet. Bekannt als das Haus der gepflegten Küche und vorzüglichen Weine. Autogarage. Telephon 283.
Bes.: Frau Jos. Birk.

Oppenau (Renchtal) * Hotel Post

Inhaber: Franz Spinner, Küchenmeister.

Gut bürgerliches Haus. Beste Küche und Weine. Auto-Treffpunkt.
Fernruf Oppenau 206.

Oppenau-Säckingen.

Oppenau. Gasthof und Pension zur Sonne

Gut bürgerliches Haus für Kurgäste, Touristen u. Vereine. Jugendherberge. Beste Verpflegung bei mäßigen Preisen. Pensionspreis nach Übereinkunft. Autogarage u. Reparaturwerkstätte. Tel. 257. F. A. Huber, Hauptstraße.

Oppenau. Kurhaus und Pension zur Taube

Hotel, Restauration und Café.

370 m ü. M. Idyllische Lage im Liehbachtal, 3 km von Station Oppenau. Für Fußgänger staubfreier Waldweg. Kraftposthaltestelle. Eisensäuerling. Moor-, Harz- und sonstige Zusatzbäder. Pension von 6.50 RM. an. Telefon 209 Oppenau. Prospekte. E. Spinner. Versand von echtem Schwarzwälder Kirschwasser.

Schnellzugsstation Stuttgart-Berlin und Würzburg-Mannheim.
Postkraftwagenlinien Osterburken-Krautheim und Osterburken-Künzelsau.

Gasthaus z. Löwen · Osterburken

Bes.: Valentin Götzinger. Schöne Fremdenzimmer mit elektr. Heizung. Kalte u. warme Speisen zu jed. Tageszeit. Reine Weine, versch. Biere. Eig. Metzgerei. Vorzögl. Bedienung.

Ottenhöfen bei Achern

Hotel und Pension z. „Wagen“

Bestempfohlenes Haus. Ia Küche und Keller. Dampfheizung. Forellenfischerei. Autogarage. Eigener Tennisplatz. Prospekte. Telefon 485 Kappelrodeck. Besitzer **K. Weber**

Ruhestein 920-1050 m. ü. d. M.

Herrlich im Tannenwald gelegener Höhenluftkurort und Wintersportplatz. Bahnstation Ottenhöfen und Baiersbrunn.

Hotel und Kurhaus Ruhestein

Gegründet und im gleichen Familienbesitz seit 1869. Erstklassig in Küche, Keller und Einrichtung. Gebr. **Klupp**

Säckingen Hotel Schützen

Besitzer: **C. Krott-Brogli** Familienbesitz seit dem 17. Jahrhundert
Altbekanntes, gutgeführtes Haus. Feinbürgerliche Küche. Auserlesene Weine. Große Restaurations-Räume. Altdeutsche Weinstube. **Viele Scheffel-Erinnerungen.** Schöner Garten. Große Autohallen. Tankstation. Günstige Wochenendpreise. Tel. Nr. 11

Säckingen am Rhein

Restaurant und Waldkaffee zum „Säckinger Bergsee“

Perle des Oberrheins. Forellen-Station. Eigene Konditorei. Großes modern u. neu erbautes Restaurant. Bequem zu Fuß in 30 Minuten von Säckingen und per **Auto** in 5 Minuten zu erreichen. Fernsprecher 189. Eigentümer: **Leop. Fallert**

SÄCKINGEN · GASTHOF ZUM RÖSSLE

Altbekanntes Haus. In der Nähe der Rheinbrücke. Gute Fremdenzimmer. Reelle Weine und Küche. Forellen. Münchner Löwenbräu und Riegeler Bier. Telefon 169. Besitzer: **F. Brogli.**

PFORZHEIM

Hotel-Restaurant Hansa

Inh. Fr. X. Rief, Bahnhofstr. 14, Tel. 2915, 1 Minute vom Bahnhof, das Haus mit mäßigen Preisen, feinschmeckerlich, sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser, Personenaufzug, gr. und behagl. Restaurant am Platze. Die An- und Abfahrt von und zum Hotel ist auch bei gesperrter Straße gestattet.

Hotel Post

Inhaber E. u. W. Pape :: Telephon 5033—36

Ältestes Haus ersten Ranges am Platze mit allen neuzeitlichen Einrichtungen; 5 Minuten vom Hauptbahnhof im Zentrum der Stadt. Zimmer mit Salon, Bad, fließendem warmen und kalten Wasser; Ausstellungsräume, Konferenzzimmer, Lichtsignalanlage, Reichstelephon von jedem Zimmer, Bijouterie-Börse im Hause.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.

Hotel Ruf

Gegenüber d. Hauptbahnhof. Hotel I. Ranges. Vornehm ausgestattete Zimmer. Appartements mit Bädern. Fließendes kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern. Zimmer m. Staatsteleph. Friseur im Hause.

Preise der Zimmer von 4 bis 6 Mk., mit Bad von 7.50 bis 12 Mk.

Durch großzügigen Umbau wurde eine vornehme Empfangshalle gewonnen, die der Treffpunkt und angenehmster Aufenthaltsort des Reise- sowie Stadtpublikums geworden ist. Das Hotel verfügt über eine mit den modernsten Neuheiten ausgestattete, tadellose Küche, eine eigene Konditoreianlage sowie vorzügliche, selbstgepflegte Weine. —

Telephon 4217 und 4218.

Telegrammadresse: Rufhotel.

Hotel Sautter

Bes. Frau Sophie König. Direktion W. Hädrich.

Haus I. Ranges, gegenüber dem Bahnhof, rechts. Sämtliche Zimmer mit fließendem kalten u. warmen Wasser. Appartements mit Bädern. Reichstelephon in den Zimmern. Konferenz- und Ausstellungszimmer. Festsaal. Vornehm. Wein- u. Bier-Restaurant. Clublokal des A.D.A.C.

Auto-Unterkunft. Telephon 2933/2934 C. T.

Säckingen—St. Blasien.

Säckingen - Hotel Goldner Knopf

Rhointerrasse mit herrlicher Aussicht auf die Schweizer Berge. Neuzeitig eingerichtete Fremdenzimmer. Vorzügliche Küche. Forellen. Fernsprecher 150. Besitzer: Jos. Koch.

SINGEN (Hohentwiel) · HOTEL LAMM

Christliches Hospiz · Waldstraße 42 · Telephon 160

Gute Küche. Reine Weine. Schöne Fremdenzimmer mit Zentralheizung. Münchener Spaten- und Fürstenbergbräu. Autogarage. Mäßige Preise.



Central-Hotel Schweizerhof Singen am Hohentwiel

Neuer Inhaber: H. Lipprandt. Vornehmes Restaurant. Elektrisches Licht. Zentralh. Tel. 60. Modernes erstklassiges Haus. Vollständig renoviert. Autogarage. Singen ist bedeutender Eisenbahnknotenpunkt. Ausgangspunkt der Schwarzwaldbahn. Eignet sich besonders als Standquartier für Besucher des Bodensees und des Rheinfalles. Aussicht auf die gesamte Westalpenkette.

Staufen (Breisg.) * Hotel Kreuz-Post

Führendes Haus am Platze. Vorzügliche Küche. Stets lebende Bachforellen. Wein-Spezialitäten. Staufener Schloßberger. Zunftstube, Gartenwirtschaft, großer Saal. Autogarage. Telephon 40. August Zerr, langjähr. Küchenchef im Feldbergerhof.

St. Blasien * Konditorei-Kaffee Ell

in nächster Nähe des Autobahnhofs

Bestens bekannt für vorzügliche Backwaren und Getränke. Weine. Bier in Flaschen. Liköre.

ST. BLASIEN im bad. Schwarzwald, Bahnstation Seebrugg Hotel Klosterhof und Kursaal

Neu eröffnet, mit modernstem Komfort. Sämtl. Zimmer mit fließend. Wasser. Zentralheizung. Bäder. Restaurant. Gesellschaftsräume. Terrasse. Erstklassige Küche. Eigene Konditorei. Das ganze Jahr geöffnet. Gutgepflegte Weine und Münchner Biere vom Faß. Telephon 123. Inhaber: Carl Sarwein.

St. Blasien • Gasthaus zum Klostermeisterhaus

Gutbürgerliches Haus in der Nähe des Domes u. des Kurgartens. Schöne Fremdenzimmer. Gute Verpflegung bei mäß. Preisen. Tel. 117. A. ECKERT

St. Blasien • Gasthaus z. Ochsen

ALB-TERRASSE

Neue, modern ausgestattete Räume. Vorzügl. Küche. Gepflegte Weine und Biere. Zimmer mit fließ. kalten u. warmen Wasser. Tel. 19. Bes. Fritz Flum.

Hotel u. Kurhaus St. Blasien

Das ganze Jahr geöffnet. Erstklassiges Familienhotel. Mäßige Preise. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbäder. Aufzug. Zentralheizung. Tennisplätze

Stockach • Bahnhofhotel Gasthof Lohr

nächst d. Bahnhof. Neueingerichtetes Haus mit fließ. kalt. u. warm. Wasser. Zentralheizung, Bad, Autogarage, Fremdenpension, bürgerl. Küche. Tel. 5. Inhaber Josef Lohr.

Tiengen (^{Amt} Waldshut) • Hotel Krone

Pensionspreis v. 5.—RM. an. Schöne Fremdenzimmer, gute Küche u. Weine. Für Vereine große Lokalitäten. Für Reisende angenehmer Aufenthalt. Zum Ferienaufenthalt bestens empfohlen. Herrl. Ausflugsgelegenheit i. walddreiche Umgebung. Zugang z. wildromantischen Schlüchtal. Bes. Wwe. Albrecht.

Todtmoos ^{Badischer Schwarzwald} 850 Meter über d. Meer

Kurheim „Sonne“ für Leicht-Lungenkranke

Vorzügliche Heilerfolge / Erstklassige spezialärztliche Behandlung / Beste Pflege und Beobachtung / Schwester im Hause / Mäßige Preise / Prospekt durch Besitzerin Oberin A. Wilhelm. — Telefon Nr. 8.

Kurhaus Todtmoos

Leitender Arzt: Dr. med. F. Rave. Sprechstunden täglich von 9—12 und 4—7 Uhr.

Aufnahme finden Leichtlungenkranke und Erholungsbedürftige.

Zentralheizung, fließendes Wasser. Radio in jedem Zimmer, beste Lage inmitten schönen Gartens.

Prospekte gratis durch Besitzer: Kissling-Jäckle. — Fernruf 26.

Hotel und Pension Löwen, Todtmoos (Schwarzwald)

Altrenommiertes Haus am besten Platze gelegen. Beliebter Aufenthalt für Kurfremde und Touristen. Mäßige Preise. Das ganze Jahr geöffnet. Tel. Nr. 5. Autogaragen. Besitzer: J. Maier.

Todtmoos. Gasthof u. Pension KRONE

Altbekanntes, bestempfohlenes Haus in ruhiger, erhöhter, staubreier Südlage. Nur für Erholungsbedürftige und Passanten. Infektionskranke ausgeschlossen. Mäßige Preise. Autogaragen. Telefon Nr. 46. Besitzer Josef Götte.

Süd-Hochschwarzwald

Feldberg-Schauinsland-Belchen-Gebiet.

Feldberg, 1500 m ü. d. M., der höchste Berg und das Wahrzeichen des südl. Schwarzwaldes. Das Feldbergmassiv ist Mittelpunkt des schönsten Waldgebirges Europas. Nahezu auf seinem Gipfel der weltbekannte Hebelhof, ein Luftkurort 1. Ranges. Wunderbare Fernsichten. Alpenpanorama. Höhensonne.

Der Schauinsland, 1286 m ü. d. M., zwisch. Feldberg u. Freiburg i. B. Endziel der Höhenrekordstrecke des A. D. A. C. Herrliche Fernsicht über das Rheintal und die Vogesen. Alpenpanorama. Höhenluftkurort mit herrlichen Waldgebieten. Prachtvolle Serpentin-Autostraßen. Autoverbindung mit Freiburg und den Orten des Süd-Hochschwarzwaldes.

Der Belchen, 1415 m ü. d. M., nächst dem Feldberg höchster und schönster Berg des Schwarzwaldes. Alpiner Gebirgscharakter. Aufstieg vom Münstertal, Wiesental und Badenweiler. Höhenluftkurort mit herrlichem Fernsichtpanorama über die Schwarzwaldberge, die Alpen vom Ortler bis zum Montblanc.

Empfehlenswerte Hotels und Gasthäuser im Süd-Hochschwarzwald:

Feldberggebiet:

- Feldberg: Hotel Hebelhof. Bes. G. Schlager. Tel. 1.
Gasth. z. Todtnauer Hütte. Bes. Waßner. Öffentl. Sprechstelle.
Todtnau: Hotel Ochsen. Bes. M. Kuhner. Tel. 4.
Gasthaus zum Hirschen. Bes. R. Thoma. Tel. 14.
Gasthaus zum Bären. Bes. J. Ebner. Tel. 73.
Gasthaus zur Bergmannshalde. Bes. S. Thoma. Tel. 107.
Gasthaus Gisiboden. Bes. A. Lais.
Fahl: Gasthaus zum Adler. Bes. Maier. Öffentliche Sprechstelle.
Todtnauberg: Gasth. z. Sternen. Bes. P. Brender. Tel. Todtnau 10.
Gasthaus zum Engel. Bes. Frau Klingele. Tel. Todtnau 6.

Schauinslandgebiet:

- Schauinsland: Waldhaus Pension Schauinsland. Bes. Burggraf.
Öffentliche Sprechstelle.
Gasthaus zur Halde. Bes. Wißler. Öffentliche Sprechstelle.
Waldhotel Notschrei. Bes. O. Asal. Tel. Todtnau 2.
Muggenbrunn: Gasth. z. Adler. Bes. A. Hablitzel. Tel. Todtnau 83.
Gasth. z. Grünen Baum. Bes. J. Wißler. Öffentl. Sprechstelle.

Belchengebiet:

- Belchen: Hotel Belchenhaus. Bes. J. Stiefvater. Tel. Schönau 9.
Gasth. Belchen-Mulden. Bes. J. Stiefvater. Tel. Schönau 9.
Wieden: Gasthaus Wiedener Eck. Bes. Hoch. Tel. Todtnau 20.
Gasthaus zum Hirschen. Bes. L. Stiefvater. Tel. Todtnau 22.
Schönau: Parkhotel Sonne. Bes. A. Wißler. Tel. 207.
Gasthaus zur Krone. Bes. R. Steiger. Tel. 212.
Gasthaus zum Ochsen. Bes. F. Kiefer. Tel. 201.
Gasthaus Vier Löwen. Bes. O. Böhler. Tel. 235.
Gasthaus Roter Löwen. Bes. A. Gutmann. Tel. 223.
Gresgen: Gasthaus zum Löwen. Bes. Brunner. Tel. Zell 396.

Auskunft und Prospekte durch die Verkehrsgemeinschaft Süd-Hochschwarzwald (Sitz Todtnau) Tel. 81 und die Hotels.



Seegestade westlich von Überlingen

Gasthof und Brauerei Ochsen
Tel. 42. Zentralh. Fließendes Wasser.
Garage. Bes. Josef Waldschütz

Gasthof Krone

Tel. 113. Garage. Gegenüber dem
Münster. Bes. Philipp Eisele

Hecht · Gasthof u. Weinstube
Tel. 33. Garage. Neben dem Postamt
Bes. Eugen Feuchtenbeiner

Gasthof Seegarten

Tel. 198. Garage. Unmittelbar am
See gelegen. Bes. Adolf Keßler

Gasthof Traube

Tel. 152. Garage. Eigene Metzgerei.
Oberhalb der Franziskanerkirche.
Bes. Wilh. Strobel

Badhotel

Tel. 177. Garage. Erstes Hotel am
Platze, direkt am See gelegen.
Inh. Bruno Hammer

Hotel Adler

Tel. 190. Garage. Neben der Franzis-
kanerkirche. Inh. Fridolin Koch

Gasthof und Pension Heidenhöhlen in Goldbach

Tel. 60. Garage. Unmittelbar am See
gelegen. Bes. Adolf John

Gasthof Engel

Tel. 250. Garage. Am Marktplatz
nächst der Schifflandestelle. Zen-
tralh. Fließ. Wasser. Bes. Max Buser

Strandhotel Café-Restaurant

Tel. 2. Zentralh. Fließendes Wasser.
Garage. Parkanlagen direkt am
See. (Am Ostbahnhof)

„Hotel am See“

Tel. 288. Café-Restaurant am Strand-
weg nach Nußdorf. Eigenes Seeufer.
Zentralh. Fließ. Wasser. Garage.

„Haus Waldburg“

Tel. 69. Garage. Erstklassige Fami-
lieni-pension in reizender Lage beim
Gallerturm. Zentralh. Fließ. Wasser

Gaststätten des Fremden- und Reiseverkehrs.

| Ort und Hotel | Besitzer oder Leiter | Bettenzahl | Pension mit Zimmer v. 5 Ta- gen an | Zimmer pro Person | Mahlzeiten | | | Autogarage |
|---|------------------------------|------------|--|-------------------------|------------|-----------|-----------|------------|
| | | | | | Fr. | Mi. | Ab. | |
| Aach (Amt Engen) Kaffee und Pension Wiedenmaier | s. Seite 175 | | | | | | | |
| Achern Hotel Adler | A. Krug | 30 | — | 2,75—4,00 | 1,20 | 2,00—4,00 | n. d. K. | ja |
| Neues Hotel | Paul Rehmenklau | 12 | — | 3,00 | 0,50 | 1,20 | 0,80 | ja |
| Hotel Schwarzw. Hof | L. Hehn | 15 | 5,50 | 2,00 an | 1,00 | 1,50 | 1,20 | ja |
| Gasth. z. Bad. Hof | Alb. Prestel | 6 | 4,50 | 2,00 | 0,50 | 1,30 | n. d. K. | ja |
| „ „ Engel | Herm. Speuerer | 4 | — | 2,00 | 0,50 | 1,30 | 1,20 | ja |
| „ „ Rössel | Wilh. Schnurr | 8 | — | 2,20 | 0,80 | 1,50 | 1,20 | ja |
| „ „ Sonne | Nik. Fischer | 7 | — | 2,00 | 0,50 | 1,20 | 1,00 | ja |
| Allerheiligen-Kloster Kurhaus | Mittenmaier | 100 | 6,50 an | 2,50 an | 1,30 | 2,50 an | 2,30 an | ja |
| Altglashütten , Amt Neustadt (Schw.) Gsth. z. Hirschen-Löw | Peter Hermann | 50 | 5,80—7,00 | 1,50—2,50 | 1,00 | 1,80 an | 1,80 an | ja |
| Appenweiler Bahnhofwirtschaft | s. Seite 175 | | | | | | | |
| Schwarzer Adler | Ernst Kiefer | | s. S. 175 | | | | | |
| Gasth. z. Sonne | s. Seite 175 | | | | | | | |
| Bahnhofhotel | Ign. Werner Wwe. | — | — | — | — | — | — | — |
| Badenweiler Hotel Waldhaus | Theodor Grosse | — | 7,00 | 3,00 | 1,50 | 3,50 | 3,00 | — |
| Baden-Oos Gasth. z. Engel | Wurz | — | — | — | — | — | — | — |
| „ Traube | Karl Mozer | 12 | 4,00 an | 2,00 an | — | — | — | ja |
| Baden-Baden Drei Könige | Gust. Hoffmann | — | s. S. 175 | — | — | — | — | — |
| Kur- u. Badehotel | Zimmermann | — | s. S. 175 | — | — | — | — | — |
| Darmstädter Hof | Theod. Müller | — | s. S. 175 | — | — | — | — | — |
| Hotel Müller | R. Schmid-Reichert | — | s. S. 175 | — | — | — | — | — |
| Hans Reichert | s. Seite 176 | | | | | | | |
| Café Sinner-Eck | Ernst Müller | — | s. S. 176 | — | — | — | — | — |
| Hotel Sorrento | | | | | | | | |
| Bad Peterstal Schlüssel | Schäck Wwe. | 80 | Übereink. | — | — | — | — | ja |
| Ballenberg Pens. Schwarzw.-Haus | Corn. Bücklers | — | s. S. 176 | — | — | — | — | — |
| Bärenthal Bahnhofrestaurant | A. Rieger | 3 | 6,— | 2,— | 1,25 | 1,80 an | 1,20 an | ja |
| Gasth. z. Bären | Leo Andris | 9 | 5,50—6,50 | 2,00 | 1,20 | 1,60 an | 1,60 | ja |
| Birkendorf Post | C. F. Fechtig | — | s. S. 177 | — | — | — | — | — |
| Breisach (Rhein) Post | Fr. Hartmann | 16 | 4,50—6,00 | 2,00—2,50 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | ja |
| Gasthaus z. Salmen | L. Schwörer | — | 6,00—7,00 | 2,00—3,00 | 1,20 | 1,80 | n. d. K. | ja |
| Pens. u. Café Silb. Turm | E. Fritz | 18 | 4,50 | 1,00 an | 1,00 an | 1,00 an | 1,00 an | ja |
| Breitnau Gasth. z. Kreuz | Otto Rombach | 25 | 5,50—6,00 | 1,50 an | 1,00 | 1,50 an | 1,50 an | ja |
| Brenden Hirschen | Adolf Isele | 30 | 5,00—6,00 | 2,50 an | — | — | — | ja |
| Bruchsal Bahnhofhotel | A. L. Schnauffer | 40 | ab 7,50 | 2,50—4,50 | 1,50 | 1,60—3,00 | ab 1,50 | 5 Box. |
| Gasth. z. Adler | Alois Mackert | — | s. S. 177 | — | — | — | — | — |
| „ „ Grünen Hof | Jos. Ziegelmeyer | 14 | 5,00 | 2,00—3,00 | 1,00 | 1,00—3,00 | 1,00—1,50 | 5 Box. |
| „ „ Pfalz | Emil Höckel | 22 | 5,00—7,00 | 1,50—2,50 | 1,00 | 1,20—1,80 | n. d. K. | 10 Box. |
| „ „ Wolf | Friedr. Kramer | — | 5,50 | 2,50 | 0,80 | 1,30—2,50 | n. d. K. | 20 Box. |
| Kond. u. Kaffee Strauß b. Bahnhof | Sally Strauß | — | — | — | — | — | — | — |

„Ihre Umsatzsteigerung durch Postreklame“

Buchen — Hausach.

| Ort und Hotel | Besitzer oder Leiter | Bettenzahl | Pension mit Zimmer v. 5 Ta- gen an | Zimmer pro Person | Mahlzeiten | | | Autogarage |
|--------------------------------|-------------------------|------------|--|-------------------------|------------|-----------|-----------|------------|
| | | | | | Fr. | Ml. | Ab. | |
| Buchen | | | | | | | | |
| Bahnhofhotel | P. Zimmermann | 15 | 4,50 | 2,00 | 1,00 | 1,40 | 1,20 | ja |
| Prinz Karl | Jul. Schmitt | 30 | 4,30 an | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | ja |
| Büchrau | | | | | | | | |
| Zum Kranz | K. Leus | 10 | 4,80 | 1,50 | 1,00 | 1,30 | 1,00 | ja |
| Doneschingen | | | | | | | | |
| Adler | Eng. Seltenreich | 24 | 7,00—8,00 | 2,50—3,50 | 1,20 | 2,00—3,50 | n. d. K. | 6 Wag. |
| Hotel-Solbad Schützen | J. Buri | 120 | ab 7,00= | 1,50 | 2,00—4,00 | — | n. d. K. | 2 |
| Durlach | | | | | | | | |
| Krone | Hubert Franken | 12 | — | 3,50—4,00 | — | 1,50 | 1,00—2,00 | ja |
| Gut Schöneck, T.berg | Kösekamp | 25 | 5,00 | 2,00—3,00 | 1,00 | 1,50 | 1,20 | — |
| Rest. u. Kaffeez. Blume | Fr. Mannherz | 10 | — | 2,50—3,00 | 1,00 | 1,50—2,50 | 1,20 | ja |
| Rest. z. Guten Quelle | Fritz Demmer | — | — | — | 0,80 | 1,50—2,50 | 1,00 | — |
| Eberbach | | | | | | | | |
| Bad. Hof | Gg. Winnewisser | 58 | 5,50 | 2,50—3,00 | 1,00 | 1,50—2,00 | n. d. K. | ja 15 Wag. |
| Gasth. z. Karpfen | M. Müller | 10 | 4,00—5,00 | 2,50—2,80 | 1,00 | 1,50 | n. d. K. | ja |
| Krone-Post | C. Bohrmann jr. | 60 | 5,50—6,50 | 2,50—3,50 | 1,00 | ab 1,80 | n. d. K. | ja |
| Gasth. z. Ochsen | W. Erb | 15 | — | — | — | — | — | — |
| Eisental b. Bad.-Bad. | | | | | | | | |
| Gasth. u. Pens. z. Traube | L. Bauer | 10 | 5,00 an | — | — | — | — | — |
| Falkau | | | | | | | | |
| Gasth. z. Krone | Aug. Feser | 16 | 5,00—5,50 | 1,50 | 1,0 | 1,60 | 1,30 | — |
| Evang. Ferienheim | Müller | 25 | 3,00 | 1,00 | 0,60 | 0,80 | 0,70 | — |
| Feldberg (Schwarzw.) | | | | | | | | |
| Felbergerhof | Mayer&Schladerer | 220 | 9,00—14,00 | 2,00 an | 1,80 | 3,00 an | 3,00 an | Box. |
| Hebelhof | Gottfr. Schlager | 100 | 9,00—13,00 | 2,00—6,00 | 1,50 | 1,50—4,00 | 1,50—3,00 | ja |
| Turmhotel | Mayer&Schladerer | 50 | — | 2,50 an | 1,80 | 3,00 | 3,00 | — |
| Grafenmatte | Gottfr. Schlager | 20 | 6,50—9,00 | 2,00—3,50 | 1,20—1,50 | 1,50—2,50 | 1,50—2,50 | — |
| Gasth. Herzogenhorn | E. Menken | 26 | 6,50 | 2,50 | 1,20 | 1,80 an | 1,80 an | — |
| Freiburg i. Br. | | | | | | | | |
| Weinstube Briem | Gervas Briem | — | s. Seite 178 | — | — | — | — | — |
| Rest. Fahnenberg | N. Müller | — | „ 178 | — | — | — | — | — |
| Moyerhof | Jos. Hög | — | „ 178 | — | — | — | — | — |
| z. Rappen | F. W. Ackermann | — | „ 178 | — | — | — | — | — |
| Hotel Stephanie | „ 178 | — | „ 178 | — | — | — | — | — |
| Furtwangen | | | | | | | | |
| Engel | G. Hör | 16 | 5,50 | 2,50 an | 1,20 | 1,70 an | n. d. K. | ja 4W. |
| Hotel Grieshaber | | | | | | | | |
| z. Ochsen | A. Grieshaber | 35 | 6,50—9,00 | 2,50 an | 1,50 | 2,00—3,50 | 2,50 an | ja 12W. |
| Sonne | B. Thoma | 35 | 6,50 an | 2,50 an | 1,50 | 2,00—3,50 | n. d. K. | ja 10W. |
| Gernsbach (Murgtal) | | | | | | | | |
| Adler | Hörter | 8 | 4,50 an | 1,50 | 1,00 | 1,20 | 1,20 | — |
| Goldner Stern u. Hirsch | Brude | 35 | 5,00—8,50 | 3,00—4,50 | 1,20 | 2,00 | n. d. K. | 8 |
| Kreuz (gr. Garten) | Schmid | 12 | 5,00—5,50 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | n. d. K. | 4 |
| Krone | Lutz | 22 | 4,50 an | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | 2 |
| Lamm | Stiching | 12 | 4,50 an | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | — |
| Löwen | Singer | 35 | 5,00—6,50 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | n. d. K. | 3 |
| Gersbach | | | | | | | | |
| Gasth. u. Pens. z. Krone | J. Ad. Blum | 10 | 5,00 | (4 Mahlz.) | — | — | — | ja |
| Café u. Pens. z. Mühle | J. Buchleiter | 7 | 5,00 | (4 Mahlz.) | — | — | — | ja |
| Goldbach | | | | | | | | |
| Gasth. u. Pens. Heidehöhlen | Adolf John, s. S. 197 | — | — | — | — | — | — | — |
| Grödsachsen | | | | | | | | |
| Krone | Fr. Ernst | — | s. S. 180 | — | — | — | — | — |
| Grünfeld | | | | | | | | |
| z. Eisenbahn | Ad. Michel | 12 | 3,00 | 1,50 | 1,00 | 1,00 | 0,80 | Box |
| z. Krone | G. J. Barthel | — | — | — | — | — | — | — |
| Hausach | | | | | | | | |
| z. Blume | H. Petersen | — | — | — | — | — | — | — |
| z. Krone | Gust. Ecker | 20 | 1,50—2,50 | — | — | — | — | — |

Ein angenehmer Reisebegleiter — der Postkreditbrief

(Näheres Seite 168)

Häusern - Laiz-Sigmaringen.

| Ort und Hotel | Besitzer oder Leiter | Bettenzahl | Pension mit Zimmer v. 5 Tagen an | Zimmer pro Person | Mahlzeiten | | | Autogarage |
|---------------------------------------|-------------------------|------------|----------------------------------|-------------------|------------|--------------|--------------------|------------|
| | | | | | Fr. | Mi. | Ab. | |
| Häusern | | | | | | | | |
| Adler | A. Zumkeller | 20 | 6,00 an | 2,00 | 1,00 | 1,80 | 1,60 | ja |
| Mantel | K. Mahler | 6 | — | — | — | — | — | ja |
| Heidelberg | | | | | | | | |
| Schrieder | G. Schwaderer | 100 | m. fließ. W. 10,00—15,00 | 4,50—7,00 | 1,80 | 2,50 u. 4,00 | 2,50 u. 4,00 | Box |
| Scheffelhaus Waldhorn Hotel-Weinrest. | G. Ernst Wwe. | 20 | 7,00 | 3,00 | 1,00 | 1,50—2,50 | n. d. K. | — |
| Prinz Friedrich | W. Birk | 10 | 6,00 | 2,50—3,00 | 1,20 | 1,50 | n. d. K. | — |
| Blau-Kreuz-Hotel | Kühn | 40 | 5,50—6,00 | 2,50—3,50 | 1,00 | 0,80—1,30 | 0,80—1,30 | — |
| Christl. Hospiz (Holländerhof) | Verwalter | 52 | 7,00—9,00 | 3,00—5,00 | 1,50 | 1,50 u. 2,50 | n. d. K. | ja |
| Goldene Rose (Hauptstr. 2a) | Kohler | 22 | 2,50—3,50 | 2,50 | 1,00 | 1,30—2,50 | 1,30 u. 2,50 | — |
| Schwarzes Schiff | C. Hoch | 14 | — | 3,50—4,50 | 1,50 | 2,00—2,50 | n. d. K. | ja |
| Stadt Bergheim (Bergheimerstr. 23) | Fr. Pfefferle | 20 | 6,50 | 2,50—3,00 | 1,20 | 1,20—1,80 | n. d. K. | ja |
| Tannhäuser | Frau Leipert | 70 | 8,50—12,00 | 4,50—6,00 | 1,50 | 1,60—4,50 | n. d. K. | ja |
| Heiligenberg (Baden) | | | | | | | | |
| Pension Winter | O. C. Ramsberger | — | 5,50 an | 2,00 an | 1,20 | 1,80 | n. d. K. | — |
| Post | E. Bücheler | 70 | 6,00—7,50 | 2,00—3,00 | 1,20 | 1,50 an | 1,50 an | 1,50 |
| Hinterzarten | | | | | | | | |
| Hotel Adler | — | 120 | 8,00—12,00 | 2,50—4,00 | 1,50 | 2,00—3,00 | 2,50 | ja |
| Hotel Schwarzwaldhof | Herm. Riesterer | 50 | 7,50—9,00 | 2,50—4,00 | 1,20—1,50 | 1,50 an | 1,50 an | ja |
| Hotel Weißes Röble | — | 100 | 7,50 an | 2,50 an | 1,50 | 2,00—3,00 | 2,00—2,50 | Box. |
| Hotel Linde | Julius Ketterer | 45 | — | — | — | — | — | ja |
| Gasth. Lafette | Leo Hog | 25 | 5,00 an | 1,50 an | 1,20 | 1,80 an | 1,50 an | ja |
| Löffelschmiede | A. Feser | 15 | 5,50—6,50 | 1,50—2,00 | 1,00 | 1,80 an | 1,60 an | ja |
| Café u. Kond. Imbery | Rob. Imbery | 10 | — | 1,50—2,00 | 1,00—1,50 | — | — | — |
| Höchenschwand | | | | | | | | |
| Hotel Krone G. m. b. H. | Wilh. Hiener | 30 | 6,00—8,00 | 2,00—3,00 | 0,80 | 1,50—1,80 | 1,20—1,50 | ja |
| Gasthaus und Pension Alpenblick | Bernh. Porten | 40 | 5,50—7,00 | 2,00—2,50 | 1,00 | 2,00 | 1,50 oder n. d. K. | ja |
| Kurh. Höchenschwand | G. m. b. H. | 85 | 9,00 an | 3,50 an | 1,50 | 3,50 an | n. d. K. | — |
| Hockenheim | | | | | | | | |
| Hotel z. Kanne | Gg. Seitz | 12 | 6,00 | 2,50 | 1,00 | 1,40 an | 1,50 an | ja |
| Höllsteig b. Titisee | — | 75 | 5,50—6,00 | 2,50—3,00 | 1,— | 1,80 | 1,20—1,80 | ja |
| Hottingen | | | | | | | | |
| z. Sonne | Frau Karl Mörghenthaler | — | s. S. 180 | — | — | — | — | — |
| Immendingen | | | | | | | | |
| Bahnhofhotel | Brodhag | — | s. S. 180 | — | — | — | — | — |
| Karlsruhe | | | | | | | | |
| Hotel Germania | s. Seite 198 | — | — | — | — | — | — | — |
| Weinhaus und Hotel Karpfen | J. Koch & Söhne | — | s. S. 181 | — | — | — | — | — |
| Stadtgarten-Restaur. | Grimmer | — | s. S. 180 | — | — | — | — | — |
| Städt. Tiergarten Rest. | K. Kist | — | s. S. 181 | — | — | — | — | — |
| Ketsch b. Mannh. | | | | | | | | |
| z. Endorle | Jak. Rohr | — | s. S. 181 | — | — | — | — | — |
| z. Kurpfalz | Joh. Schäfer | — | s. S. 181 | — | — | — | — | — |
| Kirchzarten | | | | | | | | |
| z. Adler | Jean Ehreth | 18 | 5,00 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | — |
| z. Hirschen | H. Maier | 15 | 5,00 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | — |
| z. Löwen | Fr. Rettichs | 25 | 5,00 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | — |
| z. Sonne | F. Rombach Wwe. | 12 | 5,00 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | — |
| Kraunheim (Jagst) | | | | | | | | |
| z. Schwan | Bopp | 15 | 4,00 | 1,50 | 1,00 | 1,50 | 1,20 | ja |
| Kilsheim | | | | | | | | |
| z. Rose | Heinr. Geier | 10 | 3,50—4,00 | 1,50—2,00 | nach | Wunsch | — | ja |
| Laiz-Sigmaringen | | | | | | | | |
| Hotel u. Pens. Fetscher | Fetscher | — | s. S. 181 | — | — | — | — | — |

„Ihre Umsatzsteigerung durch Postreklame“

Lauda - Mannheim - Rheinau.

| Ort und Hotel | Besitzer oder Leiter | Bettenzahl | Pension mit Zimmer v. 5 Tagen an | Zimmer pro Person | Mahlzeiten | | | Autogarage |
|---|----------------------|------------|----------------------------------|-------------------|---------------------|-----------|-----------|------------|
| | | | | | Fr. | Mi. | Ab. | |
| Lauda (Tauber) | | | | | | | | |
| Bahnhofhotel Post | Karl Schlotterlein | 18 | — | 1,50—2,00 | 0,80 1 Port. Kaffee | 1,20 | 1,00—1,50 | ja |
| z. Ratskeller | Bachmann | — | s. S. 182 | — | — | — | — | — |
| Lautenbach (Renchtal) | | | | | | | | |
| Kreuz | Geschw. Maier | — | s. S. 182 | — | — | — | — | — |
| Lautenbach (Murgtal) | | | | | | | | |
| Lautenfelsen | Meyer | 30 | 5,00 | 1,50 | 1,00 | 1,50 | 1,20 | 2 |
| Lenzkirch | | | | | | | | |
| Adler | Erwin Weishaar | 20 | 6,00—7,00 | 2,00 | 1,20 | 1,60—2,00 | 1,40—2,00 | ja |
| Hirschen | Jos. Kraus Wwe. | 25 | 6,50—8,00 | 2,50 an | 1,20 | 1,80—3,00 | 1,80 | ja |
| Hotel Vogt | K. Vogt | 25 | 6,50—7,50 | 1,80—3,00 | 1,20—1,50 | 1,80—2,50 | 1,60—2,00 | frei |
| Lindau, Post | | | | | | | | |
| Todtmoos | J. Frommherz | 7 | 5,00—6,00 | 1,50—2,00 | — | — | — | — |
| Gasth. z. Adler | | | | | | | | |
| Mannheim | | | | | | | | |
| Bahnhofwirtschaft | Bes. Hch. P. Thiele | | s. S. 189 | | | | | |
| Hotel Bauer | K. Wilh. Bauer | | s. S. 185 | | | | | |
| Hotel Braun | H. Braun | | s. S. 185 | | | | | |
| Hessischer Hof | Heinr. Förschner | | s. S. 185 | | | | | |
| National | P. Stoeger | | s. S. 185 | | | | | |
| Hotel Odenheimer | Max Odenheimer | | s. S. 185 | | | | | |
| Parkhotel | Dir. Schneider | | s. S. 185 | | | | | |
| Royal | Karl Fluhrer | | s. S. 185 | | | | | |
| Schloßhotel | | | s. S. 185 | | | | | |
| Union-Hotel | Rud. Wärth | | s. S. 185 | | | | | |
| Zentral-Hotel | Heinrich Keicher | | s. S. 185 | | | | | |
| z. Ballhaus | Franz Würth | | s. S. 184 | | | | | |
| z. Deutschen Hof | Adam Frey | | s. S. 188 | | | | | |
| z. Deutschen Michel | Heinrich Ziegler | | s. S. 189 | | | | | |
| Goldenes Schaf | P. Kerschensteiner | | s. S. 188 | | | | | |
| z. Kranz | A. Hack | | s. S. 185 | | | | | |
| z. Oststadt | W. Mergenthaler | | s. S. 185 | | | | | |
| z. Prinz Karl | August Kuhn | 25 | 5,00 an | 2,00 an | 1,— | 1,20 an | 1,20 an | — |
| Weinhaus Siegele | Wilh. Siegele | — | — | — | — | — | — | — |
| Stammh. Durlacher Hof | Franz Braun | — | — | — | — | — | — | — |
| Wiener Hof | Ernst Schmid | 10 | — | 2,50 an | 1,00 an | 1,00 an | 1,00 an | — |
| Friedrichspark | Otto Frei | | s. S. 183 | | | | | |
| Caré Rheingold | Albert Höfer | | s. S. 187 | | | | | |
| Münchener Thomasbräu | Gehr. Mayer | | s. S. 186 | | | | | |
| Goldene Gans | K. Krämer | | s. S. 185 | | | | | |
| Fürstenberg | M. Meisinger | | s. S. 189 | | | | | |
| Graf Walderssee | H. Hertel | | s. S. 189 | | | | | |
| Kath. Gesellenverein | | | s. S. 189 | | | | | |
| „Kaufmannsheim“ | V. Ding | | s. S. 190 | | | | | |
| Rheinkaffee-Rest. | Schenk u. Ruffler | | s. S. 189 | | | | | |
| Stadt Basel | | | s. S. 185 | | | | | |
| Worms | Hch. Keller | | s. S. 189 | | | | | |
| Volkshaus-Rest. | Fr. Becker | | s. S. 188 | | | | | |
| Kaffee und Konditorei | | | | | | | | |
| Wellenreuther | Wellenreuther | | s. S. 188 | | | | | |
| Mannheim-Neckarau | | | | | | | | |
| z. Bahnhof | Adam Striethl | 15 | — | 1,50 an | 1,00 | 1,00 an | 1,00 an | — |
| Gutgepf. Biere u. naturr. Pfälzerw. Tel. | | 48924 | — | — | — | — | — | — |
| Gold. Löwen | K. Bühler Wwe. | — | s. S. 190 | 2,00 an | 0,50 an | 1,00 an | 1,00 an | — |
| z. Ochsen | Emmerich Sieber | — | s. S. 190 | — | — | — | — | — |
| z. Rose | Fr. Faas | — | s. S. 190 | — | — | — | — | — |
| z. Spinnräd. | L. Schröder | — | s. S. 190 | — | — | — | — | — |
| Mannheim-Käfertal | | | | | | | | |
| Waldrest. z. Karlstern | Ph. Sommer | — | s. S. 190 | — | — | — | — | — |
| Mannheim-Rheinau | | | | | | | | |
| z. Bad. Hof | Anton Pfersich | — | s. S. 186 | — | — | — | — | — |
| z. Rheinau | K. Schmittgall | — | — | — | — | — | — | — |
| Gasth. z. Rheinau | Karl Schmittgall | — | 5 Zimmer | 2,00 an | 1,00 | 1,20 | 1,00 | — |
| am Bahnhof, gutgepflegte Weine, ff. Biere | | | | | | | | |

Keine Sorgen wegen der Geldaufbewahrung durch Postkreditbrief

(Näheres Seite 168)

Menzenschwand - Osterburken.

| Ort und Hotel | Besitzer oder Leiter | Bettenzahl | Pension mit Zimmer v. 5 Tagen an | Zimmer pro Person | Mahlzeiten | | | Autogarage | |
|--------------------------------|----------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-------------------|------------|-----------|-----------|------------|---|
| | | | | | Fr. | Mi. | Ab. | | |
| Menzenschwand | | | | | | | | | |
| z. Hirschen | Pr. Kaiser | 30 | 5,50—6,00 | 1,50—2,— | 1,00 | 1,80 | 1,50 | ja | |
| z. Linde | A. Riester | 15 | 6,00 | 2,00—2,50 | 1,00 | 1,50—2,00 | 1,20—1,50 | ja | |
| Waldeck | E. Fünfschilling | 20 | 5,50 | 1,00—2,00 | 1,00 | 1,80 | 1,30 | ja | |
| Meßkirch | | | | | | | | | |
| Löwen | K. Moll | Zentralheizung, fließendes Wasser | | | | | | | — |
| Mingolsheim | | | | | | | | | |
| z. Post | Jos. Walther | 6 | 4,00 | 1,80 | 1,20 | 1,50 | 1,20 | ja | |
| Hotel Ries | Franz Ries | 10 | — | — | — | — | — | ja | |
| Schwefelbad u. Kurhaus Gantner | s. Seite 191 | | | | | | | | |
| Mülheim (Baden) | | | | | | | | | |
| Löwen | Thoma-Vogelbach | 25 | 5,50 | 2,50 | 1,00 | 1,60 | n. d. K. | ja | |
| Bahnhofhotel, Café | Grether | — | — | — | — | — | — | ja | |
| Markgräfer Hof | A. Rädiger | 10 | — | — | — | — | — | ja | |
| Gasth. Turnhalle | Engler-Dockweiler | 6 | 4,50 | — | — | — | — | — | |
| Neuenweg | | | | | | | | | |
| z. Krone | Gustav Rotzler | 16 | 5,00 an | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,20 | ja | |
| z. Sonne | Herm. Botz | 15 | 5,00 | 1,50 an | 1,00 | 1,50 | 1,20 | ja | |
| Neustadt (Schw.) | | | | | | | | | |
| Hotel Adler-Post | E. Ketterer | 60 | 6,50—10,— | 2,50 an | 1,50 | 2,00 an | 2,00 an | ja | |
| Bahnhofhotel | Karl Pfeiffer | 40 | 6,00—7,00 | 2,50 an | 1,20 | 1,80 | 1,80 | ja | |
| Hotel Krone | K. F. Schilling | 60 | 6,00—9,00 | 2,50—4,00 | 1,50 | 2,00—3,00 | 2,50 | ja | |
| Hotel Neustädter Hof | Karl Fehrenbach | 35 | 6,00 | 2,50 | 1,00 | 1,80—2,50 | 2,00 | ja | |
| Gasth. u. Pens. Bären | Josef Scherer | 30 | 5,00—6,00 | 1,50 | 1,00 an | 1,40 an | 1,40 an | nein | |
| Gasth. u. Pens. Jägerhs. | J. Gebhart | 45 | 5,50—6,00 | 2,00 | 1,00 an | 1,50 an | 1,50 an | ja | |
| Gasth. z. Hirsch | Frau A. Hofmeyer | — | — | — | — | — | — | — | |
| Pension Waldeck | Wwe. | 15 | 5,50 an | 2,00 an | 1,00 | 1,50 | 1,00 an | ja | |
| Neuweiler b. Bad.-B. | Leo Wilde | 14 | 5,00—6,00 | 2,00 | 1,20 | 1,80 | 1,80 | ja | |
| Gasth. u. Pens. z. Lamm | Hermann Graf | 12 | 5,00—6,00 | 1,50—2,00 | 1,50 | 2,00 | 1,50 | ja | |
| Gasth. u. Pens. z. Rebst. | Carl Walter | 14 | 5,00 | 2,00 | 1,00 | 1,50—2,00 | 1,50—2,00 | ja | |
| Oberkirch (B.) | | | | | | | | | |
| Hotel u. Pens. | Chr. Huber | 44 | 5,00—6,00 | 2,50 | 1,00 | 1,50—2,50 | 1,50 | ja | |
| Schwarzer Adler | Z. Dilger | 40 | 5,50—6,00 | 2,50 | 1,00 | 1,50—2,50 | 1,50 | ja | |
| Hotel u. Pens. Ob. Linde | Jos. Kimmig | 12 | 5,00—5,50 | 2,50 | 1,00 | 1,30—2,20 | 1,50 | ja | |
| Gasth. z. Ochsen | Albert Ihling, | — | — | — | — | — | — | — | |
| Ald. Wein- u. Bierrest. | Metzgermeister | — | 5,00 | 2,50 | — | — | — | ja | |
| z. Sonne | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Oberlauchringen | | | | | | | | | |
| Bahnhofhotel | Albiez | 24 | — | — | — | — | — | ja | |
| Obersasbach, Achern | | | | | | | | | |
| Gasth. u. Pens. | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Neues Erlensbad | H. Glaser | 16 | 4,50 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,30 | ja | |
| Kurhaus Grüesselmühle | H. Gräsel | 15 | 5,00 | 1,50 | 1,00 | 1,50 | 1,30 | — | |
| Los s. unter Baden-Oos | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| Offenburg | | | | | | | | | |
| Hotel Drei Könige | Fr. Carl Pfizmayer | — | 7,00 | 2,50 | 1,20 | 1,80 | n. d. K. | ja | |
| Ketterers Bahnhofot. | Herm. Ketterer | 45 | 9,00 an | 3,50—4,50 | 1,50 | 2,00—3,00 | n. d. K. | ja | |
| Oppenau | | | | | | | | | |
| Ortuna | V. Birk | — | — | — | — | — | — | — | |
| Adler | Otto Roth | 30 | 5,00 an | 3,00 an | — | 1,50 an | n. d. K. | ja | |
| Post | Franz Spinner | 20 | 5,00 an | 2,50 | 1,50 | 1,50 an | n. d. K. | ja | |
| Kurhaus Taube | E. Spinner | 35 | 6,50 an | — | — | — | — | ja | |
| Bahnhofwirtschaft | Joh. Bosa | — | — | — | — | — | — | — | |
| König | Wilh. Huber | — | — | — | — | — | — | — | |
| Linde | Geschw. Peter | 6 | 4,50 | 1,50 | 1,00 | 1,20—1,50 | 1,00 an | — | |
| Rhone | Gust. Hinger | 12 | 4,30 | 1,50—2,00 | 0,80—1,20 | 1,20—1,60 | 1,20 | ja | |
| Obne | F. A. Huber | 18 | Übereink. | 1,20 an | — | — | — | ja | |
| Osterburken | | | | | | | | | |
| Löwen | Götzinger | — | — | — | — | — | — | — | |
| Obne | Herm. Linder | 12 | — | — | — | — | — | ja | |

„Ihre Umsatzsteigerung durch Postreklame“

Ottenhöfen—Schweigmatt.

| Ort und Hotel | Besitzer oder Leiter | Bettenzahl | Pension mit Zimmer v. 5 Tagen an | Zimmer pro Person | Mahlzeiten | | | Autogarage |
|---|---------------------------|------------|----------------------------------|-------------------|------------|-----------|--------------------|------------|
| | | | | | Fr. | Mi. | Ab. | |
| Ottenhöfen b. Achern | | | | | | | | |
| Hotel Wagen | K. Weber | 40 | 5,00—6,00 | 2,00—2,50 | 1,20 | 1,60 an | — | ja |
| Gasth. z. Erbprinzen | Joh. Saitel | — | — | 1,50 an | — | — | — | ja |
| Pforzheim | | | | | | | | |
| Hotel Ruf | | | s. S. 193 | | | | | |
| Hotel-Rest. Hansa | Fr. H. Rief | | s. S. 193 | | | | | |
| Hotel Post | E. u. W. Pape | | s. S. 193 | | | | | |
| Hotel Sautter | Frau Sophie König | | s. S. 193 | | | | | |
| Rastatt | | | | | | | | |
| Bahnhofhotel | Joh. Fischer | — | — | — | — | — | — | — |
| Schloßhotel | Georg Hauser | — | — | — | — | — | — | — |
| Rötenbach (Baden) | | | | | | | | |
| Gasth. u. Pens. z. Rößle | Adalbert Ganter | 15 | 5,00 | 1,50 an | 1,00 | 1,50—2,00 | 1,50 | ja |
| Ruhestein b. Achern | | | | | | | | |
| Hot. u. Kurh. Ruhestein | | | s. S. 192 | | | | | |
| Säckingen | | | | | | | | |
| Hotel Schützen | | | s. S. 192 | | | | | |
| Rest. und Waldkaffee z. Säckinger Bergsee | | | s. S. 192 | | | | | |
| Gasthof z. Rößle | F. Brogli | | s. S. 192 | | | | | |
| Hotel Gold. Knopf | Jos. Koch | | s. S. 194 | | | | | |
| St. Blasien | | | | | | | | |
| Hotel Klosterhof und Kursaal | Carl Sauerwein | 30 | 10,00—14,00 | 4,00 | 1,50 | 2,50 | 2,50 | ja |
| Hotel und Kurhaus | Direktor Schwehr | 160 | 8,00 an | 3,00 an | 1,50 an | 2,50 an | 2,50 oder n. d. K. | Box. |
| Gasthaus „Klostermeisterhaus“ | A. Eekert | 6 | 5,50 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | nein |
| Gasth. z. Ochsen | Fritz Flum | — | 7,00 ab | 3,50 ab | 1,20 | 2,00 ab | n. d. K. | — |
| Kaffee u. Konditorei | Friedr. Ell | — | s. S. 194 | — | — | — | — | — |
| St. Peter | | | | | | | | |
| Hirschen | | | | | | | | |
| Sasbachwalden bei Achern | H. Baudendistel | 40 | 5,00—7,00 | 1,50—2,00 | 1,30 | 1,50—2,00 | 1,50—2,00 | — |
| z. Gaishölle | H. Romer, K.-Chef | 11 | 5,50 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,20 | ja |
| Scheuern (Murgtal) | | | | | | | | |
| Auerhahn | Fritz | 20 | 4,50—5,00 | 1,50 | 1,00 | 1,30 | 1,00 | 1 |
| Stern | Mauch | 40 | 5,00—5,50 | 1,50 | 1,00 | 1,50 | 1,00 | 2 |
| Schlechtbach | | | | | | | | |
| Gasth. u. Pension | | | | | | | | |
| Auerhahn | Ottmar Rall | 20 | 5,00—6,00 | 1,50 an | 1,20 | 1,80 | 1,50 | ja |
| Schöllach | | | | | | | | |
| Gasth. u. Pension | | | | | | | | |
| Schneckenhof | Rob. Winterhalder | 40 | 5,50—7,00 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,20 | ja |
| Schonach | | | | | | | | |
| Hotel Laum | Greiner-Wolf | 40 | 6,00—6,50 | 2,00—2,50 | 1,20—1,50 | 1,80—2,50 | n. d. K. | ja |
| Hotel Rebstock | Schyle-Schneider | 40 | 6,00—6,50 | 2,50 | 1,00 | 1,80—2,00 | 1,60—1,80 | ja |
| Schönau (Schw.) | | | | | | | | |
| Parkhotel Sonne | Alb. Wießler | 90 | 6,00 an | 2,80 an | 1,20—1,50 | 2,00—3,50 | 2,00—2,50 | ja |
| Schönwald | | | | | | | | |
| Hotel Sommerberg | Wirthle | 45 | 7,00—10,00 | 2,00 an | 1,50 | 2,00—4,00 | 2,00—3,00 | ja |
| „Hirschen“ | Mayer | — | 7,00—7,50 | — | — | — | — | — |
| „Sonne“ | Strauß | 20 | 6,00—7,00 | 2,00—2,30 | 1,20 | 1,80 | 1,60 | ja |
| Gasth. u. Pension z. Ochsen | Martin | 15 | 5,00—6,00 | — | — | — | — | — |
| Schopfheim | | | | | | | | |
| Gasth. z. Engel | Rappold Wwe | — | — | — | — | — | — | ja |
| Gasth. z. Hirschen | E. HänßlerK.-Chef | 12 | 5,50 | 2,50—3,00 | 1,20 | 1,80—2,60 | n. d. K. | ja |
| Schweigmatt | | | | | | | | |
| Café Greiner mit Pension Waldhaus | Aug. Greiner | 30 | 5,00 an | 1,50 an | 1,20 | 2,00 | 1,50 | ja |

Auf der Reise stets dienstbereit — der Postkreditbrief

(Näheres Seite 168)

Schwetzingen - Todtmoos-Au.

| Ort und Hotel | Besitzer oder Leiter | Bettenzahl | Pension mit Zimmer v. 5 Tagen an | Zimmer pro Person | Mahlzeiten | | | Autogänge |
|---------------------------------------|---------------------------|------------|----------------------------------|--------------------|------------|-----------|-----------|-----------|
| | | | | | Fr. | Mi. | Ab. | |
| Schwetzingen | | | | | | | | |
| Hotel Adler | E. Ihm jr. | 12 | ab 6,50 | ab 2,50 | 1,20 | 1,70 | n. d. K. | ja |
| „ Falken (Bhf) | J. Neuwirth | 15 | 6,50 | 3,00 | 1,50 | 1,60 | n. d. K. | ja |
| „ Gold. Hirsch (Zentralh., f. W.) | E. Ochs | 10 | 7,00 | 4,00 | 1,00 | 1,60 | n. d. K. | ja |
| „ Prinz Carl (Backmüll) | H. A. Wittmann | 5 | 5,00—6,00 | 2,50 | 1,00 | 1,50—2,00 | n. d. K. | ja |
| Seebach b. Achern | | | | | | | | |
| Hotel Hornsgründe | Fr. Meier | 45 | 7,50 | 2,50—3,00 | 1,50 | 2,50 an | 2,50 | ja |
| „ Mummelsee | K. Bürk | 35 | 6,50 | 2,50—3,00 | 1,50 | 2,50 | 2,50 | ja |
| Seeburg | | | | | | | | |
| Bahnhofrest. Seeburg | Rob. Herrmann | — | — | — | 1,00 | 1,50 | 1,20 | — |
| Sigmaringen | | | | | | | | |
| Gasth. z. Traube | Ferd. Wolfer | 25 | 5,00 (Warmw.) | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,30 | ja |
| Singen a. H. | | | | | | | | |
| Gasth. z. Sonne | Heinrich Wolf | 20 | 6,00 | 3,00 | 1,10 | 1,40—2,00 | n. d. K. | ja |
| Hotel Central | | | | | | | | |
| Schweizerhof | H. Lipprand | 84 | 7,00 an | 3,00 | 1,40 | 2,20 an | 1,80 an | ja |
| Hotel Lamm, Christl. Hospiz | Otto Treiber, Verwalter | 19 | 6,00 | 2,00—2,50 | 1,00 | 1,30—1,50 | 1,30—1,50 | ja |
| Staufen (Br.) | | | | | | | | |
| Hotel Kreuz-Post | A. Zerr | — | s. S. 194 | — | — | — | — | — |
| Staufenberg b. B.-Bad. | | | | | | | | |
| Stern | F. Ulrich | 16 | 5,00 | 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,20 | 3 |
| Steig | | | | | | | | |
| Gasth. z. Ravennaschlucht | Albert Helmle | 25 | 5,50—6,00 | 1,50—2,00 | 1,20 | 1,60—2,50 | 1,60—2,50 | ja |
| Steinbach b. B.-Baden | | | | | | | | |
| Stern | Fleischer | — | — | — | — | — | — | — |
| Stockach | | | | | | | | |
| Hotel Adler-Post | Wilhelm Lattner | 30 | 5,50—6,00 | 1,50—2,20 | 1,00 | 1,60 | 1,50 | ja |
| Gasthof u. Pension z. goldenen Ochsen | Ernst Braun | — | 4,00 | 2,00 | 0,80—1,00 | 1,50—1,80 | n. d. K. | ja |
| Bahnhofhotel | Josef Lohr | — | s. S. 195 | — | — | — | — | — |
| Tegernau | | | | | | | | |
| zum Ochsen | Fritz Grether, Küchenchef | 8 | 5,00 | 2,00 | 0,50 | 1,50 | 1,20 | ja |
| Tiengen (A. Waldshut) | | | | | | | | |
| Ochsen | Wilhelm Fritz | 24 | 5,00—6,00 | 2,50 | 1,20 | 1,40—2,00 | 1,40—2,00 | ja |
| Hotel Krone | Albrecht Ww. | — | s. S. 195 | — | — | — | — | — |
| Titisee | | | | | | | | |
| Schwarzwaldhotel | E. Trescher | 120 | 10,00 an | 4,00 an | 1,80 | 2,00 | n. d. K. | Box |
| Hotel Titisee | Reinhard Wolf | 100 | 9,00—12,00 | 3,00—6,00 | 1,75 | 2,50—4,00 | 2,50—4,00 | Box |
| Hotel Bären | A. Gut | 80 | 7,00—9,50 | 2,50—5,00 | 1,60 | 1,50 an | n. d. K. | Box |
| Gasth. z. Bahnhof | K. Winterhalder Ww. | 20 | 5,50—7,00 | 1,50 an | 1,20 | 1,30 an | n. d. K. | ja |
| Bahnhofrestauration | Hch. Kempken | — | — | — | 1,00 | 1,50 | 1,50 | — |
| Pension Karl Franz | Karl Franz | 20 | 7,00—8,50 | 2,50—3,00 | 1,50 | 2,00 | 1,80 | — |
| Pension Villa Seehof | Winterhalder | 20 | 6,50 an | 2,50 | 1,20 | 2,00 an | 1,80 an | ja |
| Café Würges | Gg. Würges | 12 | — | 2,00 an | 1,20 an | — | — | — |
| Todtmoos (Schwarzw.) | | | | | | | | |
| Kurhaus | KiBling | 50 | 7,00 an | 2,50 | 1,25 | 2,00—3,00 | 2,00—2,50 | — |
| Hotel Löwen | Maier | 50 | 6,50 an | 2,50 | 1,20 | 2,00 | 2,00 | ja |
| Kurhaus „Adler“ | A. Jäckle | 45 | 6,50—8,00 | ab 2,50 | 1,20 | 2,50 | 2,50 | ja |
| Kurhaus Sonne | A. Wilhelm | 35 | 7,50 an | — | — | — | — | — |
| Schwarzwaldhaus | Geschw. Schmidt | 30 | 6,50—8,00 | 2,50—3,00 | 1,50 | ab 1,50 | ab 1,50 | ja |
| Waldhotel | C. Beile | 50 | 8,00 | 2,50 | 1,50 | 2,50 | 2,50 | ja |
| Gasth. u. Pens. Krone | J. Gütte | 30 | 5,50—7,00 | 2,00—3,00 | 1,20 | 1,60—2,00 | 1,50 | ja |
| Gasthaus z. Maien | Frommherz | 16 | 5,50 | ab 1,50 | 0,80 | 1,20—1,60 | 1,20 | ja |
| Gasthof Blume | E. Simon | 8 | — | — | — | — | — | — |
| Waldeck | E. Benrowitz | 15 | ohne Pens. | 2,50 | — | — | — | — |
| Todtmoos-Au | | | | | | | | |
| Hotel Hirschen | Jos. Ebner | 33 | ab 6,00 | mitFrühst. ab 2,00 | 1,00—1,20 | ab 1,60 | ab 1,60 | ja |

„Ihre Umsatzsteigerung durch Postreklame“

Todtmoos-Rütte — Waibstadt.

| Ort und Hotel | Besitzer oder Leiter | Bettenzahl | Pension mit Zimmer v. 5 Tagen an | Zimmer pro Person | Mahlzeiten | | | Autogarage |
|--|----------------------------------|------------|--------------------------------------|-------------------|------------|-----------|------------------------|------------|
| | | | | | Fr. | Mi. | Ab. | |
| Todtmoos-Rütte Gasth. u. Pens. Hirschen | Joh. Schwald . . . | 10 | 6,00 | ab 2,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | ja |
| Todtmoos-Schwarzenbach Gasth. u. Pens. z. Sternen | Gust. Soder . . . | 8 | ab 5,00 | 2,00 | 1,00 | 1,50—1,80 | 1,20—1,50 | — |
| Todtmoos-Strick Gasthaus z. Rößle . . . | Jos. Maier . . . | 10 | 5,00 | 2,50 | 0,80—1,00 | 1,50—1,80 | 1,00—1,50 | ja |
| Todtmoos-Weg Kinderheim-Luginsland . . . | Leitender Arzt Dr. Gebhard . . . | 50 | 5,50 | — | — | — | — | ja |
| Gasth. u. Pens. Hochkopf (1080 m ü. M.) . . . | F. Gottstein . . . | 8 | 5,50 all. einger. | 2,00 | 1,20 | 1,80—2,00 | 1,80 | — |
| Gasthaus u. Pension Kranz-Mittelle . . . | Leo Wuchner . . . | 7 | 5,50 | 1,50 | — | — | — | — |
| Todtau Verkehrsgemeinschaft Süd-Hochschwarzw. | | | s. S. 196 | | | | | |
| Triberg Schwarzwalddorf und Kurhaus Waldlust . . . | Grosser u. Velten . . . | 120 | 9,00—12,00 mit Bad 12,00—15,00 v. 1. | 3,50 an | 1,75 | 3,50—4,50 | 3,50—4,50 | ja |
| Hotel und Pension Löwen-National . . . | Georg Bägler . . . | 70 | 8,00—10,00 mit Bad 12,00—14,00 | 2,50—5,00 | 1,50 | 2,50—4,00 | 2,00—3,00 | ja |
| Hotel und Pension z. Sonne | Robert Meyer . . . | 65 | 7,00—8,50 | 2,50—3,50 | 1,50 | 2,00—3,50 | 2,00—3,00 od. n. d. K. | ja |
| Gasthof und Pension Pfaff | Rich. Pfaff | 18 | 6,00—7,00 Juli—Aug. 1 Mk. mehr | 2,50—3,50 | 1,50 | 2,00—3,00 | n. d. K. | — |
| Hotel z. Tanne, Pens. Hotel und Brauerei z. Adler | L. Fehrenbach . . . | 25 | 6,00—7,00 | 2,00—3,00 | 1,30 | 1,80—2,50 | 1,80—2,00 | ja |
| Gasth. z. Triberger Hof | Jos. Neef | 35 | 6,50—7,50 | 2,50—3,50 | 1,30 | 1,80—2,50 | n. d. K. | ja |
| Gasthaus z. Krone . . . | Jos. Schmid | 29 | 6,50—7,50 | 2,00—3,00 | 1,30 | 1,80—2,80 | 1,80—2,50 | — |
| Gasthaus z. Lilie | O. Hildenbrand . . . | 12 | 5,50—6,50 | 1,50—2,50 | 1,20 | 1,50—1,80 | 1,50—1,80 | — |
| Kurhaus Geutsche . . . | Karl Werner | 10 | 5,50—6,50 | 2,00—2,50 | 1,20 | 1,50—2,00 | 1,20—2,00 | — |
| Turner Hotel Turner | Robert Herrmann . . . | 35 | 5,00 an | 1,50 an | 1,00 | 1,80 an | 1,80 an | ja |
| Ueberlingen Gasthof Hecht | E. Feuchtenbeiner . . . | — | — | — | — | — | — | — |
| Gasthof z. Krone | Philipp Eisele | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| Gasthof z. Seegarten . . . | Adolf Kessler | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| Gasthof z. Traube | Wilh. Strobel | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| Badhotel | Bruno Hammer | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| Hotel Adler | Fridolin Koch | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| Gasthof Engel | Max Buser | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| Strandhotel Café-Restaur. | | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| „Hotel am See“ | | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| Haus Waldburg | | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| Gasthof und Brauerei Ochsen | Josef Waldschütz | — | s. S. 197 | — | — | — | — | — |
| Umweg b. B.-Baden z. Weinberg | Geschw. Liebich | — | — | — | — | — | — | — |
| Villingen Deutscher Kaiser | Ernst Heyne | 48 | 7,00—8,50 | 3,00—4,50 | 1,25 | 2,00—3,50 | n. d. K. | — |
| Waibstadt Lang | Karl Lang | 12 | 4,50 | 3,00 | — | 1,20 | n. d. K. | ja |
| Kaffee und Weinstube | C. A. Haaf | — | — | — | — | — | — | — |
| Kaffee und Weinstube | C. A. Schäfer | — | — | — | — | — | — | — |

Ein angenehmer Reisebegleiter — der Postkreditbrief

(Näheres Seite 168)

Waldkirch-Zwingenberg.

| Ort und Hotel | Besitzer oder Leiter | Bettenzahl | Pension mit Zimmer v. 5 Tagen an | Zimmer pro Person | Mahlzeiten | | | Autogarage |
|--|----------------------------------|------------|----------------------------------|-------------------|------------|-----------|-----------|------------|
| | | | | | Fr. | Mi. | Ab. | |
| Waldkirch (Breisgau) | | | | | | | | |
| Löwen-Post | Merkle | 35 | 5,00 an | 2,00 | 1,00 | 1,70 | n. d. K. | ja |
| Engel | Heizmann | 15 | 5,00 an | 2,00 | 1,00 | 1,70 | n. d. K. | ja |
| Rebstock | Faist | 19 | 5,00 an | 2,00 | 1,00 | 1,70 | n. d. K. | ja |
| Waldshut | | | | | | | | |
| Bahnhofhotel | Karl Krauss | 80 | — | 3,00 | 1,20 | 2,00 | n. d. K. | ja |
| Waldulm | | | | | | | | |
| Gasthof z. Krone | Emil Schiller | 20 | 5,— | 2,50 | 1,20 | 1,50 | 1,50 | ja |
| Gasthof z. Rebstock | Karl Huber | 12 | 5,— | 2,00 | 1,00 | 1,80 | 1,50 | ja |
| Walldürn (Baden) | | | | | | | | |
| z. Ochsen | Alois Volk | 20 | 4,50—5,00 | — | — | — | — | ja |
| Weinstube z. grünen Baum | August Gaukel | 8-10 | 4,00—5,00 | 1,50 | — | — | — | — |
| Wehr (Baden) | | | | | | | | |
| Hotel Drei Könige | Herm. Sutter | — | 5,00 an | 2,50—3,00 | — | 1,50—1,80 | — | — |
| Gasthaus z. Sonne | J. Piram | — | — | 1,00 an | 0,40 | 1,00 | 0,80 | — |
| Wertheim | | | | | | | | |
| Bachsche Brauerei (Speiserestaurant) | Leo Link | — | — | — | — | — | — | — |
| Badischer Hof | Heinrich Gries | 40 | 5,00 | 3,00—4,00 | 1,00 | 1,50 | 1,50 | ja |
| Bahnhofwirtschaft (Haltest. d. Postkraft) | Anton Spötlein | — | — | — | — | 1,20—1,50 | n. d. K. | — |
| Bronnbacher Hof | Fritz Wettengel | 28 | 4,50 | 1,50 | 1,00 | 1,20 | 1,20 | ja |
| z. Engel | Ph. Kreßmann | 14 | 4,50 | 1,50 | 0,80 | 1,20 | 1,20 | ja |
| Goldener Adler | Chr. Römer | — | — | — | — | — | — | — |
| Goldener Ochsen | Ph. Maag | 15 | 4,50 | 2,00 | 0,80 | 1,20 | 0,80 ab | — |
| z. Kette | Karl Grein | 24 | 4,50—5,00 | 2,00 | 1,00 | 1,20 | 0,80—1,60 | ja |
| (Groß.Saal f. Ausflüg.) | | | | | | | | |
| z. Löwen | Georg Hollenbach | 28 | 4,50 | 2,00 | 1,00 | 1,20 | 1,20 | ja |
| Schwan | Ph. Wiesser | 54 | 5,00—6,00 | 2,50—3,00 | 1,00—1,20 | 1,00—2,50 | 0,80—1,50 | ja |
| Wieladingen b. Säck. Haus Friedborn | Frau Ww. Wilh. Schmidt | — | s. S. 191 | — | — | — | — | — |
| Wiesloch | | | | | | | | |
| Hotel Pfalz | Fritz Thieme | — | 5,50 | — | — | — | — | ja |
| Hotel-Restaurant Staatsbahnhof | — | — | 4,50 an | 2,50 an m. Fr. | — | — | — | ja |
| Witznau | | | | | | | | |
| z. Witznau | Sebastian Hilpert | 14 | 5,00—6,00 | 2,00 | 1,00 | 1,80 | 1,20 | ja |
| Yburg b. Baden-Baden | | | | | | | | |
| Ruine Yburg | Hugo Meyer | — | — | — | — | — | — | — |
| Zell (Wiesental) | | | | | | | | |
| Grosen Löwen | Brunner | 35 | 5,50 an | 2,00 an | 1,00 | 1,50 an | 1,50 | ja |
| Ziegelhausen (Neckar) | | | | | | | | |
| Stiftsmühle G.m.b.H. | Lachenauer | 80 | 6,00—10,00 | 2,00—5,00 | 1,20 | 2,00 | 1,50 | frei |
| Zufucht | | | | | | | | |
| Kurhaus | Chr. Schmelzle | — | — | — | — | — | — | — |
| Zwingenberg (Baden) | | | | | | | | |
| z. Anker | A. Holdermann | 50 | 4,50—6,00 | 2,00 an | 1,20 | 1,50 an | n. d. K. | — |
| z. Schiff (Post) | Gg. Leitz | 20 | 4,00—6,00 | 2,— | 1,00 | 1,50 | n. d. K. | — |

„Ihre Umsatzsteigerung durch Postreklame“

Alphabetisches Gaststätten-Verzeichnis des Fremden- und Reiseverkehrs.

- Aach** (Amt Engen).
Kaffee Wiedenmeier s. S. 175.
- Achern** (Baden).
Adler s. S. 199, Schwarzwälder Hof s. S. 199, Sonne s. S. 199.
Badischer Hof s. S. 199, Neues Hotel s. S. 199, Engel s. S. 199, Rössel s. S. 199.
- Adelsheim**.
Adler, Krone, Linde, Sonne.
- Adelsheim-Nord**.
Hammerhof.
- Aglasterhausen**.
Badischer Hof, Drei Könige.
- Aha** (Post Schluchsee).
Auerhahn.
- Aichen**.
Rößle.
- Albbruck**.
Albtal.
- Altenstein** (Baden).
Burg.
- Allerheiligen**.
Allerheiligen Kloster s. S. 175.
- Altglashütten**.
Hirschen, Löwen s. S. 199.
- Altsimonswald**.
Bären, Kronenpost.
- Appenweiler**.
Schwarz, Adler s. S. 175, Bahnhofswirtschaft s. S. 199, Sonne s. S. 175.
- Arlen**.
Gems, Rößle.
- Atzenbach**.
Adler, Schützen.
- Au** (Murgtal).
Hirsch, Krone.
- Bad Peterstal**.
Badischer Hof, Bären, Bad Freyersbach Lehrerheim, Engel, Hirschen Kurhaus Marienbad, Rose, Schlüsselbad s. S. 176, Schützen, Schwänen, Stahlbad.
- Baden-Baden**.
Allee Kurhaus, Alleehaus, Bellevue, Pension Bettina, Drei Könige s. S. 175, Frankfurter Hof, Goldenes Kreuz, Café u. Hotel Gretel, Kur- und Badehotel Darmstädter Hof s. S. 175, Pension Luisenhöhe, Markgraf, Hotel Müller s. S. 175, Haus Reichert s. S. 176, Schwarzwaldhof, Hotel Sorrento s. S. 176, Waldhotel „der Selighof“, Hotel Terminus, Café Sinner-Eck s. S. 176.
- Baden-Lichtental**.
Alleehotel Bären.
- Baden-Oos**.
Engel, Sternen, Traube.
- Badenweiler**.
Schwarzwaldhotel, Hotel Sonne, Pension Erhardt, Pension Heinke vorm. Deininger, Pension Quisiana, Engler, Jungblut, Meiß-
- burger, Parkhotel, Römerbad, Roseneck, Kurhotel Saupe, Schloß, Haus Baden, Schweizer-
eck, Waldhaus.
- Ballenberg** b. St. Blasien.
Schwarzwaldhaus s. S. 176.
- Baltesrieden**.
Storchen.
- Baltersweil**.
z. Kreuz (Neue Welt).
- Bannholz**.
Adler.
- Bankholzen**.
Sternen.
- Bärenthal**.
Adler, Bahnhofrestaurant s. S. 176, Bären s. S. 199.
- Bermersbach**.
z. Sternen, Waldhaus Rote Lache.
- Bergschmiede** im Holzbachtal.
z. Bergschmiede.
- Berolzheim**.
z. Engel, z. Krone z. Ochsen.
- Berwangen** (Amt Waldshut).
Löwen.
- Beuggen** (Amt Säckingen).
Rgstock, Anker.
- Beuron** (Hohenzollern).
Hotels: Klosterhof, Pelikan, Sonne und Waldeck, Stern. Fremdenheime: Café St. Josef, Haus Maria Trost, St. Georgius-
haus, Haus Th. Vonier.
- Bilfinger**.
z. Krone.
- Billigheim** (Amt Mosbach).
Bahnhof, Krone, Württ. Hof.
- Birkendorf**.
Hirschen, Post s. S. 177.
- Bisingen**.
Hohenzoller.
- Blansingen**.
Römischer Hof.
- Bleibach**.
Sonne.
- Bleichheim**.
Netter am Bach.
- Bodman**.
Linde, Adler.
- Böhligen**.
Krone, Kram, Amann.
- Bombach**.
Krone.
- Bonndorf**.
Bahnhofhotel, Post, Pension Sonnenhof, Gasthaus Sonne, Germania.
- Bötzingen**.
Krone, Linde, Sonne, Bahnhof-
restaurant.
- Boxberg**.
Adler, Deutscher Hof.
- Brenden**.
Hirschen s. S. 199.
- Breisach** (Rhein).
Hotel Post s. S. 199, Gasthaus z. Salmen s. S. 199, Pension und Café „Silberner Turm“ s. S. 199.
- Breitnau**.
Kreuz s. S. 199.
- Bretzingen**.
Adler, Roß.
- Bretten**.
Krone.
- Brombach** (Amt Lörrach).
Hirschen, Krone, Ochsen.
- Bronnbach** (Tauber).
Gahr.
- Bruchsal**.
Bahnhofhotel s. S. 199, Friedrichshof Gasthaus z. Adler s. S. 177, Grüner Hof s. S. 199, Pfalz s. S. 199, Wolf s. S. 199, Café Strauß s. S. 199.
- Bubenbach**.
Adler, Hirsch.
- Buch** am Aborn.
Sonne.
- Buchen** (Baden).
Bahnhofhotel s. S. 200, Prinz Karl s. S. 200.
- Bühl** (Baden).
Hotel Badischer Hof, Gold, Sternen, Krone, Bahnhofhotel, Eisenbahnhotel, Gasthaus zum Ochsen, Storchen.
- Bühl** (Amt Waldshut).
Rößle, Hotel z. Goldenen Stern.
- Bühlertal-Bühlerhöhe**.
Kurhaus Bühlerhöhe, Sanatorium Bühlerhöhe.
- Bürchau** b. Schopfheim.
Kranz s. S. 200.
- Denzlingen**.
Grüner Baum, Ochsen.
- Dettinghofen**.
Löwen.
- Dettingen**.
Hirsch.
- Dinglingen**.
Bahnhofhotel z. Post, z. Hirsch, Krone.
- Dittishausen**.
Rößle.
- Dogern**.
Hirschen.
- Donateschingen**.
Hotel Adler s. S. 200, Hotel-Solbad Schützen s. S. 200, Auerhahn, Bahnhofhotel Bären, Donauquelle, Sonne, Sternen.
- Dottingen**.
Engel, Saalbau, Bahnhof.
- Durlach**.
Hotel Krone s. S. 200, Gut Schöneck (Turmberg) s. S. 200, Gasthaus z. Schwänen, Hotel z. Karlsburg, Grüner Hof, z. guten Quelle s. S. 200, z. Blumes s. S. 200.
- Eberbach**.
Hotel Krone-Post, s. S. 200, Badischer Hof s. S. 200, Gasthaus z. Adler, Karpfen s. S. 200, Lamm, Ochsen s. S. 200.
- Eringen**.
Bahnhof, Markgräfer Hof, Ochsen.
- Egringen**.
Rebstock, Sonne.

- Eichelberg.**
Krone.
- Eichstetten**
Adler, Ochsen, Rößle. Post.
- Eimeldingen.**
Löwen, Ochsen.
- Eisenbach.**
Badhotel, Hirsch, Kreuz, Sonne.
- Eisental.**
Sternen, Traube s. S. 200.
- Eisingen.**
z. Linde.
- Elsenz.**
Schwanen.
- Emmendingen.**
Post, Sonne.
- Engingen.**
Drei Könige, Hirschen, Löwen, Pfauen, Sonne.
- Engen (Eiterbach).**
Pflug, Hotel Stadtkrone, Löwen, Sonne, Drei Kronen.
- Epfenbach**
Linde, Ochsen, Weißes Roß.
- Eppingen.**
Eisenbahn, Krone.
- Erbersbronn.**
Grüner Wald
- Erfeld (Baden).**
Krone, Ritter.
- Escheck.**
Escheck.
- Ettenheim.**
z. Pflug.
- Ettenheimmünster.**
Kurhaus Ettenheimmünster.
- Eubigheim.**
Eisenbahn, Lamm, Löwen, Roß, Wilden Mann.
- EWattingen.**
Hirschen, Wutachmühle.
- Fahrenbach.**
Grüner Baum, Kühler Grund.
- Fahl.**
Adler.
- Fahrnau.**
Krone.
- Falkau.**
Krone s. S. 200, Evang. Ferienheim s. S. 200.
- Feldberg.**
Hotel Hebelhof s. S. 200, Gasthaus Grafenmatte s. S. 200, Feldberger Hof s. S. 200, Herzogenhorn s. S. 200, Jugendheim, Turmhotel s. S. 200.
- Fischingen.**
Tanne.
- Fohrenbühl.**
Schwanen.
- Forbach.**
Hotel Friedrichshof, Grüner Hof, z. Sternen, Krone, Hirsch.
- Forsthof.**
Forsthof.
- Frauenalb.**
Hotel Klosterhof, z. König von Preußen.
- Freiburg 1. Br.**
Briems Weinstubes s. S. 178, Fahnenberg s. S. 178, Meyerhof s. S. 178, Rappen s. S. 178, Stephanie s. S. 178.
- Freundenberg (Baden)**
Rose.
- Friedenweiler.**
Kurhaus Waldesruhe.
- Friedenheim.**
Adler, Bahnhofwirtschaft, Krone, Salmen.
- Furtwangen.**
Bären, Engel s. S. 200, Furtwanger Hof, Ochsen s. S. 200, Sonne s. S. 200.
- Fützen.**
Hirschen.
- Gaggenau.**
Hotel Grüner Hof, Gasthaus z. Adler, Badischer Hof, Felsen- schlüssel, Hecht, Hirsch Kreuz, Rose, Post, Gambrinushalle.
- Gaienhofen.**
Deutscher Kaiser, Haus im alten Bach, Seeheim, Bad. Hof.
- Gailingen.**
Adler, Hirschen, Krone, Biedermann, Löwen, Schiff, Schwert.
- Gammertingen.**
Post, Sonne.
- Gamburg.**
Ingelheimer Hof, Tauberperle, Grüner Baum.
- Gausbach**
Gasthaus z. Waldhorn.
- Gemmingen.**
Adler.
- Gengenbach.**
Schwarzer Adler, Sonne, Salmen, Germania, Engel, Linde, Bahnhofrestaurant, Büchler, Brauerei Bühler, Schwarzwald-Reichenbach, Bad. Hof, Jägerhaus Schwaibach, Schill, Badenia, Löwen, Karlsburg, Brauerei Willmann.
- Gerichtstetten.**
Hirsch, Krone, Ochsen.
- Gernsbach.**
Löwen s. S. 200, Adler s. S. 200, Badischer Hof, Engel, Kreuz s. S. 200, Krone s. S. 200, Lamm s. S. 200, Traube, Wilder Mann, Gold, Stern u. Hirsch s. S. 200.
- Gersbach.**
Krone s. S. 200, Mühle s. S. 200.
- Glottertal.**
Gasthaus z. Adler, Hirschen.
- Goldbach.**
Gasthaus u. Pension Heidehöhlen s. S. 197.
- Görwihl.**
Adler, Badischer Hof, Deutscher Hof.
- Graben.**
Löwen, Strauß, Schwanen.
- Grafenhausen (Schwarzwald).**
Hirschen, Kranz, Krone.
- Grenzach.**
Hotel Drei Könige, Hotel Rebhaus.
- Gresgen.**
Löwen.
- Griesbach (Renchthal).**
Adlerbad, Kurhaus Bad Griesbach, Tannenhof, z. Linde, z. Mühle.
- Grißen (Baden).**
Bahnhof, Bierbrauerei, Hirschen, Linde.
- Grimmelshofen.**
Kranz.
- Großsachsen.**
Krone s. S. 180.
- Großeicholzheim.**
Grüner Baum.
- Grötzingen (Amt Karlsruhe).**
Adler, Kaiserhof, Ochsen, Pfingstgäuperle, Schwanen, Sonne, Luisenhof.
- Grünfeld.**
z. Eisenbahn s. S. 200, Bären, Krone s. S. 200.
- Gundholzen.**
Germania.
- Gündelwangen.**
z. Lamm.
- Gurtweil.**
Bruckhaus
- Gutach (Amt Waldshut).**
Adler, Engel, Hirsch, Krone, Linde, Löwen, Sternen, Waldeck, Café.
- Gütenbach.**
Post, Hochburg.
- Gutenstein.**
Sonne.
- Haigerloch.**
Löwen, Post, Rose, Schwanen.
- Halbmeil.**
Engel, Kreuz.
- Haltingen (Amt Lörrach).**
Hirschen.
- Hammerhof bei Adelsheim.**
Hammerhof.
- Hardheim.**
Badischer Hof, Café Ertal, Erholungshaus, Rose.
- Hasel.**
Erdmannshöhle, Krone, Maien, Pflug.
- Haslach.**
Raben.
- Hausach.**
Bahnhofhotel s. S. 200, Blume s. S. 200, Eiche, Hirsch, Krone s. S. 200, Löwen, Ratskeller.
- Hausen im Tal.**
Adler, Steinhaus, z. Bahnhof.
- Hausen-Raitbach.**
Adler, Krone (Raitbach).
- Häusern.**
Adler s. S. 201, Altblick, Mantel s. S. 201.
- Heidelberg.**
Hotel Schrieders s. S. 201, Schefflhaus-Waldhorn s. S. 201, Hotel u. Weinrestaurant Prinz Friedrich s. S. 201, Blankreuzhotels s. S. 201, Darmstädter Hof, Café Königstuhl, Kohlhof-Hotel, Nassauer Hof, Christl. Hospiz, Holländerhof s. S. 201, Goldene Rose s. S. 201, Schwarzes Schiff s. S. 201, Stadt Bergheim s. S. 201, Tannhäuser s. S. 201.
- Heiligenberg (Baden).**
Pension Winter s. S. 201, Bayrischer Hof, Krone, Krankehaus, Hosbein, Café Baader, Café Schwarz, Post s. S. 201.

Heiligkreuzsteinach — Mauer.

Heiligkreuzsteinach.
Burg Waldeck, Hirschen, Lamm, Löwen, Reichsadler, Silberner Berg, Schaffhof.

Hemmenhofen.
Löwen, Post.

Herbolzheim (Breisgau).
Rebstock, Sonne.

Herrenwies.
Kurhaus Herrenwies.

Herrischried.
Deutscher Kaiser, Ochsen.

Hettingen.
Schwanen.

Heubronn.
Haldenhof.

Hilpertsau.
Grüner Hof.

Hinterzarten.
Adler s. S. 201, Lafette s. S. 201, Löffelschmiede s. S. 201, Weißes Röble s. S. 201, Linde s. S. 201, Schwarzwaldhof s. S. 201, Imbery s. S. 201.

Höchenschwand.
Alpenblick s. S. 179, Krone s. S. 179, Kurhaus s. S. 179.

Hochenheim.
Friedrichsbad, Kanne s. S. 201.

Hohenbodman.
Frau Fitz Wwe.

Hohenfels.
Hohenfels.

Hohenstadt (Baden).
Hirsch, Löwen.

Höllsteig.
Sternen s. S. 201.

Holzinshaus.
Sonnenhof.

Hölzlebruck.
Posthäuser.

Horn (Baden).
Hirschen, Schöble, Hornstaad.

Hornberg (Schwarzwald).
Adler, Bären, Mohren, Posthotel, Röble, Schloßhotel, Sonne Pension Bühler, Meißner, Müller, Storz.

Huttingen. z. Sonne s. S. 180.

Hundsbach. z. Forelle, Löwen.

Hundsbach-Biberach.
Kurhaus Hundsbach-Biberach

Hundseck. Kurhaus Hundseck.

Huttingen. Ochsen.

Ilmensee (Baden). Adler, Seehof, Immdingen.

Iznigkofen. Erbprinzen.

Istein.
Rebstock, Schlüssel, Stern, Jesteten, Löwen, Salmen.

Iznang.
Adler, Leonhard, Auer, Café Hausmann.

Kaltenbronn.
Kurhaus Kaltenbronn.

Kandern.
Bahnhofhotel, Krone, Ochsen, Waldeck, Sonne.

Kappel. Blume, Stern.

Kappelrodeck.
Adler, Bahnhofhotel, Blume, Linde, Löwen, Rebstock, Schlappen, Sonne, Warteck.

Karlsruhe.
Germania s. S. 198, Europäischer Hof, Fürstenbergbrau, Hohenzollern, Weinhaus und Hotel Karmen s. S. 181, Nassauer Hof, Schloßhotel, Stadtgartenrestaurant s. S. 180, Tiergartenrestaurant s. S. 181.

Katzenal (Amt Mosbach, Baden) Kreuz.

Kehl.
Anker, Blume, Engel, Falken, Hechten, Hirsch, Rössel, Schwarzwälderhof, Salmen.

Kenzingen.
Engel, Krone, Löwen, Salmen.

Ketsch b. Mannheim.
Enderle s. S. 181, Kurpfalz s. S. 181.

Kirchen.
Anker, Linde, Ochsen.

Kirchzarten.
Adler u. Pension z. Adler s. S. 201, Gasthaus u. Pension z. Sonne s. S. 201, Hirschen, s. S. 201, Löwen s. S. 201.

Kirnbach. Krone.

Kirschbaumwasen.
Hotel Waldeck.

Kirrlach. Kopf.

Kleinlaufenburg (Baden).
Hotel Post, Pension Frey, Gasthaus z. Stern, z. Laufen.

Kleinkems.
Blume, Rheinischer Hof.

Königsbach. Anker, Baum, Lamm, Ochsen.

Königsfeld.
Brüdergemeinde, Christliches Erholungshaus, Doniswald, Griesel, Müller, Wagner, Walter, Schwarzwaldhotel.

Königschaffhausen. Adler.

Krauthelm (Jagst).
Schwan s. S. 201.

Krozingen.
Gasthaus u. Pension z. Adler z. Löwen, Pension Maria, z. Ochsen, z. Röble, z. Sonne, Röder, St. Josephshaus.

Krumbach. Anerhahn.

Külheim.
Mohren, z. Stern, Gastw. Naumann, z. Rose s. S. 201.

Kuppenheim. Adler, Kreuz, Linde, Ochsen, Sonne.

Ladenburg.
Bahnhofhotel.

Lahr (Baden).
Apfel, Bahnhofhotel, Krauß, Löwen, Rotes Haus.

Laiz-Sigmaringen.
Hotel u. Pension Fetscher s. S. 181, Adler.

Langenbrand.
Murgtälcherhof, Ochsen.

Langenordnach.
Engel, Hochberg.

Lauda (Tauber).
Bahnhofhotel Post s. S. 182, Hotel Warmuth, z. Ratskeller s. S. 182.

Laufen.
Rebstock, Wilder Mann.

Lautenbach (Renchtal).
Gasthaus z. Schwanen, Kreuz s. S. 182, z. Stern.

Lautenbach (Murgtal).
Lautenfelsen s. S. 202.

Lenzkirch.
Hotel Adler s. S. 202, Hotel Vogt s. S. 202, Hirschen s. S. 202, Linde.

Lichtenau.
Blume, Ochsen, Schwanen.

Lindau (Post Todtmoos).
Adler s. S. 202.

Lippertsreute.
Adler, Brauerei Keller.

Löffingen.
Adler, Linde, Löwen, Ochsen, Pilgerhof.

Ludwigshafen am Bodensee.
Goldener Löwe, Traube.

Mannheim.
Hotel Bauer s. S. 185, Hotel Braun s. S. 185, Hotel Hessischer Hof s. S. 185, Hotel National s. S. 185, Hotel Odenheimer s. S. 185, Parkhotel s. S. 185, Hotel Pfälzer Hof, Hotel Royal, s. S. 185, Schloßhotel, Union-Hotel s. S. 185, Zentral-Hotel s. S. 185, Restaurant u. Gasthaus Arkadenhof, Bahnhofswirtschaft s. S. 189, z. Ballhaus s. S. 184, z. Deutsch. Hof s. S. 188, z. Deutschen Michel s. S. 189, Goldenes Schaf s. S. 188, Mozarthalle, z. Rebstock, z. Reichspost, z. Prinz Karl s. S. 188, Weinhaus Siegel, Stammhaus Durlacher Hof s. S. 187, Tattersall, Volkshaus-Restaurant s. S. 188, Wartburg-Hospiz, Wien, Hof s. S. 188, Friedrichspark s. S. 183, Landkutsche, Café Faß und Söhne, Café Rheingold s. S. 187, Café und Konditorei Wellenreuther s. S. 188, Münchener Thomasbräu s. S. 180, Schwarzwälder Hof, z. Kranz s. S. 185, Goldene Gans s. S. 185, Stadt Basel s. S. 185, Oststadt s. S. 185, Fürstenberg s. S. 183, Graf Walderssee s. S. 189, Kath. Gesellenverein s. S. 189, Kaufmannshaus s. S. 190, Rheinkaffee-Rest. s. S. 189, Stadt Wörms s. S. 189.

Mannheim-Neckarau.
Bahnhof s. S. 190, Gold. Löwe s. S. 190, Ochsen s. S. 190, Rose s. S. 190, Spinnradl s. S. 190.

Mannheim-Käfertal.
Waldrast, Karistern s. S. 190.

Mannheim-Rheinau.
Rheinau s. S. 202, Bad. Hof s. S. 202.

Mappach.
Sonne.

Märkt.
Krone.

Marxzell.
Marxzeller Mühle, Schönblick.

Mauer (Amt Heidelberg).
Krone, Ochsen, Rose.

Maugenhard. Krone.
Maurach.
 Pilgerhof, Pension Villa Johanna
Meckesheim (Baden).
 Brauerei Mall, Lamm, Ochsen,
 Café Wagenbach.
Menzenschwand.
 Hirschen, s. S. 203, Linde s. S. 203,
 Waldeck s. S. 203.
Meßkirch.
 Adler, Bahnhofhotel, Bären,
 Grüner Baum, Hölle, Kreuz,
 Krone, Lamm, Löwen s. S. 203,
 Traube.
Mingolsheim.
 Kurpension Gantner s. S. 191,
 Post s. S. 203, Ries s. S. 203.
Mönchzell. Adler, Krone.
Mörsbach (Baden).
 Bahnhofhotel, Prinz Karl,
 Krone, Adler, Badischer Hof,
 Lamm, Schwert.
Moos.
 Grüner Baum, Schiff.
Muggenbrunn. Grüner Baum.
Mühlbach (Amt Bretten).
 Bahnhof, Ochsen.
Müllheim (Baden).
 Bahnhofhotel s. S. 203, Mark-
 gräfer Hof s. S. 203, Turnhalle
 S. s. 203, Löwen s. S. 203, Post.
Mülben. Kurhaus Steck.
Münchweiler (Amt Lahr).
 Rebstock.
Murg (Baden).
 Adler, Hirschen, Rhein, Hof.
Neckarbischofsheim.
 Zu den drei Königen.
Neckarelz. Schwänen.
Neckarelz-Diedesheim. Eisenbahn.
Neckarelz-Bahnhof.
 Hotel Klingenburg.
Neckargemünd.
 Hotel Pfalz, Kredell, Kaiserhof,
 Gasthaus z. Ochsen, Hirsch,
 Anker, Deutscher Kaiser, Krone,
 Kleingemünd.
Neckargerach.
 Grüner Baum, Krone.
Neidenstein.
 Adler, Bahnhofrestaurant, Pfalz,
 Sonne, Stern.
Neudenu.
 Adler, Bahnhofwirtschaft.
 Lamm.
Neudorf (Amt Bruchsal).
 z. Gambrinus.
Neuenburg. Bahnhofhotel
Neueck. Freiburger Hof.
Neuenweg.
 z. Sonne s. S. 203, z. Krone s. S. 203.
Neuhäule. Sonne.
Neuhof. Neuhof.
Neunkirchen (Amt Mosbach).
 Adler, Löwen.
Neusatz. Kurhaus.
Neusatzack. Kurhaus.
Neustadt (Schwarzwald).
 Adler-Post s. S. 203, Bären s.
 S. 203, Bahnhofhotel s. S. 203,
 Hirsch s. S. 203, Jägerhaus
 s. S. 203, Krone s. S. 203, Neustädter
 Hof s. S. 203, Pfauen,
 Waldeck s. S. 203.

Neuweier (Baden). Lamm s.
 S. 203, Rebstocks s. S. 203.
Niederhausen. Hirschen.
Niederwasser. Rößle, Sonne.
Niederwühl. Hirschen.
Nimburg. Krone.
Nöttingen. Löwen.
Nordrach. Adler, Kreuz, Post,
 Stube, Vogt auf Mühlstein.
Nottschrei. Waldhotel am Nottschrei.
Nußbach (Triberg).
 Kurhaus, Geutsche.
Oberharmersbach (Baden).
 Gasthaus und Pension z. Stube,
 z. Sternen und zu den drei
 wilden Schweinsköpfen.
Oberndorf. Kreuz.
Oberhausen (Bruchsal). Schiff.
Oberhausen (Amt Emmendingen).
 Schiff.
Oberglottertal.
 Kurhaus Glotterbad.
Oberkirch (Baden).
 Hotel Goldener Adler, Obere
 Linde, Ochsen s. S. 203, Sonne
 s. S. 203, Schwarzer Adler s.
 S. 203, Untere Linde.
Oberlauchringen.
 Bahnhofhotel s. S. 203.
Obermünstertal (Spielweg).
 Hirschen.
Obersasbach (Achern).
 z. neuen Erlenbad s. S. 203, Kur-
 haus Gräsmühle s. S. 203.
Oberschefflenz (Amt Mosbach).
 Engel, Krone, Roß, Restaurant
 Kälber.
Obersimonswald.
 Engel, Rebstock.
Oberuhldingen.
 Hotel Bahnhof, Storch.
Oberweiler (Kuppenheim). Hirsch.
Oberweiler (Lahr). Adler.
Oberwolfach. Hirschen, Linde.
Oberwühl. Rößle.
Odenheim (Baden).
 Engel, Ritter, Sternen, Kurhaus
 Schindelberger.
Offenburg.
 Ketterers Bahnhofhotel s. S. 203.
 Drei Könige s. S. 203.
Ödsbach (Amt Oberkirch).
 Grüner Baum.
Oos s. Baden-Oos.
Öhningen.
 Adler, Engel, Hecht-Stiegen.
Oppenau (Renchthal).
 Krone s. S. 203, Linde s. S. 203,
 Drei Könige s. S. 203, Sonne
 s. S. 193, Bahnhofwirtschaft
 s. S. 191, Taube s. S. 192, Post
 s. S. 191, Gold, Adler s. S. 191,
 Fortuna s. S. 191.
Osterburken.
 Löwen s. S. 192, Sonne s. S. 203,
 Karpfen, Schwänen, Württem-
 bergischer Hof.
Ottenhöfen.
 Edelfrauengrab, Engel, Linde,
 Pflug, Sternen, Wagen s. S. 192,
 Erbprinzen s. S. 204.
Pforzheim.
 Hansa s. S. 193, International,
 Pfälzer Hof, Post s. S. 193, Ruf

s. S. 193, Sautter s. S. 193, Blume
 Goldene Rose, Grüner Hof, z.
 Kreuz, Krone, Kyffhäuser, Laub,
 Rappen, Schiff, Schwabenbräu,
 Stadt, Baden, Stadt Bretten.
Pfullendorf.
 Grüner Baum, Krone, Schwä-
 nen.
Philippensburg (Baden).
 z. Bahnhof, Einhorn, Schwänen.
Plättig. Kurhaus.
Posthalde. Adler.
Radolfzell.
 Bahnhofhotel Schiff, Krone,
 Scheffelhof, Sonne-Post, Vik-
 toria, Adler, Engel, Kreuz,
 Lamm, Rößle, Schwert, Bahn-
 Hof, Germania, Hölle, Krokodil,
 Könniger, Lohr, Liesele, Maxi-
 millian, Sauter, Schützen, Wald-
 haus, Walfischhalle, Café Mohr,
 Café Keller, Café Weinburg.
Rastatt.
 Bahnhofhotel s. S. 204, Schloß-
 hotel s. S. 204, Blume.
Rappenu.
 Deutscher Kaiser, Krone, Sa-
 linnenhof, Pfälzer Hof.
Reichartshausen (Amt Sinsheim).
 Hirsch, Löwen, Rössel, Rose.
Insel Reichenau.
 Bären, Mohren, Löchnerhaus.
Reichenbach (Amt Ettlingen).
 Sonne.
Reichenbach (Amt Lahr). Linde.
Reichental (Amt Rastatt).
 Auerhahn, Grüner Baum.
Reiselfingen. Hirschen.
Renchen.
 Eisenbahn, Engel, Kreuz, Sal-
 men.
Rheinbischofsheim. Löwen.
Rheinfelden (Baden).
 Bahnhof, Löwen, Oberheini-
 scher Hof, Sängerküche, Wasser-
 turm.
Rheinsheim (Amt Bruchsal).
 Löwen.
Rheinweiler.
 Bahnhof, Sonne, Sternen.
Riedern am Sand. Krone, Sternen.
Rielansingen.
 Falken, Krone, Frieden, Löwen.
Richen. Bahnhof.
Ringelbach (Amt Oberkirch).
 Salmen.
Ringsheim (Breisgau). Hirschen.
Rippoldsau.
 Badhotel, Klosterle-Hof, Rosen-
 garten, Klosterleheim, Gasthaus
 Holzwalderhöhe, Villa Anna,
 Villa Maly, Wirtschaft vor See-
 bach.
Rippolingen (Amt Säckingen).
 Rößle.
Robern. Hirsch, Löwen.
Rohmatt. Krone.
Rotbach.
 Adler, Rößle, Schützen.
Rote Lache.
 Waldhaus Rote Lache.
Rothaus (Schwarzwald).
 Kurhaus Rothaus.

Rütenbach — Triberg.

Rütenbach b. Neustadt (Schw.).
Röble s. S. 204.

Ruhestein.
Hotel und Höhenkurhaus Ruhestein s. S. 192.

Rußheim. Ritter.

Säckingen.
Schützen s. S. 192, Bergsee s. S. 192, Röble s. S. 192, Gold Knopf s. S. 194.

St. Blasien.
Klosterhof u. Kursaal s. S. 194, Hotel u. Kurhaus s. S. 195, Klostermeisterhaus s. S. 194, Ochsen s. S. 195, Ell Café u. Kond. s. S. 194.

St. Georgen.
Hotel Hirsch, Gasthaus z. Bären, Bahnhofhotel, Gasthaus Deutsches Haus, Deutscher Kaiser, Sonne, Pension Braun.

St. Märgen.
Kurhaus Goldene Krone, Hirschen, Thurner.

St. Peter. Hirschen s. S. 204.

Saig. Hochfürst, Ochsen.

Salem. Schwan.

Saschwalden.
Kurhaus Breitenbrunnen, Unterstmatz, Badischer Hof, Pension Bimatt, Engel, Gaischölle s. S. 204, Linde, Schönbüch, Stern, Sonne.

Schapbach.
z. Adler, Ochsen, Sonne, Armbruster, Lehmann.

Schauinsland.
Halde, Schauinsland, Goldene Krone.

Schenkenzell.
Drei Könige, Ochsen, Sonne

Scheuern.
Auerhahn s. S. 204, Stern s. S. 204.

Schiene.
Hirschen, Mühle, Sonne, Schrotzbürg.

Schiltach (Schwarzwald).
Adler, Bahnhofhotel, Bären, Brücke, Engel, Hirsch, Lamm, Röble.

Schlechtbach. Auerhahn s. S. 204.

Schluchsee. Schiff, Sternen.

Schöllach. Schneckenhof s. S. 204.

Schönau (Amt Heidelberg).
Goldenen Löwen, Hotel Ochsen, Pfälzer Hof, Odenwald, Gasthaus z. Traube, Pension Goldenen Löwen.

Schönau (Schwarzwald).
Parkhotel s. S. 204, Sonne, Gasthaus Kirchbühl, Krone, Ochsen, Roten Löwen, Schönenbuch, Vier Löwen, Pension Franz Zimmermann, Gasthaus Belchen, Multen.

Schonach (Schwarzwald).
Hotel u. Pension Lamm s. S. 204, Rebstock s. S. 204, Gasthaus u. Pension Ochsen, Schloßberg, Schwane, z. Stadt Triberg, Privatpension Sommerberg.

Schönwald.
Kurhaus Adler, Hotel Hirschen,

s. S. 204, Sonne s. S. 204, Sommerberg s. S. 204, Gasthaus Falken, Landpost, Löwen, Ochsen s. S. 204, Pension u. Gasthaus Waldpeter, Pension Dorer, Schätzle.

Schopfheim.
Bahnhof, Hirschen s. S. 204, Krone, Pflug, Engel s. S. 204.

Schriesheim.
Hotel Ludwigstal, Kurhaus Edelstein, Gasthaus Deutscher Kaiser, z. Bahnhof.

Schwanningen. z. Kranz.

Schweigern (Baden). Krone.

Schweighausen. Krone, Sonne.

Schweizmatz.
Waldhaus s. S. 204.

Schwetzingen.
Adler s. S. 205, Falken s. S. 205, Prinz Karl s. S. 205, Gold. Hirsch s. S. 205.

Seckach (Baden). Lamm.

Seckenheim am Neckar.
Linde.

Seebach (Achern).
Hirsch, Krone, Kurhaus Ruhestein, Mummelsee s. S. 191, Rast- u. Gasthaus Hornsgrinde s. S. 178, Wolfsbrunnen.

Seeburg (Post Schluchsee).
Hotel Seeburg s. S. 205.

Seefelden. Hecht.

Seehof. Hotel Seehof.

Seelbach (Amt Lahr).
Bären, Engel, Röble, Krone, Sonne.

Siegelbach (Amt Sinsheim).
Eisenbahn.

Sigmaringen.
Traube s. S. 205, Adler, Bären, Deutsches Haus, Donau, Erbprinz, Löwen, Traube, Hirsch, Bahnhof.

Singen (Amt Pforzheim).
Adler, Krone.

Singen (Hohentwiel).
Rest.-Hotel Ekkehard, Sonne s. S. 205, Central-Schweizerhof s. S. 194, Lamm s. S. 194.

Sinsheim (Elsenz).
Bahnhof, Löwen, Post.

Sippingen.
Gutes Glas, Krone, Sternen.

Sirnitz. Auerhahn.

Sommerau. Sommerauerhof.

Spechbach. Hirsch, Sonne.

Sulzburg Bad.
Kurhaus Bad Sulzburg.

Sulzburg (Baden).
Hirschen, Krone, Rebstock, Café Weber.

Sulzfeld. Ochsen, Schwane.

Staufen.
Kreuz-Post s. S. 194, Krone, Löwen, Sonne.

Staufenberg.
Kurhaus z. Sternen s. S. 205.

Steig.
Löwen, Ravensnaschlucht s. S. 205.

Stein (Amt Pforzheim).
Krone, Lamm, Löwen.

Stein am Rhein.
Rheinfels, Sonne.

Steinbach (Baden-Baden).
Stern s. S. 205.

Stetten a. k. M.
Bilgerbräu, Halder, Kreuz, Löwen.

Stöckach.
Adler-Post s. S. 205, Gold Ochsen s. S. 205, Bahnhofhotel s. S. 195.

Stöckwald. Rose.

Stohren. Griesbüchel.

Striftmatz. Hirschen.

Stühlingen.
Deutscher Hof, Drechsler, Kranz, Post, Rebstock.

Tauberbischofsheim.
Bahnhof, Badischer Hof, Sonne.

Tegernau (Amt Schopfheim).
Ochsen s. S. 205.

Tennenbronn.
Adler, Ennel, Linde.

Tiefenbach (Baden).
Krone, Ochsen.

Tiefenstein. Post.

Tiengen (Amt Waldshut).
Ochsen s. S. 205, Krone s. S. 195.

Tiergarten. Hammer.

Titisee.
Hotel Titisee s. S. 205, z. Bahnhof s. S. 205, Pension Karl Franz s. S. 205, Schwarzwaldhotel s. S. 205, Bären s. S. 205, Seehof s. S. 205, Bahnhofrestauration s. S. 205, Café Würzges s. S. 205.

Todtnoos (Schwarzwald).
Kurhaus Adler s. S. 205, Kurhaus Todtnoos s. S. 195, Kurhaus Sonne s. S. 195, Schwarzwaldhaus s. S. 205, Gasthaus z. Blume s. S. 205, Schmidt, Waldeck s. S. 205, Waldhotel s. S. 205, Maies s. S. 205, Kurh. Kibling s. S. 205, Löwen s. S. 195, Krone s. S. 195.

Todtnoos, Hinter-
Pension Tanne.

Todtnoos-Au.
Hirschen s. S. 205.

Todtnoos-Rütte.
Gasth. u. Pens. Hirschen s. S. 206.

Todtnoos-Schwarzenbach.
Sternen s. S. 206.

Todtnoos-Strick.
Röble s. S. 206.

Todtnoos-Weg.
Kinderheim Luginsland s. S. 206, Hochkopf s. S. 206, Kram-Mattie s. S. 206.

Todtnau.
Hirschen, Ochsen, Bären.

Todtnauberg. Engel, Sternen.

Todtnauerhütte (Feldberg). Post.

Tienz. Pral, Linde, Römerkastell.

Triberg.
Hotel Adler s. S. 206, Schwarzwaldhotel, Kurhaus Waldlust s. S. 206, Hotel Wehrle, Hotel u. Pension Löwen-National s. S. 206, Sonne s. S. 206, Gasthaus u. Pension Pfaff s. S. 206, Hotel Tanne s. S. 206, Gasthaus u. Brauerei Adler, Ubern Wasserfall, z. Triberger Hof, Pensior

Sommerfrische, Gasthaus und Brauerei Martin, Kimmich, Rößle, Kreuz, Krone, Gerwig, Engel, Lilie s. S. 206, Restaurant u. Pension Felsen, Restaurant Bad, Kurhaus Geteische s. S. 206.
Trochtelfingen (Hohenzollern).
 Rose, Rößle.
Turner b. Titisee.
 Hotel Turner s. S. 206.
Überlingen.
 Ochsen s. S. 197, Krone s. S. 197, Hecht s. S. 197, Seegarten s. S. 197, Traubes s. S. 197, Badhotel s. S. 197, Adler s. S. 197, Heidenhöhlen-Goldbach s. S. 197, Engel s. S. 197, Strandhotel s. S. 197, Hotel am See s. S. 197, Haus Waldburg s. S. 197, Anker, Baum- bach, Christoffkeller, Gasthaus Kolob, Grüner Baum, Brauerei Raben, Rose, Schöpfle, Sonne, Pens. u. Gasth. Waldhorn.
Ühlingen. Alte Post, Posthorn.
Umweg. Zum Weinberg s. S. 200.
Unterlupfen. Hirschen.
Unterdiebach. Wolfsschlucht.
Unterglottertal. Adler.
Unterkirnach (Schwarzwald).
 Rößle-Post.
Untermettingen. Hirschen.
Untermünstertal. Hof, Löwen.
Unterschwarzach (Amt Mosbach).
 Reichspost.
Unteruhldingen.
 Krone, Mainaublick, Seehof, Seeperle, Strandcafé.
Unterwasser.
 Erbprinzen, Waldhorn.
Utzenfeld. Eiche, Engel.
Varnhalt.
 Adler, Rebstock.
Villingen.
 Bahnhofhotel, Deutscher Kaiser s. S. 206, Blume-Post, Lilie, Schwänen, Raben, Romäus, Stiftskeller, Falken, Schlößle.
Vöhrenbach.
 Gasthaus z. Kreuz, Engel, Hirschen, Krone, Langenbach, Ochsen, Wardeck, Café Kleiser.
Vorderhubach. Almenstein.
Wagenstadt. Hirschen.

Waibstadt.
 Lang s. S. 206, Café, Weinstube Haaf s. S. 206, Café, Weinstube Schäfer s. S. 206, Löwen.
Waldau. Sonne, Traube.
Waldkatzenbach.
 Adler, Katzenbuckel, Löwen.
Waldkirch.
 Altersbach, Bären, Engel s. S. 206, Krone, Löwen-Post s. S. 206, Rebstock s. S. 206.
Waldmühlenbach (Amt Mosbach).
 Adler, Falken, Lamm, Roß.
Waldshut.
 Bahnhofhotel s. S. 206, Rebstock, Wardeck, Gasthaus Germania, Krone, Lamm, Meerfräulein, Rheinischer Hof, Schwänen, Wilder Mann.
Waldulm.
 Kreuz, Krone s. S. 207, Rebstock s. S. 207.
Waldwimmersbach.
 Adler, Lamm.
Walddürn.
 Engel, Ochsen s. S. 206, Rose, Ritter, Sonne, Zähringer Hof, Grüner Baum s. S. 206.
Waghäusel. Badischer Hof.
Wangen (Amt Konstanz).
 Gasthaus z. Adler, Frieden, Haus Dr. Baumeister.
Wehr (Baden).
 Hotel Adler, Dreikönig s. S. 207, Werahof, Gasthaus Bärenfels, Schwänen, Sonne s. S. 207.
Weil (Amt Lörrach).
 Schwänen.
Weil-Leopoldshöhe.
 Bahnhofhotel, Hotel Zentral Gasthaus Leopoldshöhe.
Weiler.
 Sonne.
Welmlingen. Hirschen.
Weingarten.
 Adler, Krone, Goldener Löwe Festhalle.
Weinheim (Bergstraße).
 Fuchs'sche Mühle.
Weisweil. Erbprinzen.
Weizen. Sonne, Sternen.
Werenwag. Werenwag.
Wertheim (Main).
 Hotel Badischer Hof s. S. 207, Bronnbacher Hof s. S. 207, Hir-

schen-Post s. S. 207, z. Kette s. S. 207, Schwän s. S. 207, Adler, s. S. 207, Bahnhofwirtschaft s. S. 207, Bachsche Brauerei s. S. 207, Engel s. S. 207, Israel, Löwensteiner Hof, Löwen s. S. 207, Gold, Ochsen s. S. 207.
Wessental. Hirschen.
Wiechs (Post Schopphelm). Krone.
Wieden. Hirschen, Wiedener Eck.
Wiedenfelsen.
 Kurhaus Wiedenfelsen.
Wieladingen b. Murg.
 Haus Friedborn s. S. 191.
Wies. Krone.
Wiesental. Krone.
Wiesloch.
 Hotel Pfalz s. S. 207, Hotel-Rest-Staatsbahnhof s. S. 207, Gasth. Adler, Engel, Dreikönig.
Wilferdingen.
 Remchingerhof, Rößle.
Willstätt.
 Adler, Krone, Rappen, Schwänen.
Wintersweiler. Rebstock.
Wittichen. Klostergasthaus.
Witznau. z. Witznau s. S. 207.
Wolfach.
 Hotel Kiefernadelbad, Krone, Ochsen, Salmen, Gasthaus Adler, Bahnhof, Fortuna, Hecht, Kreuz, Zähringer Hof.
Worblingen.
 Rößle, Sonne.
Yburg (bei Baden-Baden).
 Ruine Yburg s. S. 207.
Zell (Harmersbach).
 Hotel Badischer Hof, Löwen, Gasthaus Raben, Hirsch.
Zell (Wiesental).
 Hotel Bahnhof, Löwen s. S. 207, Gasthaus Dreikönig, Hirschen, Kranz, Krone, Schwänen.
Ziegelhausen (Neckar).
 Hotel Adler, Stiftsmühle G. m. b. H. s. S. 207.
Zufucht b. Oppenau.
 Kurhaus Zufucht s. S. 207.
Zuzenhausen.
 Ochsen, Rose.
Zwingenberg.
 Anker s. S. 207, Schiff s. S. 207.

In diesem Führer

mit einer Anzeige vertreten zu sein, bedeutet erfolgreiche Reklame treiben. Der umsichtige Geschäftsmann wird die Ausnutzung dieser Werbekraft nicht unterlassen. Sichern Sie sich rechtzeitig für die nächste Auflage einen vorteilhaften Platz für Ihre Ankündigung. Wenden Sie sich, auch wenn Sie noch andere Werbemöglichkeiten mit zielsicherer Wirkung suchen, immer an die **Postreklame.** Näheres Seite 215.

Heilanzeigen für Badekuren

| | |
|---|--|
| Blutkrankheiten | Donaueschingen, Freyersbach, Glotterbad, Griesbach, Rippoldsau. |
| Skrofulose | Donaueschingen, Dürrheim, Rappenuau, Säckingen, Wimpfen. |
| Gicht | Baden-Baden, Badenweiler, Heidelberg, Krozingen, Peterstal. |
| Fettsucht | Donaueschingen, Grenzach. |
| Rheumatismus | { Baden-Baden, Badenweiler, Dürrheim, Glotterbad, Heidelberg, Krozingen, Peterstal, Rappenuau, Rippoldsau, Säckingen, Wimpfen. |
| Chron. Erkrankungen der Knochen und Gelenke | } Heidelberg. |
| Tuberkulose der Knochen und Gelenke | } Dürrheim, Rappenuau. |
| Nervenschwäche | Baden-Baden, Badenweiler. |
| Nervenschmerzen | { Baden-Baden, Donaueschingen, Dürrheim, Glotterbad, Heidelberg, Krozingen, Peterstal, Rappenuau, Rippoldsau, Säckingen. |
| Lähmungen | Dürrheim, Krozingen. |
| Krankheiten der Kreislauforgane | { Badenweiler, Freyersbach, Glotterbad, Griesbach, Krozingen, Rippoldsau, Wimpfen. |
| Atmungsorgane | Baden-Baden, Badenweiler, Dürrheim, Glotterbad, Säckingen. |
| Lungentuberkulose | St. Blasien, Nordrach, Todtmoos, Wehrwald. |
| Magen- und Darmkatarrh | Glotterbad. |
| Magenschlafung und Darmträgheit | } Boll, Grenzach. |
| Leber und Galle | Grenzach. |
| Harnorgane | Rippoldsau, Überlingen. |
| Krankheiten der weibl. Geschlechtsorgane | } Griesbach, Peterstal, Rippoldsau, Wimpfen. |
| Heilquellen | siehe Seite 179 Grenzacher Brunnen |

Ihre Umsatzsteigerung durch Postreklame!

Stets zu Ihrem Dienst bereit

steht an allen Plätzen im Reich die

Postreflame



Für alle Wirtschaftsgebiete sind die Einrichtungen der Deutschen Reichspost der Reflame dienstbar gemacht; die sich daraus ergebenden beispiellos vielseitigen Reklamemöglichkeiten bieten Gelegenheit, entsprechend der Eigenart des Anzubietenden und der zu erfassenden Kreise zweckentsprechend und eindringlich zu werben. Die Postreflame

bietet überall:

- Rundfunk-Refelame durch alle deutschen Sender
- Fernsprechbuch-Refelame allerorts
- Postalische Vordrucke mit Refelame
- Branthen-Fernsprechbücher für alle Bezirke des Reiches
- Schalteborraum-Refelame in allen Postämtern
- Personenkraftwagen-Refelame (Innenrefelame)
- Fahrchein-Refelame für Personenkraftwagen
- Fahrplan-Refelame für die Kraftpostlinien
- Kursbuch-Refelame im Reichskursbuch
- Telegraphenstangen-Refelame im ganzen Reich
- Uhren-Refelame in den Schalteborräumen
- Waren-Angebote an die Beamtenfchaft
- Wertzeigehengeber-Refelame (Briefmarken-Automaten)
- Amthche Bildpostkarten zur Verkehrswerbung für Städte, Bäder usw.
- Briefstempel-Refelame für Städte, Bäder, Ausstellungen usw.

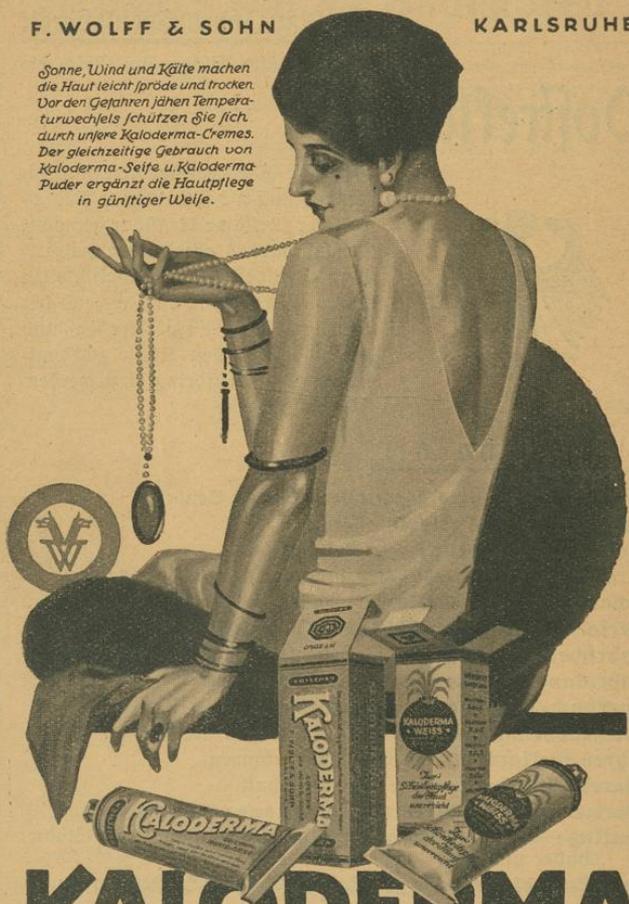
Deutsche Reichspostreflame

G. m. b. H., Karlsruhe (Baden)

F. WOLFF & SOHN

KARLSRUHE

Sonne, Wind und Kälte machen die Haut leicht spröde und trocken. Vor den Gefahren jähen Temperaturwechsels schützen Sie sich durch unsere Kaloderma-Cremes. Der gleichzeitige Gebrauch von Kaloderma-Seife u. Kaloderma-Puder ergänzt die Hautpflege in günstiger Weise.



KALODERMA GELEE WEISS

35, 60, 85 PF.

50, 75 PF. MK.1.

Karlsruher Lebensversicherungs- bank A.-G.

*

Arbeitsgemeinschaft mit

Hammonia

Allgemeine Versicherungs-A.-G.,
Hamburg

Kosmos

Kranken- und Sterbegeldvers.-
Bank A.-G., Berlin

*

**Die gemeinsamen Vertreter vermitteln
alle**

BLB Karlsruhe



55 76576 9 031



MERCEDES-BENZ



NUTZWAGENWERK
GAGGENAU IN BADEN
PERSONENWAGENWERKE
STUTTG.-UNTERTÜRKHEIM
MANNHEIM

Buchdruckerei C. F. Müller, Karlsruhe i. B.